

VAN HAM

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE**
19.11.2016



Auktionstermine Herbst 2016

Uhren 17. November 2016
Schmuck 18. November 2016
Alte Kunst 18. November 2016
Europäisches Kunstgewerbe 19. November 2016
Vorbesichtigung: 11.–15. November 2016

Moderne Kunst 30. November 2016
Zeitgenössische Kunst 30. November 2016
Vorbesichtigung: 25.–28. November 2016

Asiatische Kunst 8. Dezember 2016
Vorbesichtigung: 3.–6. Dezember 2016

Discoveries 9. Dezember 2016
Vorbesichtigung: 3.–6. Dezember 2016

Auktionstermine Frühjahr 2017

Dekorative Kunst 24. + 25. Januar 2017
Vorbesichtigung: 21.–23. Januar 2017

Schmuck und Uhren 18. Mai 2017
Alte Kunst 19. Mai 2017
Europäisches Kunstgewerbe 20. Mai 2017
Vorbesichtigung: 12.–16. Mai 2017

Moderne Kunst 31. Mai 2017
Zeitgenössische Kunst 31. Mai 2017
Vorbesichtigung: 26.–29. Mai 2017

Asiatische Kunst 13. Juni 2017
Vorbesichtigung: 8.–12. Juni 2017

Discoveries 14. Juni 2017
Vorbesichtigung: 8.–12. Juni 2017

Einlieferungen von Sammlungen, Nachlässen und Einzelstücken sind bis zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

Abbildung Titel:
Nr. 1557 BEDEUTENDES BUREAU PLAT LOUIS XV
Paris. Um 1745-50. Jacques-Philippe Carel.

Abbildung Rückseite:
Nr. 1510 MUSEALER TAFELAUFSATZ
Wohl Linz. Um 1870. Johann Rint (1814 Kukus-1900 Linz) zugeschrieben.

Europäisches
Kunstgewerbe
*European
Works of Art*
19.11.2016

Vorbesichtigung
Preview
11.–15.11.2016

Unsere Experten
Our Specialists

Unser Service
Our Service

Christoph Bouillon
Möbel | Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-32
ch.bouillon@van-ham.com

Susanne Mehrgardt
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-56
s.mehrgardt@van-ham.com

Dr. Barbara Janßen
Kunstgewerbe
Tel. +49 (221) 925862-14
b.janssen@van-ham.com

Vera Pruskowski
Volontariat
Tel. +49 (221) 925862-52
v.pruskowski@van-ham.com

Eberhard Schulz
Beratung Porzellan und Keramik
Tel. +49 (221) 925862-56

Auktionatoren
Markus Eisenbeis, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer
Reinhard Singer, öffentl. best.
und vereidigter Kunstversteigerer

Katalogbestellungen
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
katalog@van-ham.com

Schriftliche / Telefonische Gebote
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
gebote@van-ham.com

Versand
Anja Bongartz
Tel. +49 (221) 925862-17
versand@van-ham.com

Warenausgabe
Henryk Kowoll
Tel. +49 (221) 925862-23
logistik@van-ham.com

Buchhaltung
Birgit Uttendörfer
Tel. +49 (221) 925862-58
buchhaltung@van-ham.com

Sekretariat
Nicole Burkhard
Tel. +49 (221) 925862-13
info@van-ham.com

Rechnungen
Olga Patriki
Tel. +49 (221) 925862-15
rechnungen@van-ham.com

Geschäftszeiten nach der Auktion
Business hours after the sale
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Adresse
address
Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 (221) 925862-0
Fax: +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Am Ende des Kataloges finden Sie
You will find at the end of the catalogue:
Erläuterungen zum Katalog
Einliefererverzeichnis
Geschäftsbedingungen
Impressum

Explanations to the catalogue
List of Consignors
Conditions of sale
Legal notice

Auktionen
im Internet
*Sales on
the Internet*

Online bieten
Auf www.van-ham.com können Sie online bei unseren Auktionen teilnehmen. Melden Sie sich einfach über das Internet zur Auktion an und bieten Sie online mit.

Auktionen live mitverfolgen
Wenn Sie die Auktion nur live mitverfolgen möchten, benötigen Sie keine Anmeldung. In diesem Fall müssen Sie nur auf den Button „Watch Now“ klicken.

LIVE AUKTION

Termine
Dates

Auktion
Sale

Donnerstag, 17. November
ab 17.00 Uhr
Uhren Nr. 330 – 445

Freitag, 18. November
ab 10.00 Uhr
Schmuck Nr. 1 – 313

ab 14.30 Uhr
Gemälde & Skulpturen
Alte Meister Nr. 500 – 553
Gemälde & Bronzen
19. Jahrhundert Nr. 570 – 745

Samstag, 19. November
ab 10.30 Uhr
Porzellan Nr. 1000 – 1191
Jugendstil | Art Déco Nr. 1192 – 1276

Ab 14.00 Uhr
Silber Nr. 1277 – 1468
Frühes Kunsthandwerk
& Sammlungsobjekte Nr. 1469 – 1514
Einrichtung & Dekoration Nr. 1515 – 1625

Vorbesichtigung
Preview

11. bis 15. November 2016
Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr
Sonntag 11 bis 16 Uhr
Montag 10 bis 18 Uhr
Dienstag 10 bis 18 Uhr

Kunstgewerbe in Auswahl
16. – 18. November 2016
Mittwoch 10 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 18 Uhr

In Gedenken an Carola Eisenbeis

*11.05.1926 – †02.08.2016

Am 2. August verstarb Carola van Ham-Eisenbeis im Alter von 90 Jahren in Köln. Mit großer Dankbarkeit und Bewunderung verabschieden sich Markus Eisenbeis mit der Familie und die Mitarbeiter von VAN HAM Kunstauktionen von ihrer Seniorchefin und Gründerin des Unternehmens.

»Ihr Urteil fand stets Anklang bei den Interessenten«, attestierte der Auktionator Franz A. Menna seiner Mitarbeiterin Carola van Ham Eisenbeis 1958 in einem Zeugnis. Mit ihrem guten Gespür gelang es der jungen Akademikerin, das Interesse von Käufern und Einlieferern zu wecken und ihr Wissen über die Spezialgebiete der Kunst zu vertiefen. »Im Umgang mit der oft äußerst kritischen Kundschaft hatte sich Fräulein van Ham in den letzten Jahren eine ziemliche Gewandtheit angeeignet«, wie ihr Mentor Menna schrieb. Den Unternehmergeist erbte Carola van Ham-Eisenbeis von ihrer Mutter, die als erste Maklerin für eine Kölner Privatbank an der Börse zugelassen war. »Sie war eine selbstständige Frau«, erinnerte sich Carola van Ham-Eisenbeis, »die ihre Schwester und auch ihre Kinder dazu ermunterte, beruflich auf eigenen Füßen zu stehen.« Allerdings »hatte sie von Kunst keine Ahnung« — anders als der Vater. Er stammte aus einer niederrheinischen Fabrikantenfamilie, mit Leidenschaft für Kunst.

Geboren wurden Carola van Ham-Eisenbeis am 11. Mai 1926 in Köln-Rodenkirchen. Ihr Abiturzeugnis, das sie am 4. Februar 1944 mitten im Krieg erhielt, wies auf eine Begabung für die Naturwissenschaften und Mathematik hin. Nach Kriegsende schrieb sie sich jedoch für Kunstgeschichte an der Universität Köln ein und entdeckte bei Professor Werner Speiser ihre Liebe zur Ostasiatischen Kunst und bei Professor Hans Kauffmann zum Kunsthandwerk. Hans Werner Stopp (1924 – 2016), den sie später als Gemäldeexperten ins Kunsthaus am Museum holte, und Brigitte Klesse (1929 – 2014), die langjährige Leiterin des Kölner Museums für Angewandte Kunst, waren ihre Kommilitonen. Mit ihr engagierte sie sich als aktives Mitglied in der Gesellschaft für Keramikfreunde, die zahlreiche Gelegenheiten für fachlichen Austausch bot, sowie der Overstolzengesellschaft. Das Interesse der Kunstauktionatorin und Galeristin galt immer den Materialien und ihrer handwerklichen Bearbeitung. Ihre leider nie vollendete Promotion galt den Kölner Goldschmieden. Eine besondere Leidenschaft entwickelte sie für das sog. Studioglas. Hieraus entstanden intensive Freundschaften zu Künstlern aus Europa und den USA, denen sie zahlreiche Ausstellungen in ihrer Studio-Galerie widmete. Carola van Ham-Eisenbeis engagierte sich auch in anderen Bereichen von Kunst und Politik: als vereidigte

Sachverständige für Antiquitäten, im Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer in Köln, wo sie einen Ausbildungsgang für Kaufleute im Kunsthandel initiierte, sowie im Wirtschaftsrat der CDU und im Kölner Verkehrsverein. Für ihr großes Engagement als ehrenamtliche Handelsrichterin verlieh ihr Bundespräsident Johannes Rau im Juli 2001 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Nachdem sie 1968 den Kaufmann Hansjörg Eisenbeis (1932 – 2016) geheiratet hatte und nach der Geburt ihres Sohnes Markus, zog sie sich in den 1970er Jahren etwas aus ihrem Geschäft zurück. Zum 25-jährigen Jubiläum 1984 stand sie jedoch pünktlich zur 100. Auktion wieder am Pult und führte das Auktionshaus bis zum Beginn ihres Ruhestands 1996. Ihrem Sohn Markus Eisenbeis, der ihre Nachfolge übernahm, und den Mitarbeitern von VAN HAM stand sie auch nach ihrer aktiven Zeit stets mit Rat und Tat zur Seite und nahm bis zuletzt rege an der Entwicklung von VAN HAM Kunstauktionen teil. Ihr für die deutsche Nachkriegszeit fortschrittliches Engagement und Mut als junge Unternehmerin würdigte der WDR 2011 im Rahmen der viel beachteten Reportage »Als Frauen Chef wurden«. Ihre große Leidenschaft galt stets dem europäischen Kunsthandwerk. Ihre mit beeindruckendem Sachverstand zusammengetragene Sammlung von Studioglas stiftete sie dem Museum für Angewandte Kunst in Köln.



Unsere Experten
Our Specialists

Susanne Mehrgardt
Christoph Bouillon
Dr. Barbara Janßen



Europäisches Kunstgewerbe



Porzellan

1000
L'AVVOCATO AUS DER COMMEDIA DELL'ARTE.
Meissen. 18.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf durchbrochen gearbeiteten
feuervergoldeten Bronzesockel montiert.
Auf kleinem Erdssockel mit aufgelegten
Blüten und Blättern Figur des Avvocato
mit erhobener rechten Hand in weiter,
fliederfarbener Robe stehend.
Höhe 18 cm. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

Literatur:
Jansen, Reinhard (Hrsg.): Commedia
dell'Arte. Fest der Komödianten. Stuttgart
2001, ein ähnliches Modell vgl. S.59,
Kat.Nr.46.

PORCELAIN FIGURE OF L'AVVOCATO
FROM THE COMMEDIA DELL'ARTE.
Meissen. 18th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960



1001
FLÖTENSPIELERIN.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf einem Felsen in langem Blütenkleid
sitzende Dame die Querflöte spielend.
Höhe 12,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

PORCELAIN FIGURE OF A
FEMALE FLUTE PLAYER.
Meissen. 18th century.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



Porzellan

1001

1002
**SITZENDER HANSWURST
MIT DUDELSACK.**
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12,5 cm. Schwertermarke.
Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

Literatur:
Jansen, Reinhard (Hrsg.): Commedia
dell'Arte. Fest der Komödianten. Stuttgart
2001, Modell vgl. S.47, Kat.Nr.23.

PORCELAIN FIGURE OF A SITTING
TOMFOOL WITH BAGPIPES.
Meissen. 18th century.
Model by J.J. Kaendler, ca. 1745.

€ 1.600 - 2.600 | \$ 1.792 - 2.912



1002

1003
TANZENDE HARLEKINE.
Meissen. 18.Jh.

Modell P. Reinicke, in Zusammenarbeit
mit J.J. Kaendler, um 1744-1747.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Die
tanzende Harlekine mit erhobener rechter
Hand, angewinkeltem rechten Bein und
Pritsche in der linken Hand auf ovalem
Sockel. Höhe 14 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

Literatur:
Jansen, Reinhard (Hrsg.): Commedia
dell'Arte. Fest der Komödianten, Stuttgart
2011, Vgl. S.26, sechste Figur von rechts
auf der Gruppenaufnahme.

Aus der Figurenfolge für Johann Adolf II.
Herzog von Sachsen-Weißenfels.



1003

PORCELAIN FIGURE OF
DANCING HARLEQUINS.
Meissen. 18th century. Model
by P. Reinicke, in cooperation
with J.J. Kaendler, ca. 1744-1747.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1004
PANTALONE.
Meissen. 18.Jh.

Modell P. Reinicke und wohl
J.J. Kaendler, um 1744.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
Sockel mit aufgelegtem Blütendekor
schreitender Pantalone eine Hand
erhoben und die andere im Mantel
verborgen. Höhe 13 cm.
Schwertermarke. Zustand B.

Literatur:
Jansen, Reinhard: Commedia dell'Arte.
Fest der Komödianten, Stuttgart 2001,
Typ vgl. Kat.Nr. 42, S.57.

Aus der Figurenfolge für Johann Adolf II.
Herzog von Sachsen-Weißenfels.

PORCELAIN FIGURE OF PANTALONE.
Meissen. 18th century. Model by
P. Reinicke and presumably by
J. J. Kaendler, ca. 1744.

€ 6.000 - 7.000 | \$ 6.720 - 7.840



1004

1005

NÄHERIN.

Meissen. Ende 18.Jh./Anfang 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A SEAMSTRESS.
Meissen. Late 18th century/
Early 19th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1005

Porzellan

1006

TANZENDES PAAR.

Meissen. Ende 18.Jh./Anfang 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Tanzendes Paar auf Rocaillesockel.
Höhe 15 cm.
Schwertermarke mit Stern und II,
Schwerter geprägt. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A
DANCING COUPLE.
Meissen. Late 18th century/Early
19th century.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1006

1007

JAGDLICHER HORNBLÄSER.

Meissen. 18.Jh.
Modell F.E. Meyer, 1748-1761.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 14 cm.
Schwertermarke. Zustand B.

Literatur:
Berling, K. (Hrsg.): Meissen China. An
Illustrated History, Dresden/New York
1911/1972, Modell vgl. Tafel 16, Nr.11.

PORCELAIN FIGURE OF A
HORNBLOWER.
Meissen. 18th century.
Model by F.E. Meyer, 1748-1761.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1007

1008

TROMMLER.

Meissen. 18.Jh.
Wohl nach einem Modell P. Reinicke,
1753/1754. Aus der Serie der
'Cris de Paris'.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 14 cm.
Sehr schwache Schwertermarke, '2L' (?)
geprägt. Zustand C.

Literatur:
Eberle, Martin: Cris de Paris. Meissener
Porzellanfiguren des 18. Jahrhunderts,
Leipzig 2001, Vgl. Modell Nr.35, S.98.

PORCELAIN FIGURE OF A DRUMMER.
Meissen. 18th century. Presumably
after a Model by P. Reinicke 1753/1754
from the suite 'Cris de Paris'.

€ 2.800 - 3.200 | \$ 3.136 - 3.584



1008

1009
VENUS UND AMOR.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Terrainsockel mit aufgelegten Blüten
die laufende Venus, begleitet von Amor.
Höhe 22,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF VENUS
AND CUPID.
Meissen. 18th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1009

Porzellan

1010
SCHÄFER MIT NOTENBLATT UND
SCHÄFERIN MIT FLÖTE.

Meissen. 18.Jh.
Wohl nach Modellen von
J.J. Kaendler, 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Je auf Rocaillesockel stehend mit Lamm
zu Füßen, ein Schäfer mit Notenblatt und
eine Schäferin mit Flöte. Höhe 24,5 cm.
Schwertermarke, einmal sehr schwach.
Zustand C.

Literatur:
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur
Meissen (Hrsg.): Figuren I, Typ vgl.
Schäfer Blatt 6, Nr. 1329 und
Schäferpaare Blatt 4, Nr.1314.



1010



1010

PORCELAIN FIGURE OF A SHEPHERD
WITH A SHEET OF MUSIC AND
SHEPHERDESS WITH A FLUTE.
Meissen. 18th century. Model
presumably by J.J. Kaendler, 1750.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480

1011
ANTIKER FELDHERR.

Meissen. 18.Jh. Mit späterer Bemalung.

Porzellan, farbig, gold und silber staffiert.
In antiker Uniform mit Schild, Stab und
Sphingenhelm. Hinter ihm zu seinen
Füßen ein Löwe. Höhe 21 cm.
Ohne Marke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF
ANTIQU GENERAL.
Meissen. 18th century. Painted later.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1011

1012
HADES MIT ZERBERUS.

Meissen. 1740-1780.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Sockel mit Stab in der
rechten Hand gehender Gott der
Unterwelt. Neben ihm der
dreiköpfige Höllenhund. Höhe 13 cm.
Punct-Marke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF HADES
WITH CERBERUS.
Meissen. 1740-1780.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1012

1013
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE
MIT BLATTDEKOR.
Meissen. 1724-1740.

Porzellan, weiß. Höhe Koppchen 5 cm /
ø 13 cm.
Schwertermarke, / geritzt. Zustand C.

PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
WITH LEAF DECORATION.
Meissen. 1724-1740.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1013

1014
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE
MIT CHINOISERIEN.
Wohl Frankreich. 18.Jh.

Porzellan, brauner Fond, radierter
Golddekor. Höhe Koppchen 4,5 cm.
Goldmarke mit 31. Zustand C.

PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
WITH CHINOISERIES.
Presumably France. 18th century.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1014

1015
TEEDOSE MIT KAKIEMONDEKOR.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 11 cm.
Schwertermarke, rote I, Formerzeichen.
Zustand B/C.

PORCELAIN TEA CADDY WITH
KAKIEMON DECOR.
Meissen. 18th century.

€ 5.000 - 5.500 | \$ 5.600 - 6.160



1015

1016
TEEDOSE MIT KAUFFAHRTSIZENEN.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Violetter Fond mit allseitig goldumrande-
ten Reserven. Darin Kauffahrtsizenen.
Höhe 12 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand C.
Deckel spätere Ergänzung.

PORCELAIN TEA CADDY WITH
MERCHANT SCENES.
Meissen. 18th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1016

1017
CREMETOPF MIT BLUMENDEKOR.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Blauer Fond mit zwei gegenständigen
Vierpassreserven auf der Wandung.
Darin Blumenbouquets. Höhe 9 cm.
Schwertermarke. Zustand B/C.

PORCELAIN CREAM POT WITH
FLOWER DECOR.
Meissen. 18th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1017

1018
KOPPCHEN UND UNTERSCHALE MIT
LANDSCHAFTEN.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf der Tasse über zwei eisenroten Ringlinien umlaufende Landschaftsszene mit Kirche und Figurenstaffage. Auf der Unterschale und im Spiegel der Tasse Ansicht einer Kirche bzw. Landschaftsszene. Höhe Koppchen 4,5 cm. Schwertermarke, jeweils 2 in Gold. Zustand A.

PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER
WITH RURAL SCENE.
Meissen. 18th century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1018

1019
CACHEPOT MIT MASKARONS.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zylinderform mit passigem Rand und feiner Goldspitzenbordüre im Innern. Auf der Wandung unterteilen acht gold-radierte säulenartige Vertikalbänder eine umlaufend gemalte Hafenlandschaft mit Figurenstaffage. An den Seiten zwei Faunmaskarons. Höhe 11 cm. Schwertermarke, E174, Bossierernummer 150. Zustand C.

PORCELAIN CACHEPOT WITH
MASCARONS.
Meissen. 19th century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1019

1020
CREMETOPF MIT UNTERSCHALE.
Meissen. 18.Jh. Späteres Hausmalerdekor.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Cremetopf auf drei vergoldeten Löwentatzen allseitig mit Genreszenen bemalt. Deckel mit feiner Goldspitzenbordüre und vier Reserven. Darin in Purpurcamaieu Landschaftsansichten. Die Unterschale auf Spiegel mit galantem Paar unter Baum sitzend. Die Fahne ebenfalls mit Goldspitzenbordüre und vier Reserven mit Landschafts- und Hafenszenen in Purpur. Beide mit ombrierten Holzschnittblumen und Insekten. Höhe Cremetopf 13 cm, ø Unterschale 18 cm. Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN CREAM POT WITH SAUCER.
Meissen. 18th century. Later decorated
beyond the manufactory.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.960 - 11.200



1021

VASE MIT WATTEAUSZENE.

Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Bronzemontierung. Gelber Fond mit
Streublumendekor. Auf der Wandung
gegenständig zwei goldgerahmte
Reserven. Darin auf der Schauseite ein
galantes Paar und auf der Rückseite ein
Blumenbouquet. Höhe 32,5 cm.
Kleine Schwertermarke am Fußrand.
Zustand C. Montierung wohl 19. Jh.

PORCELAIN VASE WITH
WATTEAU SCENE.
Meissen. 18th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440



Porzellan

1022

**TAFELAUFSATZ MIT ALLEGORIE DES
FRÜHLINGS UND DES SOMMERS.**

Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Modell J.J. Kaendler und J.F. Eberlein,
um 1761/62.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Feuervergoldeter Bronzesockel. Über
hohem Natursockel mit aufgelegtem
Blütendekor Ceres und Flora stehend,
begleitet von zwei Putten mit den
Attributen des Sommers und des
Frühlings, die durchbrochen gearbeitete
Korbschale mit Gotzkowsky-Reliefdekor
und aufgemalten Blumen tragend. Auf
reich geschwungenem und durchbrochen
gearbeitetem Bronzesockel montiert.
Höhe 54 cm. Zustand C.

Literatur:

Schepkowski, Nina Simone: Gotzkowsky
erhabene Blumen: Ein Meissener
Porzellanservice für Friedrich den Großen,
in: Keramos, Heft 201, Juli 2008, vgl.
hierzu Abb.5a und 5b, S.28f.

PORCELAIN CENTRE PIECE WITH THE
ALLEGORY OF SPRING AND SUMMER.
Meissen. 2nd half of the 18th century.
Model by J.J. Kaendler and
J.F. Eberlein, ca. 1761/62.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



1023
TERRINE MIT GEMÜSEDEKOR
UND PRESENTOIR.

Meissen. 18.Jh. bzw. 1763-1773.

Porzellan, farbig und tlw. gold staffiert.
Platte und Terrine mit Neubrandenstein-
Reliefdekor und allseitig feinen Blumen-
bouquets bemalt. Auf dem Deckel der
Terrine plastisch gestaltetes Gemüse wie
verschiedene Pilzsorten, Spargel und
Blumenkohl. Terrine Höhe 23cm, ø 23cm,
Platte ø 33,5 cm.
Einmal Schwertermarke, einmal
Punkt-Marke. Zustand C.

PORCELAIN TUREEN WITH VEGETABLE
DECOR AND LARGE ROUND PLATTER.
Meissen. 18th century, resp. 1763-1773.

€ 2.800 - 3.200 | \$ 3.136 - 3.584



1023

Porzellan

1024
KLEINE TERRINE
„BRÜHLSCHES ALLERLEI“.

Meissen. 18. Jh.
Modell wohl Johann Friedrich Eberlein
für Heinrich Graf von Brühl.

Porzellan, weiß. Rund gebauchte Form
mit passiger Wandung. Der Deckel mit
Ei als Knauf auf blühendem Zitronen-
zweig, Zitrone, Nelken, Mandeln und
Zimtstangen. Höhe 18,5 cm.
Schwertermarke, Pressnummer 20.
Zustand C.

SMALL PORCELAIN TUREEN
„BRÜHLSCHES ALLERLEI“.
Meissen. 18th century. Model
presumably by Johann Friedrich
Eberlein for Heinrich Graf von
Brühl.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360



1024

1025
BLATTSCHALE MIT
INDIANISCHEN BLUMEN.

Meissen. 18.Jh.
Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, grün, eisenrot und gold
staffiert. Anbietschale mit Asthenkel
in Form zweier übereinander gelegter
Blätter. Im Spiegel indianische Blumen
in Eisenrot. 7,5x23,5x23,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN LEAF BOWL
WITH INDIAN FLOWERS.
Meissen. 18th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 2.000 - 2.300 | \$ 2.240 - 2.576



1025

1026
TAFELAUFSATZ MIT BLUMENGESTECK.

Meissen. 18. / 19. Jh. Blüten Frankreich.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Metallstäbe und Blätter. Ovaler durchbro-
chen gearbeiteter Korb mit Asthenkeln
und aufgelegten Blüten. Darin ein hohes
Blumengesteck aus metallenen Blüten-
stengeln und Blättern mit aufgesetzten
Porzellanblüten. 31,5x25,5x19 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN CENTRE PIECE WITH
FLOWER ARRANGEMENTS.
Meissen. 18th/19th century. Flowers
France.

€ 8.000 - 8.500 | \$ 8.960 - 9.520



1026

1027
TASSE UND UNTERTASSE
MIT TENIERSZENEN.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, schwarz, braun, lachsfarben
und gold staffiert. Höhe Tasse 4,5 cm.
Punkt-Marke bzw. Marcolini-Marke.
Zustand A.

PORCELAIN CUP AND SAUCER
WITH TENIER SCENES.
Meissen. 18th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1028
KLEINE TEEKANNE MIT
BLUMENDEKOR.
Nymphenburg. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Kleine Teekanne mit Tierkopfausguss.
Auf der Wandung gegenständig
kleine Blumenbouquets umringt von
Streublumen. Deckel und oberer Rand
mit goldener und rotbraun dekorierter
Bordüre. Höhe 10 cm.
Prägemarke sowie ‚J‘, ‚A‘ und ‚I‘ geprägt.
Zustand C.

SMALL PORCELAIN TEA POT WITH
FLOWER DECOR.
Nymphenburg. 18th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1029
KLEINE TERRINE AUF UNTERSATZ.
Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Kleine Terrine mit Asthenkeln und auf-
gelegtem Blütendekor. Türkisfarbener
Fond mit vier Vierpassreserven. Darin
feine Watteauszenen. Unterschale mit
türkisfarbenem Fond außen und
Watteauszenen im Spiegel.
ø Terrine 14 cm, Höhe 13 cm,
ø Unterschale 22,5 cm.
Auf Unterschale Schwertermarke.
Zustand B/C.

SMALL PORCELAIN TUREEN ON
STAND.
Meissen. Ca. 1750/60.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

1030
TASSE UND UNTERTASSE MIT
WATTEAUSZENEN IN
PURPURCAMAIEU.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, purpur und gold staffiert.
Auf Tasse und Untertasse je ein Paar in
Landschaft. Im Innern der Tasse auf Gold-
fond Blumendekor. Höhe Tasse 4,5 cm.
Schwertermarke, ‚x.‘ in Gold. Zustand A.

PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH
WATTEAU SCENES IN PURPLE
MONOCHROME.
Meissen. 18th century.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016

1031
KLEINES KÄNNCHEN MIT
SCHLACHTENSZENE IN
PURPURCAMAIEU.
Meissen. Um 1740-45.

Porzellan, purpur und gold staffiert.
Kleines Kännchen mit Tierkopfausguss
und Schlachtenszene auf der Wandung.
Auf dem Deckel Paar mit Kind und
schlafender Soldat. Höhe 10 cm.
Schwertermarke, ‚H.‘ in Gold. Zustand C.

SMALL PORCELAIN POT WITH
BATTLE SCEEN IN PURPLE
MONOCHROME.
Meissen. Ca. 1740-45.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464



1032
ZWEI LIEGENDE SCHAFE.
Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 5,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

TWO PORCELAIN SHEEP.
Meissen. Late 18th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1033
STEHENDER HUND.
Deutschland. 19.Jh.

Porzellan, grau und schwarz staffiert.
Höhe 7 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand A.

PORCELAIN FIGURE OF A
STANDING DOG.
Germany. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1034
GRUPPE ‚DIE APFELERNTÉ‘.
Meissen. 18.Jh.
Modell J.J. Kaendler, 1755.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 25 cm.
Schwertermarke, 945 in Rot. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

PORCELAIN GROUP ‘APPLE HARVEST’.
Meissen. 18th century. Model by J.J.
Kaendler, 1755.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1035
**SCHÄFERIN MIT LAMM UND SCHÄFER
MIT HUND.**
Meissen. Ende 18.Jh./
Anfang 19.Jh. Wohl nach
Modellen von J.J. Kaendler, 1750.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Je auf Rocaillesockel stehend. Schäfer
mit Flöte, Lorbeerkrantz und Hund bzw.
Schäferin mit Stab und Lamm.
Höhe 25 cm / 23,5 cm.
Einmal Schwertermarke, einmal ohne
erkennbare Marke. Zustand C.

Literatur:
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur
Meissen (Hrsg.): Figuren I, ähnliche
Modelle vgl. Schäferfiguren Blatt 2, Nr.5x
und Schäferpaare Blatt 4, Nr.1305.

TWO PORCELAIN FIGURES OF A
SHEPHERDESS WITH A LAMB AND
A SHEPHERD WITH A DOG.
Meissen. Late 18th century/
early 19th century. Model presumably
by J.J. Kaendler, 1750.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1036
ALLEGORIE ‚DIE ASTRONOMIE‘.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15 cm.
Schwache Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‚ASTRONOMY‘.
Meissen. 18th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1037
LAUTESPIELERIN.
Meissen. 2.Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 17,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

PORCELAIN FIGURE OF A FEMALE
LUTE PLAYER.
Meissen. 2nd half of the 18th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.120 - 2.240



Porzellan

1036

1037

1038
WODKA-VERKÄUFER.
19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 17,5 cm.
Marke in der Art von Meissen, 1180,
Bossierernummer 51. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A MAN
SELLING VODKA.
19th century.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1038

1039
FISCHVERKÄUFER UND
FISCHVERKÄUFERIN.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 14 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

TWO PORCELAIN FIGURES OF A MAN
AND A WOMAN SELLING FISH.
Meissen. 18th century.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1039



1040

1040
MESSER UND GABEL MIT
BLUMENDEKOR.

Wohl Nymphenburg. 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Metallklingen.
Länge 18 cm und 21 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand B.

PORCELAIN KNIFE AND FORK WITH
FLOWER DECORATION.
Presumably Nymphenburg.
18th century.

€ 800 - 900 | \$ 896 - 1.008



1042

1041
MESSER UND GABEL MIT
BLUMENDEKOR.

Eventuell Dresden. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert Metallklingen.
Länge 25 cm und 21,5 cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand B.
Messer Zustand C.

PORCELAIN KNIFE AND FORK
WITH FLOWER DECORATION.
Possibly Dresden. 19th century.

€ 800 - 900 | \$ 896 - 1.008



1043

1042
MESSER MIT BLUMENDEKOR.

Meissen. 2. Hälfte 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Metallklinge.
Länge 23 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

PORCELAIN KNIFE WITH FLOWER
DECORATION.
Meissen. 2nd half of the 18th century.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560



1041

1043
SATZ VON SECHS OBSTMESSERN
MIT JAGDSZENEN.

Ende 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Klingen Silber,
vergoldet. Länge 19,5 cm.
Klingen gemarkt: Pariser Garantiestempel
für Feingehalt 800 (Rosenberg Nr.5881),
Meistermarke Parisot (?), Verkäufermarke
Touren. Zustand B/C.

SET OF SIX PORCELAIN FRUIT KNIVES
WITH HUNTING SCENES.
Late 19th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.120 - 2.240

1044
DREI FIGÜRLICHE FLAKONS.

Zweimal Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und tlw. gold staffiert.
Metallmontierungen. Junge Frau mit
kleinem Mops und Mann mit geflecktem
Hund auf dem Arm. Die Hunde als
Flakons gearbeitet. Der dritte Flakon in
Form eines Mönchs mit Ährenbündel
auf dem Rücken gearbeitet. Höhe 8 cm
und 9 cm.
Zweimal Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

THREE FIGURATIVE PORCELAIN
FLACONS.
Twice Meissen. 19th century.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800



1044

1045
PAAR LEUCHTER MIT BLUMENRANKEN
UND CHINESENFIGUREN.

Frankreich. 19.Jh. Figuren nach einem
Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Feuervergoldete Bronzemontierung.
Blätterränke grün und braun gefasst.
Je auf Leuchtermontierung mit Blumen-
ranken stehender Chinese mit Kohlblatt-
hut, in einer Hand jeweils eine Blume
haltend. Höhe 29 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Rückert, Rainer: Meissener Porzellan
1710-1810, München 1966, vgl. Modell
auf Seite 175, Kat.Nr. 921.

PAIR OF PORCELAIN CANDLESTICKS
WITH CHINESE FIGURINES.
France. 19th century. Chinese figure
after a Model by J.J. Kaendler.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360



Porzellan

1046
KLEINE PENDULE MIT PAPAGEIEN.

Frankreich. 19. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Feuervergoldete
Bronze. Der bewegte Bronzesockel mit
C-Schwüngen. Darauf zwei Papageien
in Porzellan auf Sockel in Form eines
Holzstumpfs mit aufgelegten Blättern
aufgesetzt. Dazwischen kleiner Eichen-
stamm, dessen gewundene Zweige mit
Porzellanblüten das Uhrgehäuse tragen.
Als Bekrönung kleiner Papagei in
Porzellan. Ergänzt Taschenuhrwerk
bezeichnet Elgin 562 USA. Höhe 31 cm,
Breite 25,5 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

SMALL PORCELAIN PENDULUM
CLOCK WITH PARROTS.
France. 19th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1046

1047
KLEINE CARTEL MIT
PORZELLANBLÜTEN.

Vincennes. 19.Jh. Das Werk von Viger,
Paris 18.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Metall. Bronze,
tlw. vergoldet. Emailzifferblatt. Pendule-
werk mit massiver Schlossscheibe, Faden-
aufhängung und Halbstundenschlag auf
Glocke. 40 x 27 cm.
Zifferblatt bez. 'Viger a Paris'.
Zustand C. Pendel, Rückabdeckung und
Glockenträger ergänzt. (P/S).

Literatur:
Tardy: Meister siehe S. 461.

SMALL CARTEL WITH PORCELAIN
FLOWERS.
Vincennes. 19th century. Clockwork
by Viger, Paris 18th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1047

1048
OVALE TABATIERE MIT HAFENSZENEN.
Deutschland. 19.Jh.

Porzellan, farbiges Dekor. Vergoldete Metallmontierung. Gerahmt von Reliefrocaillen allseitig Hafenszenen. Im Deckelinneren mythologische Szene mit vier Putten vor einem Drachen davonlaufend. 5x9,5x5,5 cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

OVAL PORCELAIN TABATIERE WITH HARBOUR SCENES.
Germany. 19th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1049
TABATIÈRE MIT SCHLACHTENSZENEN.
Deutschland. 19.Jh./20.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Vergoldete Metallmontierung. Außen allseitig Schlachtenszenen. Im Deckelinneren erotische Szene. 4,5x9x6,5 cm. Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

PORCELAIN TABATIERE WITH BATTLE SCENES.
Germany. 19th century/20th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

1050
DOPPELTABATIERE MIT RELIEFDEKOR.
Italien. 19.Jh.

Porzellan, Goldfond, farbiges Dekor. 6,5x7,5x4,5 cm. Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

PORCELAIN DOUBLE TABATIÈRE WITH RELIEF DECOR.
Italy. 19th century.

€ 700 - 800 | \$ 784 - 896

1051
TABATIERE MIT DOPPELDECKEL, DARAUF WATTEAUSZENEN UND EROTISCHEN SZENEN.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Vermeilmontierung. Außen allseitig rechteckige Rocaillereserven auf purpurnem Schuppenmuster. Darin feine Watteauszenen in Parklandschaften. Auf der ersten Innenseite des Deckels Wassernymphen an Wasserlauf unter Bäumen lagernd. Die beiden verdeckten Deckelseiten zeigen je Satyr mit Nymphe beim Liebesspiel auf Waldlichtung. 5x9x7,5 cm. Porzellan unbezeichnet. Montierung mit englischen Marken. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.
Erworben Phillips London, Mai 1991.

Literatur:
Beaucamp-Markowsky, Barbara:
Porzellandosen des 18. Jahrhunderts,
München 1985.
Zu Meissener Tabatièren mit erotischen Szenen vgl. S.64, Kat.-Nr.36 und S.201, Kat.-Nr.156.

TABATIÈRE WITH DOUBLE LID WITH WATTEAU SCENES AND EROTIC SCENES.
Meissen. 19th century.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040



1048



1049



1050





1052

**PRÄCHTIGE TERRINE MIT
LANDSCHAFTSSZENEN.**

Meissen. Wohl 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf kleinem Standring oval gebauchter
Korpus mit faconnierter Wandung. An
den Seiten Handhaben mit Akanthusblatt.
Gewölbter Deckel entsprechend gestaltet
mit Kronenknauf. In ovalen Goldkartu-
schen feine Landschaften mit Staffage-
figuren. Höhe 24,5 cm, Breite 26 cm.
Schwertermarke, 10 (?) geprägt.
Zustand AVB.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

SPLENDID PORCELAIN TUREEN WITH
SCENES OF LANDSCAPES.
Meissen. Presumably 19th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720

Porzellan



1053
Teller aus dem
„Feldherrenservice“ für Graf
Yorck von Wartenburg.
 KPM. Berlin. Um 1817.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 ø 23,5 cm. Zeptermarke, 34 geprägt,
 Malersignet „x“ in Rotbraun. Zustand AVB.

PORCELAIN PLATE OF THE
 'FELDHERRENSERVICE'.
 KPM. Berlin. Ca. 1817.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1054
Tasse mit Bildnis Papst Leo XII
(1823-1829) und Untertasse
mit Petersplatz.
 KPM. Berlin. 1823-1832.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe Tasse 13,5 cm, ø UT 18,5 cm.
 Zeptermarke, Reichsadler mit KPM in
 Rotbraun, auf UT 28 und 20 geprägt.
 Zustand C.
Beilage: Originales ledergefüttertes Etui.

PORCELAIN CUP WITH PORTRAIT OF
 LEO XII (1823-1829) AND SAUCER WITH
 ST. PETER'S SQUARE.
 KPM. Berlin. 1823-1832.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1053

Porzellan

1055
Regimentsteller der Reitergarde.
 KPM. Berlin. 2. Hälfte 19. Jh. Nach einem
 Teller aus einer Serie der Regimentsteller
 für Friedrich Wilhelm III der
 St. Petersburger Porzellanmanufaktur.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Fahne in Gold mit feinem, radiertem
 Dekor den russischen Doppeladler und -
 dem Bildmotiv entsprechend - Helm,
 Waffen und Instrument zeigend.
 Im Spiegel zentral ein Trompeter der
 Reitergarde zu Pferde, ein weiterer im
 Hintergrund. ø 24 cm.
 Roter Reichsapfel KPM, AI (kyrill.) mit
 Krone auf Glasur in der Art der
 St. Petersburger Porzellanmanufaktur
 Periode Alexander I, 1829, bezeichnet
 „Trompette du Reg. de la Garde à cheval“,
 VIII. Zustand B.

Literatur:
 - Ausst.-Kat: A Taste for Splendor: Russian
 Imperial and European Treasures from the
 Hillwood Museum, Alexandria, Virginia
 1998, S.241f.
 - Ausst.-Kat.: Kaiserlicher Kunstbesitz
 aus dem holländischen Exil Haus Doorn
 - Staatliche Schlösser und Gärten Berlin,
 Berlin 1991, S.194-198.

Der hier vorliegende Teller gehört allem
 Anschein nach zu einer Gruppe von
 Kopien der Manufaktur KPM Berlin von
 russischen Originalen der kaiserlichen
 Porzellanmanufaktur St. Petersburg.
 38 davon befinden sich heute in der
 Sammlung des Museums Haus Doorn in
 den Niederlanden. Haus Doorn war seit
 1919 Wohnort des letzten deutschen
 Kaisers Wilhelm II und der Kaiserin
 Auguste Viktoria im holländischen Exil.
 Im September des Jahres 1919 trafen
 zahlreiche Möbelwagen und Waggons
 mit Gebrauchs- und Kunstgegenständen
 für den abgedankten Kaiser ein, welche
 aus den Inventaren der preußischen
 Schlösser stammten. Neben Silber und
 Gemälden fanden sich darunter eine
 große Sammlung von Tellern mit rus-
 sischen Militärdarstellungen aus dem
 Ende der Regierungszeit Zar Alexander
 I. Dessen Nachfolger Zar Nikolaus I hatte
 sie seinem Schwiegervater König Friedrich
 Wilhelm III von Preußen zum Geschenk
 gemacht. Dieser schätzte sie so hoch,
 dass er über 200 davon als „Gemälde
 eingerahmt in vergoldeten reichverzierten
 viereckigen Rähmen“ im Neuen Pavillon
 in Charlottenburg ausstellte (Kunstbesitz
 (1991) S.197). Die hohe Wertschätzung
 dieser Teller erklärt vermutlich auch die
 Existenz der Serie von Kopien in der
 Sammlung des Hauses Doorn.



1054

Neben der goldradierten Fahne und der
 jeweiligen Darstellung auf dem Spiegel,
 wurden bei allen auch die russischen
 Manufakturmarken, alle Aufschriften
 wie die kyrillischen Signaturen und die
 Bezeichnungen der Darstellungen nach-
 geahmt. Mehrheitlich tragen diese Teller
 die rote KPM Marke, manche auch mit
 Reichsapfel, einige Wenige zusätzlich
 die unterglasurblaue Zeptermarke
 (ebd. S.198).

PORCELAIN RULER PLATE OF THE
 CAVALIER GARDE.
 KPM. Berlin. 2nd half of the
 19th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720



1055



1056
TASSE MIT DAMENPORTRÄT UND UNTERTASSE.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe Tasse 10 cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand B.

POTTERY CUP WITH A LADY'S
PORTRAIT AND A SAUCER.
France. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1057
EMPIRE KANNE MIT LÄNDLICHER SZENERIE.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, Gold- und Schwarzlotdekor.
Höhe 27 cm.
In Gold am Boden bezeichnet. Zustand C.

PORCELAIN EMPIRE JUG WITH
RURAL SCENE.
France. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1058
KLEINE TERRINE AUF UNTERTELLER.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15 cm.
Ohne erkennbare Marken, einmal in Rot ,BS-parcs' (?). Zustand A/B.

SMALL PORCELAIN TUREEN ON A
SAUCER.
France. 19th century.

€ 1.200 - 1.400 | \$ 1.344 - 1.568

1059
BIEDERMEIER TASSE MIT ,VERGISSMEINNICHT'.
KPM. Berlin. Anfang 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe Tasse 7 cm.
Zeptermarke mit Malereimarke, u.a. 12 geprägt. Zustand C.

BIDERMEIER PORCELAIN CUP WITH
'FORGET-ME-NOT'.
KPM. Berlin. Early 19th century.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240

1060
TASSE MIT UNTERTASSE 'SERPENTIN'.
KPM. Berlin. Anfang 19.Jh.

Porzellan, serpentinfarben, rot und gold staffiert. Höhe Tasse 8,5 cm.
Zeptermarke, Malersignet. Zustand A.

PORCELAIN CUP WITH SAUCER
'SERPENTIN'.
KPM. Berlin. Early 19th century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1061
BIEDERMEIER TASSE MIT WEINLAUBRANKE.
KPM. Berlin. Anfang 19. Jh.

Porzellan, orange und gold staffiert.
Höhe Tasse 6 cm.
Zeptermarke mit Malereimarke, 33 und 10 (?) geprägt. Zustand C.

BIEDERMEIER PORCELAIN CUP
WITH VINE LEAVES.
KPM. Berlin. Early 19th century.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



Porzellan



1062
TELLER MIT HAFENANSICHT.
Wohl Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, blau und gold staffiert.
ø 24 cm.
Ohne erkennbare Marke.
Zustand B/C.

POTTERY PLATE WITH
HARBOUR SCENE.
Presumably France. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1063
TASSE UND UNTERTASSE MIT
'URTEIL DES PARIS'.
Wien. Um 1800.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe Tasse 6 cm.
Bindenschild. 39, 800, 65 und weitere
undeutliche Nummer geprägt.
Zustand C.

PORCELAIN CUP AND SAUCER
WITH 'JUDGEMENT OF PARIS'.
Vienna. Ca. 1800.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1062

1063

Porzellan



1064

1064
13 TEILE AUS EINEM EMPIRE
KAFFEE- UND TEESERVICE MIT
BLUMENDEKOR.
KPM. Berlin. Anfang 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Jeweils Medaillon mit Perlrand, darin auf
grauem Fond vorwiegend Rosenbouquets.
Insgesamt 13 Teile, bestehend aus großer
Kanne, vier Tassen, vier Untertassen,
kleiner Teekanne, kleiner Milchkanne,
Zuckerdose und großer Gebäckdose.
Zeptermarke. Zustand A/B. Eine
Untertasse ist eine spätere Ergänzung.

PORCELAIN COFFEE SERVICE
WITH FLOWER DECOR.
KPM. Berlin. Early 19th century.

€ 1.300 - 1.700 | \$ 1.456 - 1.904

1065
KAFFEESERVICE MIT
ANTIKISIERENDEM RELIEFDEKOR
STIL EMPIRE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan und Biscuitporzellan, Dekor in
Matt- und Glanzgold. Ovoide gefußte
Form mit mythologischen Szenen im
Relief auf Terrainsockeln. Insgesamt
28 Teile, bestehend aus Kaffeekanne,
12 Tassen, 12 Untertassen, Milch-
kännchen, Zuckerdose und Kümme.
Schwertermarke, tlw. verschiedene
Prägenummern. Zustand A/B-C.

PORCELAIN COFFEE SERVICE WITH
ANTIQUE RELIEF DECOR.
Meissen. Before 1924.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1065

1066
POTPOURRIVASE MIT
WATTEAUSZENEN.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, gelber Fond, purpur und gold staffiert. Eiförmiger Korpus mit Handhaben aus je zwei verschlungenen Schlangen. Am Fuß und am durchbrochen gearbeiteten Deckel vergoldeter, plastisch gestalteter Eichenlaubdekor. Auf der Wandung in ovalen goldumrandeten Reserven feine Watteauszenen in Purpurcamaieu. Höhe 29 cm. Schwertermarke, F26. Zustand C.

PORCELAIN POTPOURRI VASE WITH
WATTEAU SCENES.
Meissen. Before 1924.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1066

1067
EIFÖRMIGE BONBONNIERE.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, kobaltblau, farbig und gold staffiert. Höhe 16 cm. Schwertermarke, P81, Bossierernummer 6. Zustand C.

OVOID PORCELAIN BONBONNIERE.
Meissen. Before 1924.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784



1067

1068
PAAR KLEINE BIEDERMEIER VASEN.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Zwei kleine Amphorenvasen mit auf den Schauseiten goldumrandete Genreszenen. Auf den Rückseiten je ein feines Blumenbouquet. Höhe 18,5 cm. Schwertermarke, jeweils 9 geprägt. Zustand B und Zustand C.

PAIR OF SMALL PORCELAIN
BIEDERMEIER VASES.
Meissen. 19th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1068

1069
13 TEILE AUS EINEM SERVICE MIT
WAPPEN DERER VON TRÜTZSCHLER
ZUM FALKENSTEIN.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Insgesamt 13 Teile, bestehend aus 12 Speisetellern und einer Stielkasserolle. Teller ø 24,5cm, Kasserolle ø 19,5 cm. Schwertermarke. Teller: Zustand A, Kasserolle: Zustand C.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

13 PIECES FROM A PORCELAIN
SERVICE WITH COAT OF ARMS 'VON
TRÜTZSCHLER ZUM FALKENSTEIN'.
Meissen. Before 1924.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1070

GROßE GRUPPE ,DIE BESTRAFUNG AMORS'.

Meissen. Vor 1924.
Modell Ch.G. Jüchter.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel zwei Damen in
antikem fliederfarbenem und grünem
Gewand sitzend. Eine, Amor mit einer
Schere einen Flügel abschneidend. Die
andere einen Pfeil des Amor durch-
brechend. Am Boden der Köcher und der
kaputte Bogen liegend. Zu Füßen ein sich
küssendes Taubenpaar. Höhe 33 cm.
Schwertermarke mit Schleifstrich, I82,
Bossierernummer 105, Malernummer 37.
Zustand C.

LARGE PORCELAIN GROUP
'THE PUNISHMENT OF CUPID'.
Meissen. Before 1924.
Model by Ch.G. Jüchter.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



Porzellan

1071

**GROßE GRUPPE
,BESTRAFUNG AMORS'.**

Meissen. 19.Jh.
Modell Ch.G. Jüchter.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel zwei Damen in
antikem fliederfarbenem und grünem
Gewand sitzend. Eine, Amor mit einer
Schere einen Flügel abschneidend. Die
andere einen Pfeil des Amor durch-
brechend. Am Boden der Köcher und der
kaputte Bogen liegend. Zu Füßen ein sich
küssendes Taubenpaar. Höhe 32 cm.
Schwertermarke, F82, Bossierernummer
100, Malernummer 40. Zustand C.

LARGE PORCELAIN GROUP OF
'THE PUNISHMENT OF CUPID'.
Meissen. 19th century.
Model by Ch.G. Jüchter.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960



1072
GRUPPE ‚TRITONENFANG‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell J.J. Kaendler,
J.C. Schönheit, C.C. Punct.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ansteigendem Felssockel zwei
Wassernymphen und Putto, ein
Tritonenkind fangend. Aufgelegtes
Meeresgetier. Höhe 32 cm.
Schwertermarke, C35, Bossierernummer
137, Malernummer 13. Zustand C.

Literatur:
VEB Staatliche Porzellanmanufaktur
Meissen (Hrsg.), Figuren und Gruppen
verschiedenen Inhalts. Typ vgl. Blatt 5.

PORCELAIN GROUP ‘CAPTURE OF
THE TRITONS’.
Meissen. 19th century. Model by J.J.
Kaendler, J.C. Schönheit, C.C. Punct.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1072

Porzellan



1073

1073
BACCHANTENGRUPPE.
Meissen. 19.Jh.
Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel liegende Dame mit
Weinglas in der Hand. Hinter ihr stehend
ein Satyr mit Weintrauben in der Hand
sowie zwei kleine Satyrknaben mit Horn
und Panflöte. Höhe 23 cm.
Schwertermarke, D63, Bossierernummer
86, Malernummer 60. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF BACCHANTS.
Meissen. 19th century. Model by M.V.
Acier.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016

1074
GROßE GRUPPE ‚DIE DREI PARZEN‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf Profilsöckel
mit Zierfriesen gestuft ansteigender Fels,
darauf die den Lebensfaden spinnenden
drei Parzen mit Putto und Chronos, dem
Gott der Zeit, der eine Parze am Durch-
schneiden des Fadens hindern will.
Rückseite in Form einer senkrechten
Felswand. Höhe 37 cm.
Im zweigeteilten Sockel je
Schwertermarke, 33, Bossierernummer
100, Malernummer 31. Zustand C.

LARGE PORCELAIN GROUP
‘THE THREE FATES’.
Meissen. 19th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1075
ALLEGORIE ‚DIE TREUE‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell J.C. Schoenheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel Liebespaar in
antikisierenden Gewändern ein
Feueropfer darbringend. Davor sitzend
ein kleiner Amor. Höhe 20,5 cm.
Schwertermarke, E28, Bossierernummer
85, Malernummer 31. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY
‘THE LOYALTY’.
Meissen. 19th century.
Model by J.C. Schoenheit.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1075

Porzellan

1076
ALLEGORIE ‚DER HERBST‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
Rocaillesockel stehender Bacchus mit
Weintrauben in der Hand, sich auf einer
Vase aufstützend. Höhe 22,5 cm.
Schwertermarke, 2732, Bossierernummer
111, Malernummer 56. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘AUTUMN’.
Meissen. 19th century.
Model by F.E. Meyer.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1076

1077
ALLEGORIE ‚DIE LUFT‘.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Die sitzende Göttin Juno mit wehendem
Haar, einem Pfau neben sich und einer
Tauben auf ihrer Hand, begleitet von zwei
aus Wolken hervorkommenden Putten
mit Taube bzw. Blasebalg. Höhe 16,5 cm.
Schwertermarke, 830, Bossierernummer
13. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘AIR’
Meissen. Before 1924.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.792 - 2.240



1077

1078
ALLEGORIE ‚DER WINTER‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 27,5 cm.
Schwertermarke, 691. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘WINTER’.
Meissen. 19th century.
Model by J.F. Eberlein.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1078

1079
ALLEGORIE ‚DER GERUCH‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Aus der Serie ‚Die fünf Sinne‘.
Höhe 27,5 cm.
Schwertermarke, 1051, Bossierernummer
44, Malernummer 29. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘SCENT’.
Meissen. 19th century.
Model by J.F. Eberlein.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1079

1080
ALLEGORIE ‚DER HERBST‘.
Meissen. 19.Jh.
Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf flachem Rocaillesockel mit
Baumstamm stehender Jüngling
mit Trauben und Weinglas, auf eine
Kanne gestützt. Höhe 23,5 cm.
Schwertermarke mit zwei Schleifstrichen,
No: 2732x, Bossierernummer 70,
undeutliche Malernummer. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘AUTUMN’.
Meissen. 19th century.
Model by F.E. Meyer.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344

1081
ALLEGORIE ‚DER WINTER‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf hohem Rocaillesockel der Winter
als bärtiger Mann mit Felldecke neben
Postament mit Feuerstelle. Höhe 23,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘WINTER’.
Meissen. 19th century.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1081

1080

1082
FOLGE VON FÜNF MINIATUR
ALLEGORIEN.

Meissen. 1910. Modelle F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Aus einer Serie 'Apollo und die neun Musen'. Auf quadratischem Sockel stehend mit ihren Attributen die Musen Klio, Melpomene, Kalliope und eine weitere Muse, sowie Apollo. Höhe 9,5cm-10 cm. Jubiläumsmarke 1910, 1837/1872/1881/1886/ 1887, Bossierernummer 48/144/35/131/110, Malernummer 69/62/54/54/62. Zustand A-C.

Literatur:
 Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, zu Modellnr. 1837, 1872 und 1887 vgl. Tafel 16.

PORCELAIN SUITE OF FIVE MINIATURE
 ALLEGORIES.
 Meissen. 1910. Model by F.E. Meyer.

€ 1.300 - 1.500 | \$ 1.456 - 1.680



Porzellan

1083
DREI MINIATUR JÄGERFIGUREN UND
DREI SOLDATEN ZU PFERD.

Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 7,5cm-9,5 cm. Schwertermarke, 225a/2319/1795/2277/ A63/ 2780, Bossierernummer 125/124/115/107/140/ 59, Malernummer 3/76/38/40/18, einmal ohne Malernummer. Zustand B-C.

Literatur:
 VEB Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen (Hrsg.): Preisliste über Jäger/Wild/ Soldaten, hier alle Modelle abgebildet.

PORCELAIN MINIATURE FIGURES OF
 THREE HUNTERS AND THREE SOLDIERS
 ON HORSEBACK.
 Meissen. Before 1924.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1084
PFERD MIT PFLUGGESCHIRR.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 16 cm.
Schwertermarke, 1223, Bossierernummer
21, Malernummer 4. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A HORSE
WITH HARNESS.
Meissen. 19th century.

€ 500 - 800 | \$ 560 - 896

1085
TANZENDES BAUERNPAAR.
Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15 cm.
Schwertermarke, 917, Malernummer 4.
Zustand A.

Literatur:
Menzhausen, Ingelore: In Porzellan
verzaubert. Die Figuren Johann Joachim
Kaendlers in Meißen aus der Sammlung
Pauls-Eisenbeiss Basel, Basel 1993, S.136.

PORCELAIN FIGURE OF A COUPLE OF
DANCING FARMERS.
Meissen. Before 1924. Model by J.J.
Kaendler.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1086
DÄNISCHE BAUERSFRAU.
Meissen. 1924-1934.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 17 cm.
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen,
E11, Bossierernummer 52. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A DANISH
FARMER'S WIFE.
Meissen. 1924-1934.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1087
DAME MIT HUND.
Meissen. Ende 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 16 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A
WOMAN WITH DOG.
Meissen. Late 18th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1088
TAUBEN FÜTTERNDER BAUER.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig staffiert.
Auf Terrainsockel stehender Bauer
seine Tauben fütternd. Höhe 20,5 cm.
Schwertermarke. Zustand C.
Aufgesteckter Vogelbauer ergänzt,
Knabe zur rechten des Vogelbauers
fehlend.

PORCELAIN FIGURE OF A GARDENER
FEEDING DOVES.
Meissen. 19th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480

1089
ALLEGORIE.
Meissen. 20.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Metallsockel montiert.
Höhe (inkl. Montierung) 15,5 cm.
Zustand B/C.

PORCELAIN FIGURE OF AN ALLEGORY.
Meissen. 20th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1084



1085



1086



1087



1088



1089

1090
AUSRUFER MIT ÄPFELN.
Meissen. 19.Jh. Aus der Serie der
Cris de Paris. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19 cm.
Schwertermarke, 2373, Bossierernummer
147, Malernummer 10. Zustand A.

PORCELAIN FIGURE OF A
BARKER WITH APPLES.
Meissen. 19th century.
Model by F.E. Meyer.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1091
BÄUERIN MIT BROTKORB.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19,5 cm.
Schwertermarke, 2350, Bossierernummer
147, Malernummer 10. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A PEASANT
WOMAN WITH BREAD BASKET.
Meissen. 19th century.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



Porzellan

1092
KAVALIER MIT FERNROHR.
Meissen. 1910/1911. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 21 cm.
Jubiläumsmarke 1910/1911, D65,
Bossierernummern 123 und 42,
Malernummer 12. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A
CAVALIER WITH A TELESCOPE.
Meissen. 1910/1911.
Model by M.V. Acier.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560

1093
SCHNEIDER AUF ZIEGENBOCK.
Meissen. 20.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 25 cm.
Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
73011, Bossierernummer 2053,
Malernummer 90. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A TAILOR
ON A BILLY GOAT.
Meissen. 20th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1093

1094
22 FIGUREN AUS DER AFFENKAPELLE.
Meissen. 20.Jh./21.Jh.
Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Bestehend aus 22 Figuren und einem
Pult: Dirigent mit Pult, vier Sängerinnen,
Klarinettist, Flötist mit Querflöte,
Fagottist, Dudelsackspieler, Hornist,
Trompetenspieler, Triangelspieler,
Harfenistin, Geigenspieler, Cellist,
Gitarrenspieler, Drehleierspielerin,
Trommelträger, Trommler, Affe mit
Trommelstöcken, Spinettspieler auf Affe
reitend, Tambourinspieler. Höhe 9-17 cm.
Schwertermarke, 60001 bis 60022,
Verschiedene Bossierernummer mit
Jahreszeichen für 1950, 1983, 1994,
1991, 1995, 1996, 2001, 2006,
verschiedene Malernummern, einmal in
Gold ,2006 GGK 084/300'. Zustand A-C.

TWENTYTWO PORCELAIN MONKEY
FIGURES FROM THE MONKEY
ORCHESTRA.
Meissen. 20th/21th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 7.000 - 8.000 | \$ 7.840 - 8.960



1095
PAGODE MIT PAPAGEI.
Meissen. 1945-1947.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13 cm.
Schwertermarke mit zwei Schleifstrichen,
2889, Malernummer 14. Zustand C.

PORCELAIN PAGODA FIGURE
WITH A PARROT.
Meissen. 1945-1947.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1096
KLEINE WACKELPAGODE.
Meissen. Nach 1934. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Im Schneidersitz sitzender dickbäuchiger
Chineser. Gewand mit indianischen
Blumen dekoriert. Kragen am Hals.
Höhe 18 cm.
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen,
156, Bossierernummer 52. Zustand A/B.

SMALL PORCELAIN ROCKING
PAGODA FIGURE.
Meissen. After 1934.
Model by J.J. Kaendler.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1097
JAPANER MIT ZIEGENBOCK.
Meissen. 20.Jh. Modell F.E. Meyer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 13 cm.
Schwertermarke, E42, Bossierernummer
34, Malernummer 74. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A JAPANESE
MAN WITH A BILLY GOAT.
Meissen. 20th century.
Model by F.E. Meyer.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784

1098
GROßE WACKELPAGODE.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Im Schneidersitz sitzender dickbäuchiger
Chineser. Gewand reich mit indianischen
Blumen dekoriert. Kragen am Hals.
Höhe 31,5 cm.
Schwertermarke. Zustand A.

LARGE PORCELAIN ROCKING
PAGODA FIGURE.
Meissen. 19th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 5.500 - 6.500 | \$ 6.160 - 7.280



1095



1096



1097



1099
KURSÄCHSISCHER OFFIZIER.
Meissen. 1910. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 23 cm.
Jubiläumsmarke 1910, 2647,
Bossierernummer 131, Malernummer 7.
Zustand C.

Literatur:
Jedding, Hermann: Meissener Porzellan
des 18.Jahrhunderts in Hamburger Pri-
vatbesitz, Hamburg 1982, vgl.Kat.Nr.249,
S.228f.

PORCELAIN SAXONIAN OFFICER
Meissen. 1910. Model by J.J. Kaendler.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1099

Porzellan

1100
INFANTERIST.
Meissen. 1910.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 23 cm.
Jubiläumsmarke 1910, 1566,
Bossierernummer 143, Malernummer 1.
Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF AN
INFANTRYMAN.
Meissen. 1910.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1100

1101
SÄCHSISCHER SOLDAT.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
In Uniform mit Grenadiermütze auf einem
Sockel stehender bewaffneter Soldat.
Höhe 22 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A SAXON
SOLDIER.
Meissen. 18th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1101

1102
KRINOLINENGRUPPE
„KÜSSENDES PAAR“.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
Sockel mit aufgelegten Blüten ein
Kavalier seine Dame im Krinolinenkleid
mit schwarzem Fond umarmend.
Höhe 19,5 cm.
Schwertermarke, 518, Bossierernummer
111, Malernummer 24. Zustand B.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

PORCELAIN CRINOLINE GROUP
‘KISSING COUPLE’.
Meissen. 19th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1102

1103
KRINOLINENGRUPPE
„KÜSSENDES PAAR“.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit aufgelegten Blüten
ein Kavalier seine Dame im Krinolinenkleid
umarmend. Höhe 20,5 cm.
Schwertermarke, 518, Bossierernummer
127, Malernummer 54. Zustand C.

PORCELAIN CRINOLINE GROUP
‘KISSING COUPLE’.
Meissen. 19th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1103

1104
GRUPPEN ‚DIE GUTE MUTTER‘
UND ‚DER GUTE VATER‘.

Meissen. 19.Jh. Modell J.C. Schoenheit,
bzw. M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je auf
ovalem Sockel in der Mitte sitzend der
Vater bzw. die Mutter umringt von je drei
spielenden Kindern. Höhe 21cm/22,5 cm.
Schwertermarke, H98/E69, Bossierer-
nummern 40/76, Malernummern 10/26.
Zustand B/C und C.

PORCELAIN GROUPS ‘THE GOOD
MOTHER’ AND ‘THE GOOD FATHER’.
Meissen. 19th century. Model by J.C.
Schoenheit, resp. M.V. Acier.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



Porzellan

1105
GRUPPEN ‚GROßMUTTERS
GEBURTSTAG‘ UND ‚GROßVATER
MIT ENKEL‘.

Meissen. Vor 1924. Modell E.A. Leuteritz,
1882.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel mit Rocailles in
einem Sessel sitzende Dame sich einem
neben ihr stehenden kleinen Mädchen
zuwendend, welches ihr Blumen über-
reicht. Auf der anderen Seite runder
Beistelltisch mit Kaffeegedeck. Ebenfalls
auf ovalem Sockel mit Rocailles ein Herr
im Sessel vor einem Schreibpult sitzend,
sich seinem Enkel zuwendend.
Höhe 22 cm.

Schwertermarke, M184/M192,
Bossierernummer 121/8.
Zustand B und C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Berling, Dr. K. (Hg.): Meissen China.
An Illustrated History, Dresden/New York
1911/1972, S.81, Tafel 26, Abb.5/6.

PORCELAIN GROUP ‘GRANDMOTHER’S
BIRTHDAY’ AND ‘GRANDFATHER WITH
GRANDSON’.
Meissen. Before 1924. Model by
E.A. Leuteritz, 1882.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1106
TAUBEN FÜTTERNDE DAME.
Meissen. 19.Jh. Modell E.A. Leuteritz, 1849-1851.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf quadratischem Sockel stehende Dame, die vier zu ihren Füßen sitzenden Tauben fütternd. Höhe 25,5 cm. Schwertermarke mit Schleifstrich, Z75, Bossierernummer 100, Malernummer 49. Zustand B.

PORCELAIN FIGURE OF A WOMAN FEEDING DOVES.
Meissen. 19th century. Model by E.A. Leuteritz, 1849-1851.

€ 1.200 - 1.400 | \$ 1.344 - 1.568



1106

1107
GRUPPE ‚DAS HAUSKONZERT‘.
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Harfe spielende Dame, ihr gegenüber sitzend ein Herr ihr Noten reichend. Dahinter Flöte spielender Knabe. Auf ovalem Erdsockel mit Rocailles. Höhe 19 cm. Schwertermarke, D48, Bossierernummer 69, Malernummer 10. Zustand C.

PORCELAIN GROUP ‚HOME CONCERT‘.
Meissen. 19th century. Model by M.V. Acier.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016



1107

1108
KOSTÜMGROPPE.
Meissen. 19.Jh. Modell H. Goeschl, 1876.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel schreitend ein Herr, der neben ihm gehenden Dame Blumen überreichend. Höhe 17,5 cm. Schwertermarke, K163, Malernummer 136. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A COSTUME GROUP.
Meissen. 19th century. Model by H. Goeschl, 1876.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1108

1109
SCHÄFERGRUPPE.
Meissen. Nach 1934. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 19,5 cm. Schwertermarke, C41a, Bossierernummer 152. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF SHEPHERDS.
Meissen. After 1934. Model by M.V. Acier.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1109

1110
GRUPPE ‚APFELERNT‘.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdssockel Apfelbaum mit junger Frau und zwei Kindern bei der Ernte. Neben der Dame sitzend ein Kavalier ihr einen Apfel reichend. Höhe 26,5 cm. Schwertermarke, 2229, Bossierernummern 51 und 52, Malernummer 10. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF FIGURES ‚APPLE HARVEST‘.
Meissen. 19th century. Model by J.J. Kaendler.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1110

1111
GRUPPE ‚DIE LIEBESERKLÄRUNG‘.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Terrainsockel ein Kavalier seiner Dame in Begleitung zweier Amoretten eine Liebeserklärung machend. Höhe 17,5 cm. Schwertermarke, 831, Bossierernummer 65, Malernummer 6. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF ‚THE DECLARATION OF LOVE‘.
Meissen. 19th century. Model by J.J. Kaendler.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1111

1112
SCHWEDISCHE HOFGRUPPE.
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel ein sitzender Herr,
sich einer neben ihm stehenden Dame
zuwendend. Zwischen ihnen ein
Marmormonument mit Zivervase.
Höhe 25 cm.
Schwertermarke, F98, Malernummer 60.
Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A
SWEDISH COURTLY GROUP.
Meissen. 19th century.
Model by M.V. Acier.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1113
GRUPPE ‚DER ZERBROCHENE STEG‘.
Meissen. 20.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel Kavalier einer Dame
über den Steg helfend. Begleitet von
zwei Amoretten. Höhe 25 cm.
Schwertermarke, F63, Bossierernummer
124, Malernummer 18. Zustand C.

PORCELAIN GROUP
‘THE BROKEN JETTY’.
Meissen. 20th century.
Model by M.V. Acier.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016

1114
DAME MIT MUFF.
Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Erdssockel mit Rocailles stehende
höfische Dame. Höhe 20 cm.
Schwertermarke, D66, Bossierernummer
144, Malernummer 48. Zustand A.

PORCELAIN FIGURE OF A
WOMAN WITH A MUFF.
Meissen. Before 1924.
Model by M.V. Acier.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344

1115
**GÄRTNERIN MIT BLUMENGIRLANDE
UND GÄRTNER MIT GIEßKANNE.**
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf rundem Sockel je an einem
Baumstumpf stehend. Höhe 19 cm.
Schwertermarke, zweimal F69, Bossierer-
nummern 42 und 47, Malernummern 59
und 52. Zustand B/C und C. Aufgesteckte
Vase bei der Gärtnerin fehlt.

PORCELAIN FIGURE OF A FEMALE
GARDENER WITH A GARLAND OF
FLOWERS AND A MALE GARDENER
WITH A WATERING CAN.
Meissen. 19th century.
Model by M.V. Acier.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800

1116
GRUPPE ‚DIE APFELERNTÉ‘.
Meissen. Vor 1924.
Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Dame
mit Blumenkorb unter einem Apfelbaum
sitzend. Zu den Seiten ein Kavalier mit
Taschenuhr und ein Äpfel einsammelndes
Mädchen. Höhe 26,5 cm.
Schwertermarke, D94, Bossierernummer
65, Malernummer 3. Zustand C.

PORCELAIN GROUP ‚APPLE PICKING’.
Meissen. Before 1924.
Model M.V. Acier.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1117
**FIGURENGRUPPE ‚MUSIZIERENDE
KINDER‘.**
Meissen. 1740-1780.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
rundem Sockel vier musizierende Kinder,
zu ihren Füßen weitere Musikinstrumente,
Notenblätter, Bücher, eine Flasche und ein
Dreispitz. Höhe 27 cm.
Punct-Marke. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Jedding, Hermann: Meißener Porzellan
des 18. Jahrhunderts. München 1979, ein
ähnliches Modell vgl. S.108, Abb.191.

PORCELAIN GROUP OF MUSIC
PLAYING CHILDREN.
Meissen. 1740-1780.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1112



1113



1114



1115



1116



1117

1118
**ALLEGORIEN ,DER GERUCH',
,DAS SEHEN', ,DAS GEFÜHL'.**
Meissen. 18.Jh. Modell J.C. Schoenheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je eine
höfische Dame an einem Tisch sitzend,
mit entsprechenden Attributen einen Sinn
darstellend. Höhe 14,5cm/15cm/15,5 cm.
Schwertermarke, Prägemarke.
Zustand B/C-C.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORIES 'SCENT', 'SIGHT', 'SENSE'.
Meissen. 18th century.
Model by J.C. Schoenheit.

€ 2.200 - 3.200 | \$ 2.464 - 3.584

1119
**ALLEGORIEN ,DER GERUCH', ,DER
GESCHMACK' UND ,DAS SEHEN'.**
Meissen. 19.Jh. Modell J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je eine
höfische Dame an einem Tisch sitzend,
mit entsprechenden Attributen einen Sinn
darstellend. Höhe 13cm und 14 cm.
Schwertermarke, E2/E3/E5, Bossierer-
nummer dreimal 127, Malernummern
52/11/10. Zustand B/C.

PORCELAIN FIGURES OF THE
ALLEGORIES 'SCENT', 'TASTE'
AND 'SIGHT'.
Meissen. 19th century.
Model by J.C. Schönheit.

€ 2.200 - 2.400 | \$ 2.464 - 2.688

1120
GRUPPE ,KARTENSPIELER'.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Um einen dreieckigen Kartentisch
versammelt, zwei Damen und ein
Kavalier beim Spiel. Höhe 14 cm.
Schwertermarke, 1291, Bossierer-
nummern 51 und 80. Zustand C.

PORCELAIN GROUP 'CARD PLAYERS'.
Meissen. Before 1924.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1120

1121
GRUPPE ,DIE WEINLESE'.
Meissen. 19.Jh.
Modell wohl J.C. Schönheit.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Vier
Knaben um ein großes Weinfass sitzend
mit Musikinstrumenten und Trauben. Ein
Knabe auf einer Leiter Trauben aus seiner
Kiepe in das Fass kippend. Zwei Knaben
im Fass stehend, die Trauben zerdrückend.
Höhe 25 cm.
Schwertermarke, 2120, Bossierernummer
46. Zustand C.

PORCELAIN GROUP 'GRAPE HARVEST'.
Meissen. 19th century.
Model presumably by J.C. Schönheit.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1121

1122
ALLEGORIE ‚DER WINTER‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem ovalen Sockel vier sich an einer Feuerstelle wärmende Putten mit farbigen Draperien. Höhe 16 cm. Schwertermarke, 2495. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY
‘WINTER’.
Meissen. 19th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016

1123
AMORETTENGRUPPE.
Deutschland. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 20 cm. Ohne erkennbare Marke. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF CUPIDS.
Germany. 19th century.

€ 400 - 600 | \$ 448 - 672

1124
ALLEGORIE ‚DIE MUSIK‘.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 18 cm. Schwertermarke, 2389, Bossierernummer 52. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘MUSIC’
Meissen. Before 1924.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1125
ALLEGORIE ‚DIE VIER JAHRESZEITEN‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf Erdssockel mit Rocaillen vier Putten mit Kornähren, Blumen, Kohlebecken und Mantel sowie auf einem Weinfass sitzend die vier Jahreszeiten repräsentierend. Höhe 14,5 cm. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 1068, Bossierernummer 51, Maler-nummer 46. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘THE FOUR SEASONS’.
Meissen. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1126
ALLEGORIE ‚DER ACKERBAU‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel zwei Putten mit Sense und Sichel bei der Kornernte. Höhe 15 cm. Schwertermarke, C45, Bossierernummer 112. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘CULTIVATION’.
Meissen. 19th century.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344

1127
ALLEGORIE ‚DIE BILDHAUERKUNST UND DIE MALEREI‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel mit Felsen und Rocaillen zwei Amoretten, davon einer mit Palette und Pinsel, vor einer Staffelei sitzend. Links und rechts von ihnen zwei Büsten. Höhe 14 cm. Schwertermarke, 2462, Bossierernummer 110. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY
‘THE SCULPTURE AND THE PAINTING’.
Meissen. 19th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1122



1123



1124



1125



1126



1127

1128
ALLEGORIE ‚DIE ASTRONOMIE‘
MIT ZWEI AMORETTEN.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Rocaillesockel zwei Amoretten mit
einem Sternenglobus, Lineal, Zirkel und
Ferngläsern. Höhe 15 cm.
Schwertermarke, 2460, Bossierernummer
86, Malernummer 64. Zustand C.

PORCELAIN GROUPE OF THE
ALLEGORY ‘ASTRONOMY’ WITH
TWO PUTTI.
Meissen. Before 1924.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1129
ALLEGORIE ‚DIE ASTRONOMIE‘ MIT
DREI AMORETTEN.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19 cm.
Schwertermarke, No.13,
Bossierernummer 40. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

PORCELAIN GROUPE OF THE
ALLEGORY ‘ASTRONOMY’ WITH THREE
PUTTI.
Meissen. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1130
ALLEGORIE ‚DIE MALEREI‘.
Meissen. 1998.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 19 cm.
Schwertermarke, 70731, Bossierer-
nummer 34 mit Jahreszeichen für 1998,
Malernummer 537, in Gold ‚016/100‘
sowie ‚E 1998‘. Zustand A.

PORCELAIN FIGURE OF THE
ALLEGORY ‘PAINTING’.
Meissen. 1998.

€ 1.300 - 1.500 | \$ 1.456 - 1.680

1131
LIEBESBOTE.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 15 cm.
Schwertermarke, O175, Bossierernummer
86, Malernummer 7. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A CUPID.
Meissen. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1132
MINIATURGRUPPE ‚MUTTER
MIT KIND‘.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 7 cm.
Schwertermarke, 1829, Bossierernummer
85, Malernummer 6. Zustand C.

PORCELAIN MINIATURE GROUP
‘MOTHER AND CHILD’.
Meissen. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1133
ZWEI KLEINE AMORETTEN
MIT VASE.
Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 8,5 cm.
Einmal Schwertermarke, zweimal ‚H.‘.
Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF TWO SMALL
CUPIDS WITH A VASE.
Meissen. 18th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1128

1129



1130



1131



1132



1133

1134
ALLEGORIE ‚DER SOMMER‘ UND
ALLEGORIE ‚DER HERBST‘.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 13cm und 13,5 cm.
 Schwertermarke, A67/A69, Bossierer
 nummern zweimal 83, Malernummern
 37 und 10. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY
 ‚SUMMER‘ AND THE ALLEGORY
 ‚AUTUMN‘.
 Meissen. Before 1924.
 Model by J.J. Kaendler.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1134

1135
VIER PUTTEN ALS ‚DIE VIER
JAHRESZEITEN‘.
 Meissen. 1955 und 1956.
 Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Je ein Putto
 mit den charakteristischen Attributen des
 Frühlings, des Sommers, des Herbstes und
 des Winters. Höhe 13-14 cm.
 Schwertermarke, A64/A67/A71/2716,
 100/101/149/115 mit Jahreszeichen ein-
 mal 1955 und dreimal 1956, zweimal
 Malernummer 11. Einmal Zustand A,
 zweimal Zustand B und einmal Zustand C.

Provenienz:
 Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
 Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
 Deutsche Krebshilfe.



1135

PORCELAIN GROUP OF FOUR PUTTI
 AS ‚THE FOUR SEASONS‘.
 Meissen. 1955 and 1956.
 Model by J.J. Kaendler.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1136
GÄRTNERGRUPPE.
 Meissen. 18.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Auf Terrainsockel mit Rocaillesitzendes
 Mädchen mit einem Korb Weintrauben zu
 Füßen. Neben ihr stehender und ihr etwas
 zuflüsternder Knabe. Höhe 13,5 cm.
 Schwertermarke, Bossierernummer 25.
 Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF GARDENERS.
 Meissen. 18th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016

1137
MUSIZIERENDE KINDER.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Fünf
 musizierende Knaben auf ansteigendem
 Felssockel. Höhe 15,5 cm.
 Schwertermarke, 2489, Bossierernummer
 58, Malernummer 38. Zustand B/C.

PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
 PLAYING MUSIC.
 Meissen. 19th century.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1136

1138
AMORETTEN PFEILE SCHLEIFEND.
 Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
 Höhe 20 cm.
 Schwertermarke, E26, Bossierernummer
 144, Malernummer 12. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF CUPIDS
 GRINDING ARROWS.
 Meissen. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1137

1139
KINDERGRUPPE ‚LOTTERIE‘.
 Meissen. Spätes 18.Jh.
 Modell wohl in der Art J.J. Kaendlers.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
 Sockel mit Rocaillesitzendes Mädchen.
 Neben ihr ein Knabe das Kästchen mit
 den Losen auf dem Schoß. Zu seinen
 Füßen ein Galanteriekasten. Hinter den
 beiden ein Knabe mit seinen Gewinnen,
 ein paar Schuhe und Gurken.
 Höhe 15 cm.
 Schwertermarke. Zustand C.

PORCELAIN GROUP OF CHILDREN
 ‚LOTTERY‘.
 Meissen. Late 18th century. Model
 presumably in the style of J.J. Kaendler.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1138



1139

Porzellan

1140
DREI DEISENKINDER.
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
«Je les unis», «Je prends mon essor»,
«Un me suffit». Höhe 14 cm-14,5 cm.
Schwertermarke, F1/F8/F11, Bossierernummern 83/125/einmal undeutlich,
Malernummern 10/44, einmal ohne
Malernummer. Zustand A/B und C.

THREE PORCELAIN DEVISE
CHILDREN.
Meissen. 19th century.
Model by M.V. Acier.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1140

Porzellan

1141
ZWEI DEISENKINDER.
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
«Je le balance» und «Las de vaincre je me
repose». Höhe 12,5 cm / 14,5 cm.
Schwertermarke, F2, 143, 19. Zustand C.
Beilage: Allegorie ‚Die Erde‘. Meissen.

TWO PORCELAIN DEVISE CHILDREN.
Meissen. 19th century.
Model by M.V. Acier.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1141

1142
AMOR MIT PFEIL UND BOGEN.
Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Sockel stehender Amor mit
seinem Pfeil zielend. Neben ihm auf
einem Postament der Köcher mit weiteren
Pfeilen. Zu seinen Füßen im Blumenkranz
sitzende Turteltauben. Höhe 19 cm.
Schwertermarke, G30, Bossierernummer
65, Malernummer 61. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF CUPID
WITH BOW AND ARROW.
Meissen. Before 1924.
Model by M.V. Acier.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1142

1143
PENDULE ‚VIER ELEMENTE‘.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Geschweifte Form auf drei Volutenfüßen,
auf denen als Putten die Elemente Feuer,
Wasser und Erde sitzen. Stark bewegtes
Rocailierelief mit Blütenauflage. Als
Bekrönung die Luft. Höhe 47 cm.
Schwertermarke, Bossierernummer 97,
Malernummer 65. Zustand C.
Neuzeitliches Quarzuhrwerk ergänzt.

PORCELAIN PENDULUM CLOCK
OF ‚THE FOUR ELEMENTS‘.
Meissen. Before 1924.

€ 3.800 - 4.000 | \$ 4.256 - 4.480



1143

1144
ZWEI KINDER, ZANKEND.
 Meissen. 19. Jh.
 Modell A. Ringler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf ovalem Sockel zwei Kinder um einen Schmetterling streitend. Höhe 20 cm. Schwertermarke, I184, Bossierernummer 88, Malernummer 40. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF TWO BRAWLING CHILDREN.
 Meissen. 19th century.
 Model by A. Ringler.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1144

1145
LORELEY.
 Meissen. Ende 19. Jh.
 Modell L. Schwanthaler, 1882-1885.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf einem aus dem Wasser ragenden Felsen sitzende Loreley mit Harfe. Zu ihren Füßen im Wasser ein Fisch. Höhe 19 cm. Schwertermarke, N109, Bossierernummer 93. Zustand C.

Literatur:
 Berling, Dr. K.: Meissen China. An Illustrated History, Dresden/New York 1911/1972, Vgl. Tafel 29, Nr.2.

PORCELAIN FIGURE OF LORELEY.
 Meissen. 19th century. Model by L. Schwanthaler, 1882-1885.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1145

1146
MANDOLINENSPIELER.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell Herst, 1880.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 21 cm. Schwertermarke, L138, Bossierernummer 58, Malernummer 31. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A MANDOLIN PLAYER.
 Meissen. Before 1924.
 Model by Herst, 1880.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1146

1147
ALLEGORIE ,DIE NACHT'.
 Meissen. Vor 1924.
 Modell H. Schwabe, 1877-1880.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Putto in durch Sternenkronen gehaltenen Schleier gehüllt, in der rechten Hand Mohnkapseln. Zu Füßen des Puttos eine Eule auf Baumstrunk sitzend. Höhe 51 cm. Schwertermarke, L135, Bossierernummer 6, Malernummer 13. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF THE ALLEGORY 'NIGHT'.
 Meissen. Before 1924. Model by H. Schwabe, 1877-1880.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1148
GEWÜRZSCHALEN ‚KOCH‘ UND ‚MAGD MIT GANS‘.
Meissen. 19.Jh. Modell M.V. Acier, 1768-1770.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je zwischen zwei Schälchen in Muschelform sitzend ein Koch in einem Topf rührend bzw. eine Magd eine Gans rupfend. Höhe 17cm und 17,5 cm. Schwertermarke, C80/C81, Bossierernummer zweimal 48, Malernummer zweimal 67. Zustand C.

PORCELAIN SPICE BOWLS ‘COOK’ AND ‘MAID WITH GOOSE’.
Meissen. 19th century. Model by M.V. Acier, 1768-1770.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1148

1149
SCHOKOLADENMÄDCHEN.
Meissen. 1989. Nach Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 19 cm. Schwertermarke, 73431, Bossierernummer 209 mit Jahreszeichen, Malernummer 46. Zustand A.

Das Modell wurde nach dem berühmten Pastell mit Schokoladenmädchen von Jean-Etienne Liotard aus den Jahren 1743/45 geschaffen. Das Pastell befindet sich in der Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden.

PORCELAIN FIGURE OF 'THE CHOCOLATE GIRL'.
Meissen. 1989. After Jean-Etienne Liotard (1702-1789).

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1149

Porzellan

1150
TAFELAUFSATZ MIT GALANTEM PAAR.
Meissen. 2. Hälfte 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf rundem Sockel mit Rocailles, schreitendes junges Paar, sich an der Hüfte umfassend. Vor ihnen ein Blumenkorb. Auf ihren Köpfen aufsitzender und von ihnen mit den Händen gestützter, durchbrochener Korb. Höhe 35 cm. Schwertermarke. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

PORCELAIN CENTRE PIECE WITH A GALLANT COUPLE.
Meissen. 2nd half of the 18th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1150



1151

1151
PAAR ANBIETSCHALEN MIT DAME UND KAVALIER.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Je ein Kavalier und eine Dame seitlich liegend auf einem Rocaillesockel, eine Schale präsentierend. Schale mit aufgelegtem Blütendekor. Höhe 17,5 cm und 20 cm. Schwertermarke, 2858/2863, Bossierernummern 96 und zweimal 163, Malernummer zweimal 37. Zustand B/C.

PAIR OF PORCELAIN BOWLS WITH LADY AND CAVALIER.
Meissen. Before 1924.

€ 2.200 - 3.200 | \$ 2.464 - 3.584

1152
ZWEI LEUCHTER MIT AMORETTEN
ALS ‚FRÜHLING UND SOMMER‘ UND
‚HERBST UND WINTER‘.
Meissen. Vor 1924. Modell E.A. Leuteritz,
1855-1863.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
rechteckigem Fuß mit Rocailledekor
jeweils ein Leuchterschaft, aus Rocail-
len gebildet und mit aufgelegten Blüten.
Darauf sitzend jeweils zwei Putten. Den
Frühling und Sommer darstellend mit
Blumenkorb und -kranz sowie Sichel und
Ährenbündel, der Herbst und Winter mit
Wein sowie Mantel und Glutgefäß.
Höhe 34 cm.
Schwertermarke, E129, Bossierernummer
51, Malernummer 9. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

TWO PORCELAIN CANDLESTICKS WITH
PUTTI AS ‚SPRING AND SUMMER‘ AND
‚AUTUMN AND WINTER‘
Meissen. Before 1924. Model by
E.A. Leuteritz, 1855-1863.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1152

Porzellan

1153
PENDULE MIT AMOR UND TAUBEN.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler und
M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
rechteckigem Sockel sitzender Amor mit
Bogen und Köcher an dem Uhrengehäuse
lehnd. Auf dem mit Blumengirlanden
geschmückten Gehäuse mit lorbeerum-
randetem Zifferblatt ein Paar Turteltauben
sitzend. Kleines Gehwerk mit Federauf-
hängung. Höhe 31 cm.
Schwertermarke, Bossierernummer 79.
Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Berling, Dr. K.: Meissen China. An
Illustrated History, Dresden/New York
1911/1972, Typ vgl. Fig. 167.

PORCELAIN PENDULUM CLOCK WITH
CUPID AND DOVES.
Meissen. 19th century. Model by J.J.
Kaendler and M.V. Acier.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1153

1154
PRUNKPENDULE MIT
POLNISCH-LITAUISCHEM WAPPEN.
Meissen. 19.Jh. Wohl nach einem Modell
von J.J. Kaendler und F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Geschweifte Form auf vier volutenför-
migen Füßen. Seitlich und an Kuppel
durchbrochen gearbeitet. Unten links die
Allegorie des Friedens mit Palmzweig,
das polnisch-litauische Wappen haltend.
Als Pendant ihr gegenüber der Kriegsgott
Mars. Oben an den Seiten zwei Putten
mit Insignien und die Allegorie der Flora
mit Blumenkranz in der linken Hand. Von
Rocailen eingefasstes und Blumenran-
ken flankiertes nachträglich eingesetztes
Zifferblatt. Darüber gekrönter Adler. Als
Bekrönung sitzt auf einem Felsen eine
Trompete spielende und in einem Buch
schreibende Allegorie. Pendulewerk mit
Federaufhängung und Halbstundenschlag
auf Glocke. Höhe 61,5 cm.
Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
No.452, Bossierernummer 78. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Berling, Dr. K.: Meissen China. An Il-
lustrated History, Dresden/New York
1911/1972, Vgl. Modell Fig. 71, S.38
und S.42.

Als Vorlage diente wohl eine über ein
Meter große Prunkuhr, die Kaendler
zusammen mit Eberlein im Jahr 1743
für August III. erschuf.

SPLENDID PORCELAIN PENDULUM
CLOCK WITH POLISH-LITHUANIAN
COAT OF ARMS.
Meissen. 19th century. Presumably
after a Model by J.J. Kaendler and
J.F. Eberlein.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1155

KLEINE PENDULE MIT BLUMENDEKOR.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Geschweifte Form mit reicher
Blütenauflage auf vier Volutenfüßen.
Messingzifferblatt. Achttagewerk
Viner & Co, London. Höhe 40,5 cm.
Schwertermarke, B16, Bossierernummer
51, Werk bez. 'Viner & Co. London'.
Zustand C. Werk ist überholungs-
bedürftig.



1155

Porzellan

SMALL PORCELAIN PENDULUM WITH
FLOWER DECORATION.
Meissen. 19th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1156

**KLEINER TAFELAUFSAZ MIT
MUSIZIERENDEN PUTTEN.**
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf Felssockel mit Rocailles um pflanzen-
artigen Schaft zwei Putten mit Gitarre
und Flöte. Darauf aufliegend durch-
brochene Schale mit aufgelegten Blüten.
Höhe 33,5 cm.
Schwertermarke, D196, Bossierer-
nummern 68 und 70, Malernummer 22.
Zustand C.

SMALL PORCELAIN CENTRE PIECE WITH
PUTTI MAKING MUSIC.
Meissen. 19th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1156

1157

**POTPOURRIVASE MIT
WATTEAUSZENEN UND REICHEM
BLUMENDEKOR.**
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf
Rundfuß Korpus in umgekehrter Birnform.
An den Seiten große Asthenkel mit aufge-
legten Blüten und Früchten. Schauseitig
feine Watteauszenen in Rocaillekartu-
schen. An der Seite ein Amoretto und am
Fuß ein Putto mit Blumen. Deckel durch-
brochen gearbeitet und von Blumen-
gesteck bekrönt. Höhe 54 cm.
Schwertermarke, No. 2745. Zustand C.

PORCELAIN POTPOURRIVASE
WITH PUTTI.
Meissen. 19th century.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040





Porzellan

1158
PRUNKVOLLER KRONLEUCHTER
MIT AUFGELEGTEN BLÜTEN.

Meissen. 19.Jh. Nach einem
Modell J.J. Kaendlers.

Porzellan, farbig staffiert. Neunflammiger
Kronleuchter mit reicher Rocailleverzie-
rung, Voluten- und Blütendekor. Auf den
Leuchterarmen vereinzelt aufgesetzte
Kanarienvögel und daran hängend kleine
Bouquets als sog. ‚Pendeloquen‘ geformt.
Auf dem Mittelstück musizierende Putten.
Höhe 96 cm.
Schwertermarke. Zustand C. Ein Arm
verloren.

Provenienz:

- Um 1900 für das sog. ‚Weiße Haus‘ in
Wiesbaden für Friedrich Wilhelm Söhnlein
(Sektkellereibesitzer) erworben.
- 1920 vom Mieter des Hauses erworben,
August Burmann (1815-1947), ehem.
Bürgermeister der Stadt Ennepetal
(Inventarbuch Nr.26, S.179).
- seit 1945 Familienbesitz, Tübingen.

EXCEPTIONAL PORCELAIN CHANDELIER
WITH FLOWER APPLICATIONS.
Meissen. 19th century. After a Model
by J.J. Kaendler.

€ 14.000 - 18.000 | \$ 15.680 - 20.160



1159
**OVALER KORB MIT AUFGELEGTEM
BLÜTENDEKOR.**
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
14,5x37x20,5 cm.
Schwertermarke, undeutliche Modell-
nummer, Bossierernummer 79. Zustand C.

OVAL PORCELAIN BASKET WITH
FLOWER APPLICATIONS.
Meissen. 19th century.

€ 400 - 800 | \$ 448 - 896



1159

1160
PAAR VASEN MIT WATTEAUSZENEN.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Vase je mit Palmettenhenkeln und reich
aufgelegtem Obst- und Blütendekor.
Auf der Schauseite feine Watteauszenen,
rückseitig Blumenbouquets. Höhe 26 cm.
Schwertermarke. Zustand C.

PAIR OF PORCELAIN VASES WITH
WATTEAU SCENES.
Meissen. 19th century.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1160

1161
PENDULE MIT EXOTISCHEN VÖGELN.
Meissen. 1987. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Rechteckiger Sockel auf Rocaillefüßen.
Rundbogiges Gehäuse mit reicher
Blütenauflage. Auf Sockel zwei
Papageien, seitlich zwei exotische
Vögel und bekrönend ein Nest mit
zwei kleinen Vögeln. Höhe 34 cm.
Schwertermarke, 60817, Bossier-
nummer 85 mit Jahreszeichen für 1987.
Zustand B/C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex
Düsseldorf, zu Gunsten der Stiftung
Deutsche Krebshilfe.

PORCELAIN PENDULUM CLOCK
WITH EXOTIC BIRDS.
Meissen. 1987. Model by J.J. Kaendler.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1161

1162
PAAR SCHNEEBALLENVASEN.
Meissen. 19.Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Die Wandung
je dicht besetzt mit weißen Schneeballen-
blüten und vier Blütenbällen. Dazwischen
auf Ästen sitzend je zwei gelbe Singvögel.
Höhe 20 cm.
Schwertermarke, 2760, Bossierernummer
61. Zustand C.

PAIR OF PORCELAIN SNOW
BALL VASES.
Meissen. 19th century.
Model by J.J. Kaendler.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1162



1164

1164
KLEINER SPIEGEL MIT PUTTO.
Meissen. 19.Jh.
Modell wohl Schreitmüller senior.

Porzellan, farbig und gold staffiert,
Spiegelglas. Ovaler Spiegel mit
Blumengirlande und kleiner Schleife,
von Putto mit gelber Draperie auf der
rechten Seite gehalten. 17,5 x 22,5 cm.
Schwertermarke mit Schleifstrich.
Zustand C.

SMALL PORCELAIN MIRROR
WITH PUTTO.
Meissen. 19th century.
Model presumably by
Schreitmüller senior.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

Porzellan

1165
GROSSE BODENVASE MIT
APFELBLÜTENDEKOR.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Große Vase in Amphorenform mit
reichem Goldreliefdekor sowie feiner
Weichmalerei. Höhe 61 cm.
Schwertermarke, D133, Bossierernummer
80, Malernummer 29. Zustand A.

LARGE FLOORVASE WITH
APPLE BLOSSOM DECOR.
Meissen. Before 1924.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040



1165



1166
18 TEILE AUS EINEM SERVICE
MIT OBSTDEKOR.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Die Teller jeweils mit leicht gebogtem
Fahnenrand. Auf allen Teilen in feinsten
Schattierungen arrangierte Früchte mit
Blattwerk. Insgesamt 17 Teile, bestehend
aus 6 Speisetellern (ø 25cm), 6 Suppen-
tellern (ø 23,5cm), großer runder Schüssel
(ø 31cm), eckiger Schüssel, kleiner ovaler
Terrine, Fleischplatte (L. 55cm) und großer
ovaler Platte (L. 56cm).
Schwertermarke. Zustand A.

PORCELAIN SERVICE WITH
FRUIT DECOR.
Meissen. 19th century.

€ 3.800 - 4.800 | \$ 4.256 - 5.376



1167
PAAR DECKELVASEN
ZWIEBELMUSTERDEKOR.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, unterglasurblaues Dekor.
Höhe 38 cm.
Schwertermarke, H146, unterglasurblaue
26, undeutliche Prägeziffern. Zustand B/C.

PAIR OF PORCELAIN VASES WITH
ONION PATTERN DECOR.
Meissen. 19th century.

€ 2.800 - 3.200 | \$ 3.136 - 3.584

1168
PAAR GIRANDOLEN MIT
ZWIEBELMUSTER.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, unterglasurblaues Dekor.
Höhe 41,5 cm.
Schwertermarke, 2618, unterglasurblaue
35. Zustand C.

PAIR OF PORCELAIN GIRANDOLES
WITH ONION PATTERN.
Meissen. 19th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1169
SCHLANGENHENKELVASE MIT VEDUTE
VON DRESDEN UND HERRENPORTRÄT.
Meissen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Über rundem Standfuß amphorenförmige
Vase mit Schlangenhenkeln. In Reserven
auf kobaltblauem Fond Dresdener Stadt-
ansicht bzw. das Porträt eines Herren
abgebildet. Höhe 47 cm.
Schwertermarke, A148, t145 (?) geritzt,
Malernummer 2. Zustand C.

SNAKE HANDLE VASE WITH VEDUTA
OF DRESDEN AND PORTRAIT OF A
GENTLEMAN.
Meissen. 19th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1167



1168



1169



1170
SITZENDER KING CHARLES SPANIEL.
Meissen. 19.Jh. Wohl nach einem
Modell von J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 15,5 cm.
Schwertermarke mit einem Schleifstrich,
C77, Bossierernummer 97. Zustand B.

PORCELAIN FIGURE OF A SITTING
KING CHARLES SPANIEL.
Meissen. 19th century.
Model presumably by J.J. Kaendler.

€ 800 - 900 | \$ 896 - 1.008



1170

1171
HIRSCHGRUPPE.
Meissen. Vor 1924.
Modell P. Schellhaas, 1900-1904.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 11 cm.
Schwertermarke, S173, Bossierer-
nummer 101, Malernummer 72.
Zustand C.

PORCELAIN GROUP WITH TWO STAGS.
Meissen. Before 1924.
Model by P. Schellhaas, 1900-1904.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1171

1172
SITZENDER TIGER.
Meissen. 19.Jh.
Porzellan, farbig staffiert. Auf ovalem
Erdssockel sitzender Tiger, linke Pfote
anhebend und Zähne bleckend.
Höhe 14 cm.
Schwertermarke, 1194, Bossierer-
nummer 32. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF A SITTING
TIGER.
Meissen. 19th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1172

1173
EULENPAAR AUF FELSEN.
Meissen. 2002.
Porzellan, farbig staffiert. Auf
naturalistischem Felssockel sitzend.
Auf der rechten Seite unter Eichenlaub
Schlange. Höhe 24,5 cm.
Schwertermarke, 77294, Bossierer-
nummer 7 mit Jahreszeichen für 2002,
Goldsignet unter Schwertermarke für
Kollektion ‚Paarweise‘. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF AN OWL
COUPLE ON A ROCK.
Meissen. 2002.

€ 1.200 - 1.600 | \$ 1.344 - 1.792



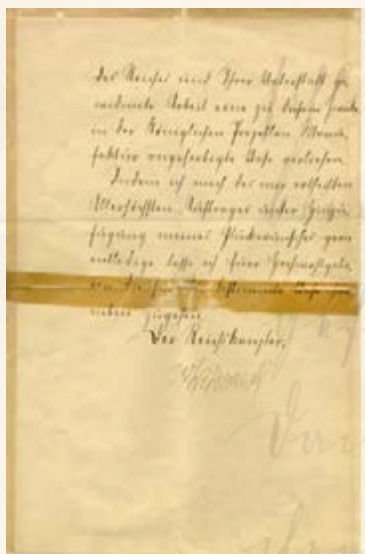
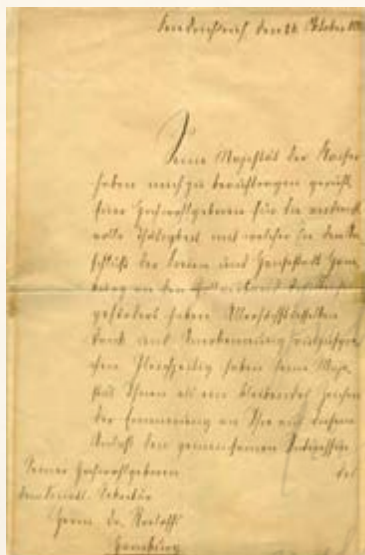
1173

1174
EULE AUF FELSEN SITZEND.
Meissen. 2000. Modell E.A. Leuteritz
(zugeschrieben), 1849-1851.
Porzellan, farbig staffiert. Höhe 27,5 cm.
Schwertermarke, 77353, Bossierer-
nummer 52 mit Jahreszeichen für 2000,
Malernummer 3210. Zustand A.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1174



1175
PRUNKVOLLE POTPOURRI-VASE MIT
BILDNISSEN DER DEUTSCHEN KAISER
WILHELM I UND KAISER WILHELM II.
ALS KAISERLICHES PRÄSENT.
 KPM. Berlin. Um 1888.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf ansteigendem Rundfuß über Blätterkrägen Korpus in umgekehrter Birnform. Fuß und Korpus durch Drehmontierung verbunden. An den Seiten Widderköpfe auf Reliefkonsolen als Handhaben, durch Stoffdraperie verbunden. Der durchbrochen gearbeitete Deckel von zwei großen Rosenblüten bekrönt. Mittig auf dem Gefäßkorpus gegenständig große ovale Kartuschen mit Eichenlaub und Blüten, durch Reliefgold akzentuiert. Jeweils von Kaiserkrone bekrönt, das Porträt Kaiser Wilhelm I zeigend bzw. das Porträt Kaiser Wilhelm II. In kleinen Rocaillekartuschen darunter jeweils das kaiserliche Monogramm. Höhe 65,5 cm.



Unterglasurblaue Zeptermarke und K, roter Reichsapfel mit KPM, Presszeichen ÷, 4 und W. Zustand B/C. Blüten des Deckels partiell restauriert.
Beilage: Handschriftlicher Begleitbrief Otto von Bismarcks aus dem Jahre 1888.

Provenienz:
 Privatsammlung Rheinland.

Ausstellung:
 100 Jahre Kaiser-Friedrich-Halle,
 Museum Schloss Rheydt, Mönchengladbach, Oktober 2003 bis Februar 2004.

Die hier vorliegende beeindruckende Vase mit Kaiserportraits wurde Dr. Hugo Amandus Roeloffs im Jahr 1888 zum Dank für seine Tätigkeiten als Sekretär des Hamburger Senats als kaiserliches Geschenk überreicht. Abschrift des handschriftlichen Begleitbriefs Otto von Bismarcks an den Senatssekretär im Auftrag Kaiser Wilhelms II:

„Friedrichsruh, den 26. Oktober
 Seiner Hochwohlgeboren dem
 Senats-Sekretär Herrn Dr. Roeloffs
 Hamburg

Seine Majestät der Kaiser haben mich zu beauftragen geruht, Euer Hochwohlgeboren für die verdienstvolle Tätigkeit, mit welcher Sie den Anschluß der Freien und Hansestadt Hamburg an den Zollverband des Reiches gefördert haben, Allerhöchst desselben Dank und Anerkennung auszusprechen. Gleichzeitig haben Seine Majestät Ihnen als ein bleibendes Zeichen der Erinnerung an Ihre aus diesem Anlaß den gemeinsamen Interessen des Reiches und Ihrer Vaterstadt gewidmete Arbeit eine zu diesem Zwecke in der Königlich-Preussischen Porzellan-Manufaktur angefertigte Vase verliehen. Indem ich mich des mir erteilten Allerhöchsten Auftrages unter Hinzufügung meines Glückwunsches gern entledige, lasse ich Euer Hochwohlgeboren die für Sie bestimmte Vase hierneben zugehen.

Der Reichskanzler.
 v. Bismarck.“

SPLENDID PORCELAIN
 POTPOURRI-VASE WITH PORTRAITS
 OF THE GERMAN EMPEROR WILHELM I
 AND EMPEROR WILHELM II.
 KPM. Berlin. Ca. 1888.

€ 18.000 - 25.000 | \$ 20.160 - 28.000





1176

1177
GROßE PRUNKVASE MIT JAGDSZENEN.
Wohl Thüringen. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 65 cm.
Phantasiemarke. Zustand C.

LARGE SPLENDID PORCELAIN VASE
WITH HUNTING SCENES.
Presumably Thuringia. 19th century.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1177

1176
GROßES BOWLENGEFÄß MIT
TENIERSZENEN.
Wohl KPM. Berlin. 19.Jh.
Außerhalb der Manufaktur dekoriert.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Bronzemontierung. Halbkugelige Form
mit aufwendiger, vergoldeter Montierung.
Auf gewölbtem Deckel Bacchant mit
Flasche und Weinpokal. Ozierreliefband.
Auf Wandung und Deckel große Teniers-
szenen, dazwischen Blumenbouquets.
Höhe 51 cm.
Evtl. Marken durch Montierung verdeckt.
Zustand C.

LARGE PORCELAIN PUNSHBOWL
WITH TENIER SCENES.
Probably KPM, Berlin. 19th century.
Decorated beyond the Manufactory.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480

1178
SOLITAIRE MIT MYTHOLOGISCHEN
SZENEN IM RELIEF.
Meissen. 19.Jh.
In der Art von Capodimonte.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Insgesamt sechs Teile, bestehend aus
Tablett, Kanne, Tasse mit Untertasse,
Milchkännchen und Zuckerdose.
Schwertermarke, u.a. E121/E120/F173
geritzt, tlw. verschiedene Prägenummern.
Zustand A-C.

PORCELAIN SOLITAIRE WITH
MYTHOLOGICAL SCENES.
Meissen. 19th century. In the manner
of Capodimonte.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



Porzellan

1179

SCHLANGENHENKELVASE MIT PORTRÄTS.

KPM. Berlin. Um 1908.
Dekor Louis Huth, Pössneck.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Schlangenhankelvasen auf oktagonalem Sockel. Zwei von Blumengirlanden umgebene Porträtmedaillons mit antikisierenden Porträts einer Dame und eines Herren auf Vorder- und Rückseite. Männerporträt eventuell nach einer Büste von Goethe, Frauenporträt eventuell die Muse Klio darstellend. Höhe 46,5 cm. Zeptermarke, Jahresbuchstabe H für 1908, geprägt F und 1, Malermarken Louis Huth in Rot. Zustand A.



1179

Porzellan

PORCELAIN SNAKE HANDLE VASE WITH PORTRAITS.

KPM. Berlin. Presumably 1908.
Decoration by Louis Huth, Pössneck.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1180

1180

OVALE JARDINIÈRE MIT KINDERFIGUREN UND WEICHMALEREI.

KPM. Berlin. Wohl 1920er Jahre. Malerei in der Art von Karl Jung.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Ovale Form mit Muschelrelief und gewelltem Rand. Auf den Langseiten der Wandung lockere Blumenbouquets in Weichmalerei. An den Schmalseiten Figur eines kleinen Jungen bzw. eines Mädchen aufgesetzt. Höhe 20,5 cm, Länge 38,5 cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Prägemarken 35933, Anker. Zustand B/C.

OVAL PORCELAIN JARDINIÈRE WITH FIGURES OF CHILDREN AND SOFT PASTE PAINTING.

KPM. Berlin. Presumably 1920s.
Painting in the manner of Karl Jung.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1181

MONUMENTALE VASE MIT NARZISSENZIER.

KPM. Berlin.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Auf quadratischer Plinthe gewölbter Rundfuß mit ovoidem Korpus. An den Seiten große Handhaben in Form von plastisch gearbeiteten Narzissenblumen mit Akanthusblättern. Höhe 78 cm. Zeptermarke mit Schleifstrich, 5662A geritzt. Zustand C.

MONUMENTAL PORCELAIN VASE WITH NARCISSI DECOR.
KPM. Berlin.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040



1181

1182
PAAR PLAKETTEN MIT GENRESZENEN.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Bronzemontierung. Ohne Rahmen
22,5 x 15,5 cm.
Marken in der Art von Sèvres.
Zustand A und B/C.

PAIR OF PORCELAIN BADGES
WITH GENRE SCENES.
France. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1183
PAAR KLEINE CACHEPOTS MIT
TÜRKISFOND UND WATTEAUSZENEN.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 12 cm.
Marke in der Art von Sèvres. Zustand B/C.

PAIR OF TWO SMALL PORCELAIN
CACHEPOTS WITH WATTEAU SCENES.
France. 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1182

1183

1184
GROBE TERRINE MIT BLUMEN-
UND OBSTDEKOR.
Frankreich. 19.Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 29cm / ø 25,5 cm.
Marke im Stile Sèvres mit P für 1768,
am Rand ‚D‘ in Blau. Zustand C.

LARGE PORCELAIN TUREEN WITH
FLOWER AND FRUIT DECOR.
France. 19th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016

1185
GROBE KORBSCHALE.
Sèvres. Datiert 1889/1890.

Porzellan, blau und gold staffiert.
Höhe 9,5cm/ ø 34 cm.
‘S.89’ in Chromgrün. Rote Marke
‘Decore a Sevres 90’. Zustand C.

LARGE PORCELAIN BASKET ON STAND.
Sèvres. Dated 1889/1890.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1184

Porzellan



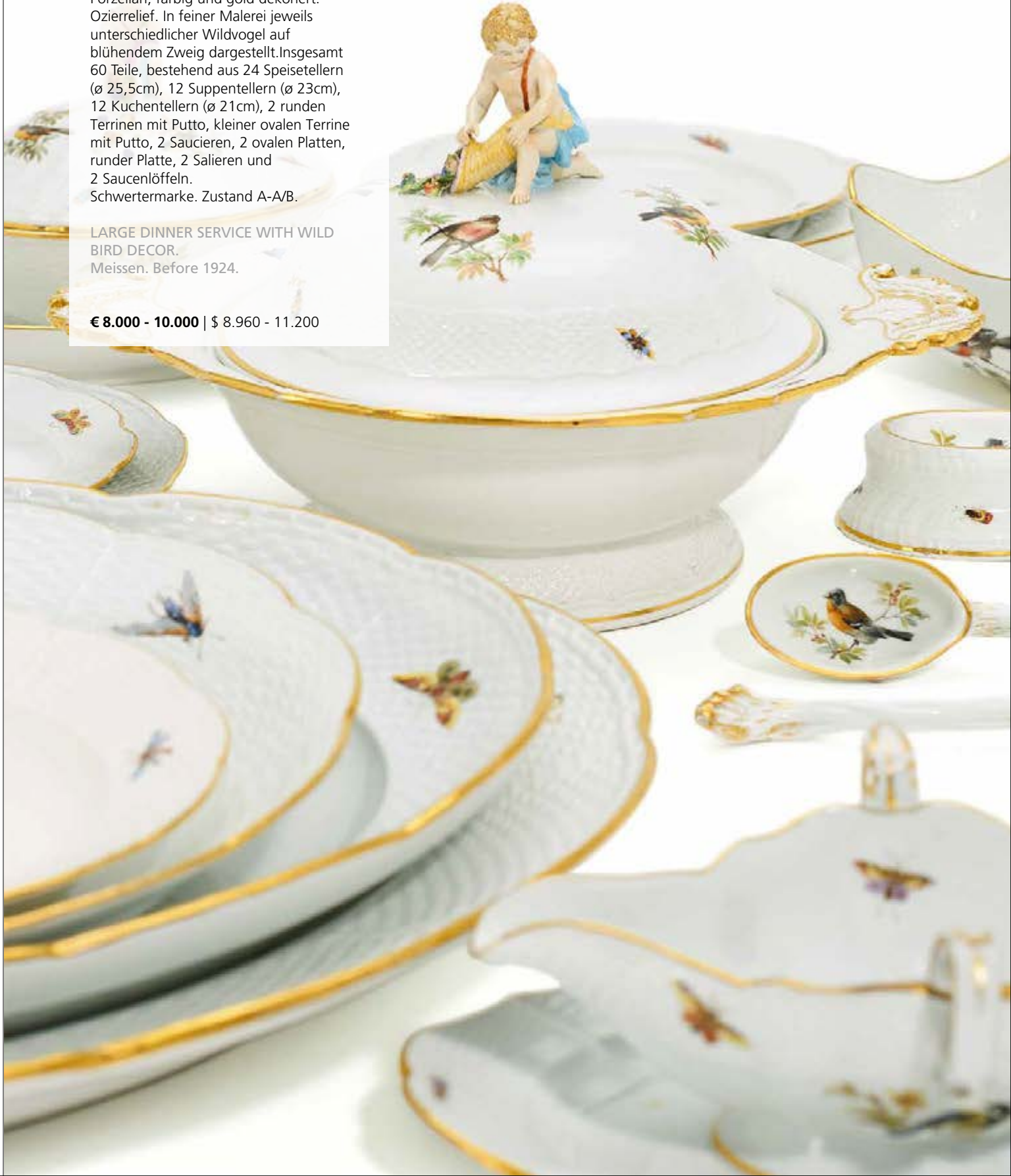
1185

1185 A
GROßES SPEISESERVICE MIT
WILDVOGELDEKOR.
Meissen. Vor 1924.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.
Ozierrelief. In feiner Malerei jeweils
unterschiedlicher Wildvogel auf
blühendem Zweig dargestellt. Insgesamt
60 Teile, bestehend aus 24 Speisetellern
(ø 25,5cm), 12 Suppentellern (ø 23cm),
12 Kuchentellern (ø 21cm), 2 runden
Terrinen mit Putto, kleiner ovalen Terrine
mit Putto, 2 Saucieren, 2 ovalen Platten,
runder Platte, 2 Salieren und
2 Saucenlöffeln.
Schwertermarke. Zustand A-A/B.

LARGE DINNER SERVICE WITH WILD
BIRD DECOR.
Meissen. Before 1924.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.960 - 11.200



1186
BAUER AUS EINER SCHALE TRINKEND.
Gardner, Porzellanmanufaktur. Verbilki.
1870-1890.

Bisquitporzellan, farbig staffiert. Neben
einem Fass sitzend. Höhe 14 cm.
Eisenrote Firmenmarke, 71 geprägt.
Zustand A.

Literatur:
Ross, Marvin C.: Russian Porcelains,
Oklahoma 1968, Vgl. Kat.Nr.50.

PORCELAIN FIGURE OF A FARMER
DRINKING FROM A BOWL.
Gardener Porcelain Manufactory.
Verbilki. 1870-1890.

€ 1.400 - 1.700 | \$ 1.568 - 1.904



Porzellan

1187
HARMONIKASPIELER.
Gardner, Porzellanmanufaktur. Verbilki.
1850-1880.

Bisquitporzellan, farbig staffiert.
Auf einer Bank sitzend die Harmonika
spielend. Höhe 17 cm.
Eisenrote Firmenmarke, Prägemarke
und 2. Zustand C.

Literatur:
Popow, W.A.: Russisches Porzellan aus
privaten Manufakturen, Leipzig 1984,
Vgl. Kat.Nr. 221.

BISQUE PORCELAIN FIGURE OF A
HARMONICA PLAYER.
Gardner Porcelain Manufactory,
Verbilki. 1850-1880.

€ 1.600 - 1.900 | \$ 1.792 - 2.128



1187



1188

1188
BILDPLATTE MIT JUNGER FRAU.
KPM. Berlin. 19.Jh.

Porzellan, farbig bemalt. Mit Rahmen
32 x 40 cm.
Zeptermarke mit KPM geprägt, II geprägt.
Zustand A.

PORCELAIN IMAGE PLATTER WITH
A YOUNG WOMAN.
KPM. Berlin. 19th century.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016

1189
**BILDPLATTE 'JAN HUS VOR DEM
KONSTANZER KONZIL'.**
Deutschland. Nach einem Gemälde
von Václav Brozník, 1883.

Porzellan, farbig bemalt. 26,5 x 17 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand A.

PORCELAIN IMAGE PLATTER
'JAN HUS IN FRONT OF THE COUNCIL
OF CONSTANCE'.
Germany. After a painting by
Václav Brozník, 1883.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1189

1190

**BILDPLATTE ‚IN DER
BAUERNSCHÄNKE‘.**

KPM. Berlin. 19.Jh. Wohl nach einem
Gemälde von David Teniers d.J.

Porzellan, farbig bemalt. Rechteckige
Bildplatte mit Wirtshausszene.
26 x 19 cm.
Zeptermarke mit KPM geprägt.
Zustand A.

PORCELAIN IMAGE PLATTER
‘IN THE FARMERS’ TAVERN’.
KPM. Berlin. 19th century. Probably
after a painting by David Teniers
the younger.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1190

Porzellan

1191

**BILDPLATTE MIT BILDNIS DER
BEATRICE CENCI.**

KPM. Berlin. 19.Jh. Nach einem Guido
Reni zugeschriebenen Gemälde.

Porzellan, farbig bemalt. Ohne
Rahmen 33,5 x 28,5 cm.
Zeptermarke mit KPM und II geprägt.
Zustand A/B.

PORCELAIN IMAGE PLATTER WITH
THE PORTRAIT OF BEATRICE CENCI.
KPM. Berlin. 19th century. After a
painting attributed to Guido Reni.

€ 2.200 - 2.400 | \$ 2.464 - 2.688



1191

Jugendstil aus einer Rheinischen Privatsammlung



192
VASE MIT KAPUZINERKRESSE.
Daum Frères. Nancy. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, milchig weiß, gelb und
orangefarben hinterfangen. Überfang
in Grün, Violett und Gelb. Mattgeätzter
Dekor auf mattem Grund. Höhe 25 cm.
Am Boden bez. 'Daum Nancy' mit
Lothringer Kreuz. Zustand B.

GLASS VASE WITH MONKS CRESS.
Daum Frères. Nancy. 1920s.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1193

KLEINE DOSE MIT CABOCHONS.

Daum Frères. Nancy. Um 1903.

Farbloses Glas, mit orangefarbenen, roten und violetten Pulvereinschmelzungen.

Zwei Cabochons. Kleine runde Dose mit zwei applizierten Cabochons in Käferform. Höhe 7,5 cm.

Auf der Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand A/B.

SMALL GLASS BOX WITH CABOCHONS.

Daum Frères. Nancy. Ca. 1903.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung

1194

KLEINER FLAKON MIT KLATSCHMOHN.

Daum Frères. Nancy. 1890-1896.

Hellrotes Glas mit Golddekor. Kleiner Flakon mit drei Mohnpflanzen auf der Wandung und reichem Golddekor.

Höhe 10,5 cm.

Am Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

SMALL GLASS FLACON WITH CORN ROSES.

Daum Frères. Nancy. 1890-1896.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1195

SCHALE MIT FELDBLUMEN.

Daum Frères. Nancy. 1918-1925.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen mit hellblauen und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Überfang in Grün und Violett. Mattgeätzter floraler Dekor auf mattem Grund. Höhe 12,5 cm. Am Standfuß bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

GLASS BOWL WITH FIELD FLOWERS.
Daum Frères. Nancy. 1918-1925.

€ 4.000 - 4.500 | \$ 4.480 - 5.040



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung

1196

VASE MIT TRICHTERWINDE.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen, mit grünen und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Überfang in Grün. Kalebassenform mit stark plastisch formgeblasener Trichterwinde mit großer Blüte. Höhe 23,5 cm. Auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand A/B.

Literatur:
Helga Hilschensch-Mlynek, Helmut Ricke:
Glas - Historismus, Jugendstil, Art Déco,
München 1985, für das Modell siehe
S.102.

GLASS VASE WITH IPOMOEA.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1197

VASE MIT JUDASTHALERDEKOR.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, mit milchig weißen und gelben Pulvereinschmelzungen. Überfang in Grün und Orange. Mattgeätzter Dekor mit Judasthaler auf mattem Grund. Höhe 29,5 cm.

Auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand B.

GLASS VASE WITH ANJAL HONESTY DECORATION.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung

1198

VASE MIT FRÜCHTEN DER KAKIPFLAUME.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß, orange-farben und gelb hinterfangen. Überfang in Grün und Orange. Nach oben hin in dreieckige Form auslaufend. Matter Dekor auf mattem Grund. Höhe 33,5 cm.

Auf Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz. Zustand C. Vase am Standfuß beschliffen.

Literatur:

Bacri, Clotilde: Daum, Mailand 1992, Dekor vgl. S.94.

GLASS VASE WITH KAKI DECORATION.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1199
KLEINE VASE MIT FLUSSLANDSCHAFT.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, grün und orange hinterfangen. Überfang in Braun. Höhe 10 cm.
Auf der Wandung bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand B.

SMALL GLASS VASE WITH RIVER SCENERY.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1199

1200
VASE MIT BIRKENLANDSCHAFT.
Daum Frères. Nancy.

Farbloses Glas, milchig rosa hinterfangen. Emaildekor. Auenlandschaft mit Birken vor einem Sonnenuntergang. Höhe 13 cm.
Am Boden bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

GLASS VASE WITH BIRCH SCENERY.
Daum Frères. Nancy.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1200

1201
KEULENVASE MIT ZWEIGEN DES MAULBEERBAUMS.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Orange und Grün. Glänzende Zweige auf mattem Grund. Höhe 45 cm.
Auf Wandung bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

CLUB-SHAPED GLASS VASE WITH MULBERRY BRANCHES.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1202

HENKELVASE.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen mit orangefarbenen und olivgrünen Pulvereinschmelzungen. Überfang in Hellblau. Höhe 23,5 cm. Auf Wandung bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand B.

GLASS HANDLE VASE.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1202

1203

KAFFEEKANNE.

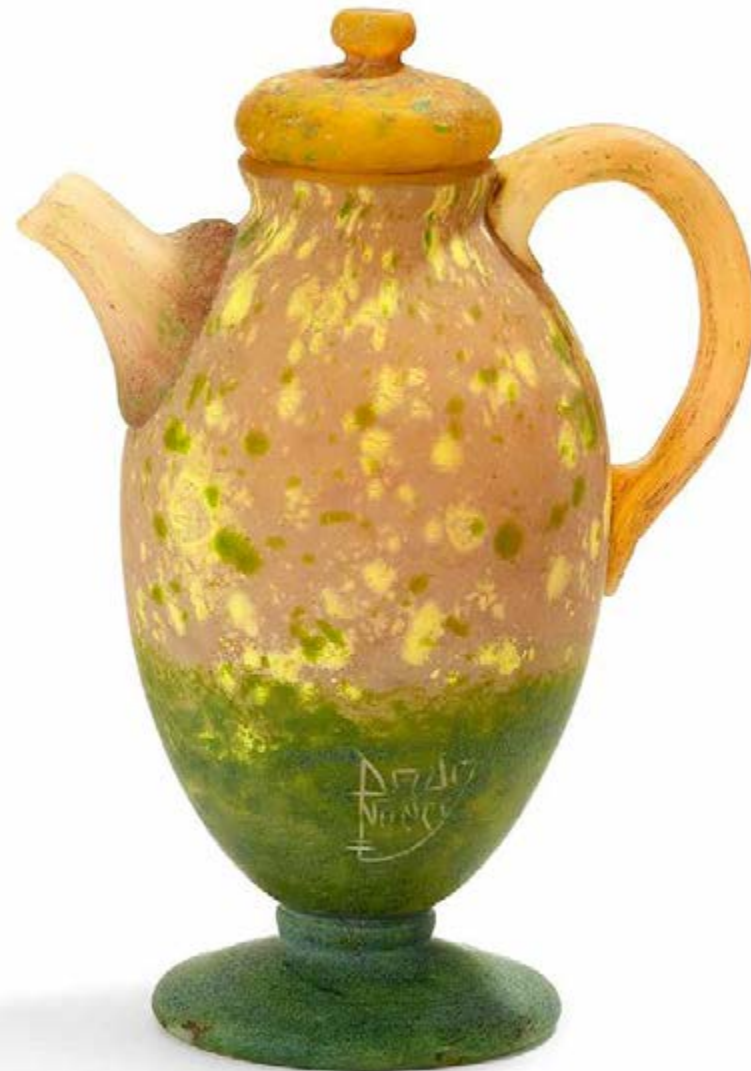
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen, mit gelben und grünen Pulvereinschmelzungen. Höhe 25 cm. Auf Wandung bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

GLASS COFFEE POT.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1203

1204

VASE MIT WALDLANDSCHAFT.

Daum Frères. Nancy. Um 1907.

Farbloses Glas mit gelboranger und roter Pulvereinschmelzung. Überfang in Dunkelgrün mit weißlicher Durchfleckung. Schlanke Keulenform mit ausgestellttem Rand. Wandung mit plastisch hervortretendem 'Moulage en relief'. Geätztes Dekor mit Baumgruppen und Ausblick auf ein Kirchdorf im Abendlicht. Höhe 28,5 cm. Am Boden bez. 'Daum Nancy' mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

Literatur:

Hilschenz, Helga: Das Glas des Jugendstils. Katalog der Sammlung Hentrich im Kunstmuseum Düsseldorf, München 1973, Modell vgl. S.196, Kat.Nr.128.

GLASS VASE WITH FORREST LANDSCAPE.

Daum Frères. Nancy. Ca. 1907.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1205
DOSE MIT PFAUENFEDERDEKOR.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, mit hellblauen und violetten Pulvereinschmelzungen. Überfang in Blau. Auf Deckel und Dosenunterteil jeweils vier Pfauenfedern auf mattem Grund. Höhe 11cm, ø 13 cm. Auf Deckel bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz. Zustand B/C. Deckeloberseite werksseitig beschliffen.

Literatur:
Helga Hilschensch-Mlynek, Helmut Ricke:
Glas - Historismus, Jugendstil, Art Déco,
München 1985, Modell vgl. S.117,
Kat. Nr.121.

GLASS BOX WITH PEACOCK
DECORATION.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 1.800 - 2.500 | \$ 2.016 - 2.800



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung



1206

1206
KLEINE SCHALE MIT HERBSTLAUB.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Grün, Gelb und Orange. Kleine Schale mit vierfach gekniffenem Rand. Höhe 6,5 cm. Auf der Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

SMALL GLASS BOWL WITH
AUTUMN LEAVES.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1207
**TISCHLAMPE MIT ABSTRAKT
FLORALEM DEKOR.**
Daum Frères. Nancy. 1918-1925.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen. Überfang in Orange. Metallmontierung. Höhe 37 cm. Auf Lampenschirm bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz. Zustand A. Elektrifiziert.

TABLE LAMP WITH ABSTRACT
FLORAL DECORATION.
Daum Frères. Nancy. 1918-1925.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1207

1208
VASE MIT KASTANIENBLÜTEN.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und hellbraun hinterfangen. Überfang in Rosa, Gelb und Olivgrün. Große Vase mit umlaufenden mattgeätzten Kastanienzweigen auf mattem Grund. Höhe 50 cm.
Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.
Zustand C. Boden beschliffen.

GLASS VASE WITH CHESTNUT FLOWER.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung

1209
GROßE VASE MIT HORTENSIENDEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

Farbloses Glas, rosafarben hinterfangen, Überfang in Fliederfarben und Hellgrün. Mattgeätzte Hortensien auf mattem Grund. Höhe 80 cm.
Auf Wandung bez. 'Gallé', hochgeätzt.
Zustand A/B.

LARGE GLASS VASE WITH HYDRANGEA DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1210

FLAKON MIT BLÜTENDEKOR.

Gallé, Emile. Nancy. 1898-1904.

Hellgelbes Glas. Überfang in Rosa.
Höhe 27,5 cm.
Auf der Wandung bez. ‚Gallé‘.
Zustand A.

GLASS FLACON WITH FLOWER
DECORATION.

Gallé, Emile. Nancy. 1898-1904.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



Jugendstil aus einer rheinischen Privatsammlung

1211

VASE MIT WEINRANKENDEKOR.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß
hinterfangen. Überfang in Orange,
Gelb, Blau und Violett. Glänzender
Dekor auf mattem Grund. Höhe 41 cm.
Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit
Lothringer Kreuz, hochgeätzt. Zustand A.

GLASS VASE WITH GRAPE VINE
DECORATION.

Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1212
KLEINE HENKELVASE 'LARMES'.
Verreries Schneider, 'Schneider'.
Epinay-sur-Seine. 1918-1924.

Farbloses Blasenglas, mit jadegrüner Pulvereinschmelzung. Violette Applikationen. Höhe 11 cm.
Auf der Wandung bez. 'Schneider' mit Amphore. Zustand B. Kleine aufgeplatzte Bläschen am Boden.

Literatur:
Joulin, Marie-Christine/ Maier,
Gerold: Charles Schneider. Le Verre
Francais - Charder Schneider.
Augsburg 2004, Dekor vgl. S. 319f.

SMALL GLASS HANDLE VASE 'LARMES'.
Verreries Schneider, 'Schneider'.
Epinay-sur-Seine. 1918-1924.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



1212

1213
PICHET.
Verreries Schneider, 'Schneider'.
Epinay-sur-Seine. 1918-1924.

Violettes Glas, orangefarbener Henkel. Höhe 16,5 cm.
Auf Wandung bez. 'Schneider' mit Amphore. Zustand A.

GLASS PICHET.
Verreries Schneider, 'Schneider'.
Epinay-sur-Seine. 1918-1924.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1213



1214

1215
VASE MIT JAPANISCHER LANDSCHAFT.
Muller Frères. Lunéville. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen.
Überfang in Violett und Hellblau.
Mattgeätzte japanische Waldlandschaft
mit Bergen auf mattem Grund.
Höhe 30 cm.
Auf Wandung bez. 'Muller Fres Luneville',
hochgeätzt. Zustand A/B.

GLASS VASE WITH JAPANESE
LANDSCAPE.
Muller Frères. Lunéville. 1920s.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.792 - 2.240



1215

1214
VASE.
Tiffany & Co. New York. 1892-1900.

Gelbes Glas. Irisierender Dekor.
Höhe 29,5 cm.
Am Boden bez. 'Louis C. Tiffany 03400'
sowie Papieretikett 'Tiffany Favrile Glass'
und 'TGDCo' (Tiffany Glass &
Decorating Co.). Zustand A.

GLASS VASE.
Tiffany & Co. New York. 1892-1900.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

Jugendstil & Art Déco

1216

KLEINE VASE ‚BLEUETS‘.

Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas mit Einschmelzungen in Gelbtönen und Dunkelbraun. Polychromes Emaildekor mit Kornblumen auf mattgeätztem Grund. Kleine Vase mit Kornblumen. Am Standfuß bez. ‚Paris - Les Jardies - Emilia‘. Höhe 12 cm. Auf Bodenunterseite bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz in Gold. Zustand A/B.

SMALL GLASS VASE ‚BLEUETS‘.
Daum Frères. Nancy. Ca. 1900.

€ 2.600 - 3.600 | \$ 2.912 - 4.032

1217

KLEINE VASE MIT ORCHIDEEN.

Daum Frères. Nancy. 1900-1904.

Farbloses Glas, milchig weiß hinterfangen mit gelben Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Höhe 21 cm. Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

SMALL GLASS VASE WITH ORCHIDS.
Daum Frères. Nancy. 1900-1904.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1216



1217

1218
KLEINE VASE MIT WINTERLICHER WALDLANDSCHAFT.
Daum Frères. Nancy. 1890-1896.

Farbloses Glas, mit milchig weißen und gelborangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Umlaufend verschneiter Winterwald im Abendrot. Höhe 12,5 cm. Am Boden bez. ‚Daum Nancy‘ mit Lothringer Kreuz. Zustand A.

GLASS VASE WITH WINTRY WOOD LANDSCAPE
Daum Frères. Nancy. 1890-1896.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1218

1219
KLEINES GLAS MIT FLORALEM DEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. Vor 1900.
Farbloses und rauchbraunes Glas mit Golddekor und farbigen Applikationen. Höhe 10 cm. Am Standfuß bez. ‚E.Gallé‘. Zustand A/B.

SMALL GLASS WITH FLORAL DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. Before 1900.

€ 500 - 800 | \$ 560 - 896



1219

1220
KLEINE SCHALE MIT HAGEBUTTENDEKOR.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.
Farbloses Glas, flockig milchig weiße, gelbe und violette Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Kleine Schale mit passigem Rand. Umlaufend flaches Relief mit Hagebuttenzweigen farbig bemalt. Höhe 6,5 cm. Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘, in Schwarz. Zustand A.

SMALL GLASS BOWL WITH ROSE HIP DECORATION.
Daum Frères. Nancy. 1900-1914.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1220

1221
OVALE VASE MIT HAGEBUTTENDEKOR.
Daum Frères. Nancy. 1918-1930.
Farbloses Glas, mit milchig weißen und gelben Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Umlaufend flaches Relief mit Hagebuttenzweigen farbig bemalt. Höhe 12,5 cm. Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy‘ in Schwarz. Zustand B.

OVAL GLASS VASE WITH ROSE HIP DECORATION.
Daum Frères. Nancy. 1918-1930.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1221

1222
KEULENFÖRMIGE VASE MIT HAGEBUTTEN.
Daum Frères. Nancy. 1900-1904.
Farbloses Glas mit gelben und orangefarbenen Pulvereinschmelzungen. Emaildekor. Umlaufend in Emaildekor ausgeführte Hagebuttenzweige auf mattem Grund. Höhe 31,5 cm. Auf Wandung bez. ‚Daum Nancy France‘ mit Lothringer Kreuz in Schwarz. Zustand A.

GLASS VASE WITH ROSE HIP DECORATION.
Daum Frères. Nancy. 1900-1904.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360



1222

1223
VASE MIT FLORALEM DEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß und hellgelb hinterfangen. Überfang in Rosa. Glänzender und matter Dekor auf mattem Grund. Blüten in sog. Soufflé-Technik ausgeführt. Höhe 31 cm. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand C. Oberer Rand beschliffen.

GLASS VASE WITH FLORAL DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

€ 3.500 - 3.800 | \$ 3.920 - 4.256



1223

1224
KLEINE VASE MIT LANDSCHAFTSDEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und gelb hinterfangen. Überfang in Violett und Grün. Höhe 14,5 cm. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand A.

SMALL GLASS VASE WITH LANDSCAPE DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1224

1225
VASE MIT TULPEN.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosa hinterfangen. Überfang in Rotbraun. Glänzender Tulpendekor auf mattem Grund. Höhe 23 cm. Auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand A/B.

GLASS VASE WITH TULIPS.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

€ 2.200 - 2.400 | \$ 2.464 - 2.688



1225

1226
KLEINE GEFÜßTE VASE MIT CLEMATIS.
Gallé, Emile. Nancy. 1920er Jahre.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen, Überfang in Hellblau und Blauviolett. Umlaufend hochgeätzte Clematiszweige, glänzend auf mattem Grund. Höhe 13 cm. Unten auf Wandung bez. ‚Gallé‘, hochgeätzt. Zustand A.

SMALL FOOTED GLASS VASE WITH CLEMATIS.
Gallé, Emile. Nancy. 1920s.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1226

1227
VASE MIT ORCHIDEENRISPEN.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

Farbloses Glas, milchig weiß, rosafarben und grün hinterfangen. Überfang in Grün. Mattgeätzter Dekor auf mattem Grund. Höhe 30,5 cm. Am Standfuß bez. ‚Gallé‘. Zustand A/B.

GLASS VASE WITH ORCHIDEA PANICLES.
Gallé, Emile. Nancy. 1918-1936.

€ 1.600 - 2.600 | \$ 1.792 - 2.912



1227



1228



1229

1228
GROßE STANGENVASE MIT
HORTENSIENDEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. Um 1903-04.

Farbloses Glas, rosafarben hinterfangen. Überfang in Fliederfarben und Hellgrün. Mattgeätzter Hortensien Dekor auf mattem Grund. Höhe 59 cm. Unten auf Fuß bez. „Gallé“, hochgeätzt. Auf der Unterseite des Bodens rundes Herstelleretikett: Emile Gallé.Nancy. Paris. 57809. Zustand A/B.

HUGE GLASS VASE WITH HYDRANGAEA
DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. Ca. 1903-04.

€ 2.300 - 3.300 | \$ 2.576 - 3.696

1229
VASE MIT GLYZINIENDEKOR.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

Farbloses Glas, milchig weiß und rosafarben hinterfangen. Überfang in Violett. Glänzender Dekor auf mattem Grund. Höhe 37 cm. Auf der Wandung bez. „Gallé“, hochgeätzt. Zustand A/B.

GLASS VASE WITH WISTERIA
DECORATION.
Gallé, Emile. Nancy. 1906-1914.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464

1230
GROßER POKAL 'EPERGNE'.
Tiffany & Co. New York. Um 1896-1902.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog. Favrile-Glas. Über rundem Standfuß langer, in der Mitte sich etwas verbreitender Stängel und eine breite runde Kuppe. Höhe 38 cm. Auf Bodenunterseite bez. „L.C.T.“ sowie Original Klebeetikett der Manufaktur. Zustand A/B.

Literatur:
Koch, Robert: Louis C. Tiffany's
Glass - Bronzes - Lamps, New York 1971,
Modell vgl. Zeichnung S. 58, Kat.Nr. 60.

LARGE GLASS GOBLET 'EPERGNE'.
Tiffany & Co. New York. Ca. 1896-1902.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1230

1231
KELCHFÖRMIGE VASE 'FAVRILE'.
Tiffany & Co - zugeschrieben. New York. Um 1905.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog. Favrile-Glas mit orangebraunen Fäden und farbigen eingeschmolzenen Murrinen. Vase in Form einer Calla-Blüte, durchzogen von unregelmäßigen Fäden sowie farbigen eingeschmolzenen ovalen und runden Murrinen. Höhe 25,5 cm. Auf Bodenunterseite bez. „H539 L.C. Tiffany - Favrile“. Zustand A.

GLASS VASE IN CHALICE FORM
'FAVRILE'.
Tiffany & Co - attributed. New York.
Ca. 1905.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



1231

1232
VASE 'FAVRILE'.
Tiffany & Co. New York. Um 1905.

Mehrfarbig irisierendes Glas, sog. Favrile-Glas mit hellgrünen Einschmelzungen. Gebauchte Vase mit umlaufendem grünem Blätterdekor. Höhe 15 cm. Auf Bodenunterseite bez. „8279 H L.C. Tiffany“. Zustand B.

GLASS VASE 'FAVRILE'.
Tiffany & Co. New York. Ca. 1905.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800



1232

1233
ZWEIHENKELVASE 'COBALT PAPILLON'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Um 1900.

Glas mit irisierendem kobaltblauem Dekor.
Höhe 19 cm.
Ohne Marke. Zustand A/B.

TWO HANDLE GLASS VASE
'COBALT PAPILLON'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Ca. 1900.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1233

1234
KLEINE VASE ,TITANIA'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Um 1906.

Farbloses Überfangglas mit
eingeschmolzenen Silberfäden. Dekor
Titania Maigrün mit Rosa, Gre 2534.
Kleine Vase mit passigem Rand und
vierfach eingedrücktem Hals.
Höhe 16 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand A.

SMALL GLASS VASE ,TITANIA'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Ca. 1906.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800



1234

1235
VASE MIT PAPILLONDEKOR.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Um 1900. Formentwurf Franz Hofstätter.

Überfangglas, blau und farblos mit
bläulichem und perlmuttfarbenem
Papillondekor. Auf kleinem Fußring
gebauchter Korpus mit glockenförmiger
Umrisslinie und kurzem, gewölbtem Hals.
Höhe 18 cm.
Ohne erkennbare Marke. Zustand A.

GLASS VASE WITH PAPILLON
DECORATION.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Ca. 1900. Model by Franz Hofstätter.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1235

1236
,CYTISUS'-VASE.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Um 1904.

Gelb-grünes Glas mit farblosem Überfang.
Im unteren Bereich mit grünen Fäden
umspinnen und gekämmt. Darüber
Cytisus-Dekor aus silbergelben Tupfen.
Ovoider Korpus mit gewelltem Rand und
vierfach eingedellter Wandung.
Höhe 20 cm. Zustand A/B.

GLASS VASE 'CYTISUS'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
Ca. 1904.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040



1236

1237
VASE ,PHÄNOMEN'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
1899-1903.

Orangefarbenes Glas, irisierendes Dekor.
Vase mit passigem Rand und vierfach
eingedrückter Wandung. Darauf
unregelmäßig wellenförmig verlaufender
irisierender Dekor aus Silberfäden.
Höhe 19 cm.
Am Boden bez. ,Loetz Austria'. Zustand B.

GLASS VASE ,PHENOMENON'.
Johann Lötz Wwe. Klostermühle.
1899-1903.

€ 1.600 - 2.600 | \$ 1.792 - 2.912



1237

1238
GROßER POKAL MIT WEINTRAUBEN.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. 2. Hälfte 20.Jh.

Farbloses Pressglas. Umlaufend Weintrauben im Reliefdekor. Höhe 29 cm. Unterhalb des Standfußes bez. ‚Lalique France‘. Zustand A/B.

LARGE GLASS GOBLET WITH GRAPES.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. 2nd half of the 20th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1238

Jugendstil & Art Déco

1239
VASE MIT WIDDERDEKOR.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. 20.Jh.
Farbloses Glas, hellblau patiniert. Höhe 12,5 cm. Am Boden bez. ‚Lalique France‘. Zustand B.

GLASS VASE WITH RAM DECORATION.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. 20th century.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.120 - 2.240



1239

1240
VASE ‘COQUILLES’.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Um 1920.
Farbloses, opalisiertes Glas mit gepresstem Muscheldekor. Höhe 19 cm. Unter dem Boden bez. ‚R. Lalique‘. Zustand A.

GLASS VASE ‘COQUILLES’.
Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Ca. 1920.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016



1240

1241
VASE ‘FEUILLES DE TABAC’.
Verreries Schneider, ‚Le Verre Français‘. Epinay-sur-Seine. 1918-1933.

Farbloses Glas, gelb hinterfangen. Überfang in Rotorange. Umlaufend Blätter der Tabakspflanze auf mattem Grund. Höhe 28 cm. Am Standfuß bez. ‚Le verre français‘. Zustand A/B.

GLASS VASE ‘FEUILLES DE TABAC’.
Verreries Schneider, ‚Le Verre Français‘. Epinay-sur-Seine. 1918-1933.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1242
PAAR PRUNKVOLLE JUGENDSTIL GIRANDOLEN.
Orivit. Köln. Entwurf vor 1900 für die Werkstatt für Kunstgewerbe - Hans Peter Esslingen.

Zinn poliert. Farbloses Glas. Auf runder Standfläche mit Buckelungen schlanker Schaft mit Glaskern. Zentral bekrönender Frauenkopf mit Blüten im langen Haar, das in fünf geschwungene Leuchterarme ausläuft. Höhe jeweils 44,5 cm. Auf Bodenunterseite bez. ORIVIT, 2569. Zustand B/C.

Literatur:
- Deutsche Kunst und Dekoration 7 (1900/1), S.17. Abbildung der Präsentation der Leuchter auf der Pariser Weltausstellung 1900.
- Dedo von Kressenbrock-Krosigk: Metallkunst der Moderne - Bröhan-Museum, Leipzig 2001, das Modell aufgeführt und abgebildet S.243.



PAIR OF SPLENDID TIN ART NOUVEAU GIRANDOLES.
Orivit. Cologne. Model before 1900 for Werkstatt für Kunstgewerbe - Hans Peter Esslingen.

€ 8.200 - 9.200 | \$ 9.184 - 10.304



1243

GROßE JARDINIÈRE MIT LIEBESPAAR.

WMF. Württembergische
Metallwarenfabrik. Geislingen. Um 1900.

Zinn versilbert. Farbloser Glaseinsatz mit
Schnitt- und Schliffdekor. Ovale, leicht
gebauchte Form mit vegetabilen
Handhaben. Zentral ein Liebespaar eng
umschlungen. Länge 53 cm.
Unter einem Fuß Firmenmarke WMF, O/I,
gg sowie die Modell-Nr. 71. Zustand A/B.

LARGE TIN JARDINIÈRE WITH LOVERS.
WMF. Württembergische
Metallwarenfabrik. Geislingen.
Ca. 1900.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1243

1244

PAAR VASEN MIT NYMPHEN.

WMF. Württembergische
Metallwarenfabrik. Geislingen. Um 1905.

Zinn. Jeweils Vaseneinsätze aus farblosem
Glas mit passendem Schliffdekor. Auf
vier Füßen gebauchtes Unterteil mit
Wasserpflanzen. An den Seiten jeweils
ein junger Knabe zu einer Nymphe mit
gebauchtem Gewand emporschauend.
Höhe jeweils 50 cm.
Unter einem der Füße jew. Firmenmarke
WMF, O/I, gg, B. Zustand A/B.

PAIR OF TIN VASES WITH NYMPHS.
WMF. Württembergische
Metallwarenfabrik. Geislingen.
Ca. 1905.

€ 4.300 - 5.300 | \$ 4.816 - 5.936



1244

1245
STENGELGLAS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
Südböhmen. Um 1910.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes Glas, Überfang in Blau und Grün. Über Rundfuß Schaft mit Kerb- und Kugelschliffbordüre. Zylinderförmige Kupa mit umlaufenden Vertikalfacetten und sieben gleich großen Feldern unter dem Lippenrand. Darin stilisierte Blüten. Höhe 21 cm. Ohne Marke. Zustand A.

Literatur:
Hilschenz, Helga: Das Glas des
Jugendstils, Düsseldorf 1973.
Modell vgl. Kat. Nr.386.

WINE GLASS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
South Bohemia. Ca. 1910.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1246
STENGELGLAS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
Südböhmen. Um 1908-1910.
Entwurf Otto Prutscher.

Farbloses geschliffenes und
geschnittenes Glas, Überfang in Blau
und Grün. Über Rundfuß vierkantiger
Schaft mit Würfeldekor. Becherförmige
Kupa mit kassettiertem Lippenrand.
Höhe 21 cm.
Ohne Marke. Zustand B.

Literatur:
Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundert-
wende und der zwanziger Jahre,
Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 1, Berlin
1976, Ein ähnliches Modell vgl. S.238f.
Kat.Nr.334.

WINE GLASS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
South Bohemia. Ca. 1908-1910.
Model by Otto Prutscher.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1245



1246

1247
STENGELGLAS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
Südböhmen. Um 1910.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes
Glas, Überfang in Rot. Über Rundfuß vier-
kantiger Schaft mit Würfeldekor. Zylinder-
förmige facettierte Kupa mit Schälsschliff-
Dekor aus Rechtecken und Halbkreisen
unterm Lippenrand. Höhe 23 cm.
Ohne Marke. Zustand A.

WINE GLASS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
South Bohemia. Ca. 1910.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1247

1248
STENGELGLAS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
Südböhmen. Um 1910.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes
Glas, Überfang in Rot. Über Rundfuß
vierkantiger Schaft mit Würfeldekor.
Becherförmige Kupa mit Würfeldekor
im Schälsschliff. Höhe 20 cm.
Ohne Marke. Zustand A/B.

WINE GLASS.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
South Bohemia. Ca. 1910.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1248

1249
BECHER MIT KASSETTENDEKOR.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
Südböhmen. Um 1905.

Farbloses geschliffenes und geschnittenes
Glas, Überfang in Rot. Zylinderförmiger
Korpus mit vertikaler Facettierung sowie
Kassettendekor unterhalb des Lippenran-
des. Höhe 10,5 cm.
Ohne Marke. Zustand A/B.

GLASS BEAKER WITH CASCET
DECORATION.
Adolf Meyr's Neffe, Winterberg,
South Bohemia. Ca. 1905.

€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.120 - 2.240



1249

1250

TÄNZERIN AUF SOCKEL.

Caasmann, Albert.

Bronze. Auf hohem ovalem Sockel stehende Tänzerin mit durch die Luft wirbelndem Gewand um die Beine drapiert. Höhe 43,5 cm.

Auf Sockel bez. „A.Caasmann“, Ausstellungsetikett „Große Berliner Kunstausstellung 1915“. Zustand A.

BRONZE DANCER ON BASE.
Caasmann, Albert.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



Jugendstil & Art Déco

1251

PENDULE GENIUS DER ZEIT.

Cauer, Hugo. 1864 Bad Kreuznach - 1918. Nach 1900.

Marmor und patinierte Bronze. Genius der Zeit in Form eines auf dem Gehäuse ruhenden Jünglings. Auf dem Sockel DER AUGENBLICK IST EWIGKEIT. Römische Ziffern, Gehwerk. Höhe 62 cm. Zustand A/B.

Eine fast identische Variante zu dieser Uhr befindet sich in der Sammlung der Museen im Rittergut Bangert - Schloßparkmuseum, Bad Kreuznach.

MARBLE PENDULE GENIUS OF TIME.
Cauer, Hugo. 1864 Bad Kreuznach - 1918. After 1900.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



1252

PENDULE MIT PUTTEN.

Meissen.
Modell Paul Scheurich, um 1919.

Porzellan, weiß. Zwei auf Kissen sitzende Putten das Uhrengehäuse haltend. Flacher Sockel mit gedrückten Kugelfüßen. 34,5x59x23 cm. Schwertermarke, 60830 geprägt. Zustand C. Pendel Ergänzung.

Literatur:

- Bröhan-Museum (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, Modell vgl. S.127, Kat.Nr.107.
- Marusch-Krohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1993, Modell vgl. Kat.Nr.76.

PORCELAIN PENDULE WITH CHERUBS.
Meissen. Model by Paul Scheurich, ca. 1919.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1253

DAME MIT FÄCHER.

Meissen. 1983.
Modell Paul Scheurich, 1930.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 45 cm. Schwertermarke, 73322, Bossierenummer 136 mit Jahreszeichen für 1983, Malernummer 45. Am Sockel bez. ‚Scheurich‘. Zustand A.

Literatur:

Marusch-Krohn, Caren: Meissener Porzellan 1918-1933. Die Pfeifferzeit, Leipzig 1933, Modell vgl. S.91, Kat.Nr. 73.

PORCELAIN LADY WITH FAN.
Meissen. 1983. Model by Paul Scheurich, 1930.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1254

GÄNSEJUNGE.

Meissen. 1927-1934.
Modell Paul Börner, 1927.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem Sockel Junge in Schrittstellung, zwei Gänse um die Hüfte gebunden. Höhe 29 cm. Schwertermarke, A 1115, Bossiervummer 144. Zustand C.

PORCELAIN BOY WITH GOOSE.

Meissen. 1927-1934.
Model by Paul Börner, 1927.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1255

MOHR MIT KAKADU UND ORIENTALIN MIT FLÖTE.

Meissen. Wohl 1993/1989.
Modell Paul Scheurich 1922/1926.

Porzellan, farbiges und goldenes Dekor. Auf ovalem Sockel gegen eine Palme gelehnt sitzender Mohr, ein Kakadu auf seiner Hand sitzend. Ebenfalls gegen eine Palme gelehnt auf einem Kissen lagernd eine Dame Flöte spielend. Höhe 21,5/22,5 cm. Schwertermarke, A1068/A1146, Bossiervummer 156/213 mit Jahreszeichen wohl für 1993 oder 1949 bzw. für 1989, Malernummer 79/46. Zustand C.

PORCELAIN MOOR WITH COCKATOO AND ORIENTAL WOMAN WITH FLUTE.
Meissen. Presumably 1993/1989.
Model by Paul Scheurich 1922/1926.

€ 2.600 - 3.000 | \$ 2.912 - 3.360

1256

ZWEI GROßE FIGUREN ‚PFEIFER‘ UND ‚VÖGLEIN FLIEG‘.

Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik. Volkstedt. 1922. Modell H. Meisel.

TWO LARGE PORCELAIN FIGURES ‚WHISTLER‘ AND ‚BIRDIE FLY‘.
Volkstedt, oldest Volkstedt porcelain factory, 1922. Model by H. Meisel

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480

Porzellan, farbig staffiert. Je auf einem ovalen Sockel stehend. Der Mann pfeifend und mit einer Weinkaraffe in der Hand. Die Dame mit einem Vogelkäfig zu ihrer Rechten, auf einem Baumstamm sitzend. Höhe 79,5cm und 78 cm. Firmenmarke, einmal mit Schleifstrich, ‚H.M 22‘ geritzt. Zustand C.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.



1254



1255



1257

ENSEMBLE VON SECHS FIGUREN.

KPM. Berlin. 20. Jh. (u.a. 1924/1958)
Modell Paul Börner.

Porzellan, farbiges Dekor. Kleine Chinesin, kleiner Chinese, ein rauchender Orientale, ein Dudelsackpfeifer, eine Orientalin mit Schlange und ein Orientale mit Kürbis. Höhe 8-12,5 cm.

Zeptermarke, einmal roter Reichsapfel, Modellnr. 79, 3x mit Jahresbuchstabe 2xD/1xY, einmal mit Malernummer 190/2007. Zustand A, zweimal Zustand C.

ENSEMBLE OF SIX PORCELAIN FIGURES.
KPM. Berlin. 20th century.(a.o. 1924/1958). Model by Paul Börner.

€ 800 - 1.200 | \$ 896 - 1.344



1257

1258

ENSEMBLE VON FÜNF FIGUREN.

KPM. Berlin. 20.Jh. Modell Paul Börner.

Porzellan, farbiges Dekor. Orientalin mit Schlange, Orientale mit Kürbis, zwei Orientalen mit Wasserpfeife, sitzender Mann. Höhe 7-10,5 cm.

Zeptermarke, dreimal roter Reichsapfel, viermal undeutlicher Jahresbuchstabe, viermal mit Modellnummer 140/2014 und 140/2013 und 140/2018 und 140/2010. Zustand A, einmal Zustand C.

Beilage: Figur. Rudolstadt.

PORCELAIN ENSEMBLE OF FIVE FIGURES.

KPM. Berlin. 20th century.
Model by Paul Börner.

€ 800 - 1.200 | \$ 896 - 1.344



1258

1259

REIFENSPIELERIN MIT STAB.

Meissen. 1924-1934.

Modell Reinhold Boeltzig, 1909.

Porzellan, farbiges und goldenes Dekor. Auf oktagonalem Sockel schreitende Dame in antikisierendem Gewand, Reifen und Stab in den Händen haltend. Höhe 39,5 cm.

Schwertermarke, A 235, Bossierernummer 20(?), Malernummer 58, auf dem Sockel bez. „Reinhold Boeltzig“. Zustand C.

PORCELAIN HOOP PLAYER WITH ROD.
Meissen. 1924-1934. Model by Reinhold Boeltzig, 1909.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1259

1260

BRAUT AUS DEM „HOCHZEITSZUG“.

KPM. Berlin. 20.Jh.

Modell A. Amberg, 1904-1910.

Porzellan, farbiges und goldenes Dekor. Höhe 40 cm. Zeptermarke, roter Reichsapfel, Malersignet „GK“. Zustand A.

Literatur:

Bröhan, Karl: Kunst der Jahrhundertwende und der zwanziger Jahre, Sammlung Karl H. Bröhan, Bd. 2, Berlin 1977, S. 130-143. Typ vgl. Kat. Nr. 198.

PORCELAIN BRIDE FROM THE „WEDDING PROCESSION“.

KPM. Berlin. 20th century.
Model by A. Amberg, 1904-1910.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1260

1261
HIRTENPAAR MIT ZIEGEN.
Meissen. Vor 1924.
Modell E. Hösel, 1905-1910.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 17 cm.
Schwertermarke, V124, Bossierernummer
8, Malernummer 64. Zustand C.

PAIR OF SHEPHERDS WITH GOATS.
Meissen, before 1924. Model by
E. Hösel, 1905-1910.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1261

1262
KINDERPAAR MIT MILCHTOPF.
KPM. Berlin. 1914-1919.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf
rechteckigem Sockel ein Junge sich
über ein Mädchen mit Milchtopf in
den Händen beugend. Höhe 19 cm.
Zeptermarke mit rotem Reichsapfel
und Kriegsmarke, 9347, undeutliches
Jahreszeichen, 140/38i und P in Schwarz.
Zustand A.

PORCELAIN COUPLE CHILDREN
WITH MILK POT.
KPM. Berlin. 1914-1919.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344



1262



1263

1263
**ZWEI MÄDCHEN MIT HUND
UND PUPPE.**
Meissen. Um 1900.
Modell A. Thiel, 1894.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Auf ovalem Rocaillesockel zwei Mädchen
im Gras sitzend dabei ein Hündchen zu
dressieren. Höhe 11,5 cm.
Schwertermarke, P159, Bossierernummer
51, Malernummer 68. Zustand C.

PORCELAIN FIGURE OF TWO
GIRLS WITH A DOG AND A DOLL.
Meissen. Ca. 1900.
Model by A. Thiel, 1894.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1264
GÄNSEMAGD.
Meissen. Vor 1924.
Modell J. Ungerer, 1902.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 24 cm.
Schwertermarke, T175, Bossierer-
nummer 132. Zustand A.

PORCELAIN GOOSE GIRL.
Meissen. Before 1924.
Model by J. Ungerer, 1902.

€ 1.800 - 2.800 | \$ 2.016 - 3.136



1264

1265
GEMÜSEMAGD MIT WACHTELHUND.
Meissen. Vor 1924.
Modell J. Ungerer, 1901-1904.

Porzellan, farbig und gold staffiert.
Höhe 25 cm.
Schwertermarke, T62, Bossierer-
nummer 131, undeutliche Malernummer.
Zustand B.

PORCELAIN MAID WITH DOG.
Meissen. Before 1924.
Model by J. Ungerer, 1901-1904.

€ 1.800 - 2.800 | \$ 2.016 - 3.136



1265

1266
MANDARINENTE AUF BLATTSOCKEL.
Meissen. 20. Jh. Modell Max Esser, 1921.

Porzellan, farbiges Dekor. Höhe 37,5 cm.
Schwertermarke, G 259, Bossierernum-
mer 131, undeutliche Malernummer in
Rot, X in Schwarz. Zustand C.

PORCELAIN MANDARIN DUCK
ON LEAF BASE.
Meissen. 20th century.
Model by Max Esser, 1921.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1266

1267
EDELFALEN.
Meissen. 20. Jh.
Modell Hermann Fritz, 1908.

Porzellan, Unterglasurbemalung in Braun
und Beige. Zwei Edelfalken auf Felssockel.
Höhe 36 cm.
Schwertermarke, X 185, Bossierernummer
10. Zustand C.

Literatur:
Bröhan, Karl H. (Hrsg.): Porzellan.
Kunst und Design 1889 bis 1939.
Vom Jugendstil bis zum Funktionalismus,
Berlin 1996, Modell vgl. S. 78.

PORCELAIN FALCOONS.
Meissen. 20th century.
Model by Hermann Fritz, 1908.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1267

1268
ZWEI KÖNIGSKRANICHE.
Meissen. 20. Jh. Modell M. H. Fritz, 1913.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem
weißem Grund stehend zwei polychrom
staffierte Königs Kraniche, zwischen ihnen
schilfartige Vegetation. Höhe 38,5 cm.
Schwertermarke, D 266, Bossierernummer
124, Malernummer 7, auf dem Sockel
bez. M. H. Fritz. Zustand C.

TWO PORCELAIN CRANES.
Meissen. 20th century.
Model by M. H. Fritz, 1913.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1268

1269
TIGER.
Meissen. Vor 1924.
Modell Rudolf Löhner, 1911-1912.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf
geschwungenem, flachem Grund
liegender Tiger. Höhe 10 cm.
Schwertermarke, B 273, Bossierernummer
111, III. In Schwarz aufglasur. Zustand C.

PORCELAIN TIGER.
Meissen. Before 1924.
Model by Rudolf Löhner, 1911-1912.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1269

1270
GAUKLERADLER AUF FELSEN.
Meissen. Vor 1924.
Modell Paul Walther, 1906.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf
hohem weißem Felsensockel aufrecht
sitzender, polychrom staffierter
Gaukleradler. Höhe 28,5 cm.
Schwertermarke, W150, Bossierernummer
8, Malernummer 5. Zustand A.

Literatur:
Bröhan, Karl H. (Hrsg.): Porzellan.
Kunst und Design von 1889 bis 1939.
Vom Jugendstil bis zum Funktionalismus,
Berlin 1996, Modell vgl. S. 71.

PORCELAIN BATELEUR ON ROCK.
Meissen. Before 1924.
Model by Paul Walther, 1906.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360



1270

1271
SÄBELANTILOPEN, KÄMPFEND.
Meissen. 1924-1934.
Modell Otto Pilz, 1912.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem Natursockel zwei miteinander kämpfende Säbelantilopen. Höhe 29 cm. Schwertermarke, B 253, Bossierernummer 144, Malernummer 9, auf dem Sockel bez. ‚O. Pilz‘. Zustand A/B.

Literatur:
Bröhan, Karl H. (Hrsg.): Porzellan. Kunst und Design 1889 bis 1939. Vom Jugendstil zum Funktionalismus, Berlin 1996, Modell vgl. S. 81.

SCIMITAR HORNED ORYX, FIGHTING.
Meissen. 1924-1934.
Model by Otto Pilz, 1912.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1271

1272
PANTHER, EIN ZEBRA ANGREIFEND.
Meissen. Nach 1934.
Modell Otto Pilz, 1911.

Porzellan, farbiges Dekor. Auf ovalem Natursockel ein schwarzer Panther, ein scheuendes Zebra angreifend. Höhe 31 cm. Schwertermarke, B 252, Bossierernummer 23, II. in Schwarz aufglasur, auf Sockel signiert ‚O. Pilz‘. Zustand C.

PORCELAIN PANTHER, ATTACKING A ZEBRA.
Meissen. After 1934.
Model by Otto Pilz, 1911.

€ 4.000 - 4.500 | \$ 4.480 - 5.040



1272

1273
PRÄZISIONS-PENDELUHR
KALIBER 1955.
München. 1999. Erwin Sattler.

Ebonisierter Kasten. Metall versilbert. Werk Innen tlw. vergoldet. Modell 1935 schwarz, Uhrwerk Kaliber 1955, Nummer 199. Hochrechteckiger, verglaster Kasten. Rundes Zifferblatt mit zwei Hilfsblättern für Sekunden und Stunden, arabische Sekunden und Minuten, römischen Stundenziffern. Gangdauer ca. 30 Tage. Kompensationspendel mit Temperatur- und Luftdruckkompensation durch 5 Aneroiddosen mit Anzeige des Luftdrucks. 145x37x18 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet und nummeriert 199. Zustand A. **Beilage:** Papiere.

PRECISION PENDULUM CLOCK
KALIBER 1955.
Munich. 1999. Erwin Sattler Nr.199.

€ 10.000 - 15.000 | \$ 11.200 - 16.800





1274

1274

PAAR TÜRGRIFFE MIT KAMEEN.

Zeitner, Herbert. 1900 Coburg - 1988 Lüneburg. Wohl 1960er Jahre.

Silber mit Teilvergoldung. Geschnittene Kamee. Rückseitig jeweils mit Schraubgewinde. Runde Form mit profiliertem Rand.

In Lorbeerkrantz jeweils ovale Kamee eingefasst, einmal mit weiblicher Büste in antikisierendem Gewand und Leier bzw. doppelgesichtiges Frauenbildnis die Jugend und das Alter symbolisierend. ø 6,5 cm. Mondsichel, 925, Meistermarke HZ (lig.). Zustand A.

PAIR OF SILVER DOOR HANDLES WITH CAMEOS.

Zeitner, Herbert. 1900 Coburg - 1988 Lueneburg. Presumably 1960s.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1275

1275

ART DECO SCHRANK MIT CHINOISERIEN.

China. 1. Hälfte 20.Jh. Für den Export gefertigt.

Schwarzlack mit Goldchinoiserien. Rechteckiger dreitüriger Korpus. Seenlandschaft mit chinesischer Architektur und Figurenstaffage. 140x148x55 cm. Zustand B/C.

ART DECO WOOD CABINET WITH CHINOISERIE DECORATION
China. 1st. Half of the 20th century. Made for export.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1276

PAAR TÜRGRIFFE MIT DEN JAHRESZEITEN 'WINTER' UND 'SOMMER'.

Zeitner, Herbert. 1900 Coburg - 1988 Lüneburg. Um 1965.

Silber, vergoldet. Insgesamt 17 verschiedenen Achat- und Quarzcabochons. Rückseitig jeweils mit Schraubgewinde, sowie 2 vergoldete Metallmontierungen beiliegend. 634 g bzw. ca. 622. Jeweils hochrechteckige Form mit gerundeten Ecken und profiliertem Rand. Der 'Winter' zeigt zwei Frauen mit Stola und jeweils einer Fackel in Händen. Über ihnen ein Stern mit gravierten Strahlen, umgeben von aufgesetzten Schneeflocken und gefassten Cabochons.

Der 'Sommer' zeigt ebenfalls ein Frauenpaar, hier mit Musikinstrumenten. Über ihnen große Sonne und zu ihren Seiten gefasste Cabochons als Blüten. Jeweils 16,5 x 11 cm. Feingehalt 925, Meistermarke HZ (lig.). Rückseitig II bzw. V geritzt. Zustand A.

Provenienz:
Nachlass Gertrud und
Dr. Karl Funke-Kaiser, Köln.

PAIR OF SILVER DOOR HANDLES WITH THE SEASONS 'WINTER' AND 'SUMMER'.

Zeitner, Herbert. 1900 Coburg - 1988 Lueneburg. Ca. 1965.

€ 8.000 - 9.000 | \$ 8.960 - 10.080



Silber



Schloss Thienhausen bei Steinheim

1277

MESSKELCH MIT WAPPEN DES PADERBORNER KLOSTERS ABDINGHOF.

Paderborn. Datiert 1699. Johan Stüker.

Silber, vergoldet. Sechsspänniger, mehrfach gestufter Fuß, mittig in facettierten Schaft übergehend. Dieser mit entsprechendem Nodus und darauf die Kupa in durchbrochener Blattmanschette. Auf der Fußoberseite feine Wappengravur mit gekreuztem Schlüssel, Schwert und Krümme in ovalem Schild unter Mitra, flankiert durch Jahreszahl 1699. Gegenüberliegend graviertes Ankerkreuz. Ca. 560 g. Höhe 22 cm.

Marken:
Beschau für Paderborn (Scheffler, Rheinland-Westfalen, Nr.1127), Meistermarke I.S. (Johan Stüker, wohl 1686-1733, ebd. Nr.1136). Auf dem Fußrand Zahl XII graviert. Zustand A/B. Beilage: Patene. Silber, vergoldet.

Provenienz:
Sammlung der Freiherren von Haxthausen, Schloss Thienhausen.

Literatur:

- Kroker, Martin; Linde, Roland; Neuwöhner, Andreas: 1000 Jahre Abdinghof: Von der Benediktinerabtei zur evangelischen Kirche Paderborns (Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Band 83), Paderborn 2016.
- Scheffler, Wolfgang: Goldschmiede Rheinland-Westfalens, Bd. II, Berlin 1973.

Von der Hand Johan Stükers sind mehrere Messkelche und weiteres Altargerät verzeichnet. So beispielsweise ein Kelch und ein Ziborium in Sankt Nicolai in Höxter oder ein Armreliquiar im Dom zu Paderborn. Siehe in diesem Zusammenhang auch den Messkelch des Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, Fürstbischof zu Paderborn, mit gleicher Jahreszahl bei VAN HAM, 294. Auktion "Europäisches Kunstgewerbe und Schmuck", Los 1302, 18.11.2010.

Der hier vorliegende Messkelch Stükers mit dem Wappen des Klosters Abdinghof vermutlich bei Scheffler beschrieben und aufgeführt (Scheffler (1973) S.888, f).

Die Herren von Haxthausen bekleideten vor allem ab dem 15. Jahrhundert wichtige Ämter im Fürstbistum Paderborn. So stieg das Geschlecht mit Domprobst Heinrich von Haxthausen (1406-1479) neben denen von Brenken, Krevet und von Stapel zu den vier maßgeblichen Adelsfamilien des Hochstifts auf. Ein weiterer wichtiger Vertreter war Hermann Adolph von Haxthausen (1703-1768), Obermarschall und Landeshauptmann der Ritterschaft im Hochstift Paderborn.

Die ehemalige Benediktinerabtei Sankt Peter und Paul Abdinghof in Paderborn gehörte in ihrer Blütezeit zu den mächtigsten Klöstern Westfalens. Die Abtei verfügte über eine große Bibliothek mit kostbaren Schriften und über umfangreichen Grundbesitz, welcher sich bis in die Niederlanden erstreckte. Die diesjährige Ausstellung '1000 Jahre Abdinghof' beleuchtet die herausragende Rolle der Abtei für Paderborn und Westfalen bis zu ihrer Säkularisation im Jahre 1803.

SILVER GILT CHALICE WITH THE COAT OF ARMS OF THE CLOISTER ABDINGHOF PADERBORN.
Paderborn. Dated 1699. Johan Stüker.

€ 11.000 - 15.000 | \$ 12.320 - 16.800





1278

**1278
KLEINE ANBIETSCHALE MIT
ORNAMENTAL DURCHBROCHENEM
RAND.**

Augsburg. 1701-1705.
Georg Sigmund Kohler.

Silber, vergoldet. Ovale Form mit seitlichen Handhaben. Mittig fein getriebenes Blumenbouquet auf punziertem Grund. Ca. 126 g. Breite 25,5 cm, Länge 15 cm. Marken: Beschau Augsburg 1701-1705 (Seling Nr.1230), Meistermarke SGK (Georg Sigmund Kohler, 1698-1716, ebd. Nr.1923). Zustand A/B.

SMALL SILVER-GILT BOWL WITH
ORNAMENTAL PIERCED RIM.
Augsburg. 1701-1705.
Georg Sigmund Kohler.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464

**1279
KLEINE SCHAUPLATTE MIT
MYTHOLOGISCHER SZENE.**

Augsburg. 1689-1692.
Wohl Michael Hueter.

Silber, vergoldet. Ovale Form mit flach gemuldeter Mitte. Fahne mit feinstem Obst- und Rankenrelief, an den Seiten Profilbüsten. Ca. 116 g. 21,5 x 18 cm. Marken: Beschau Augsburg 1689-1692 (Seling Nr.970), Meistermarke leicht verschlagen, wohl MH (wohl Michael Hueter, um 1684-1717, ebd. Nr.1768). Zustand A/B.

SMALL DECORATIVE SILVER-GILT
PLATTER WITH MYTHOLOGICAL SCENE.
Augsburg. 1689-1692. Presumably
by Michael Hueter.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464



1279

Silber

**1280
PRÄCHTIGER MÜNZHUMPEN.**

Beuthen an der Oder. Um 1710-1728.
Wohl Johann Friedrich Clement.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Auf flachem, leicht gewölbtem Standring zylindrischer Korpus mit abgeflachtem Stülpedeckel. Gekantete Handhabe mit dreipassartigen Eckverzierungen. Auf der Wandung fein graviertes Bandelwerk, dazwischen vier Klippen und eine Münze eingelassen. Der Deckel entsprechend gestaltet und mit sieben kleinen Münzen entlang der Schulter, sowie einer großen Münze auf der Oberseite. Hier umlaufende Widmungsgravur: „ZUM GEDAECHTNIS MEINER TOCHTER“ „A.E.V.R.G.G.“. Ca. 586 g. Höhe 16 cm.

Marken:
Beschau Beuthen (Hintze, Schlesien vgl. Nr.96), Meistermarke IFC (wohl für Johann Friedrich Clement, 1701-1728, ebd. S.96). Zustand B/C.

SPLENDID SILVER COIN TANKARD.
Beuthen/Oder. Ca. 1710-1728.
Presumably by Johann Friedrich
Clement.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440



1281
BECHER MIT ZUNGENDEKOR.
Breslau. Um 1717-1719. Gottfried Körner.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 114 g. Höhe 10 cm.
Marken:
Beschau Breslau um 1717-1719
(Hintze, Breslau, Nr.14), Meistermarke GK
(Gottfried Körner, 1685-1722,
ebd. Nr.108). Zustand A.

SILVER BEAKER WITH RELIEF DECOR.
Wrocław. Ca. 1717-1719.
Gottfried Körner.

€ 2.000 - 2.300 | \$ 2.240 - 2.576



1281

Silber

1282
KEINER HERZBECHER MIT KUGELFÜßEN.
Augsburg. 1689-1692. Marx II Schaller.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 116 g. Höhe 9 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1689-1692 (Seling
Nr.980), Meistermarke mit Vogel (Marx II
Schaller, um 1651-1700, ebd. Nr.1572).
Eine weitere quadratische, unkenntliche
Marke. Zustand A.

SMALL HEART BEAKER WITH
BALL FEET.
Augsburg. 1689-1692. Marx II Schaller.

€ 2.000 - 2.300 | \$ 2.240 - 2.576



1282

1283
KUGELFUßBECHER MIT BLUMENDEKOR.
Nürnberg. 1661-1664. Hans Paulus Hauer.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 186 g. Höhe 11 cm.
Marken:
Beschau Nürnberg 1661-1664 (GMN BZ
22), Meistermarke mit Lilienwappen (Hans
Paulus Hauer, 1656 - nach 1692, ebd. BZ
328). Auf Boden ,2' graviert. Zustand B.

BALL FOOTED SILVER BEAKER
WITH FLORAL DECORATION.
Nuremberg. 1661-1664.
Hans Paulus Hauer.

€ 1.500 - 2.200 | \$ 1.680 - 2.464



1283

1284
DECKELBECHER MIT KUGELFÜßEN.
Augsburg. 1705-1709.
Johann Christoph Pfeiffelmann.

Silber, vergoldet. Auf der Bodenunterseite
Besitzergravuren: ,H.R.F.E. nata d.T. oct.
Anno 1727' und ,Ferdinand F. Eber von
I. Arthur Lewis 1861'. Ca. 358 g.
Höhe 17 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1705-1709 (Seling
Nr.1300), Meistermarke ICP (Johann
Christoph Pfeiffelmann, um 1695-1710,
ebd. Nr.1900). Zustand A/B.

SILVER LID BEAKER WITH BALL FEET.
Augsburg. 1705-1709.
Johann Christoph Pfeiffelmann.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1284

1285
OKTOGONALER DECKELBECHER.
Augsburg. 1713-1717. Daniel I Schäffler.

Silber. Ca. 248 g. Höhe 11 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1713-1717 (Seling
Nr.1440), Meistermarke DS (lig.) (Daniel I
Schäffler, 1701-1727, ebd. Nr.1951). Auf
dem Boden 1774 graviert. Zustand A/B.

OCTAGONAL SILVER CUP WITH COVER.
Augsburg. 1713-1717.
Daniel I Schäffler.

€ 2.000 - 2.300 | \$ 2.240 - 2.576



1285

1286
KLEINER BECHER MIT BEKRÖNTEM
MONOGRAMM.
Neisse. 1727-45. Johann George Pfister.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 72 g.
Höhe 8,5 cm.
Marken:
Beschau Neisse (Hintze, Schlesien,
Typus VII), Meistermarke IGP
(Johann George Pfister, 1727-45,
ebd. Nr.142). Zustand A/B.

SMALL SILVER BEAKER WITH
CROWNED MONOGRAM.
Neisse. 1727-45. Johann George Pfister.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1286

1287
KLEINE GEFÜßTE ANBIETSCHALE MIT
PUNKTGRAVIERTEN RANKEN UND
PARADIESVÖGELN.
Wohl Hamburg. 2. Hälfte 18. Jh.

Silber. Ca. 108 g. Höhe 5 cm,
Breite 16,5 cm.
Marken:
Marken insgesamt verschlagen und
undeutlich: Wohl Beschau Hamburg mit
D, Meistermarke CT (?). Zustand A/B.

SMALL FOOTED SILVER BOWL
WITH ENGRAVED TENDRILS AND
BIRDS OF PARADISE.
Presumably Hamburg. 2nd half
of the 18th century.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1287

1288
MÜNZBECHER MIT RANKENDEKOR.
Breslau. Um 1790-1799.

Silber. Ca. 370 g. Höhe 14,5 cm.
Marken:
Undeutliche Beschau Breslau (Hintze,
Breslau wohl Nr.22 für 1790-1799) und
Stempelmeisterbuchstabe. Zustand C.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

SILVER COIN BEAKER WITH
FOLIATED DECORATION.
Wroclaw. Ca. 1790-1799.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1288

1289
SCHLANGENHAUTBECHER.
Augsburg. 1665-1669.
Franz I Schönfeld.

Silber. Ca. 166 g. Höhe 9,5 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1665-1669
(Seling Nr.680), Meistermarke FS (Franz I
Schönfeld, um 1657-1708, ebd. Nr.1610).
Zustand A.

SILVER SNAKE SKIN BEAKER.
Augsburg. 1665-1669.
Franz I Schönfeld.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792



1289

1290
BECHER MIT RÉGENCEDEKOR.
Augsburg. 1741-1743.
David II Schwestermüller.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 120 g. Höhe 9,5 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1741-1743 (Seling
Nr.1890), Meistermarke SM (lig.) (David
II Schwestermüller, 1713-1752, ebd.
Nr.2061). Zustand A/B.

SILVER BEAKER WITH RÉGENCE DECOR.
Augsburg. 1741-1743.
David II Schwestermüller.

€ 1.700 - 1.900 | \$ 1.904 - 2.128



1290

1291
**KLEINER BECHER MIT GODRONENZIER
UND ORNAMENTBAND.**
Breslau. Um 1719-21.
Carl Wilhelm Hartmann.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Schausseitig zu den Seiten der
Blumenkartusche Monogramm ‚KM‘.
Ca. 96 g. Höhe 9 cm.
Marken:
Beschau Breslau (Hintze, Breslau Typus VII,
1717-1719), Stempelmeisterbuchstabe B
(ebd. Typus I, 1712-1721), Meistermarke
CWH (Carl Wilhelm Hartmann, 1706-
1729, ebd. Nr.128). Zustand A/B.

SMALL SILVER BEAKER WITH
GADROON DECORATION AND
ORNAMENT BAND DECOR.
Wrocław. Ca. 1719-21.
Carl Wilhelm Hartmann.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1291

1292
**KLEINER BECHER MIT
LANZETTLATT-DEKOR.**
Minden. Um 1840.
Dietrich Heinrich Jüngling.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 68 g. Höhe 9 cm.
Marken:
Beschau Minden (Rosenberg, Rheinland
Nr.862), Feingehalt 12 Lot, Meistermarke
D.H. Jüngling (Dietrich Heinrich Jüngling,
ab 1821, ebd. Nr.881). Zustand A/B.

SMALL SILVER BEAKER WITH
ASTER-LEAF DECORATION.
Minden. Ca. 1840.
Dietrich Heinrich Jüngling.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1292

1293
**OVALER BECHER MIT
ABGESETZTEM RAND.**
Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Ca. 208 g. Höhe 10 cm.
Marken:
Feingehalt 13 Lot, Meistermarke F.L.(?),
Besitzermonogramme ‚HI‘ und ‚MS‘.
Zustand A/B.

OVAL SILVER BEAKER WITH
ACCENTUATED RIM.
Presumably Germany. 19th century.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560



1293

1294
GROßER TELLER MIT PASSIGER FAHNE.
Augsburg. 1779-1781.
Johann Wilhelm Dammann.

Silber. Ca. 786 g. ø 30 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1779-1781 (Seling
Nr.2510), Meistermarke IWD (Johann
Wilhelm Dammann, 1748-1784, ebd.
Nr.2387). Zustand A/B.

LARGE SILVER PLATE WITH WAVY RIM.
Augsburg. 1779-1781.
Johann Wilhelm Dammann.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1295
KLEINER TELLER MIT PASSIGER
FAHNE UND MONOGRAMM
,H' UNTER KRONE.
Augsburg. 1749-1751.
Johann Daniel Waldmann.

Silber. Ca. 210 g. ø 21,5 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1749-1751 (Seling
Nr.2020), Meistermarke IDW (Johann
Daniel Waldmann, 1732-1759, ebd.
Nr.2244). Zustand B.

SMALL SILVER PLATE WITH WAVY RIM
AND CROWNED MONOGRAM 'H'.
Augsburg. 1749-1751.
Johann Daniel Waldmann.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1296
OVALE GERIEFTE ANBIETSCHALE MIT
ASTFÜßEN UND ROCAILLEHENKELN.
Augsburg. 1765-1767.
Johann Christoph Engelbrecht.

Silber, vergoldet. Ca. 412 g.
Höhe 10,5 cm, Länge 28 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1765-1767 (Seling
Nr.2310), Meistermarke ICE (Johann
Christoph Engelbrecht, 1739-1758,
Werkstattfortsetzung bis 1767-1769,
ebd. Nr.2307). Zustand C.

OVAL SILVER GROOVED BOWL
WITH ROCAILLE HANDLES.
Augsburg. 1765-1767.
Johann Christoph Engelbrecht.

€ 600 - 700 | \$ 672 - 784

1297
PAAR LEUCHTER ROKOKO.
Augsburg. 1767-1769.
Philipp Caspar Scheppich.

Silber. Passiger Rundfuß mit gedrehten
Faltenzügen, darauf entsprechender
Balusterschaft mit Vasentülle. Ca. 600 g.
Höhe jeweils 21 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1767-1769 (Seling
Nr.2330), Meistermarke PCS (Philipp
Caspar Scheppich, 1741-1777,
ebd. Nr.2334). Zustand B/C.

PAIR OF SILVER CANDLESTICKS
ROCOCO.
Augsburg. 1767-1769.
Philipp Caspar Scheppich.

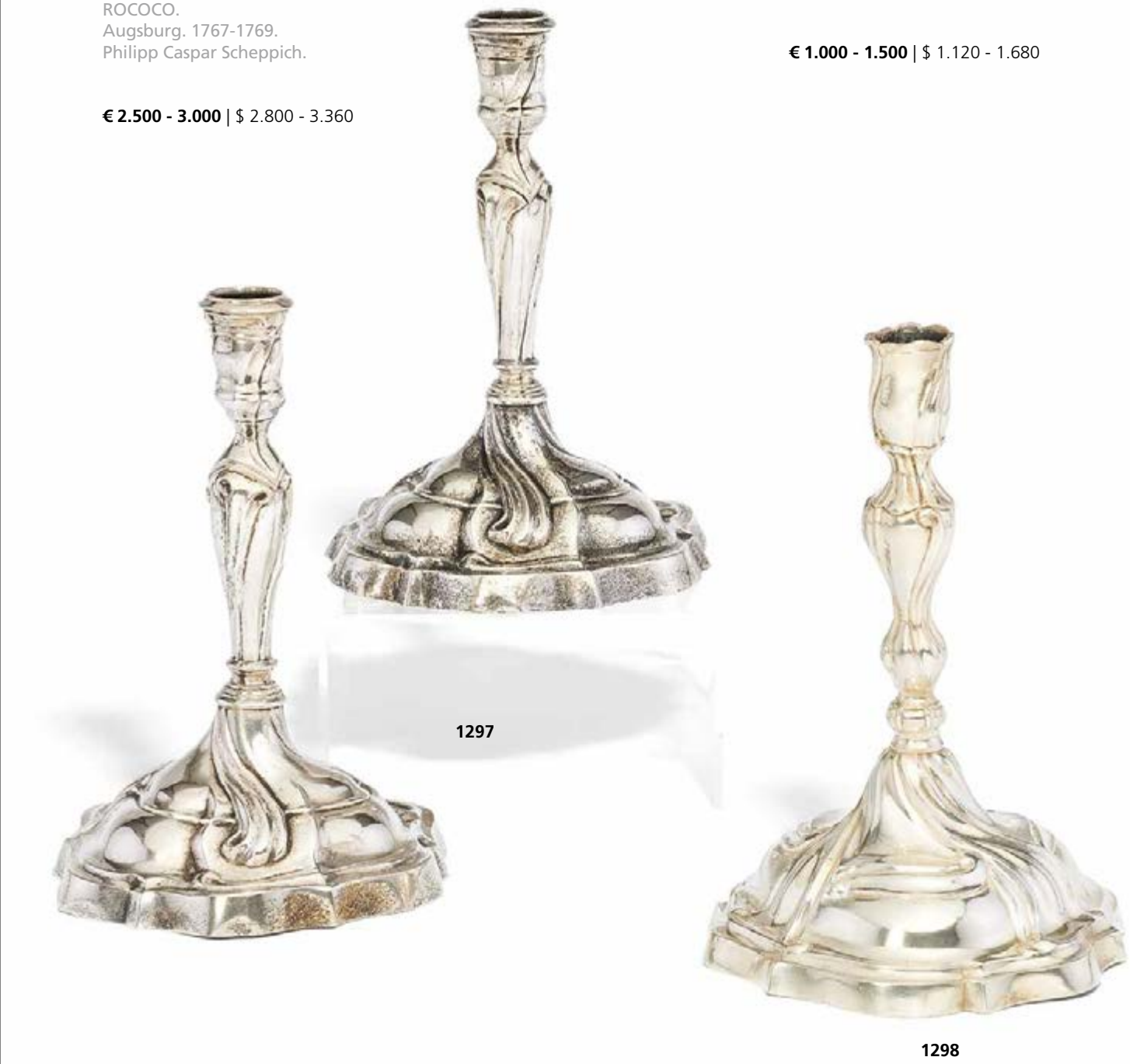
€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

1298
LEUCHTER ROKOKO.
Augsburg. 1775-1777.
Johann Balthasar Heckenauer.

Silber. Ca. 306 g. Höhe 21,5 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1775-1777 (Seling
Nr.2470), Meistermarke IBH (Johann
Balthasar Heckenauer, 1746-1779,
Werkstattfortsetzung bis ca.1781-1783,
ebd. Nr.2368). Zustand B.

SILVER CANDLESTICK ROCOCO.
Augsburg. 1775-1777.
Johann Balthasar Heckenauer.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



1299
OVALE ZUCKERDOSE MIT ROCAILLEN.
Nürnberg. 1753-1763.
Johann Andreas Heuschkel.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 158 g.
Höhe 7,5 cm, Länge 13 cm.
Marken:
Beschau Nürnberg 1753/1754-1759/63
(GNM BZ 39), Meistermarke IAH (Johann
Andreas Heuschkel, 1753-1764, ebd. MZ
353). Zustand A/B.

OVAL SILVER SUGAR BOWL WITH
COVER AND ROCAILLE DECORATION.
Nuremberg. 1753-1763.
Johann Andreas Heuschkel.

€ 2.000 - 2.300 | \$ 2.240 - 2.576



1299

1300
KLEINE PROBIERSCHALE MIT BLÜTE.
Nürnberg. 1677-1681. Jacob Pfaff.

Silber. Ca. 32 g. Länge 9 cm,
Breite 10,5 cm.
Marken:
Beschau Nürnberg 1674-1680/81
(GNM BZ 25), Meistermarke IP
(Jacob Pfaff, 1677-1708, ebd. MZ 0641a).
Zustand B/C.

SMALL SILVER TASTER WITH BLOSSOM.
Nuremberg. 1677-1681. Jacob Pfaff

€ 700 - 900 | \$ 784 - 1.008



1300

1301
**GEWÜRZGEFÄß MIT UNTERTEILUNG
UND SCHARNIERTER ABDECKUNG.**
Augsburg. 1753-1755.
Johann Leonhard Allmann.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 158 g.
Höhe 5 cm, Breite 10,5 cm.
Marken:
Beschau Augsburg 1753-1755 (Seling
Nr.2080), Meistermarke ILA (Johann
Leonhard Allmann, 1733-1775, ebd.
Nr.2247). Zustand A/B.

SILVER SPICE BOX WITH COMPART-
MENTS AND HINGED COVER.
Augsburg. 1753-1755.
Johann Leonhard Allmann.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1301

1302
**KLEINE OVALE ANBIETSCHALE
MIT SEITLICHEN HANDHABEN.**
Ottendorf. 1780er Jahre.
Peter Nicolaus Meyer.

Silber. Ca. 290 g. Höhe 9 cm,
Länge 19,5 cm.
Marken:
Beschau Ottendorf (Scheffler, Nieder-
sachsen Nr.2032), Feingehalt 12 L (ebd.
Nr.2048), Meistermarke leicht verschlagen
PNM (Peter Nicolaus Meyer, um 1756-
1794, ebd. Nr.2049). Zustand C.

SMALL OVAL SILVER BOWL WITH
LATERAL HANDLES.
Ottendorf. 1780s.
Peter Nicolaus Meyer.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1302



1303

1303
OVALES BECKEN MIT ROCAILLEZIER.
Wohl Deutschland. 18. Jh.

Silber. Ca. 598 g. Höhe 5 cm,
38,5 x 29 cm.
Marken:
Beschau und Meistermarke verschlagen.
Zustand B.

OVAL SILVER BASSIN WITH
ROCAILLE DECORATION.
Presumably Germany. 18th century.

€ 2.300 - 3.300 | \$ 2.576 - 3.696

1304
KLEINE SERVIERSCHALE STIL ROKOKO.
Paris. Ende 19. Jh.
Emile Puiforcat.

Silber. Ca. 506 g. Höhe 5,5 cm, ø 24 cm.
Marken:
Ausfuhrstempel für 950er Feingehalt, weitgehend verschlagen (Rosenberg Nr.5920), Meistermarke EP in Rhombus (Emile Puiforcat, ab 1857), Verkäufermarke Alfred Delaitre Metz. Zustand B/C.

SMALL SILVER BOWL STYLE ROCOCO.
Paris. Late 19th century.
Emile Puiforcat.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1305
PAAR LEUCHTER.
Paris. 1798-1809.
Nicolas-Richard Masson.

Silber. Auf breitem Rundfuß mit Blattdekor Balusterschaft mit Akanthuszier und Vasentülle.
Ca. 1418 g. Höhe jeweils 28 cm.

Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.6568), Garantiestempel (ebd. Nr.6580), Meistermarke NRM in Rhombus (Nicolas-Richard Masson, ab 1798, Beuque Nr.2.911). Zustand B.

PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.
Paris. 1798-1809.
Nicolas-Richard Masson.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



Silber



1306
PRESENTOIR MIT MONOGRAMM UNTER KRONE.
Amsterdam. 1755.
Joannes Christoffel Schols.

Silber. Auf flachem, gekehltem Stand quadratisches Tablett mit passigem, an den Ecken abgeschrägtem Rand. Dieser mehrfach profiliert und mit Muschel- und Rocailleelementen dekoriert. Zentral großes, ligiertes Monogramm unter Adelskrone. Ca. 792 g. Höhe 4 cm, 28,5 x 28,5 cm.
Marken:
Beschau Amsterdam mit Jahresbuchstabe V für 1755 (Voet S.128), Meistermarke ICS (Joannes Christoffel Schols, ebd. Nr.327). Zustand A/B.

SILVER PRESENTOIR WITH CROWNED MONOGRAM.
Amsterdam. 1755.
Joannes Christoffel Schols.

€ 3.300 - 3.500 | \$ 3.696 - 3.920

1307
GROßER TEEKESSEL AUF RECHAUD.
Utrecht. 1797.
Cornelis Johannes van Straatsburg.

Silber. Holzgriff. Rechaud aus vier blattreichen Zweigen gearbeitet. Darauf großer rund gebauchter Kessel mit gedrehten Zügen. Tülle und Scharnierdeckel ebenfalls mit Blattornament gearbeitet wie auch die fest stehende Handhabe. Ca. 1770 g. Höhe 38 cm.
Marken:
Kessel: Beschau Utrecht (Voet S.20, Nr.11), Jahresbuchstabe O für 1797, Meistermarke, leicht verschlagen, CS (Cornelis Johannes van Straatsburg, 1748 - 1800). Rechaud ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

LARGE SILVER TEAPOT ON WARMER.
Utrecht. 1797.
Cornelis Johannes van Straatsburg.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960



1307

1308
HISTORISMUS BRANNTWEINSCHALE
MIT VENUS UND TRITONEN.
Deutschland. 19./20. Jh.

Silber. Ca. 150 g. Höhe 4 cm,
Breite 20,5 cm.
Marken:
Augsburger Pseudomarken,
Österreichische Importmarke
(Tardy S.66). Zustand B.

SILVER HISTORICISM BRANDY BOWL
WITH VENUS AND TRITONS.
Germany. 19th/20th century.

€ 300 - 400 | \$ 336 - 448

1309
ZUCKERDOSE MIT FRUCHTKNAUF.
Nürnberg. 1795-1808.
Johann Friedrich Kramer.

Silber mit Innenvergoldung. Ovaler Korpus
auf vier kleinen Füßen. Mehrfach einge-
zogener Scharnierdeckel mit Fruchtknauf
auf Blattwerk. Ca. 194 g. Höhe 12,5 cm,
Breite 13,5 cm.
Marken:
Beschau Nürnberg 1795-1808 (GNM BZ
46), Meistermarke IFK (Johann Friedrich
Kramer, 1781-1830, ebd. MZ 0475).
Zustand A/B.

SILVER SUGAR BOWL WITH FRUIT
FINIAL.
Nuremberg. 1795-1808.
Johann Friedrich Kramer.

€ 1.500 - 1.700 | \$ 1.680 - 1.904

1310
PAAR LEUCHTER MIT
BALUSTERSCHAFT.
Berlin. Um Mitte 19. Jh.
Franz Gustav David Vollgold.

Silber. Ca. 360 g. Höhe 20 cm.
Marken:
Feingehalt 750, Werkstattmarke V
(Franz Gustav David Vollgold, ab 1838,
Scheffler, Berlin Nr.2032). Zustand B/C.

PAIR OF SILVER CANDLESTICKS
WITH BALUSTER SHAFT.
Berlin. Ca. Middle of the 19th century.
Franz Gustav David Vollgold.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1311
TEEKANNE UND KAFFEEKANNE
MIT ROCAILLEZIER.
St. Petersburg. 1747.

Silber mit Innenvergoldung. Ebenholz-
henkel. Jeweils runder, gekehlter
Standring mit birnförmigem Korpus
und geraden Zügen. Allseitig fein
graviertes und punziertes Rocailledekor.
Die bombiert gewölbten Scharnierdeckel
entsprechend dekoriert. Auf der
Schauseite graviertes Spiegelmonogramm.
Auf der Unterseite des Standrings je
Besitzermonogramm ‚Z.K.I.:K 1747‘
bzw. ‚M.K.I.:K 1747‘ in Kyrillisch.
Ca. 498 g bzw. ca. 382 g.
Höhe 18,5 cm bzw. 17,5 cm.

Marken:
Beschau St. Petersburg mit 1747
(Goldberg vgl. Nr.1174), Beschau Iwan
Frolow (1738-1779, ebd. Nr.1192),
Meistermarke IB in Kyrill. (Nicht
identifizierter Meister, ebd. Nr.1253).
Zustand B.

SILVER TEAPOT AND COFFEPOT
WITH ROCAILLE DECORATION.
St. Petersburg. 1747.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480

1312
ZUCKERSTREUER MIT ROCAILLEZIER.
Moskau. 1752-1758. Petrov Savelij.

Silber. Birnförmiger Korpus mit geraden
Zügen und ornamental durchbrochenem
Streudeckel. Allseitig Dekor mit Rocailen,
sowie auf der Schauseite graviertes
Spiegelmonogramm. Ca. 206 g.
Höhe 17,5 cm.
Marken:
Beschau Moskau mit 175(...) (Goldberg
vgl. Nr.480), Beschaumeister Igor Ivanov
(1752-1758, ebd. Nr. 593), Meister
Petrov Savelij (1755-1777, ebd. Nr. 990).
Zustand B/C.

SILVER CASTER WITH ROCAILLE
DECORATION.
Moscow. 1752-1758. Petrov Savelij.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1313
PAAR GROßE GEORGE IV
FLASCHENUNTERSETZER
MIT RELIEFDEKOR.
Sheffield. 1822-23.
John & Thomas Settle.

Silber mit Holzboden. Höhe 6,5 cm,
ø Innen 12,5 cm.
Marken:
Beschau Sheffield für 1822-23,
Meistermarke je tlw. verputzt I (...)
T S (John & Thomas Settle, ab 1815).
Zustand B/C.

LARGE PAIR OF SILVER GEORGE IV
WINE COASTERS WITH RELIEF
DECORATION.
Sheffield. 1822-23.
John & Thomas Settle.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1313

1314
GEORGE I KAFFEESKANNE MIT
FLORALEM RELIEFDEKOR.
London. 1716-17. Richard Bayley.

Silber. Holzhenkel. Ca. 652 g.
Höhe 23 cm.
Marken:
Beschau London 1716-17, Meistermarke
BA (Richard Bayley, ab 1708, Grimwade
Nr.116). Zustand A/B. Reliefdekor später.

€ 600 - 700 | \$ 672 - 784



1314

1315
VICTORIA HENKELKORB MIT FEIN
DURCHBROCHENEM BLUMEN-
UND TRAUBENDEKOR.
London. 1888-89.
John Aldwinckle & Thomas Slater.

Silber. Ca. 780 g. Höhe (bei aufgestelltem
Henkel) 22,5 cm.
Marken:
Beschau London mit Britannia standard für
1888-89, Meistermarke leicht verschlagen
JATS (John Aldwinckle & Thomas Slater,
ab 1884). Zustand B.

SILVER VICTORIA HANDLE BASKET
WITH DELICATE OPEN WORKED
FLOWER AND GRAPE DECORATION.
London. 1888-89.
John Aldwinckle & Thomas Slater.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1315

1316
GEORGE V TEA CADDY MIT
RELIEFDEKOR.
London. 1912/13.
Goldsmiths & Silversmiths Co. Ltd.

Silber. Ca. 298 g. Höhe 14,5 cm.
Marken:
Beschau London 1912/13, Meistermarke
C & S. Co. Ld (Goldsmiths & Silversmiths
Co. Ltd., ab 1899). Zustand A.

GEORGE V TEA CADDY WITH
RELIEF DECORATION.
London. 1912/13.
Goldsmiths & Silversmiths Co. Ltd.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1316

1317
GEORGE II KAFFEESKANNE MIT
ROCAILLEN UND BLÜTENKNAUF.
London. 1752/53.

Silber. Holzgriff. Ca. 818 g.
Höhe 24,5 cm.
Marken:
Beschau London 1752/53, Meistermarke
weitgehend verschlagen (...).S. Zustand B.

SILVER GEORGE II COFFEPOT WITH
ROCAILLE DECORATION AND
BLOSSOM FINIAL.
London. 1752/53.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1317

1318
KLEINER WILLIAM IV SALVER
MIT MUSCHELDEKOR.
London. 1831/32. Robert Hennell II.

Silber. Ca. 364 g. Höhe 2,5 cm, ø 23 cm.
Marken:
Beschau London 1831/32, Meistermarke
RH (Robert Hennell II, ab 1809).
Zustand A/B.

SMALL SILVER WILLIAM IV SALVER
WITH SHELL DECORATION.
London. 1831/32. Robert Hennell II.

€ 400 - 600 | \$ 448 - 672



1318

1319
GEORGE III BRANDY SAUCEPAN.
London. 1761/62.

Silber. Holzgriff. Schauseitig heraldische Gravur mit Turm und Löwe. Ca. 182 g. Höhe 6,5 cm, Länge ca. 20 cm.
Marken:
Beschau London 1761/62, Meistermarke WF (?). Zustand A.

SILVER GEORGE III BRANDY SAUCEPAN.
London. 1761/62.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1320
GEORGE III WAITER MIT FLORALER GRAVUR.
London. 1763/64. Ebenezer Coker.

Silber. Ca. 194 g. Höhe 2,5 cm, ø 17,5 cm.
Marken:
Beschau London 1763/64, Meistermarke EC (Ebenezer Coker, ab 1738). Zustand A/B.

GEORGE III WAITER WITH ENGRAVED FLORAL DECORATION.
London. 1763/64. Ebenezer Coker.

€ 400 - 600 | \$ 448 - 672

1321
SET VON DREI OVALEN GEORGE III SERVIERPLATTEN.
London. 1795/96. Robert Sharp.

Silber. Ca. 1950 g. 27,5 x 19 cm / 31,5 x 21,5 cm / 33 x 23 cm.
Marken:
Beschau London 1795/96, Meistermarke RS (Robert Sharp, ab 1788). Zustand B.

SET OF THREE OVAL SILVER GEORGE III SERVING PLATTERS.
London. 1795/96. Robert Sharp.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1322
PAAR FLASCHENUNTERSETZER.
London. 1963/64. A. Chick & Sons Ltd.

Silber, jeweils eingesetzter Holzboden. Höhe je 6 cm, ø 13,3 cm.
Marken:
Beschau London 1963/64, Meistermarke AC & S LD (A. Chick & Sons Ltd., ab 1946). Zustand A/B bzw. B/C.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr zum Falkenstein (1892-1956), Schloss Falkenstein im Vogtland, durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

PAIR OF SILVER WINE COASTERS.
London. 1963/64. A. Chick & Sons Ltd.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1323
GEORGE V SCHWAMMDOSE UND SEIFENDOSE.
London. 1912/13. Vander & Hedges.

Silber. Ca. 644 g. Höhe 9,5 cm, ø 9 cm.
Marken:
Beschau London 1912/13 mit Britannia Standard, Meistermarke AP/FP (Vander & Hedges, ab 1910), Tessier London. Zustand A.

GEORGE V SILVER SPONGEBOX AND SOAPBOX.
London. 1912/13. Vander & Hedges.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784

1324
PAAR GEORGE III LEUCHTER.
Sheffield. 1806/07. George Eadon & Co.

Silber, gefüllt. Runder, leicht gewölbter Fuß mit konischem Schaft und Vasantülle. Entlang der Ränder Zungendekor. Höhe 32 cm.
Marken:
Beschau Sheffield 1806/07, Meistermarke GE & Co. (George Eadon & Co., ab 1795). Zustand A/B.

PAIR OF TWO SILVER GEORGE III CANDLESTICKS.
Sheffield. 1806/07. George Eadon & Co.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1325
ÉCUELLE MIT WAPPEN DES HAUSES
DU CARIEUL.
Paris. Um 1800. Nicolas-Richard Masson.

Silber. Ränder des Untersatzes und des Deckels mit Profilband akzentuiert. Deckel der Schüssel mit Taubenpaar als Handha-be. Alle Teile mit fein graviertem Wappen des Hauses Du Carieul aus dem Pas de Calais. Ca. 724 g. Deckelschüssel: Höhe 12 cm. Untersatz: ø 21 cm. Marken: Pariser Feingehaltsmarke für 950er Silber (Rosenberg Nr. 6568), Garantie (ebd. Nr.6560, Nr.6580), Meistermarke NRM in Rhombus (Nicolas-Richard Masson, ab 1798, Beuque Nr.2.911). Zustand B.

SILVER ÉCUELLE WITH COAT OF ARMS OF THE HOUSE DU CARIEUL.
Paris. Ca. 1800. Nicolas-Richard Masson.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1326
TERRINE MIT AKANTHUSZIER
UND ZAPFENKNAUF.
Paris. Um 1900.

Silber. Ca. 1020 g. Höhe 19,5 cm, Breite 27 cm. Marken: Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke verputzt. Zustand A/B.

SILVER TUREEN WITH ACANTHUS DECORATION AND CONE FINIAL.
Paris. Ca. 1900.

€ 1.500 - 1.800 | \$ 1.680 - 2.016



1325

Silber

1327
GEFUßTE KAFFEEKANNE MIT
WIDDERZIER EMPIRE.
Paris. 1819-1838.

Silber. Ebenholzhenkel. Ca. 598 g. Höhe 27,5 cm. Marken: Pariser Feingehaltsstempel für 950er Silber (Rosenberg Nr. 6578), Garantiestempel (ebd. Nr.6592), Meistermarke verschlagen LNN oder LMN in Rhombus. Zustand A/B.

SILVER FOOTED COFFEEPOT WITH RAM DECORATION EMPIRE.
Paris. 1819-1838.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1327



1326

1328
VERMEIL MÉNAGE EMPIRE.
Paris. 1798-1809.
Jean Baptiste Claude Odiot.

Silber, vergoldet. Kristallflakons. Oktogonales Tablett auf kleinen Tatzenfüßen mit in Palmblätter durchbrochenem Galerierand. Um zentralen Stab vier ziselierte Ringe als Halterungen der Kristallflakons auf schlanken Greifenfüßen gruppiert.

Dazwischen vier kleine Ringe als Halterungen der Karaffenstöpsel. Die Karaffenhäse jeweils mit feiner Vermeilmontierung. Ca. 1000 g. Höhe 31 cm. Marken: Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.6568), Interimsstempel (ebd. Nr.6558), Garantiestempel (ebd. Nr.6580). Meistermarke JBCO in Rhombus (Jean Baptiste Claude Odiot, 1785-1827, ebd. Nr.6768). Zustand A/B.

SILVER- GILT MÉNAGE EMPIRE.
Paris. 1798-1809.
Jean Baptiste Claude Odiot.

€ 6.500 - 7.000 | \$ 7.280 - 7.840





1329
SPEISEBESTECK FÜR ZWÖLF
PERSONEN.

Österreich-Ungarn. 18./19. Jh.

Silber. Tafelmesser mit Stahlklingen, Tafelgabeln mit Stahlzinken. Glatte Form mit gerundetem Griffende. Insgesamt 48 Teile, bestehend aus:
12 Tafelgabeln
12 Tafelmessern
12 Suppenlöffeln
12 Kaffeelöffeln.
Ca. 952 g.
Marken:
10 Suppenlöffel, 6 Kaffeelöffel: Wiener Beschau mit 1791, 1792, 1794, Meistermarke verschlagen. 6 Kaffeelöffel: Beschau Prag für 800er Feingehalt (Tardy S.75), Meistermarke AP. 2 Löffel Marken verschl. Tafelgabeln und -messer: Beschau weitgehend verschlagen, wohl Linz mit 1818, Kontrollmarke St. Pölten (Tardy S.74). Zustand A - B/C. Klingen leicht korrodiert.

SILVER FLATWARE SERVICE FOR
TWELVE PERSONS.
Austria-Hungary. 18th/19th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720

Silber

1330
ZWEI LEUCHTER MIT
LANZETTBLATTDEKOR.
Breslau. Um 1800.
Ferdinand Christian Krebs.

Silber. Oktogonale Plinthe mit Trompetenfuß und glattem, konischem Schaft. Ca. 546 g. Höhe 22 cm / 22,5 cm. Marken:
Beschau Breslau (Typus XVI, Hintze, Breslau Nr.23), Stempelmeisterbuchstabe M (1796-1804, ebd. Nr.41), Meistermarke FCK (Ferdinand Christian Krebs, 1769-1804, ebd. Nr.168). Kriegssteuerstempel (1809-1812, ebd. S.22). Zustand B/C.

TWO OF SILVER CANDLESTICKS WITH
ASTER-LEAF DECORATION.
Wroclaw. Ca. 1800.
Ferdinand Christian Krebs.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240

1331
SCHOKOLADENKANNE.
Riga. 1768-1791.
Michael Kressner III.

Silber. Holzgriff. Ca. 596 g. Höhe 21 cm. Marken:
Beschau Riga (Goldberg Nr.1748), Ältermannbuchstabe E (Johann Friedrich Lamoureux 1768-1797). Meistermarke MK (Michael Kressner III, 1758-1791, Werkstatt weitergeführt von Witwe bis 1794, ebd. Nr.1763). Zustand B/C.

SILVER CHOCOLATE POT.
Riga. 1768-1791.
Michael Kressner III.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464

1332
PAAR LEUCHTER KLASSIZISMUS.
Münster. Ende 18. Jh.
Joan Bernd Schimelinck.

Silber. Quadratische Plinthe mit Trompetenfuß. Über Blattkragen facettierter Schaft mit Lorbeerfestons, hohe zylindrische Tülle mit breitem Tropfteller. Ca. 742 g. Höhe 24,5 cm / 25 cm. Marken:
Beschau Münster (Scheffler, Rheinland Nr.904), 13 Lot, Meistermarke IBS (Joan Bernd Schimelinck, 1772-1800, ebd. Nr.1041). Zustand B/C.

PAIR OF TWO SILVER CANDLESTICKS
CLASSICISM.
Munster. Late 18th century.
Joan Bernd Schimelinck.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1333
KAFFEEKANNE UND TEEKANNE MIT DELPHINZIER.

Amsterdam. 1840 bzw. 1838.
Einmal Elise Henri de Haas.

Silber. Holzhenkel. Ca. 1350 g.
Höhe 25 cm / 11,5 cm.
Marken:
Kaffeekanne: Garantie für 950er Silber (Holland Assay Office NN081), Jahresbuchstabe F für 1840, Meistermarke S&G, Verkäufermarke A.D. Vershuur.
Teekanne: Garantie für 950er Silber (ebd. NN081), Jahresbuchstabe D für 1838, Meistermarke EHH (Elise Henri de Haas Nr.52050), Verkäufermarke G. Vershuur.
Zustand A. Kaffeekanne urspr. mit Rechaud.

COFFEEPOT AND TEAPOT WITH DOLPHIN DECORATION.
Amsterdam. 1840 resp. 1838.
Once Elise Henri de Haas.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1333



1334

1334
PAAR LEUCHTER MIT BLÄTTERZIER.

Frankfurt a.M. 2. Hälfte 19. Jh.
Firma Schott Söhne.

Silber. Rundfuß mit gekehltem Rand, darauf konischer, facettierter Schaft und Blattkrägen. Ovoide Tülle entsprechend gestaltet, mit Einsatz. Ca. 460 g.
Höhe jeweils 26,5 cm.
Marken:
Beschau Frankfurt a.M. mit Feingehalt 13 (Scheffler Hessen Nr.153b), Meistermarke Schott (Firma Schott Söhne, ebd. Nr.324).
Zustand B/C.

PAIR OF TWO SILVER CANDLESTICKS WITH LEAF DECORATION.
Frankfurt a.M. Second half of the 19th century. Schott Söhne.

€ 1.400 - 1.600 | \$ 1.568 - 1.792

1335
PAAR KLEINE TERRINEN.

Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf vier kleinen Füßen ovaler, bombierter Korpus mit geraden Zügen und seitlichen Handhaben. Entsprechender Stülpedeckel mit hohem Knauf. Ca. 2420 g. Jeweils
Höhe 18 cm, Breite 32 cm.
Marken:
Feingehalt 12 Lot, Meistermarke verschlagen. Zustand B.

PAIR OF TWO SMALL SILVER TUREENS.
Presumably Germany. 19th century.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



1336
PAAR LEUCHTER MIT SÄULENSCHAFT.
Frankreich. 1819-1838.

Silber. Ca. 598 g. Höhe jeweils 28 cm.
Marken:
Französischer Feingehaltsstempel für
Feingehalt 950 (Rosenberg Nr. 5861),
Garantiestempel (ebd. Nr. 5874),
Meistermarke verschlagen. Zustand B.

PAIR OF SILVER CANDLESTICKS
WITH COLUMN SHAFT.
France. 1819-1838.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1337

1337
TEEKANNE MIT GODRONENZIER UND
ZAPFENKNAUF EMPIRE.
Wohl Frankreich. Ende 19. Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf dem
Deckel ligiertes Monogramm „SB“ unter
französischer Grafenkrone. Ca. 584 g.
Höhe 18,5 cm.
Marken:
Importmarke Riga mit Feingehalt 84
(verwendet zwischen 1882-1898),
verschlagene Meistermarke in Rhombus.
Zustand A/B.

SILVER TEAPOT WITH GADROON
DECORATION AND CONE FINIAL.
Presumably France. End of the 19th
century.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016

1338
FOLGE VON VIER LEUCHTERN EMPIRE.
Brügge. Um 1831.

Silber. Leicht ansteigender Rundfuß mit
Palmettenband. Glatter, leicht konischer
Schaft mit graviertem Lanzettblattdekor
und kapitellförmiger Tülle mit Einsätzen.
Einsätze und Leuchter jeweils passend
mit römischen Ziffern nummeriert.
Ca. 1438g. Höhe jeweils 29 cm.

Marken:
Zweimal Garantiemarken 1814-1831 mit
G für Brügge (Stuyck Nr.13, 12) und zwei-
mal 1831-1865 (ebd. Nr.19, 20), jeweils
Meistermarke M mit Kopf in Rhombus.
Zustand A/B-B.

SUITE OF FOUR SILVER
CANDLESTICKS EMPIRE.
Bruges. Ca. 1831.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1339
WURZELHOLZ TABATIERE MIT GOLDEINSATZ.
Paris. 1809-1819.

Wurzelholz und Rotgold.
Höhe ca. 2,5 cm, ø 8,5 cm.
Marken:
Pariser Feingehaltsstempel für 750er Gold (Rosenberg Nr.6572), Garantie (ebd. Nr.6584), weitere Garantie (ebd. Nr.6564). Meistermarke NL. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

ROOT WOOD TABATIERE WITH GOLD-INSET.
Paris. 1809-1819.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464

1340
RUNDE TABATIERE MIT EMAILDEKOR.
Wohl Paris. 1. Hälfte 19. Jh.

Gelbgold. Farbiges Email. Ca. 52 g.
Marken:
Pariser Garantie für Gold (Rosenberg Nr.6595), Meistermarke leicht verschlagen wohl DMC. Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

ROUND GOLD TABATIERE WITH ENAMEL DECORATION.
Presumably Paris. 1st half of the 19th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1341
KLEINE TABATIERE MIT FEINEM GRAVURDEKOR.
Paris. 1820-1826. Simon-Achille Léger.

750er Gelbgold. Ca. 44 g. 1,5x6,5x4 cm.
Marken:
Pariser Feingehalt für 750er Gold (Rosenberg Nr.6577, Nr.6564), Garantie (ebd. Nr.6590, Nr.6595). Meistermarke SL (Simon-Achille Léger, 1820-1826). Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

Silber

SMALL GOLD TABATIERE WITH FINE ENGRAVED DECORATION.
Paris. 1820-1826. Simon-Achille Léger.

€ 1.300 - 2.300 | \$ 1.456 - 2.576

1342
KLEINE TABATIERE MIT ACHAT UND FEINEM GRAVURDEKOR.
Wohl Deutschland.

585er Gelbgold. Achat. Ca. 36 g. 1,5x5x4 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 585. Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

SMALL GOLD TABATIERE WITH AGATE AND FINE ENGRAVED DECORATION.
Presumably Germany.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464

1343
RUNDE TABATIERE MIT KINDERBILDNIS.
2. Hälfte 19. Jh.

585er Gelbgold. Bildnisminiatur mit Glasabdeckung. Ca. 68 g. Höhe 1,5 cm, ø 7 cm.
Marken:
Pariser Importstempel (1864-1893, Tardy S.207). Niederländische Steuermarke für ausländische Fabrikation (ebd. S.322). Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

ROUND GOLD TABATIERE WITH PICTURE OF CHILDREN.
2nd half 19th century.

€ 1.600 - 2.600 | \$ 1.792 - 2.912

1344
RUNDE TABATIERE MIT MINIATUR EINER DAME.
Wohl 19. Jh.

585er Goldmontierung, Korpus aus Jaspis geschnitten. Miniaturbildnis. Höhe 3 cm, ø 7 cm.

Marken:
Feingehalt 585 in Perlkranz, französische Importmarken (Tardy S.151). Zustand A/B.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

ROUND GOLD TABATIERE WITH MINIATURE OF A LADY.
Presumably 19th century.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464

1345
TABATIERE MIT FEIN GRAVIERTEM TAUBENPAAR.
Wohl Frankreich. 20. Jh.

585er Gelbgold und Rotgold. Ca. 78 g. 2x8,5x6 cm.
Marken:
Feingehalt 585, Meistermarke CC(...) in Rhombus, weitere Marke verschlagen. Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

GOLD TABATIERE WITH FINE ENGRAVED DECORATION AND PAIR OF DOVES.
Presumably France. 20th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1346
DOSE MIT FEINEM ORNAMENTALEM UND FLORALEM GRAVURDEKOR.
Hanau. 2. Hälfte 19. Jh.
Carl Martin Weishaupt & Söhne.

585er Gelbgold. Auf der Deckelinnen-seite Widmungsgravur: ‚Ihre dankbare Mündel Henriette Ludolff‘. Ca. 98 g. 3,5x8x3,5 cm.
Marken:
Beschau Hanau, Feingehalt 14 Karat, Werkstattmarke CMWS. Zustand A.

Provenienz:
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen.

GOLD BOX WITH FINE ORNAMENTAL AND FLORAL ENGRAVED DECORATION.
Hanau. 2nd half of 19th century.
Carl Martin Weishaupt & Söhne.

€ 2.800 - 3.800 | \$ 3.136 - 4.256



1339



1340



1342



1341



1343



1344



1345



1346

1347
RELIEF MIT DEN EVANGELISTEN
LUKAS UND JOHANNES.
Moskau. 1848. Firma Sazikov.

Silber. Stark plastisches Relief der beiden Evangelisten Lukas und Johannes mit ihren Attributen Ochse bzw. Adler, als Brustbildnisse. Das Relief unten mit halbrundem Abschluss, oben entlang der Konturen der Figuren frei gestellt. Der Evangelist Johannes in Seitenansicht mit aufgeschlagenem Buch in Händen, Lukas frontal auf das Buch blickend. Ca. 888 g. Breite 30,5 cm, Höhe 25 cm.

Marken:
Beschau Moskau mit Feingehalt 84 (Goldberg Nr.532), Beschaumeister Andrej Antonowitsch Kowalskij mit 1848 (ebd. Nr. 618). Meistermarke Sazikov mit Doppeladler (Firma Sazikov, ab 1810, ab 1846 Hoflieferant, ebd. Nr.971). Zustand B.

SILVER RELIEF WITH THE EVANGELISTS
LUKE AND JOHN.
Moscow. 1848. Sazikov.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720



Silber

1348
IKONE MIT CHRISTUS ALS
PANTOKRATOR.
Moskau. 1886. Dmitrij Smirnow.

Oklad und Nimbus: Silber, vergoldet. Bildnis: Öl auf Metall. Auf seidenbespanntem Holzkern montiert. Oklad mit feiner ornamental gravierter und ziselierter Rahmung sowie fein ziseliertem Strahlenkranz und Gewand. Christus mit großem Nimbus in halbfiguriger Darstellung mit Segensgestus der rechten Hand und aufgeschlagenem Evangelienbuch in der Linken.

Gesicht und Hände Christi naturalistisch in Öl gemalt. Ikone: 17,5 x 22 cm. Rahmen 27,5 x 23,5 cm.
Marken:
Oklad: Beschau Moskau (Goldberg vgl. Nr.532), Beschaumeister A. Romanov mit 1886 (Postnikova Nr.2119/20), Meistermarke DS (Kyrill.) (Dmitrij Smirnow, ebd. Nr.2425). Nimbus: s.o. und mit Beschaumeister Viktor Savinkov mit 1886 (ebd. Nr.2112). Zustand A/B.
Beilage: In verglaste Holzschatulle mit vergoldetem Innenrahmen eingesetzt.

SILVER ICON WITH CHRIST AS
PANTOCRATOR.
Moscow. 1886. Dmitrij Smirnow.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1349
OBSTSCHALE MIT SCHARNIERHENKEL.
St. Petersburg. 1859.
Carl Adolf Seipel.

Silber mit Resten von Innenvergoldung.
Ca. 458 g. Höhe (bei aufgestelltem
Henkel) 20 cm, Breite 26,5 cm.
Marken:
Beschau St. Petersburg (Goldberg
Nr.1179), Feingehalt 84, Beschaumeister
mit 1859 Alexander Mitin (1842-1877,
ebd. Nr.1207). Meistermarke CAS (Carl
Adolf Seipel, 1846-1891, ebd. Nr.1388).
Zustand B/C.

SILVER FRUIT BASKET WITH
HINGE-HANDLE.
St. Petersburg. 1859. Carl Adolf Seipel.

€ 1.200 - 1.400 | \$ 1.344 - 1.568

1350
FOLGE VON FÜNF TEELÖFFELN MIT
EMAILDEKOR.
Moskau. 1896-1908.
Nikolaj Nemirow-Kolodkin.

Silber, vergoldet. Farbiges Emaildekor.
Auf der Außenseite der Laffe jeweils
ligiertes Monogramm ‚AH‘. Ca. 166 g.
Länge 14 cm.
Marken:
Moskauer Beschauadministration Ivan
Lebedkin mit Feingehalt 84 (Goldberg Nr.
1936), Meistermarke Nemirow-Kolodkin
in Kyrill. (Nikolaj Nemirow-Kolodkin,
1875-1916, ebd. Nr.917). Zustand B.

SUITE OF FIVE TEASPOONS WITH
ENAMEL DECORATION.
Moscow. 1896-1908.
Nikolaj Nemirow-Kolodkin.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680

1351
GROßER KOVSH MIT FLORALEM
NIELLODEKOR.
Moskau. 1830-1855.
Alexander Kordes.

Silber mit Resten von Vergoldung.
Niellodekor. Ca. 272 g. Länge 18 cm,
Höhe 5,5 cm.
Marken:
Beschau Moskau (Goldberg vgl. Nr.520,
Feingehalt 84, Beschaumeister Nikolai
Dubrowin mit undeutl. Jahreszahl 18(...)
0 (1822-1855, ebd. Nr.614). Meistermarke
AK (Alexander Kordes, 1828-1874, ebd.
Nr.1618). Zustand A/B.
Beilage: Ein großer und ein kleiner
Löffel mit Niellodekor. Silber, vergoldet.
Russland. Länge 22/17 cm.

LARGE SILVER KOVSH WITH FLORAL
NIELLODECORATION.
Moscow. 1830-1855. Alexander Kordes.

€ 700 - 900 | \$ 784 - 1.008

1352
GROßES SPEISEBESTECK STIL
ROKOKO.
Bremen. 20. Jh. Wilkens & Söhne.

Silber, teilweise vergoldet. Vorspeisen-,
Tafel- und Dessertmesser mit Stahlklingen.
Jeweils mit ligiertem Monogramm ‚FK‘.
Insgesamt 173 Teile, bestehend aus:
12 Tafelgabeln
12 Tafelmessern
12 Suppenlöffeln
12 Vorspeisengabeln
12 Vorspeisenmessern
12 Fischgabeln
12 Fischmessern
12 Hummergebeln
11 Dessertlöffeln
12 Dessertmessern
12 Dessertgabeln
11 Mokkalöffeln
12 Eislöffeln
19 Vorlegeteilen:
2 Fischvorlegeteilen
2 Kuchenhebern
2 Saucenkellen
2 Gemüsevorlegern
1 Salatbesteck
1 Eisvorleger
2 großen Servierlöffeln
2 kleinen Servierlöffeln
2 Fleischgabeln
1 Buttermesser
1 Käsemesser. Ca. 6.340 g.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke, Verkäufermarke Brand
Sohn. Hummergebeln: Mondsichel &
Krone, Feingehalt 800, undeutliche
Meistermarke. Zustand A/B.
Beilage: In Holzkasten.

LARGE SILVER FLATWARE SERVICE
STYLE ROCOCO.
Bremen. 20th century.
Wilkens & Söhne.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



1353
GROßE PRUNKGIRANDOLE AUS DEM
TAFELSILBER DES GROßHERZOGS
FRIEDRICH FRANZ IV. VON
MECKLENBURG-SCHWERIN.
 Schwerin. 1904.
 Carl Daniel Heinrich Schomaker.
 Entwurf wohl Prof. Otto Rohloff, Berlin.

Silber. Kräftiger Rundfuß mit Akanthus- und Godronenzier und glockenförmig gewölbter Mitte. Schlanker, balusterförmiger Schaft mit reichem Reliefdekor. Darauf großer, zweireihiger Kandelaber-aufsatz mit insgesamt acht eingedrehten Akanthusarmen. Diese in weiblichen Köpfen mit ägyptischem Kopfschmuck endend, darauf jeweils große Vasentüllen mit eingesteckten Tropftellern. Die Arme untereinander durch Gliederketten verbunden. Zentrale Bekrönung des Aufsatzes durch ebenfalls reich gearbeitete Vase. Der Deckel mit Zapfenknopf abnehmbar und als zusätzliche Kerzentülle zu verwenden. Ca. 8010 g. Höhe 72 cm, ø Aufsatz ca. 45 cm.
 Marken:
 Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke Schomaker (Carl Daniel Heinrich Schomaker, ab ca. 1913 Hofgoldschmied, Scheffler, Mittel- und Nordostdeutschland Nr. 96). Zustand A/B. Überversilbert.

Provenienz:
 Erworben Cristie's Amsterdam,
 The European Noble House Sale,
 Dezember 2003, Los 200.

Literatur:
 Erinnerungsblätter der Festwoche 5.-11. Juli 1904 zu Schwerin i. M.: Die Festwoche in Schwerin zur Feier des Einzugs Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich Franz IV. und seiner hohen Gemahlin Alexandra geb. Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg. Die hier vorliegende Girandole abgebildet: S. 21 u. 22.

Der Leuchter geht im Entwurf und in den Einzelheiten auf die sogenannten ‚russischen Terrinen‘ zurück, die durch Heirat aus Russland ins Haus Mecklenburg nach Schwerin gelangten. Friedrich Ludwig, geb. 1778, Erbgroßherzog von Mecklenburg-Schwerin seit 1815, ehelichte 1799 Großfürstin Helene Paulowna, Tochter Kaiser Pauls von Russland. Zu ihrer Aussteuer gehörten zwei mächtige Terrinen auf Präsentationssockeln, die Bestandteil eines großartigen silbernen Tafelservices waren, das Berthold Christian Schlepper 1774 in St. Petersburg schuf.

Für die im Jahre 1904 bevorstehende Hochzeit des Großherzogs Friedrich Franz IV. mit Alexandra, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Königliche Prinzessin von Großbritannien, beschloss die Mecklenburgischen Ritterschaftlichen Stände, zwei große Jardinieren auf Präsentiersockel und vier ‚Kandelaber‘ nach dem Vorbild der ‚russischen Terrinen‘ anfertigen zu lassen und dem Hohen Paar als Geschenk zu überreichen. Mit dem Entwurf des Geschenks wurde Prof. Otto Rohloff, einer der besten Ziseure und Metallhandwerker Deutschlands und Lieferant Kaiser Wilhelms II., beauftragt. Rohloff ließ die Jardinieren in Berlin anfertigen und zisierte sie. Die vier Kandelaber wurden durch Hofjuwelier Heinrich Rose in Schwerin angefertigt. Am 10.05.1904 genehmigte der Bürgerschaft der Stadt Schwerin 5000 Mark für ein Geschenk der Stadt an das Großherzogliche Paar. Bereits vier Wochen später, am 29.06.1904, meldete der Magistrat, das Geschenk ‚bestehend aus zwei sechsaarmigen Kandelabern und zwei Terrinen aus Silber‘ könne im Laden des Goldschmieds Jost besichtigt werden. Die Überreichung des Geschenks an das Großherzogliche Paar fand am 6.7.1904 statt. Eine Abbildung des Geschenks findet sich im Gedenkbuch. Das Geschenk der Stadt Schwerin weist stilistisch große Ähnlichkeit mit den Kandelabern und den Jardinieren der Ritterschaft auf, sodass davon ausgegangen werden kann, dass Otto Rohloff auch hierzu die Entwürfe lieferte. Die hier angebotene Girandole wurde dem Großherzoglichen Paar von den Mitgliedern des mecklenburgischen Fürstenhauses geschenkt.

LARGE AND SPLENDID SILVER
 GIRANDOLE FROM THE TABLE SILVER
 OF GRAND DUKE FRIEDRICH FRANZ IV.
 OF MECKLENBURG-SCHWERIN.
 Schwerin. 1904. Carl Daniel Heinrich
 Schomaker. Model presumably by
 Prof. Otto Rohloff, Berlin.

€ 12.000 - 15.000 | \$ 13.440 - 16.800



1354
PAAR KLEINE AUFSATZSCHALEN MIT FEINEM GRAVURDEKOR.
Taunton. Massachusetts.
Reed & Barton.

Silber. Auf dem Spiegel je ligiertes Monogramm ‚LNF‘. Ca. 586 g. Höhe je 9 cm.
Marken:
Werkstattmarke, Sterling, S910C, einmal zusätzl. Firmenname und Greenwich.
Zustand A/B.

PAIR OF TWO SMALL FOOTED BOWLS WITH FINE ENGRAVED DECORATION.
Taunton. Massachusetts.
Reed & Barton.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1355
VICTORIA TEEKANNE MIT BLUMENKNAUF.
London. 1839-40.
Charles Reily & George Storer.

Silber. Ca. 744 g. Höhe 18 cm.
Marken:
Beschau London für 1839-40, Meistermarke CR/GS (Charles Reily & George Storer, ab 1829). Zustand B/C.

SILVER VICTORIA TEAPOT WITH FLOWER FINIAL.
London. 1839-40.
Charles Reily & George Storer.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1356
VICTORIA TEEKANNE MIT BLUMENKNAUF UND GERADEN ZÜGEN.
London. 1840-41. Charles Gordon.

Silber. Ca. 678 g. Höhe 15 cm.
Marken:
Beschau London 1840-41, Meistermarke CG (Charles Gordon, ab 1828). Zustand B/C.

SILVER VICTORIA TEAPOT STRAIGHT-FLUTED WITH FLOWER FINIAL.
London. 1840-41. Charles Gordon.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784

1357
GEORGE III BASKET.
London. 1776/1777.
Wohl James Stamp.

Silber. Fein durchbrochene Wandung mit Blattzier. Auf dem gekehlten Standring heraldische Gravuren mit Hirsch und Hund. Ca. 464 g. Höhe 10,5 cm, Breite 31 cm.
Marken:
Beschau London, Meistermarke stark verputzt (...)S (Wohl James Stamp, ab 1777). Zustand A/B.

GEORGE III BASKET.
London. 1776/1777.
Presumably James Stamp.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1359

1358
GEORGE II CASTER.
London. 1731/32. Thomas Bamford.

Silber. Ca. 256 g. Höhe 18 cm.
Marken:
Beschau London 1731/32, Meistermarke TB (Thomas Bamford, ab 1720). Zustand A. Gravurdekor wohl etwas später.

SILVER GEORGE II CASTER.
London. 1731/32. Thomas Bamford.

€ 900 - 1.000 | \$ 1.008 - 1.120

1359
GEORGE III SUGAR BASKET.
London. 1789/99. Henry Chawner.

Silber mit Innenvergoldung. Feines Gravurdekor, schauseitig heraldischer Vogel Greif. Ca. 190 g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 14,5 cm, Breite 12,5 cm.
Marken:
Beschau London 1789/99, Meistermarke HC (Henry Chawner, ab 1787). Zustand B.

GEORGE III SUGAR BASKET.
London. 1789/99. Henry Chawner.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1357

1358

1355

1356

1354

1360
PRUNKVOLLER HISTORISMUS
DECKELPOKAL MIT MARIA ALS
PATRONA BAVARIAE.
Süddeutsch. 19. Jh.

Silber mit Teilvergoldung. Bergkristall.
Runder, leicht gewölbter Fuß mit
eingepasstem Bergkristall, darauf
entsprechender Schaft zwischen stehende
Putten und Spangen. Die reiche florale
Montierung der leicht konischen Kuppa
zeigt gegenständig auf ovalen Medaillons
Maria mit Kind bzw. Maria als Patrona
Bavariae. Der leicht gewölbte Stülpedeckel
umlaufend mit kleinen Cherubköpfen
dekoriert und durch Bergkristalkugel mit
Blüten über Kreuselwerk bekrönt.
Höhe 26,5 cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

SPLENDID SILVER HISTORISM GOBLET
WITH LID AND MARY AS PATRONA
BAVARIAE.
Southern German. 19th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440



Silber

1361
KLEINES BERGKRISTALL KRUZIFIX
MIT SILBERMONTIERUNG.
Wohl Süddeutschland. 19. Jh.

Silber, Bergkristall. Auf vier kleinen Füßen
in Greifenform rechteckige Plinthe aus
Bergkristall, darauf kapitellförmiger Nodus
mit Maria und Johannes. Das aus einem
Stück Bergkristall geschnittene Kreuz mit
Christusfigur als Dreinageltypus. An den
Kreuzenden jeweils Silbermontierungen in
Bergkristalkugeln endend. Höhe 19 cm.
Marken:
Zwei überstempelte, unleserliche Marken.
Zustand A/B.

SMALL SILVER MOUNTAIN
CRYSTAL CRUCIFIX.
Presumably southern Germany.
19th century.

€ 15.000 - 18.000 | \$ 16.800 - 20.160



1362

ZWEI HISTORISMUS EULEN-POKALE.

Hanau. Anfang 20. Jh. Wohl Neresheimer.

Silber mit Innenvergoldung. Kokosnuss, Glasaugen. Auf Felssockel mit Eidechsen, Frosch und Insekt jeweils Eule mit scharnierten Flügeln sitzend. Kokosnuss-Korpus durch ornamentierte Spangen mit Karyatiden gehalten. Kopf der Eule als Stülpedeckel gearbeitet mit naturalistischen Glasaugen. Ca. 996g bzw. 852g g. Höhe 27,5 bzw. 26,5 cm.

Marken:
Jeweils 13 Lot und N. Zustand A/B bzw. B/C (Korpus gerissen).

TWO SILVER HISTORICISM OWL GOBLETS.

Hanau. Early 20th century. Presumably Neresheimer.

€ 3.500 - 4.500 | \$ 3.920 - 5.040



Silber

1363

ZWEI GROßE ZIERFALKEN.

Hanau. Um 1900. Wilhelm Weinranck.

Silber. Glasaugen. Auf rundem Fuß mit Akanthusdekor naturalistisch mit Holzmaserung gearbeitete Ansitzstange. Darauf jeweils großer Falke mit Fußkette und detailliert ausgearbeitetem, graviertem Federkleid. Ca. 2420 g. Höhe 39 cm bzw. 39,5 cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehaltsmarke 800, Werkstattmarke. Zustand A.

TWO LARGE SILVER DECORATIVE FALCONS.

Hanau. Ca. 1900. Wilhelm Weinranck.

€ 14.000 - 18.000 | \$ 15.680 - 20.160





1364

1364
NAUTILUSPOKAL.
Wohl Italien. 19./20. Jh.

Silber mit Resten von Vergoldung. Nautilusgehäuse, rote Koralle, geschliffene Farbsteine. Auf rechteckigem Sockel mit gekehlten Ecken stehende Frauenfigur in antikisierendem Gewand. Mit ihren erhobenen Händen die Kuppe in Form einer Nautiluschnecke haltend. Die Montierung in feines Blumenornament durchbrochen. Bekrönung durch drei kleine Korallenzweige in vasentartiger Montierung. Ca. 434 g. Höhe 29,5 cm. Marken: Feingehaltsmarke 800, verschlagene Marke, sowie an einer der Spangen Marke CDH in Herzschild. Zustand A/B.

SILVER NAUTILUS CUP.
Presumably Italy. 19th/20th century.

€ 2.400 - 2.800 | \$ 2.688 - 3.136 | ✚

Silber

1365
PRÄCHTIGER VERMEIL BRAUTBECHER ALS TRINKSPIEL.

München. Ende 19. Jh.
Eduard Wollenweber.

Silber, vergoldet. Frauenfigur mit hohem, als Gefäß dienendem Glockenrock. Dieser mit feinem Rankendekor im Stil der Renaissance dekoriert. Zwischen den über ihren Kopf erhobenen Armen kleines Schneckengehäuse in reicher Montierung als Becher beweglich eingespannt. Ca. 464 g. Höhe 26 cm. Marken: Feingehalt 13 Lot, Werkstattmarke ED.Wollenweber, Königlicher Hoflieferant. Zustand A.

SPLENDID VERMEIL BRIDAL BEAKER AS DRINKING GAME.
Munich. Late 19th century. Eduard Wollenweber.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1365



1366
GROßES UND PRÄCHTIGES HISTORISMUS SCHACHSPIEL.

Hanau. Anfang 20. Jh.
J. L. Schlingloff.

Silber teilweise vergoldet. Elfenbein und farbige Edelsteincabochons. Großes, verschieden farbiges Stein-Schachbrett. Bestehend aus insgesamt 32 Figuren. Jeweils auf zylindrischem, ornamental durchbrochenem Sockel große Standfigur in mittelalterlicher Kleidung bzw. Rüstung. Sechzehn der Figuren vergoldet und die Gesichter des Königs, der Dame, der Läufer (als Bischof) und der Bauern (als Ritter) in Elfenbein gearbeitet. Ca. 11.000 g. Höhe von 19 bis 22 cm. Schachbrett 90 x 90 cm. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800. Zustand A. **Beilage:** CITES Bescheinigung.

Literatur:
Thiele, Bruno-Wilhelm: Tafel- und Schausilber des Historismus aus Hanau, Tübingen 1992, zu J.L. Schlingloff siehe S.93 und S.198.

Bei dem hier vorliegenden prunkvollen Schachspiel handelt es sich um eine Sonderanfertigung für die Herstellerfamilie Schlingloff selbst. Jean Schlingloff war Ende des 19. Jahrhunderts einer der Teilhaber von Neresheimer & Co. und gründete Anfang des 20. Jahrhunderts seine eigene Firma.

LARGE AND SPLENDID HISTORICISM SILVER CHESS GAME.
Hanau. Early 20th century.
J. L. Schlingloff.

€ 60.000 - 80.000 | \$ 67.200 - 89.600 | ✚

Alle Figuren sind abgebildet im Internet unter www.van-ham.com

All figures are fully illustrated in online catalogue under www.van-ham.com





1367
**KLEINER HISTORISMUS TAFELAUFSATZ
MIT DELPHINZIER.**
Heilbronn. Wohl Anfang 20. Jh.
Bruckmann & Söhne.

Silber vergoldet. Ca. 702 g. Höhe 23 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 835,
Werkstattmarke. Zustand B.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

SMALL SILVER HISTORICISM CENTRE
PIECE WITH DOLPHIN DECORATION.
Heilbronn. Presumably early 20th
century. Bruckmann & Söhne.

€ 800 - 1.200 | \$ 896 - 1.344



1367

1368
**GROßER MESSKELCH MIT
STILISIERTEM FLORALEM DEKOR.**
Vermutlich Osteuropa.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 640 g.
Höhe 28 cm.
Marken:
Undeutlich gemarkt. Zustand B/C.

LARGE SILVER CHALICE WITH
STYLISED FLORAL DECORATION.
Presumably Eastern Europe.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1368

1369
SEGNUNGSKREUZ BERG ATHOS.
Vermutlich Osteuropa. Wohl 19. Jh.

Silber. Holz geschnitzt. Durch Silbermon-
tierung gehaltenes Kreuz mit feinen ge-
schnitzten, gegenständigen Darstellungen
der Taufe Christi bzw. der Kreuzigung.
Ca. 882 g. Höhe 34 cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

SILVER CONSECRATION CROSS
MOUNT ATHOS.
Presumably Eastern Europe.
Presumably 19th century.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1369

1370
HISTORISMUS MÜNZDECKELHUMPEN.
20. Jh.

Silber (getestet). Auf drei Füßen in Löwen-
form zylindrischer Korpus mit aufgelegten
Münzen. Drücker wiederum in Löwen-
form gearbeitet. Ca. 912 g. Höhe 17 cm.
Marken:
Unbezeichnet. Zustand A/B.

SILVER HISTORICISM COIN
LID TANKARD.
20th century.

€ 400 - 600 | \$ 448 - 672



1370

1371
**HISTORISMUS HUMPEN MIT
NUPPENDEKOR.**
Deutschland. 20. Jh.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung.
Ca. 592 g. Höhe 18,5 cm.
Marken:
Feingehaltszahl 13, Herstellermarke M.A.
Zustand B.

HISTORICISM SILVER TANKARD
DECORATED WITH PRUNTS.
Germany. 20th century.

€ 700 - 900 | \$ 784 - 1.008



1371

1372
**HISTORISMUS DECKELHUMPEN
MIT LÄNDLICHEM FEST.**
Wohl Deutschland. 20. Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Auf
zylindrischer Wandung drei Rocaille-
kartuschen, darin tanzende und feiernde
Dorfbevölkerung vor Architekturkulisse.
im Relief. Ca. 710 g. Höhe 16 cm.
Marken:
Feingehaltszahl 13. Zustand A/B.

HISTORICISM TANKARD WITH
RURAL FEAST.
Presumably Germany. 20th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1372

1373
GROßMUTTER AN DER SPINDEL.
Wohl Deutschland. Um 1900.

Silber. Farbige Glascabochons.
Ca. 416 g. Höhe 14 cm.
Marken:
13 Lot und Nürnberger Pseudomarken.

SILVER FIGURE OF A GRANDMOTHER
AT THE SPINDLE.
Presumably Germany. Ca. 1900.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1374
BRAUTBECHER.
Hanau. Anfang 20. Jh.
Gebrüder Gutgesell.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung.
Frauenfigur mit hohem, als Gefäß die-
nendem Glockenrock. Zwischen den über
ihren Kopf erhobenen Armen kleiner
Becher beweglich eingespannt.
Ca. 294 g. Höhe 24,5 cm.
Marken:
Feingehalt 13 Lot, Pseudomärke N,
Werkstattmarke. Zustand A/B.

SILVER BRIDE BEAKER.
Hanau. Early 20th century.
Gebrüder Gutgesell.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1375
KLEINER ZIERVOGEL.
Hanau. 20. Jh. Karl Schatz.

Silber. Ein Glascabochon. Ca. 184 g.
Länge ca. 21 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand C.

SMALL SILVER DECORATIVE BIRD.
Hanau. 20th century. Karl Schatz.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560

1376
„MARGARETENBECHER“.
Kopenhagen. 1950. C.C. Hermann.

Silber. Ca. 430 g. Höhe 11 cm.
Marken:
Beschau Kopenhagen mit 50,
Beschaumeister Johannes Siggaard,
Meistermarke CCH (C.C. Hermann,
ab 1949). Zustand A.

SILVER 'MARGARET BEAKER'.
Copenhagen. 1950. C.C. Hermann.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1377
DIE GÖTTINNEN ATHENE UND
APHRODITE ALS STANDFIGUREN.
Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber, vergoldet. Jeweils auf rechteckigem
Postament mit abgeschrägten Ecken
stehend, mit ihren Attributen wie Eule
bzw. Spiegel versehen. Ca. 498 g.
Höhe 16,5 cm bzw. 16 cm.
Marken:
13 Lot, weitere Marken verschlagen.
Zustand B/C.

THE GODESSES ATHENE AND
APHRODITE AS SILVER STANDING
FIGURES.
Presumably Germany. 19th century

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800

1378
TRAUBENPOKAL MIT FIGÜRLICHEM
SCHAFT.
Deutschland. Wohl 19. Jh.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung.
Runder Fuß mit gereihten Ovalbuckeln.
Der Schaft in Form eines Mannes
gearbeitet, auf seinem Rücken ein Ast,
die gebuckelte Kuppe mit Stülpedeckel
tragend. Ca. 456 g. Höhe 29 cm.
Marken:
Beschaumarke, Meistermarke WB.
Zustand B/C.

SILVER GOBLET WITH GRAPE VINE
DECOR AND FIGURAL SHAFT.
Germany. Presumably 19th century.

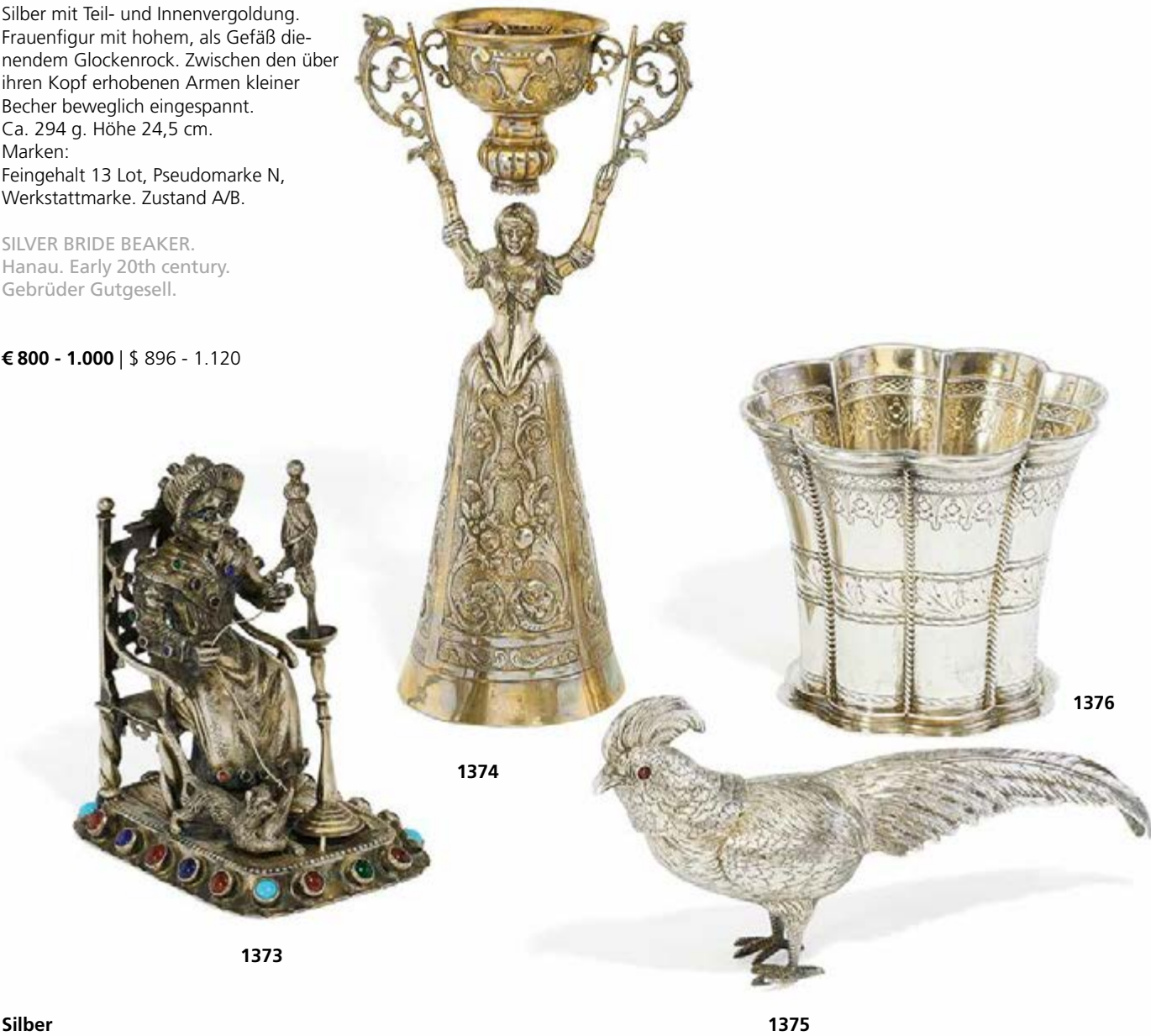
€ 1.000 - 2.000 | \$ 1.120 - 2.240

1379
KOKOSNUSSPOKAL.
Wohl Deutschland. 19. Jh.

Silber. Kokosnuss. Der figürlich
gearbeitete Schaft mit kleinem Holzfäller,
darauf die Kuppe mit Stülpedeckel und
spangenförmigem Knauf. Ca. 286 g.
Höhe 23 cm.
Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.

SILVER COCONUT GOBLET.
Presumably Germany. 19th Century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



Silber



1380

**KLEINE ZIERUHR MIT EMAILDEKOR
UND FIGURENZIER.**

Wohl Österreich. 19./20. Jh.

Silber, vergoldet. Farbiger Emaildekor.
Türkiscabochons und Perlen. Originaler
Prunkvoller Schlüssel. Auf vier kleinen
Konsolfüßen hexagonale Plinthe mit
aufgelegten Blütenranken und email-
lierten Blumen und Blättern. Auf fünf
der Blüten kleine weibliche Standfiguren
montiert. Zwei geschwungene Spangen
tragen das runde Uhrgehäuse mit reichem
Türkis- und Perlenbesatz und durchbro-
chen gearbeitetem Ornament. Ca. 418 g.
Höhe 15,5 cm, Breite 11,5 cm.

Marken:
Ohne erkennbare Marken. Zustand A/B.
Beilage: Originaler Zierschlüssel.

SMALL SILVER DECORATIVE CLOCK
WITH ENAMEL AND FIGURINE
DECORATION.
Presumably Austria.
19th/20th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



Silber

1381

**GALANTES HISTORISMUS
FIGURENPAAR.**

Wohl Hanau. Anfang 20. Jh.

Silber, teilweise vergoldet und partiell
mit farbigem Email akzentuiert, Elfenbein
geschnitzt. Galanter Herr bzw. Dame
jeweils auf rechteckigem Postament mit
reliefierten Blumen und Ornamenten
stehend. Die barocke Kleidung mit reichen
Details und Verzierungen. Ca. 1904 g.
Höhe 26,5 bzw. 26 cm.

Marken:
Jeweils Mondsichel & Krone, Feingehalt
800, undeutliche Werkstattmarke.
Zustand A/B.

GALLANT SILVER HISTORICISM
GENTLEMAN AND LADY.
Presumably Hanau. Early 20th century.

€ 12.000 - 14.000 | \$ 13.440 - 15.680 | +





1382
MONUMENTALES HISTORISMUS
TRINKSPIEL MIT FELDHERR ZU PFERDE.
 Hanau. Um 1900. Neresheimer.

Silber. Elfenbein geschnitzt. Hoher Rundsockel mit schaftartig geschnürter Mitte. Auf der gewölbten Oberseite reiches Reliefdekor mit Kriegstrophäen und Früchten. Auf der Schauseite großes Wappenschild mit Zepter unter königlicher Krone. Auf kleinem Terrainsockel dann die vollplastisch gearbeitete Figur des Reiters mit hoch erhobener Klinge auf seinem steigenden Pferd. Aufwendig gearbeitetes Zaumzeug, Satteldecke und Sattel mit feinem Gravurdekor. Ca. 5880 g. Höhe ca. 72,5 cm. Marken: Feingehalt 800, Werkstattmarke, Phantasiemarken (Scheffler, Hessen Nr.468). Zustand A/B.

MONUMENTAL SILVER HISTORICISM
 DRINKING GAME WITH FIELD
 COMMANDER ON A HORSE.
 Hanau. Ca. 1900. Neresheimer.

€ 55.000 - 60.000 | \$ 61.600 - 67.200 | ₣

Silber



1383
PRÄCHTIGER HISTORISMUS
ELFENBEINHUMPEN NACH DER SOG.
GOTOFREDO-SITULA.

Wohl Deutschland. 19./20. Jh.

Elfenbein geschnitzt mit teilverguldeter Silbermontierung. Ovaler, leicht gewölbter Fuß mit Schuppendekor, darauf der Elfenbeinkorpus mit vergoldetem Silbereinsatz. Scharnierdeckel mit Schuppendekor und Früchterelief, der Drücker in Form eines Greifenkopfes gearbeitet. Wandung reich beschnitzt, die vier Evangelisten an Schreibpulten unter Bogenarchitektur zeigend. Zentral die thronende Muttergottes mit Jesusknabe auf ihren Knien, zu ihren Seiten zwei Engel, einer davon eine Situla in Händen haltend. Ca. 1410 g. Höhe 23,5 cm.

Marken:
Feingehalt 13 Lot. Zustand A/B.

Die Mailänder Situla, die historische Vorlage zu der hier vorliegenden Elfenbeinschnitzerei, wurde von Bischof Gotofredo anlässlich der Krönung Otto II im Jahre 979 in Auftrag gegeben und in der Folge der Basilika Sant' Ambrogio in Mailand gestiftet.

SPLENDID SILVER HISTORICISM IVORY
TANKARD AFTER THE SO-CALLED
GOTOFREDO-SITULA.
Presumably Germany.
19th/20th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440 | ₣



Silber

1384
GROßE MADONNENFIGUR MIT
CHRISTUSKIND.

Hanau. Anfang 20. Jh.
Wilhelm Weinranck.

Silber. Elfenbein. Auf oktagonalem Sockel mit reliefierten Szenen aus der Passion Christi große Marienfigur mit dem segnenden Christuskind auf Wolken stehend. Ca. 2960 g. Höhe 47 cm. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A/B.

LARGE SILVER MADONNA
FIGURE WITH CHRIST CHILD.
Hanau. Early 20th century.
Wilhelm Weinranck.

€ 8.500 - 10.000 | \$ 9.520 - 11.200 | ₣



1385
PRUNKVOLLE KAFFEEKANNE
MIT TIERKOPFAUSGUSS.

Paris. Ende 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Auf vier Rocaillefüßen birnförmiger Korpus mit geraden Zügen in Blattform. Die Zwischenfelder mit feinen C-Schwüngen, Rocailles und Kartuschen auf punziertem Grund. Die lange Tülle in Form eines Drachenhalses gestaltet. Ca. 1070 g. Höhe 26,5 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke leicht verschlagen, Odiot A Paris (Maison Odiot, 1825-1894). Zustand A.

SPLENDID SILVER COFFEEPOT WITH SPOUT IN ANIMAL FORM.
Paris. End of the 19th century. Maison Odiot.

€ 2.200 - 2.500 | \$ 2.464 - 2.800



Silber

1386
KAFFEEKANNE UND ZUCKERDOSE
IN HENNENFORM.

Hanau. Wohl Georg Roth & Co.

Silber mit Innenvergoldung. Die beiden Gefäße jeweils in Form von Hennen mit fein graviertem Federkleid und in unterschiedlicher Haltung gearbeitet. Ca. 1576 g. Höhe 23 cm / 9 cm.
Marken:
Phantasie Werkstattmarken wohl für Georg Roth. Zustand A/B.



1385

1386



€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720

SILVER COFFEEPOT AND SUGAR BOWL
IN FORM OF A HEN.
Hanau. Presumably Georg Roth & Co.

1387
GROßER STURZBECHER IN
FORM EINES EBERKOPFES.

Möglicherweise Deutschland. Ende 19. Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Über abgesetztem Rand mit Eichenlaub auf Gitterdekor großer, naturalistischer Eberkopf mit fein ziseliertem Fell. Zwischen Rand und Hinterkopf kleiner Ring in Öse angebracht. Ca. 612 g. Höhe 18,5 cm.
Marken:
Importmarke Riga mit Feingehalt 84 (verwendet zwischen 1882-1898). Zustand A/B.

LARGE SILVER STIRRUP CUP IN THE
FORM OF THE HEAD OF A BOAR.
Presumably Germany. End of the
19th century.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960





1388
PRÄCHTIGER HISTORISMUS
TAFELAUFSAZ IN FORM EINES
SCHIFFS MIT WAPPENZIER.
 Wohl Deutschland und Dieppe.
 1. Hälfte 19. Jh.

Silber, teilweise vergoldet. Rumpf aus Kupfer gearbeitet, zwei große Einsätze auf der Oberseite Metall vergoldet. Beplankung, Mast, fein beschnittener Bug und die Wappenschilde aus Elfenbein. Auf ovalem, ebonisiertem Holzsockel zwei Stützen mit je drei Delphinen montiert, welche den großen Schiffsrumpf tragen. Die beiden Segel des großen Mastes zeigen, in feinem Relief, auf dem unteren Maria mit dem Christuskind auf der Mondsichel zwischen Wolken. Über ihr bogenförmige Besitzernamen in Punktgravur: 'Marianna Michael Smarzova'. Das kleinere Segel darüber zeigt die Heilig-Geist-Taube im Strahlenkranz. Nach oben schließt der Mast mit Ausguck und Flaggen ab. Das

Deck mit langen Rillen, an Holzbalken erinnernd und mit zwei tiefen, vergoldeten Metalleinsätzen. Der Bugspriet des Tafelaufsatzes fein beschnitzt mit Blattwerk und in Adlerkopf endend. Der Rumpf vollständig mit Elfenbein beplankt. Gegenständig auf den Rumpfsseiten große Wappenkartuschen mit königlich englischem Wappen montiert. Am Heck Flagge mit Bourbonen-Wappen. Höhe 79 cm, Länge ca. 70 cm. Marken: Ohne erkennbare Marken. Vergoldete Metalleinsätze bez. 'Einsatz unecht'. Zustand B/C.

SPLENDID SILVER HISTORICISM CENTRE
 PIECE IN THE FORM OF A SHIP WITH
 HERALDIC DECORATION.
 Presumably Germany and Dieppe. 1st
 half of the 19th century.

€ 28.000 - 30.000 | \$ 31.360 - 33.600 | ₣



1389
RECHTECKIGE SERVIERSCHALE MIT WAPPEN VON TRÜTZSCHLER ZUM FALKENSTEIN.
Dresden. Ende 19. Jh.
Friedrich Heinrich Emil Eckert.

Silber. Ca. 1240 g. Höhe 4 cm,
34 x 26 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke E.Eckert Dresden
(Friedrich Heinrich Emil Eckert
(1824-1886), Hofgoldschmied).
Zustand A/B.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

RECTANGULAR BOWL WITH COAT
OF ARMS OF TRÜTZSCHLER VON
FALKENSTEIN.
Dresden. Late 19 century.
Friedrich Heinrich Emil Eckert.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1390
PAAR KLEINE GIRANDOLEN
STIL ROKOKO.
Dresden. Ende 19. Jh.
Friedrich Heinrich Emil Eckert.

Silber. Passiger Rundfuß mit Balusterschaft
und zylindrischer Tülle mit reichem Rocail-
lerelief. Ca. 2100 g. Höhe jeweils 30 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke Emil Eckert Dresden
(Friedrich Heinrich Emil Eckert (1824-
1886), Hofgoldschmied). Zustand A/B-C.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr
zum Falkenstein (1892-1956),
Schloss Falkenstein im Vogtland,
durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

PAIR OF SMALL SILVER GIRANDOLES
STYLE ROCOCO.
Dresden. Late 19th century.
Friedrich Heinrich Emil Eckert.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1391
PAAR GROßE GIRANDOLEN STIL
ROKOKO.
Dresden. Ende 19. Jh. Moritz Elimeyer.
Entwurf wohl Christian Ingermann.

Silber. Gewölbter passiger Fuß und
Balusterschaft mit reichem Rocail-
relief. Der siebenflämmige Girandolenaufsatz
mit geschwungenen Rankenarmen,
breiten Tropftellern und ovoiden Tüllen.
Ca. 5860 g. Höhe jeweils 51 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke Elimeyer, weitere
ungedeutete Marke mit S. Zustand A.

PAIR OF LARGE SILVER GIRANDOLES
STYLE ROCOCO.
Dresden. Late 19th century.
Moritz Elimeyer. Model presumably
by Christian Ingermann.

€ 12.000 - 14.000 | \$ 13.440 - 15.680



1389



1390



1392
GROßES OVALES SPIEGELPRESENTOIR
STIL ROKOKO.
Krakau. 20. Jh.

Silber mit eingefasstem Spiegelglas und unterseitig montierter Holzplatte. Mit durchbrochen gearbeiteten Rocaillefüßen mit reliefierten Rosenzweigen. Höhe 8 cm, 51 x 39 cm.
Marken:
Polnische Feingehaltsmarke für 800er Silber mit K (ab 1963, Tardy S.332)
Zustand B.

LARGE SILVER MIRROR PRESENTOIR
STYLE ROCOCO.
Krakow. 20th century.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800

1393
TEEKESSEL MIT ROSEN- UND
ROCAILLEDEKOR AUF RECHAUD.
Dresden. Um 1900. Moritz Elimeyer.

Silber. Holzgriff. Kanne, Rechaud und Brenner jeweils mit Wappen Freiherr von Trützschler zum Falkenstein. Ca. 1800 g. Höhe (bei aufgestelltem Henkel) 38 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand B/C.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr zum Falkenstein (1892-1956), Schloss Falkenstein im Vogtland, durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

SILVER TEAPOT WITH ROSE AND
ROCAILLE DECORATION ON WARMER.
Dresden. Ca. 1900. Moritz Elimeyer.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



1392

Silber



1393

1394
KAFFEE- UND TEESERVICE MIT
SCHNECKENZIER STIL ROKOKO.
Bremen. 20. Jh.

Silber, zweimal mit Resten von Innenvergoldung. Birnförmiger Korpus mit gedrehten Zügen und Rocailledekor im Relief, die Knäufe in Form vollplastischer Schnecken gearbeitet. Insgesamt sechs Teile, bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Wasserkessel auf Rechaud mit Brenner, Milchkännchen, kleiner Gebäckschale und Zuckerschale. Ca. 4624 g. Höhe der Kannen 26 cm / 18 cm / 39 (auf Rechaud und aufgestelltem Henkel) cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Verkäufermarke Sauerwein. Zuckerschale ohne Werkstattmarke, Brenner ohne erkennbare Marken. Zustand A/B - C.

COFFEE- AND TEA SERVICE WITH SNAIL
DECORATION STYLE ROCOCO.
Bremen. 20th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



1395
DREITEILIGES EDWARD VII TEESERVICE
MIT VOGELZIER UND BLUMENDEKOR.
Birmingham. 1901-02. Barker Brothers.

Silber. In C-Schwünge-Reserve jeweils
Monogramm ‚OM‘ graviert. Ca. 1594 g.
Höhe der Kanne 22,5 cm.
Marken:
Beschau Birmingham 1901-2,
Meistermarke BB (Barker Brothers,
ab 1871). Zustand A/B-C.

THREE PIECE EDWARD III SILVER
TEA SERVICE WITH BIRD AND FLOWER
DECORATION.
Birmingham. 1901-02. Barker Brothers.

€ 1.100 - 1.300 | \$ 1.232 - 1.456

1396
ZUCKERDOSE MIT AMORETTO
AUF DELPHIN STIL ROKOKO.
Wien. Um 1900. Benedikt Kolliner.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 454 g.
Höhe 13 cm.
Marken:
Beschau Wien für 800er Silber (Neuwirth
Taf.7, Nr.3), Meistermarke BK (Benedikt
Kolliner, ebd. Nr.314). Zustand B/C.
Schlüssel verloren.

SILVER SUGAR BOX WITH AMORETTO
ON DOLPHIN STYLE ROCOCO.
Vienna. Ca. 1900. Benedikt Kolliner.

€ 400 - 600 | \$ 448 - 672

1397
PAAR HISTORISMUS KARAFFEN.
Hamburg. Drittes Viertel 19.
Jh. Brahmfeld & Gutruf.

Montierung: Silber mit Innenvergoldung.
Korpus: Farbloses Kristallglas mit
Schliffdekor. Abgeflacht ovaler Korpus,
der schlanke Hals mit Perlzier und
Gravurdekor. Handhabe mit Hebe-
mechanismus für den scharnierten Deckel.
Höhe 35,5 cm.
Marken:
Beschau Hamburg mit leicht
verschlagenem Buchstaben, wohl F,
(Scheffler, Niedersachsen, vgl. Nr.1249),
Meistermarke B & G (Brahmfeld & Gutruf
ebd. Nr.1239). Zustand B. Glas minimal
bestoßen.

PAIR OF SILVER HISTORICISM
CLARET JUGS.
Hamburg. 3rd quarter of the 19th
century. Brahmfeld & Gutruf.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920

1398
DREITEILIGES KAFFEESERVICE
MIT ROCAILLEZIER.
Bremen. 20. Jh. Wilkens & Söhne.

Silber. Bestehend aus rund gebauchter
Kaffeekanne mit gedrehten Zügen,
Zuckerschale mit muschelförmigen
Handhaben und Milchkännchen.
Ca. 1176 g. Höhe der Kanne 18 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand A.

THREE PIECE SILVER COFFEE SERVICE
WITH ROCAILLE DECORATION.
Bremen. 20th century.
Wilkens & Söhne.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1399
PAAR KLEINE GIRANDOLEN
STIL ROKOKO.
Frankfurt a.M. Um 1900. Lazarus Posen.

Silber. Rundfuß mit S-Schwüngen und
Rocailles, der Balusterschaft entsprechend
mit Blumenranken gestaltet. Feste, tief
geschwungene Rankenarme mit Vasen-
tüllen. Ca. 1668 g. Höhe jeweils 25,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke POSEN. Zustand A.

PAIR OF SMALL SILVER GIRANDOLES
STYLE ROCOCO.
Frankfurt a.M. Ca. 1900. Lazarus Posen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



Silber



1400
GROßES TABLETT MIT SEITLICHEN HANDHABEN.
Sheffield. 1947-48. E.S. & Co.

Silber. Rechteckige Form mit leicht gebogt ausgestellttem Rand. Dieser mit C-Schwüngen und Blattelementen dekoriert. Ca. 3770 g. 59 x 42 cm.
Marken:
Beschau Sheffield für 1947-48, Meistermarke E.S. & Co. Zustand A/B.

LARGE SILVER TRAY WITH LATERAL HANDLES.
Sheffield. 1947-48. E.S. & Co.

€ 2.200 - 3.200 | \$ 2.464 - 3.584



1400

1401
ZUCKERDOSE MIT TRAUBENZIER.
Berlin. 1854/60.
Silber mit Innenvergoldung. Ca. 388 g. Höhe 11,5 cm.
Marken:
Beschau Berlin mit L (wohl J.W.D. Friedrich, Scheffler Berlin Nr.15), 2. Zeichenmeister L.Th. Wendelboe (ebd. Nr.21), Meistermarke P. Zustand A/B.

SILVER SUGAR BOX WITH GRAPE DECORATION.
Berlin. 1854/60.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560



1401

1402
WEINKARAFFE MIT TRAUBENZIER.
Pforzheim. Anfang 20. Jh. Lutz & Weiss.
Silber mit Innenvergoldung. Glaskorpus mit Schnittdekor. Höhe 22,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A.

SILVER CLARET JUG WITH GRAPE DECORATION.
Pforzheim. Early 20th century. Lutz & Weiss.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1402

Silber



1403
PAAR GROßE GIRANDOLEN MIT ROCAILLEZIER STIL ROKOKO.
Heilbronn. Um 1910. Bruckmann & Söhne.

Silber. Auf drei Kartuschenfüßen bombierter Rundfuß und schlankem Balusterschaft, mit dichtem Muschel- und Rocailledekor. Der eingeschraubte Kandelaberaufsatz mit vier bewegten Rankenarmen und Vasentüllen. Zentral bekrönende Mitteltülle. Ca. 2.120 g bzw. ca. 2.000 g. Höhe 55 cm.

Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand B bzw. B/C.

PAIR OF LARGE GIRANDOLES WITH ROCAILLE DECORATION STYLE ROCOCO.
Heilbronn. Ca. 1910. Bruckmann & Söhne.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1404
SAUCIERE MIT PERLRAND AUF
UNTERSATZ.
Paris. Um 1900. Emile Puiforcat.

Silber. Ca. 708 g. Höhe 8,5 cm,
Länge 24,5 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
EP in Rhombus (Emile Puiforcat, ab 1857).
Zustand A.

SAUCE-BOAT WITH PEARL MARGIN
ON STAND.
Paris. Ca. 1900. Emile Puiforcat.

€ 900 - 1.000 | \$ 1.008 - 1.120

1405
OVALE FLEISCHPLATTE MIT
MUSCHEL- UND ZWEIGDEKOR.
Paris. Um 1900. Charles Harleux.

Silber. Ca. 1150 g. 45 x 30 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
Harleux in Rhombus (Charles Harleux,
ab 1891). Zustand A.

OVAL SILVER MEAT PLATTER WITH
MUSSEL- AND TWIG DECORATION.
Paris. Ca 1900. Charles Harleux.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1406
OVALE BROTSCHALE MIT
HANDHABEN.
Deutschland. 20. Jh.

Silber. Ca. 716 g. Höhe 8 cm,
Breite 33,5 cm.
Marken:
Feingehalt 800, undeutliche
Werkstattmarke, Verkäufermarke
Margarf & Co. Zustand A.

OVAL SILVER BREAD BOWL WITH
HANDLES.
Germany. 20th century.

€ 700 - 900 | \$ 784 - 1.008

1407
QUADRATISCHE ANBIETSCHALE
MIT SEITLICHEN HANDHABEN STIL
ROKOKO.
Paris. Wohl Anfang 20. Jh.

Silber. Ca. 614 g. 33 x 23 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), ohne
erkennbare Meistermarke. Zustand A.

SQUARE SILVER BOWL WIT LATERAL
HANDLES STYLE ROCOCO.
Paris. Presumably early 20th century.

€ 800 - 900 | \$ 896 - 1.008



1409

1408
SAUCIERE MIT UNTERSATZ STIL
ROKOKO.
Paris. Um 1900. Alphonse Debain.

Silber mit Innenvergoldung.
Sauciereneinsatz vergoldet. Auf beiden
Schmalseiten des Untersatzes reliefiertes
Monogramm in Ligatur aufgelegt.
Ca. 758 g. Höhe 13 cm, Länge 23 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
AD in Rhombus (Alphonse Debain,
1883-1911). Zustand A.

SAUCE-BOAT AND STAND STYLE
ROCOCO.
Paris. Ca. 1900. Alphonse Debain.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344

1409
RUNDE SERVIERSCHALE STIL ROKOKO.
Berlin. Ende 19. Jh. H. Meyen & Co.

Silber. Ca. 660 g. Höhe 7 cm, ø 24,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
H. Meyen & Co., Stern. Zustand A.

ROUND SILVER SERVING BOWL
STYLE ROCOCO.
Berlin. End of 19th century.
H. Meyen & Co.

€ 700 - 900 | \$ 784 - 1.008



1408



1407

1410
CASSEROLE MIT DECKEL.
Lissabon. 2. Hälfte 20. Jh.
Für Tiffany & Co.

Silber. Seitlicher Holzgriff. Ca. 976 g.
Höhe 12,5 cm, Länge 33 cm.
Marken:
Kontrollmarke Lissabon mit Feingehalt
916, Meistermarke, Verkäufermarke
Tiffany & Co., Sterling, Portugal.
Zustand AVB.

SILVER CASSEROLE WITH COVER.
Lisbon. 2nd half of the 2th century.
For Tiffany & Co.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1411
CASSEROLE.
Düsseldorf. Joseph Krischer.

Silber. Elfenbeingriff. Ca. 752 g.
Höhe 7,5 cm, ø 22 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 835,
Werkstattmarke mit 3 Sternen in Dreieck,
Verkäufermarke DIX. Zustand A.

SILVER CASSEROLE.
Düsseldorf. Joseph Krischer.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344 | ₪

1412
**RUNDE ANBIETSCHALE MIT
GEWELTEM RAND SOWIE WELLEN-
FÖRMIGEM ROCAILLEDEKOR.**
Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 694 g.
Höhe 8,5 cm, ø 26,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke, Modell-Nr. 114826.
Zustand A.

ROUND SILVER BOWL WITH WAVED
RIM AND ROCAILLE DECORATION.
Bremen. Wilkens & Söhne.

€ 800 - 900 | \$ 896 - 1.008

1413
**PRUNKVOLLE GIRANDOLE STIL
KLASSIZISMUS.**
Bremen. 20. Jh. Koch & Bergfeld.

Silber. Großer, getreppt ansteigender
quadratischer Fuß darauf Plinthe mit
Palmblatt und Schaft in Form einer
korinthischen Säule. Der eingeschraubte
Kandelaberaufsatz mit sechs geschwun-
genen Leuchterarmen mit Blattzier, in
zwei Ebenen übereinander angeordnet.
Über Traufschalen jeweils Tülle in Ka-
pitellform, die zentrale Mitteltülle mit
Flammeneinsatz. Auf dem Fuß ligiertes
Monogramm ‚EM‘ graviert. Ca. 3.180 g.
Höhe 81 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke, Modell-Nr. 37605.
Zustand A.

SPLENDID SILVER GIRANDOLE STYLE
CLASSICISM.
Bremen. 20th century.
Koch & Bergfeld.

€ 6.500 - 8.500 | \$ 7.280 - 9.520

1414
**PAAR GROßE LEUCHTER MIT
VASENZIER.**
Birmingham. 1974/1975.
Barker Ellis Silver & Co.

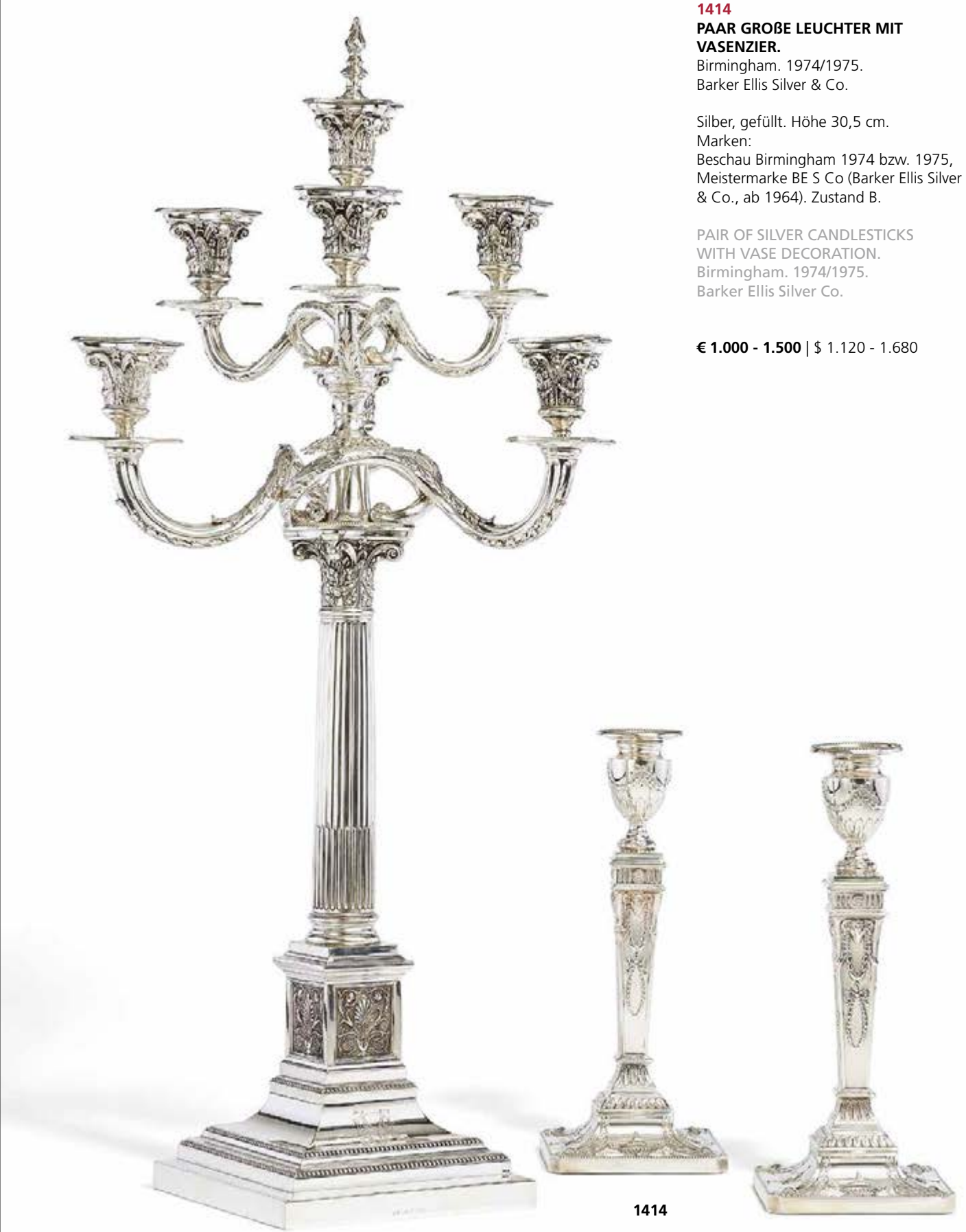
Silber, gefüllt. Höhe 30,5 cm.
Marken:
Beschau Birmingham 1974 bzw. 1975,
Meistermarke BE S Co (Barker Ellis Silver
& Co., ab 1964). Zustand B.

PAIR OF SILVER CANDLESTICKS
WITH VASE DECORATION.
Birmingham. 1974/1975.
Barker Ellis Silver Co.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



Silber



1415
SET VON ZWEI RECHTECKIGEN
TABLETTS MIT SEITLICHEN
HANDHABEN.
Sheffield. 1944/45. Frank Cobb & Co. Ltd.
1934/35. Z. Barraclough & Sons Ltd.

Silber. Ca. 4990 g. 56 x 30,5 cm
bzw. 61,5 x 30,5 cm.
Marken:
a) Beschau Sheffield 1944/45,
Meistermarke FC (Frank Cobb & Co. Ltd.),
Verkäufermarke Mappin & Webb. b) B
eschau Sheffield 1934/35, Meistermarke
ZB & S Ld. (Z. Barraclough & Sons Ltd.).
Zustand A/B bzw. B.

SET OF TWO SILVER RECTANGULAR
TRAYS WITH HANDLES.
Sheffield. 1944/45 bzw. 1934/35.
Frank Cobb & Co. Ltd. bzw.
Z. Barraclough & Sons Ltd.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1416
PAAR GEORGE III ENTREE DISHES
MIT HERALDISCHER GRAVUR.
London. 1804/1805.
Henry Nutting oder Hannah Northcote.

Silber. Jeweils ovale Form mit Rillenbän-
dern entlang der Ränder. Die vegetabilen
Handhaben mit Schraubgewinde. Ca.
2930 g. Höhe (inkl. Handhabe) 13,5 cm,
Länge 33,5 cm.
Marken:
Beschau London 1804/1805, Meister-
marke NH (Henry Nutting oder Hannah
Northcote). Einmal Marken auf Deckel
und Unterschale sehr stark verputzt.
Zustand A/B-B.

PAIR OF TWO SILVER ENTREE DISHES
WITH HERALDIC ENGRAVING.
London. 1804/1805. Henry Nutting
or Hannah Northcote.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1417
GROßE TERRINE AUF PRESENTOIR.
Paris. Anfang 20. Jh. Claude Chapot.

Silber. Ovale Presentoir mit passigem
Rand und Godronenrelief, zur Mitte hin
ansteigend mit ovaler Stellfläche.
Entsprechend geformte Terrine mit ge-
raden Zügen und gewölbtem Deckel mit
Scheibenknopf über Godronenzier. Ca.
4530 g. Terrine: Höhe 19,5 cm, Breite
33 cm. Presentoir: 45 x 33,5 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
leicht verschlagen wohl CC (Claude
Chapot, ab 1900). Zustand A.

LARGE SILVER TUREEN ON
PRESENTOIR.
Paris. Early 20th century.
Claude Chapot.

€ 5.000 - 5.500 | \$ 5.600 - 6.160



1415

1416

1418
PAAR DECKELSCHÜSSELN MIT LORBEERKRANZ.
Paris. Um 1900. Georges Fouquet-Lapar.

Silber. Jeweils glatter runder Korpus mit profiliertem Rand und Kreuzband. Seitliche Handhaben mit Lorbeerzier. Deckelknäuf als Lorbeerkranz gearbeitet. Auf Korpus und Deckel jeweils ligiertes Monogramm „LD“ graviert.
Ca. 1060 g bzw. 940 g.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke GFL, Fouquet Lapar Paris (Georges Fouquet-Lapar, 1897-1925). Zustand A.

PAIR OF SILVER DISHES WITH COVERS AND LAUREL WREATH.
Paris. Ca. 1900. Georges Fouquet-Lapar.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



Silber

1419
PRUNKVOLLER TAFELAUFSAZT STIL KLASSIZISMUS MIT SÄULENZIER.
Heilbronn. 1. Hälfte 20. Jh.
Bruckmann & Söhne.

Silber. Auf gekehltem Rundsockel mit Lanzettdekor vier korinthische Säulen, eine flache Platte mit Palmettre relief tragend. Aufgesetzt eine in Stabwerk und Weinranken durchbrochene Schale. Ca. 1270 g. Höhe 29,5 cm, ø der Schale 22,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand B.

SPLENDID SILVER CENTER PIECE
STYLE CLASSICISM WITH COLUMN
DECORATION.
Heilbronn. First Half of 20th century.
Bruckmann & Söhne.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800



1419

1420
HEIßWASSERURNE AUF RECHAUD MIT BRENNER.
Paris. Um 1900. Robert Linzeler.

Silber. Holzgriffe und Füße. Rechaud mit vier kräftigen Volutenfüßen auf kleinen hölzernen Ballenfüßen. Der birnförmige Gefäßkorpus mit Zungendekor im unteren Bereich und godroniertem Rand. Glockenförmig gewölbter Stülpedeckel mit Eichelknäuf. An den Seiten in Holz gearbeitete Handhaben und entsprechender Kran vorne am Ausguss. Auf Schauseite ligiertes Monogramm „JB“ graviert.
Ca. 2880 g. Höhe 43,5 cm.

Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke RL, Robert Linzeler (1897-1926). Zustand A.

SILVER HOT WATER URN ON
STAND WITH BURNER.
Paris. Ca. 1900. Robert Linzeler.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1420

1421
SAUCIERE AUF UNTERSATZ ART DECO.
Paris. Um 1920/30. Saglier frères & Cie.

Silber. Ca. 732 g. Höhe 9 cm,
Länge 22,5 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke
SF in Rhombus (Saglier frères & Cie, ab
1897). Zustand A.

SAUCE-BOAT AND STAND ART DECO.
Paris. Ca. 1920/30. Saglier frères & Cie.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1422
**FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE.**
Bremen. 1950er/60er Jahre.
Koch & Bergfeld.

Silber. Elfenbeingriffe und -knäufe.
Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne,
Milchgießer, Zuckerdose sowie einem
rechteckigen Tablett mit Handhaben.
Ca. 3590 g. Höhe der Kannen 20,5 cm /
14 cm. Tablett 51 x 28 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,
Werkstattmarke, Handarbeit, Verkäufer-
marke Gebrüder Weyersberg Düsseldorf.
Zustand A/B.

FIVE PIECE SILVER COFFEE AND
TEA SERVICE.
Bremen. 1950s/60s. Koch & Bergfeld.

€ 4.000 - 4.500 | \$ 4.480 - 5.040 | 🚚

1423
**PRÄCHTIGE DECKELSCHÜSSEL
MIT ARTISCHOCKENKNAUF.**
Paris. Ende 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Runde Form mit geraden Zügen
und passigem Profilrand. Die Handhaben
in Lorbeerblättern ansetzend. Gewölbter
Deckel entsprechend mit fein ziseliertem
und naturalistisch gearbeitetem
Artischockenknopf auf Blattkranz.
Ca. 1470 g. Höhe 16,5 cm, Breite 31 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Odiot A Paris,
Meistermarke O in Rhombus (Maison
Odiot, 1825-1894). Zustand A.

SPLENID SILVER DISH WITH COVER
AND ARTICHOKE.
Paris. End of 19th century.
Maison Odiot.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920

1424
**SAUCIERE EMPIRE MIT
UNTERSATZ UND HANDHABE IN
SCHLANGENFORM.**
Paris. Ende 19. Jh. Maison Odiot.

Silber. Ca. 952 g. Höhe 21 cm,
Länge 27 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt
950 (Rosenberg Nr.5880), Mon Odiot,
Meistermarke O in Rhombus (Maison
Odiot, 1825-1894). Zustand A.

SILVER SAUCE-BOAT ON STAND
AND HANDLE THE FORM OF A
SNAKE EMPIRE.
Paris. Late 19th century.
Maison Odiot.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1421

1422



1423



1424

1425
SAFTKANNE MIT LORBEERZIER UND SCHLEIFENBAND.
Paris.

Silber mit Innenvergoldung. Glas.
Auf Oberseite Abdeckung mit runder, verglaster Öffnung in Scharnier eingehängt. Ca. 922 g. Höhe 19 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), überstempelt, Meistermarke verputzt L(...). Zustand A/B.

SILVER JUICE JUG WITH LAUREL DECORATION AND RIBBON BOW DECORATION.
Paris.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240

1426
DREITEILIGES KAFFEESERVICE MIT LORBEERFESTONS.
Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Bestehend aus gefußter Kaffeekanne, Milchgießer und Zuckerdose. Ca. 1202 g. Höhe der Kanne 27 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Verkäufermarke Jean Koch. Zustand A.

THREE PIECE SILVER COFFEE SERVICE WITH LAUREL FESTOONS.
Bremen. Koch & Bergfeld.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



Silber
1425



1427

1427
KLEINE JARDINIÈRE MIT MEDAILLONS UND SCHLEIFENZIER.
Heilbronn. Anfang 20. Jh.
Bruckmann & Söhne.

Silber. Zugehöriger Metalleinsatz vergoldet. Ca. 452 g. Höhe 10 cm, Länge 34,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Verkäufermarke L. Bertsch. Zustand A.

SMALL SILVER JARDINIÈRE WITH MEDAILLONS AND BOW DECORATION.
Heilbronn. Early 20th century.
Bruckmann & Söhne.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1426

1428
OVALES TABLETT MIT FEINEM RELIEFRAND.
Bremen. 20. Jh. Bremer Silberwarenfabrik.

Silber. Ca. 1170 g. 47 x 32 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke, Verkäufermarke Richard Walther. Zustand A.

OVAL SILVER TRAY WITH FINE RELIEF DECORATION TO THE RIM.
Bremen. 20th century.
Bremer Silberwarenfabrik.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1428

1429
ZWEITEILIGES SAHNESERVICE MIT GODRONENZIER.
Bremen. Um 1900. Koch & Bergfeld.

Silber mit Innenvergoldung. Bestehend aus Zuckerschale und Sahnekännchen. Ca. 500 g. Höhe 12 cm / 8 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A.

TWO PIECE SILVER CREAM SERVICE WITH GADROON DECORATION.
Bremen. Ca. 1900. Koch & Bergfeld.

€ 700 - 800 | \$ 784 - 896



1429

1430
CACHEPOT.
Paris. Um 1900. Risler & Carré.

Silber. Auf passigem Rundfuß mit Godronenzier gebauchter Korpus mit geraden, ornamentierten Zügen. Ca. 1180 g. Höhe 17,5 cm, ø 19,5 cm.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke R & C, A. Risler & Carré Paris (1897-1912). Zustand A.

SILVER CACHEPOT.
Paris. Ca. 1900. Risler & Carré.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1430

1431
VIERTILIGES KAFFEESERVICE MIT LANZETTDEKOR UND ZAPFENKNAUF.
Bremen. 20. Jh. Koch & Bergfeld.

Silber. Elfenbeingriffe. Bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerdose, Milchkännchen, kleines ovales Tablett. Ca. 1626 g. Höhe der Kanne 24 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke, Verkäufermarke Gebrüder Weyersberg Düsseldorf. Zustand A/B-C.

FOUR PIECE SILVER COFFEE SERVICE WITH ASTER DECORATION AND CONE FINIAL.
Bremen. 20th century. Koch & Bergfeld.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120 | ₣

1432
PAAR EDWARD VII LEUCHTER IN SÄULENFORM UND MIT URNENDEKOR.
London. 1903/04.
Thomas Bradbury & Sons.

Silber, gefüllt. Höhe 25,5 cm.
Marken:
Beschau London 1903/04, Meistermarke TB (Thomas Bradbury & Sons, ab 1889). Zustand A/B.

Provenienz:
Hans Erik von Trützschler Freiherr zum Falkenstein (1892-1956), Schloss Falkenstein im Vogtland, durch Erbgang Privatsammlung Hessen.

PAIR OF SILVER EDWARD VII CANDLESTICKS IN COLUMN FORM WITH URN DECORATION.
London. 1903/04.
Thomas Bradbury & Sons.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1431

Silber

1433
VIERTILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.
Schwäbisch Gmünd. Gebrüder Deyle.

Silber. Elfenbein. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Milchgießer und Zuckerdose. Glatte ovoide Wandung mit stilisiertem Lanzettblattfries auf dem Standing und dem Knauf. Ca. 1328 g. Höhe der Kannen 19,5 cm / 14 cm.
Marken:
Feingehalt 925, Sterling, Herstellermarke. Zustand A.

FOUR PIECE SILVER COFFEE AND TEA SERVICE.
Schwäbisch Gmünd. Gebrüder Deyle.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920 | ₣



1434

1433

1433

1434
KARAFFE MIT ELFENBEINGRIFF.
Schwäbisch Gmünd. Gottlieb Kurz.

Silber mit Teilvergoldung. Elfenbein. Ca. 832 g. Höhe 33,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925, Werkstattmarke. Zustand A/B.

SILVER JUG WITH IVORY HANDLE.
Schwäbisch Gmünd. Gottlieb Kurz.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120 | ₣

1435
GROßES JUGENDSTILBESTECK FÜR
ZWÖLF PERSONEN.

Düsseldorf. Entwurf vor 1903.
Vereinigte Silberwaren-Fabriken.

Silber, teilweise vergoldet. Vorspeisen-,
Tafel-, Dessertmesser und zwei Vorlege-
teile mit Stahlklingen, die Dessertgabeln
mit Stahlzinken. Griff zum Ende hin spitz
verbreitert. Auf Vorderseite gekreuztes
Band. Rückseitig stilisiertes Relief mit
Fleur de Lys.

Insgesamt 143 Teile, bestehend aus:

- 12 Vorspeisenmessern
- 12 Vorspeisengabeln
- 12 Suppenlöffeln
- 12 Tafelgabeln
- 12 Tafelmessern
- 12 Fischgabeln
- 12 Fischmessern
- 12 Teelöffeln
- 12 Mokkalöffeln
- 12 Dessertmessern
- 12 Dessertgabeln

11 Vorlegeteilen:

- 1 Suppenkelle
- 2 Saucenkellen
- 1 Fischvorleger
- 1 Fleischvorleger
- 2 Servierlöffeln
- 2 Serviergabeln
- 1 Buttermesser
- 1 Käsemesser.

Ca. 4350 g. Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke. Zustand A/B-B.

Beilage: In passendem Holzkasten
mit vier Schüben.

Literatur:
Amme, Jochen: Historische Bestecke,
Stuttgart 2002. Zu Typus vgl. S.430,
Abb.731.

LARGE SILVER ART NOUVEAU
FLATWARE SERVICE FOR 12 PERSONS.
Duesseldorf. Model before 1903.
Vereinigte Silberwaren-Fabriken.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720

Silber

1436
FLORALER JUGENDSTIL CACHEPOT.
Michelsen, Anton. Kopenhagen. 1917.

Silber. Auf flachem, rundem
Stand gebauchter Korpus mit leicht
geschnürtem unteren Bereich. Reliefdekor
mit stilisierten Wasserpflanzen und Blüten.
Die Randkontur entlang des Blumenreliefs
ausgeschnitten. Ca. 1390 g.

Höhe 18,5 cm, ø 22 cm.

Marken:

Beschau Kopenhagen mit 17,
Beschauemeister Christian F. Heise,
Feingehalt 925S, Werkstattmarke
Michelsen, Jahresmarke 1917,
Monogramm ‚HK‘ und ‚VF‘. Zustand A.

SILVER FLORAL ART NOUVEAU
CACHEPOT.

Michelsen, Anton. Copenhagen. 1917.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1437

VIERTHEILIGES JUGENDSTIL KAFFEE- UND TEESERVICE MIT BAUMDEKOR.
Bremen. Wilkens & Söhne.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerschale und Milchkännchen. Ovoider Korpus mit vegetabilem Reliefdekor. Im unteren Bereich ornamental verschlungene Wurzeln, in schlanke Stämme übergehend und entlang des oberen Randes in Blätterdach auslaufend. Die beiden Kannen jeweils mit Knospenknäuf. Ca. 1508 g. Höhe der Kannen 24 cm / 18,5 cm. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A.

FOUR PIECE SILVER ART NOUVEAU COFFEE AND TEA SERVICE WITH TREE DECORATION.
Bremen. Wilkens & Söhne.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1437

1438

DREITEILIGES KAFFEESERVICE MIT RELIEFIERTEM LANZETTDEKOR.
Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber mit Innenvergoldung. Bestehend aus Kaffeekanne, Milchkännchen und Zuckerschale. Ca. 1006 g. Höhe der Kanne 24,5 cm. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke. Zustand A.

THREE PIECE SILVER COFFEE SERVICE WITH TEXTURED ASTER DECORATION.
Bremen. Koch & Bergfeld.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1438

1439

GROßES JUGENDSTILBESTECK.

Düsseldorf. Entwurf um 1905. Franz Bahner AG.

Silber. Vorspeisen- und Tafelmesser mit Stahlklingen. Griffe mit mandelförmigem Ende, stilisierten Lorbeerfestons und Palmblattrelief. Jeweils Monogramm 'K'. Insgesamt 112 Teile, bestehend aus:
12 Vorspeisengabeln
12 Vorspeisenmessern
12 Suppenlöffeln
12 Tafelgabeln
12 Tafelmessern
11 Fischgabeln
11 Fischmessern
16 Teelöffeln
12 Mokkalöffeln
2 Saucenkellen.
Ca. 3.706 g. Marken: Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke mit gekreuzten Hämmern bzw. Löwenkopf. Verkäufermarke C. Kumpe's Ww. bzw. Steyl. Zustand A/B-B. **Beilage:** In passendem Eichenholzkasten mit drei Schüben und Jugendstilbeschlägen. Innen Verkäufersignet: C. Kumpe's Ww. Juwelier Cassel.

LARGE SILVER ART NOUVEAU FLATWARE SERVICE.
Duesseldorf. Model ca. 1905. Franz Bahner AG.

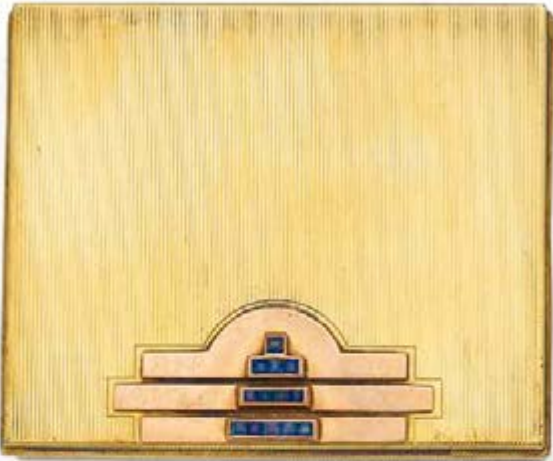
€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1440
ZIGARETTENETUI UND PUDERDOSE
ART DECO.

Wohl USA. Um 1925/30.
Einmal für Udall & Ballou.

Silber, vergoldet. Saphirbesatz. Ca. 98 g
bzw. ca. 84 g. 2x7,5x6 cm / 1x5,5x6 cm.
Marken:
Beide: Feingehalt Sterling, 14 K,
Werkstattmarke MG ligiert. Puderdose:
Verkäufermarke Udall & Ballou.
Zustand B-B/C.



1440

Silber

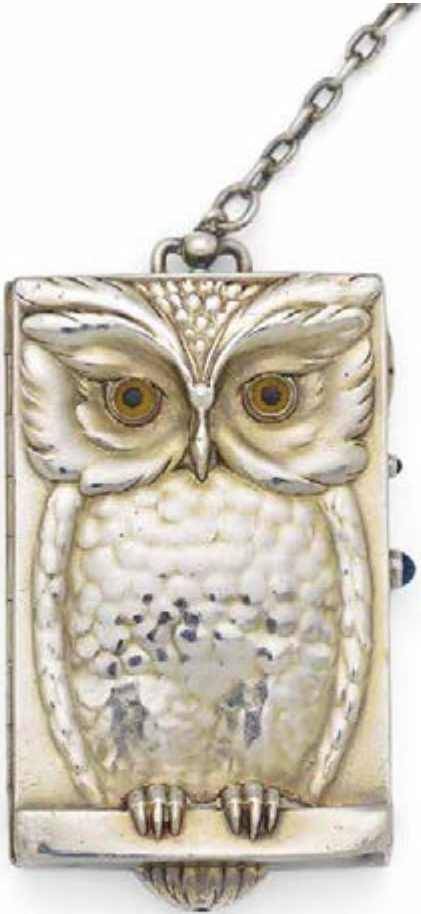
SILVER CIGARETTE CASE AND
POWDER BOX ART DECO.
Presumably USA. Ca. 1925/30.
Once for Udall & Ballou.

€ 1.500 | \$ 1.680

1441
VANITY CASE MIT EULENDEKOR.
Pforzheim. 1930er/40er Jahre.
Louis Kuppenheim.

Silber mit Innenvergoldung. Saphir-
cabochons, Glasaugen, Spiegelglas.
Ca. 178 g. 1x8x5 cm, Länge der
Kette inkl. Ring 35,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800,
Werkstattmarke (Louis Kuppenheim,
ca. 1900-1940). Zustand B/C.

VANITY CASE WITH OWL
DECORATION.
Pforzheim. 1930s/40s.
Louis Kuppenheim.



1441

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1442
JUGENDSTIL SPEISEBESTECK
MIT BAMBUSDEKOR FÜR SECHS
PERSONEN.
Japan. 20. Jh. Suzuyo.

Silber. Vorspeisen-,Tafelmesser und
zwei kleine Vorlegeteile mit Stahlklingen.
Auf martelliertem Grund reliefierte
Bambuszweige.
Insgesamt 93 Teile, bestehend aus
6 Vorspeisengabeln,
6 Vorspeisenmessern,
6 Vorspeisenlöffeln,
6 Buttermessern,
6 Tafelgabeln,
6 Tafelmessern,
6 Suppenlöffeln,
6 Fischgabeln,
6 Fischmessern,
6 Obstmessern,
6 Obstgabeln,
6 Kuchengabeln,
6 Kaffeelöffeln,
6 Mokkalöffeln,
9 Vorlegeteilen:
1 Fischvorlegebesteck,
1 Saucenkelle,
1 großer Servierlöffel,
1 Salatbesteck,
1 große Vorlegegabel,
1 kleine Fleischgabel,
1 Käsemesser.
Ca. 3.562 g.
Marken:
Sterling, Werkstattmarke Suzuyo.
Messergriffe ohne erkennbare Marken.
Vorwiegend Zustand A, zweimal B/C.

SILVER ART NOUVEAU FLATWARE
SERVICE WITH BAMBOO DECORATION
FOR SIX PERSONS.
Japan. 20th century. Suzuyo.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1443
HUMPEN IN FORM EINES FASSES.
Waldstetten. Emil Hermann.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 588 g.
Höhe 12,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,
Sterling, Werkstattmarke. Zustand A.

SILVER TANKARD IN THE FORM
OF A BARREL.
Waldstetten. Emil Hermann.

€ 700 - 800 | \$ 784 - 896

1444
**SATZ VON SECHS BECHERN MIT MAR-
TELLIERTER OBERFLÄCHE.**
Dresdner Silberwarenfabrik. 1968 - 1973.

Silber. Ca. 1000 g. Höhe jeweils 12 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,
Werkstattmarke ERD. Zustand A.

SET OF SIX SILVER BEAKERS WITH
MARTELÉ SURFACE.
Dresdner Silberwarenfabrik.
1968 - 1973.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1445
**FOLGE VON SECHS JAGDLICHEN
BECHERN UND SECHS
SCHNAPSBECHERN AUF TABLETT.**
Waldstetten. Emil Hermann.

Silber mit Teilvergoldung. Rehbock Horn.
Ca. 2330 g. Höhe Becher 11 cm, Höhe
Schnapsbecher 6 cm, Maße Tablett
38,5 x 23,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,
Werkstattmarke. Zustand A/B. Silber
anlaufgeschützt.

SUITE OF SIX SILVER GILT BEAKERS
WITH HUNTING DECORATION AND
SIX SMALL BEAKERS ON A TRAY.
Waldstetten. Emil Hermann.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1446
SECHSFLAMMIGER LEUCHTER.
Deutschland. Wohl 1940er/50er Jahre.

Silber. Ca. 956 g. Höhe 16,5 cm,
ø 32 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925.
Zustand A.

SIX-LIGHT SILVER CHANDELIER.
Germany. Presumably 1940s/50s.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

1447
FÜNFFLAMMIGE GIRANDOLE.
Bremen. Wohl 1940er/50er Jahre.
Koch & Bergfeld.

Silber. Ca. 1250 g. Höhe 26,5 cm,
ø 31,5 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925,
Werkstattmarke, Verkäufermarke J.Dix.
Zustand A.

FIVE-LIGHT GIRANDOLE.
Bremen. Presumably 1940s/50s.
Koch & Bergfeld.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240

1448
GROßE GEFUßTE AUFSATZSCHALE.
Schwäbisch Gmünd. 1. Viertel 20. Jh.
Gottlieb Kurz.

Silber. Auf der Innenseite der Schale gra-
vierte Inschrift ‚Bielefelder Jagdrennen /
Preis der Stadt Bielefeld / 21. April 1930‘.
Ca. 1650 g. Höhe 15 cm, ø 39,5 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 800, Herstellermarke.
Zustand C.

LARGE FOOTED SILVER BOWL.
Schwäbisch Gmünd. 1st quarter of the
20th century. Gottlieb Kurz.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



1447



1446



1448



1444

1443

1445

1449
PAAR GIRANDOLEN MIT JAGDHORNZIER.
Mexiko Stadt. Um 1970er/80er Jahre.
Tane Orfebres.

Silber. Kannelierter Rundfuß und Schaft. Die drei Leuchterarme in Form von Jagdhörnern gestaltet. Zentral Tülle mit Blattrelief. Ca. 3150 g. Höhe jeweils 30,5 cm.
Marken:
Garantie Mexiko Stadt, Feingehaltsmarke Sterling, 925, Mexico, Werkstattmarke. Zustand B.

PAIR OF GIRANDOLES WITH HUNTING HORN.
Mexico City. Ca. 1970s/80s.
Tane Orfebres.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1450
GROßES KAFFEE- UND TEESERVICE MIT KANNELUREN.
Mexiko Stadt. Um 1970er/80er Jahre.
Tane Orfebres.

Silber. Holzgriffe. Insgesamt sechs Teile, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, Milchkännchen, Zuckerdose, Gebäckdose und rundem Tablett. Ca. 4050 g. Höhe der Kannen 24,5 cm / 22 cm / 13 cm.
Marken:
Garantie Mexiko Stadt, Feingehalt Sterling, 925, Werkstattmarke. Zustand A - B/C.

LARGE SILVER COFFEE AND TEA SERVICE WITH FLUTES.
Mexico City. Ca. 1970s/80s.
Tane Orfebres.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

1451
MODERNES SALATBESTECK.
20. Jh.
Silber. Lapislazuli Cabochons. Ca. 324 g. Länge 31,5 cm / 31 cm.
Marken:
Feingehalt 925, Silber, Werkstattmarke Whorra. Zustand A/B.

MODERN SILVER SALAD CUTLERY.
20th century.

€ 450 - 550 | \$ 504 - 616

1452
GROßES SPEISEBESTECK ART DECO MODELL ‚BIARRITZ‘.
Paris. Entwurf 1924. Jean Emile Puiforcat.

Silber. Tafelmesser und Vorspeisenmesser mit originalen Stahlklingen. Rückseitig jeweils Monogramm CL. Insgesamt 299 Teile, bestehend aus:
24 Vorspeisenlöffeln
24 Vorspeisenmessern
24 Vorspeisengabeln
24 Suppenlöffeln
24 Tafelmessern
30 Tafelgabeln
18 Fischmessern
18 Fischgabeln
18 Austerngabeln
18 Eislöffeln
24 Dessertmesser mit Silberklingen
18 Dessertgabeln
24 Kaffeelöffeln
11 Vorlegeteilen:
1 Suppenkelle
1 Salatbesteck
1 Fischvorleger
2 Servierlöffeln
1 Serviergabel
1 Gemüselöffel
2 Saucenkellen
1 Kuchenheber.
Ca. 16.886 g.
Marken:
Pariser Garantiestempel für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Meistermarke EP in Rhombus (Jean Emile Puiforcat, ab 1897-1945). Zustand A.
Beilage: In Eichenholzkasten mit fünf Schüben.

LARGE SILVER FLATWARE SERVICE ART DECO MODELL ‚BIARRITZ‘.
Paris. Model 1924.
Jean Emile Puiforcat.

€ 20.000 - 30.000 | \$ 22.400 - 33.600

1453
SPEISEBESTECK FÜR ZWÖLF PERSONEN ,CONTINENTAL', NR. 4.
Jensen, Georg. Kopenhagen. Nach 1945.
Entwurf Georg Jensen, 1906.

Silber. Tafelmesser mit originalen Stahlklin-
gen. Martellierte Griffe in Lanzettform, an
oberer Partie des Griffes zwei Doppelquer-
rillen. Insgesamt 66 Teile, bestehend aus:
12 Suppenlöffeln, 12 Tafelmessern, 12
Tafelgabeln, 12 Kuchengabeln, 12 Kaffee-
löffeln. 6 Vorlegeteilen: 1 Saucenkelle,
1 Kuchenheber, 1 kleinen Servierlöffel,
1 großen Servierlöffel, 1 Buttermesser,
1 Serviergabel. Ca. 2020 g.
Marken:
Feingehalt Sterling, Denmark, Ovalmarke
Georg Jensen (ab 1945). Zustand A/B.

SILVER FLATWARE SERVICE FOR 12
PERSONS 'CONTINENTAL', NO. 4.
Jensen, Georg. Copenhagen. After
1945. Model by Georg Jensen, 1906.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1454
KLEINE BLÜTENFÖRMIGE VASE MIT STRUKTURIERTER OBERFLÄCHE.
Scharff, Allan. Kopenhagen.
Entwurf 21. Jh.

Silber. Ca. 322 g. Höhe 11 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 999, Entwerfersignet
Allan Scharff. Zustand A.

SMALL SILVER VASE IN BLOSSOM
FORM WITH STRUCTURED SURFACE.
Scharff, Allan. Copenhagen.
Model 21st century.

€ 900 - 1.000 | \$ 1.008 - 1.120



Silber



1455
KLEINE RUNDE SCHALE ,CORKY' MIT STRUKTURIERTER OBERFLÄCHE.
Scharff, Allan. Kopenhagen.
Entwurf 2006.

Silber. Ca. 322 g. Höhe 6,5 cm,
ø 13,5 cm.
Marken:
Feingehalt 900, Entwerfersignet
Allan Scharff. Zustand A.

SMALL ROUND SILVER BOWL
,CORKY' WITH STRUCTURED SURFACE.
Scharff, Allan. Copenhagen.
Model 2006.

€ 900 - 1.000 | \$ 1.008 - 1.120



1455

1456
KLEINE RUNDE SCHALE ,MOZART 3/4 STROKE' MIT GEBUCKELTER UND STRUKTURIERTER OBERFLÄCHE.
Scharff, Allan. Kopenhagen.
Entwurf 2006.

Silber. Ca. 396 g. Höhe 8 cm, ø 15 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 999, Entwerfersignet
Allan Scharff. Zustand A.

SMALL ROUND SILVER BOWL
,MOZART 3/4 STROKE' WITH LOBED
AND STRUCTURED SURFACE.
Scharff, Allan. Copenhagen.
Model 2006.

€ 900 - 1.000 | \$ 1.008 - 1.120



1456

1457
PAAR ZWEIARMIGE LEUCHTER.
Jensen, Georg. Kopenhagen. 1933-44.
Entwurf Harald Nielsen, 1929.
Modell Nr. 278.

Silber. Auf glattem, rundem Stand einmal
abgesetzte Plinthe. Darauf beerenförmiges
Dekor, die beiden halmartigen Leuch-
terarme zu den Seiten emporwachsend.
Jeweils mit kleinen zylindrischen Tüllen.
Ca. 944 g. Höhe 15 cm, Breite 20 cm.
Marken:
Feingehalt 925S, Sterling, Denmark,
Manufakturmarke G.J. [lig.], Dessin HN,
Modell. Nr. 278. Zustand A.

Literatur:
David Taylor, Jason Laskey: Georg Jensen
- Holloware - The Silver Fund Collection,
London 2003, für Modell siehe S.123.

PAIR OF TWO-LIGHT SILVER
CANDLESTICKS NO. 278.
Jensen, Georg. Copenhagen. 1933-44.
Model by Harald Nielsen, 1929.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960



1458
SAUCIERE MIT GEBOGTEM GRIFF.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1933.

Silber. Holzgriff. Ca. 250 g. Höhe 6 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv,
Werkstattmarke Frantz Hingelberg
Aarhus, Jahresangabe Anno 1933.
Zustand A.

SILVER SAUCE-BOAT WITH
SCALLOPED HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1933.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560

1459
**KLEINER WASSERKRUG MIT
ELFENBEINGRIFF.**

Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1940.
Entwurf wohl Svend Weihrauch.

Silber. Elfenbeingriff, Standring Holz.
Ca. 602 g. Höhe 15,5 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv, Sterling,
Denmark, Werkstattmarke F. Hingelberg
Aarhus, Jahresangabe Anno 1940.
Zustand A.

SMALL SILVER WATER JUG WITH
IVORY HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1940.
Model presumably by Svend Weih-
rauch.

€ 900 - 1.200 | \$ 1.008 - 1.344 | ₪

1460
SAUCIERE MIT SEITLICHEM GRIFF.
Hingelberg, Frantz. Aarhus.
Entwurf wohl Svend Weihrauch.

Silber. Griff Ebonit. Ca. 348 g.
Höhe 10,5 cm.
Marken:
Zweimal Feingehaltsmarke 925 Sølv,
Sterling, Denmark, Werkstattmarke F.
Hingelberg Aarhus, 462. Zustand A.

SILVER SAUCE-BOAT WITH
LATERAL HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus.
Model presumably by
Svend Weihrauch.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560

1461
ZUCKERSCHALE MIT LÖFFEL.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1931.

Silber. Ca. 304 g. Schale: Höhe 7,5 cm,
ø 14,5 cm. Löffel: Länge 12,5 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv,
Werkstattmarke Frantz Hingelberg
Aarhus, Jahresangabe Anno 1931.
Zustand A.

SILVER SUGAR BOWL WITH SPOON.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1931.

€ 300 - 600 | \$ 336 - 672

1462
**OVALE OBSTSCHALE MIT
BOGENFÖRMIGEN HANDHABEN.**
Hingelberg, Frantz. Aarhus.

Silber. Ca. 666 g. Höhe 10 cm,
Breite 31,5 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv, Sterling,
Denmark, Werkstattmarke F. Hingelberg
Aarhus, 817 X. Zustand A.

OVAL SILVER FRUIT BOWL WITH
BOW-SHAPED HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus.

€ 1.300 - 1.800 | \$ 1.456 - 2.016

1463
SAUCIERE MIT HOLZGRIFF.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1938.
Entwurf Svend Weihrauch.

Silber. Griff und Standring Holz.
Ca. 272 g. Höhe 13 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv, Sterling,
Denmark, Werkstattmarke F. Hingelberg
Aarhus, Jahresangabe Anno 1938.
Zustand A.

SILVER SAUCE-BOAT WITH WOODEN
HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1938.
Model by Svend Weihrauch.

€ 400 - 500 | \$ 448 - 560



1463

1464

1464
**MILCHKÄNNCHEN MIT
SEITLICHEM GRIFF.**
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1940.
Entwurf Svend Weihrauch.

Silber. Griff und Standring Holz.
Ca. 252 g. Höhe 13 cm.
Marken:
Feingehaltsmarke 925 Sølv, Sterling,
Denmark, Werkstattmarke F. Hingelberg
Aarhus, Jahresangabe Anno 1940.
Zustand A.

SILVER MILK JUG WITH
LATERAL HANDLE.
Hingelberg, Frantz. Aarhus. 1940.
Model by Svend Weihrauch.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784



1462



1459



1458



1460



1461

Silber

1465
DREITEILIGES KAFFEESERVICE
„MOCCA“.
Bremen. Um 2000. Wilkens.
Entwurf Wolf Karnagel.

Silber. Holzgriff. Bestehend aus einer zylindrischen Kaffeekanne mit seitlichem Griff und Deckel in Kugelform, Zuckerdose und Sahnegießer. Ca. 792 g. Höhe der Kanne 23 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehaltsmarke 925, Sterling, Wilkens, Werkstattmarke, Entwerfersignet, 26/101. Zustand A.
Beilage: Zertifikat der Manufaktur Wilkens.

Aus einer limitierten Auflage von 101 Exemplaren.

THREE PIECE SILVER COFFEE SERVICE
‘MOCCA’.
Bremen. Ca. 2000. Wilkens. Model by
Wolf Karnagel.

€ 1.800 - 2.500 | \$ 2.016 - 2.800

1466
DREIFLAMMIGER LEUCHTER MIT
GEOMETRISCHEN FORMEN.
Dresden. 1950er Jahre. Johannes Eckert.
Silber. Palisander. Auf drei ausgestellten Füßen runde Sockelplatte und Schaft mit Kugelement. Drei Leuchterarme mit kegelförmigen Tüllen. Ca. 1380 g. Höhe 37 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, Werkstattmarke Johannes Eckert Dresden mit Signet JE ligiert (Johannes Eckert, 1885-1962). Zustand A/B.

SILVER THREE LIGHT CANDLESTICK
WITH GEOMETRICAL DECORATION.
Dresden. 1950s. Johannes Eckert.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480

1467
DREITEILIGES KAFFEESERVICE
„SCULPTURA“.
Bremen. Um 2000. Wilkens & Söhne.
Entwurf Ulla & Martin Kaufmann.

Silber. Ebenholzgriff. Bestehend aus Kaffeekanne, Zuckerschale und Milchgießer. Ca. 1548 g. Höhe der Kanne 21 cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehaltsmarke 925, Sterling, Werkstattmarke, Wilkens, Künstlersignet, 12/101 des Services. Zustand A.
Beilage: Zertifikat der Manufaktur Wilkens.

Aus einer limitierten Auflage von 101 Ex.

THREE PIECE SILVER COFFEE SERVICE
‘SCULPTURA’.
Bremen. Ca. 2000. Wilkens & Söhne.
Model by Ulla & Martin Kaufmann.

€ 1.800 - 2.500 | \$ 2.016 - 2.800

1468
FÜNFTEILIGES KAFFEE- UND
TEESERVICE.
Wilkens & Söhne. Bremen. Um 1996.
Entwurf Oswald Mathias Ungers.

Silber. Handhaben und Tablett Palisander. Bestehend aus Kaffee- und Teekanne, Zuckerdose, Milchgießer und langem, rechteckigem Tablett mit Galerierand und seitlichen Handhaben. Glatte auf geometrischen Grundformen basierende Gefäßformen. Ca. 2078 g. Höhe der Kannen 22/14,5cm, Tablett 71 x 19cm cm.
Marken:
Mondsichel & Krone, Feingehalt 925, Sterling, Werkstattmarke, Modellnr. 8390 bis 8393. Signiert O.M. Ungers mit Quadrat. 27/101. Zustand A.
Beilage: Zertifikat der Manufaktur Wilkens.

Aus einer limitierten Auflage von 101 Exemplaren.

FIVE PIECE SILVER TEA AND COFFEE
SERVICE.
Wilkens & Söhne. Bremen. Ca. 1996.
Model by Oswald Mathias Ungers.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



Kunstkammer & Sammlungsobjekte



1469
PYXIS MIT ENGELDARSTELLUNGEN.
Limoges. 13.Jh.

Kupfer vergoldet. Grubenschmelz-Email.
Runder Korpus mit scharniertem, kegel-
förmigem Deckel, von einem Kreuz be-
krönt. Zwischen Rankenwerk Medaillons
mit Engeln. Höhe 11 cm. Zustand B.
Oberer Teil des Kreuzes verloren.

Literatur:
-Heidrun Zinnkann: Email 12.-17.Jahrhun-
dert, Frankfurt 2004. Eine fast identische
Pyxis siehe Kat.-Nr. 12.
-Veronique Notin: Émaux limousins du
Musée national de l'Ermitage de Saint-
Pétersbourg, Limoges 2004. Typus
vergleiche Nr. 33.

A CHAMPLEVE ENAMEL ON COPPER
PYXIS WITH ANGELS.
Limoges. 13th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480





1470

1470
CORPUS CHRISTI.
Alpenländischer Meister. Wohl 13.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Höhe 26 cm.
Zustand B/C.
Beilage: Alte Expertise.

CARVED WOOD CORPUS CHRISTI.
Alpine Maker. Presumably 13th century.

€ 1.500 - 3.000 | \$ 1.680 - 3.360

1471
RELIEF MIT KREUZABNAHME.
Wien. 17.Jh.

Mammut geschnitzt. Reserve zwischen Ornamenten. Vielfigurige Szene, Christus wird vom Kreuz abgenommen. 13 x 7 cm. Zustand B.

CARVED MAMMOOTH RELIEF WITH DESCENT FROM THE CROSS.
Vienna. 17th century.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1471

1472
RENAISSANCE POKAL.
Venedig. Wohl um 1500.

Blaues Glas mit Vergoldung und farbiger Emailmalerei. Runder, hochgezogener Fuß mit Vertikalrippen. Der kurze Schaft mit drei nodusartigen Wellenbandringen. Auf der Wandung der konischen Kuppe drei Medaillons mit galantem Paar und der Inschrift AMOR MIO. Höhe 15,5 cm. Zustand B. Der Dekor ist berieben.

Provenienz:
Laut altem Sammlungsetikett soll der Pokal aus der Kirche St. Peter in Wil im Kanton Sankt Gallen stammen.

Literatur:
Brigitte Klesse und Gisela Reineking-von Bock: Glas, Katalog des Kunstgewerbemuseums Köln, Bd.1, Köln 1973. Typus siehe S.138 und Titelbild.

RENAISSANCE GLASS GOBLET.
Venice. Presumably ca. 1500.

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800



1473
MÖRSE.
Niederlande. 17.Jh.

Bronze. Runde, konische Form. Fries mit Wappen tragenden Putten zwischen zwei Schriftbändern in gotischer Minuskel. Delphinhenkel. Höhe 15,5 cm. Zustand B/C. Mit typischen Oberflächenspuren eines Bodenfundes.

Literatur:
Onno ter Kuile: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typus vergleiche S.209.

Bei dem Mörser handelt es sich um einen Bodenfund aus Xanten, das Stück befand sich als Leihgabe im LVR Römer-Museum Xanten.

BRONZE MORTAR.
The Netherlands. 17th century.

€ 4.500 - 5.500 | \$ 5.040 - 6.160

1474
KLEINER MÖRSE.
Niederlande. Datiert 1576.

Bronze. Konische Form mit zwei Henkeln. Umlaufend SOLI DEO GLORIA 1576. Höhe 10,2 cm. Zustand B.

Beilage: Stößel.

Literatur:
Onno ter Kuile: Koper & Brons, Amsterdam 1986. Typus vergleiche S.205.

SMALL BRONZE MORTAR.
The Netherlands. Dated 1576.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1473



1474

1475
KURFÜRSTENKRUG.
Raeren. Im Relief datiert 1602.

Graues, salzglasiertes Steinzeug. Scharnierter Zinndeckel. Reliefauflagen mit sieben Kurfürsten und Wappenschildern unter Arkadenbögen, einmal mit undeutlicher Datierung 1602. Entlang der Schulter eingestempelte Rankenornamente. Höhe 30 cm. Zustand B/C.

STONEWARE ELECTOR'S JUG.
Raeren. Relief dated 1602.

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896



1475

1476
PELIKAN-FRIESKRUG.
Raeren. Im Relief datiert 1601.

Graues, salzglasiertes Steinzeug. Hals mit Bogenfries und männlichen Büsten. Der Mittelfries mit Flechtwerkrelief und zentralem Relief mit Pelikan, an den Seiten das Wappen Spaniens bzw. Burgunds. Darüber Inschrift mit undeutlicher Datierung: GOTT*ALLEIN* DIE*EHR*UND*GEINE*MEHREN*MEHR*ANNO*1601. Höhe 20,5 cm. Zustand C. Brandriss und kleines Loch in Wandung.

STONEWARE PELICAN-FRIEZE JUG.
Raeren. Relief dated 1601.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1476

1477
KRUG MIT DREIKÖNIGSFRIES.
Raeren. Im Relief datiert 1584. Wilm und Heinrich Kalf.

Graues, salzglasiertes Steinzeug. Auf der Gefäßmitte breite Reliefaufgabe mit vier Wappen zwischen Beschlagwerk und Grottesken. Entlang des unteren Randes Inschrift: DIT*SENT*VEIR*WAPEN*FAN*DEI*ERSTE*DER*WERET*AL*HEI*EIT*GESC HNEIDEN*W*K*H*K1584. Höhe 26,5 cm. Zustand B. Umlaufend Brandriss.

Literatur:
Hellebrandt, Heinrich: Raerener Steinzeug, Aachen 1967. Zum Typus vgl. S.69, Abb.62.

STONEWARE JUG WITH FRIEZE OF EPIPHANY.
Raeren. Relief dated 1584. Wilm and Heinrich Kalf.

€ 1.200 - 2.200 | \$ 1.344 - 2.464



1477

1478

BAROCKER HAUSALTAR MIT DER KREUZIGUNG UND PASSION CHRISTI.

Italien, wohl Rom. 17.Jh.

Bronze vergoldet, tlw. mit rotem Samt unterlegt. Ebonisierte Holzrahmung. Hochrechteckige Rahmung mit geschweiften ausgeschnittener Sockelzone und abgerundetem Gesims. Im Sockel zwischen zwei Engeln und Akanthus Medaillon mit Mater Dolorosa. Zentral Kruzifix, an dessen Fuß Christus in der Rast, zu den Seiten je zwei Medaillons mit Szenen aus der Passion, Ölberg, Geißelung, Dornenkrönung und Kreuztragung. Seitlich flankierende Pilaster mit Engeln. Das Gesims mit zwei weiblichen Tugenden und zentral als Bekrönung ein Engel das Schweiß Tuch der Veronika haltend. 83 x 39 cm. Zustand B.

BAROQUE BRONZE HOUSE ALTAR WITH THE CRUCIFIXION AND PASSION OF CHRIST.

Italy, presumably Rome. 17th century.

€ 15.000 - 18.000 | \$ 16.800 - 20.160



Kunstkammer & Sammlungsobjekte

1479

ZWEI AUßERGEWÖHNLICH GROßE RELIQUIENBÜSTEN.

Spanien. 17.Jh. Nachfolge des Esteban Jordán (ca.1530-1598).

Laubholz geschnitzt. Originale Fassung mit Sgraffito-Ornamentik, partiell originaler Leinwandüberzug des Holzes. Zwei männliche Heilige mit ausdrucksstarken Gesichtszügen und langen aufwendig geschnitzten Bärten. Der Kopf vollrund gearbeitet, die Brust als Depositorium gehöhlt und rückseitig offen. Auf der Schauseite kleines Sichtfenster. Höhe 65 und 66 cm. Zustand B. Fassung partiell leicht übergangen. Verschlussbretter verloren.

Literatur:

Cuerpos de Dolor. La imagen de lo sagrado en la escultura española, Sevilla 2012. Zum Typus vergleiche eine Figur des Nikodemus, Fig. 15.

TWO EXCEPTIONALLY LARGE CARVED HARDWOOD RELIQUIAR BUSTS.

Spain. 17th century. Follower of Esteban Jordán (ca.1530-1598).

€ 18.000 - 20.000 | \$ 20.160 - 22.400



1480
BAROCK SCHREIN MIT PALLAS
ATHENE UND VERBORGENEM
MEMENTO MORI.

Süddeutschland, wohl Augsburg.
 Ende 17. Jh.

Weichholzkorpus furniert mit Nussbaum, Nussbaummaserholz, Ahorn- und Ahornwurzelholz, sowie Elfenbein tlw. gedrechselt. Pallas Athene Bronze versilbert. Hochrechteckiger, dreiseitig verglaster Korpus mit leicht trapezförmigem Grundriss auf einer ausgeschnittenen Zargenplinthe ruhend. Die Sockelzone mit profilierten Füllungen und vorkragenden Seiten. Die Frontverglasung von zwei gewundenen Säulen flankiert. Geschwungen ausgeschnittener Abschluss. Die Säulen und der Schlussstein von Vasen bekrönt. Innen auf getrepptem Postament mit Schachbrettfurnier die Standfigur der Pallas Athene. Auf der Rückseite befindet sich im Sockel eine kleine Schublade mit Geheimfächern, darin ein Memento mori in Form eines in Leintüchern gewickelten Skeletts. 58,5x30,5x17 cm. Zustand A/B.

Provenienz:
 Rheinisches Fürstenhaus.

Literatur:
 Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbels, München 1968. Typus vergleiche Abb. 547ff.

BAROQUE WALNUT AND MAPLE
 SHRINE WITH PALLAS ATHENE AND
 HIDDEN MEMENTO MORI.
 South Germany, presumably Augsburg.
 End of the 17th century.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 20.160 - 22.400 | ₪



Kunstkammer & Sammlungsobjekte

1481
ZWEI TUGENDEN.

Kempten. Um 1670-80.
 Hans Ludwig II. Ertringer zugeschrieben.

Laubholz, wohl Linde, vollrund geschnitzt. Polierweiß- und Goldfassung. Liegende Allegorien der Tugenden, einmal als Caritas. Wohl ursprünglich Giebelfiguren eines Altares. Höhe 95 bzw. 110cm, Länge 130 cm. Zustand B. Fassung übergegangen. Eine Hand verloren.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

Expertise:
 Dr. Albrecht Miller, Ottobrunn,
 Februar 2015:

„Hans Ludwig II Ertinger entstammt einer Kemptener Künstlerfamilie, die als Maler und Bildhauer im Dienste des Stifts standen. Als eines seiner Hauptwerke darf wohl die Pietà in der Wallfahrtskirche Maria Rain gelten, welche HLE monogrammiert und 1686 datiert ist und in augenfälligen Bereichen große stilistische Gleichheiten zu den beiden Tugenden



aufweist, so trägt die Muttergottes die gleichen markanten Gesichtszüge mit dem leicht geöffneten Mund, der klassischen Nase und den großen, weit geöffneten Augen sowie den langen Hals, der sehr detailreiche und bewegte Faltenwurf ist entsprechend. In den 1660er Jahren war Hans Ludwig Ertinger an der Erstaussstattung von St. Lorenz beteiligt. So stammt eine stehende Muttergottes seitlich des Hochaltars von seiner Hand. Anzunehmen ist, dass Ertinger Skulpturen-Schmuck für diverse Hochaltäre schuf, jedoch existiert von dieser Erstaussstattung heute nur noch der Ablösaltar im Nordarm des Kuppelbaus. Schon knapp 20 Jahre später ließ Fürstabt Rupert von Bodman die Innenausstattung ändern, (...) . Eine Zuschreibung der beiden monumentalen Caritas-Figuren, die als Bekrönungen für Giebel eines Hochaltars konzipiert waren und deutliche Züge von Arbeiten Ertingers tragen, an die Erstaussstattung von St. Lorenz erscheint daher nicht abwegig“.

TWO CARVED AND PAINTED
 LIME VIRTUES.
 Kempten. Ca. 1670-80. Hans Ludwig II
 Ertringer - attributed.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.960 - 11.200



1482

1482
WEIBLICHER AKT WOHL EVA ODER VENUS.

Süddeutschland. 2. Hälfte 17.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Ebonisierter Holzsockel. Die unbekleidete Frauengestalt leicht nach vorne gebeugt und die Arme angewinkelt. Höhe ohne Sockel 15,5 cm. Zustand B. Attribute verloren.

Literatur:
Christian Theuerkauff: Die Bildwerke in Elfenbein des 16. - 19. Jahrhunderts, Berlin 1986. Typus vergleiche S.172 bis 175.

IVORY CARVED FEMALE NUDE PRESUMABLY EVE OR VENUS.
South Germany. 2nd half of the 17th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720 | ₣

1483
JOHANNES AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE.

Deutschland oder Frankreich. Um 1700.

Elfenbein geschnitzt. Standfigur des Jüngers mit gesenktem Blick, die Hände vor der Brust verschränkt und in sein Gewand gehüllt. Höhe 15 cm. Zustand A/B. Plinthe in späterer Zeit ergänzt.

Literatur:
Christian Theuerkauff: Die Bildwerke in Elfenbein des 16.-19. Jahrhunderts, Berlin 1986. Zum Duktus vergleiche S.136 und S.183.

CARVED IVORY JOHN FROM A CRUCIFIXION GROUP.
Germany or France. Ca. 1700.

€ 5.000 - 8.000 | \$ 5.600 - 8.960 | ₣



1483

1484
ERZENGE MICHAEL IM KAMPF GEGEN DAS BÖSE.

Süddeutschland. Um 1620-40.

Georg Petel - Umkreis.

Elfenbein geschnitzt, die Figur aus einem Stück gearbeitet. Auf Säulenpostament die bewegte Szene wie der Erzengel in der Rüstung eines römischen Kriegers mit Schwert und Schild bewaffnet gegen eine Schlange als Sinnbild des Bösen kämpft. Höhe 22 cm. Zustand A/B.

Literatur:
Hans-Werner Hegemann: Das Elfenbein in Kunst und Kultur in Europa, Mainz 1988. Zu Arbeiten Georg Petels siehe S.118 und 119.

Die vorliegende Arbeit ist in der Gestaltung auch sehr verwandt mit dem Heldenputto im Kampf gegen die Schlange (Unglauben) an der Münchner Mariensäule.

In allen drei großen Weltreligionen ist der Erzengel Michael bekannt. Im Christentum gilt er laut der Offenbarung des Johannes als Bezwinger des Satans (Offb. 12, 7-9). Seit dem 8. Jahrhundert galt Michael als Schutzpatron des Heiligen Römischen Reichs und bis heute als Schutzpatron Deutschlands. Auf dem Schild der vorliegenden Figur befindet sich die Devise SOL VERUS NOVUS INVICTVS (Die neue wahre Sonne ist unbesiegbar) und verweist auf Jesus Christus als unbesiegbare Sonne und wahres Licht der Welt (Johannes 8,9), in dessen Namen der Erzengel den Kampf gegen das Böse führt.

CARVED IVORY ARCHANGEL MICHAEL FIGTHING THE EVIL.
Southern Germany. Ca. 1620-40.
Georg Petel - Circle.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 20.160 - 22.400 | ₣



1485

BAROCKES ALTARKREUZ.

Wohl Danzig. 2. Hälfte 17.Jh.

Verschiedenfarbiger Bernstein. Rechteckiger Terrainsockel. Darauf das Kruzifix mit passig gestalteten Enden. Der Corpus als Dreinageltypus aus einem Stück Bernstein gearbeitet. An den Enden unter klaren Bernsteinkugeln die Symbole der vier Evangelisten. Höhe 30,5 cm. Zustand A/B. Sockel wohl nicht original zugehörig.

Literatur:

Wilfried Seipel (Hrsg.): Bernstein für Thron und Altar, Wien 2005. Zum Typus vergleiche Kat.-Nr. 93.

BAROQUE AMBER ALTAR CROSS.

Presumably Gdansk. 2nd half of the 17th century.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 20.160 - 22.400



1486

SCHLUMMERNDER KNABE.

Süddeutschland. 2. Hälfte 17.Jh.
Nachfolge des Leonard Kern
(1588-1662).

Elfenbein geschnitzt. Sockel ebonisiertes Obstholz. Rechteckige, profilierte Sockelplinthe auf kleinen Kugelfüßen. Auf einem drapierten Polster liegt ein nackter, in tiefen Schlaf gesunkener Knabe. Länge 15 cm. Zustand A/B.

Literatur:

Harald Siebenmorgen (Hrsg.): Leonard Kern 1588-1662, Sigmaringen 1988. Vergleiche zwei schlafende Knaben aus der Nachfolge Kerns unter Nr. 123 und 124.

CARVED IVORY SLUMBERING BOY.
South Germany. 2nd half of the 17th century. Follower of Leonard Kern (1588-1662).

€ 16.000 - 18.000 | \$ 17.920 - 20.160 | ‡





1487

1487
PULVERFLASCHE MIT LEICHT
AMOURÖSEN SZENEN.
Alpenländisch. 19.Jh.

Horn graviert. Länge 26 cm. Zustand B/C.
ENGRAVED HORN POWDER FLASK
WITH SLIGHTLY AMOUROUS SCENES.
Alpine. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1488

1488
ÄQUATORIALSONNENUHR IN ETUI.
Augsburg. 2. Hälfte 18.Jh.
Andreas Vogler (Meister ab 1766).

Messing tlw. vergoldet bzw. versilbert.
5 x 5 cm.
Rückseitig bezeichnet.
Zustand B.

Literatur:
Abeler: Meister siehe S. 575.

BRASS AND PARTLY GILT AND
SILVER-PLEATED EQUATORIAL
SUNDIAL IN CASE.
Augsburg. 2nd half of the
18th century. Andreas Vogler
(Maker since 1766).

€ 600 - 800 | \$ 672 - 896

1489
PETSCHAFT IN FORM EINES
EDELMANNES.
Frankreich. Wohl 18.Jh.

Nussbaum geschnitzt. Messing.
Höhe 8,5 cm. Zustand B.

CARVED WALNUT SIGNET IN THE
FORM OF A NOBLEMAN.
France. Presumably 18th century.

€ 700 - 1.000 | \$ 784 - 1.120



1489



1490

1490
PAAR SCHREITENDE LÖWEN.
Alpenländisch. 17.Jh.

Meisterarbeit aus Lindenholz geschnitzt
und farbig gefasst. Auf rechteckiger
Plinthe die Tiere mit prächtigen Mähnen
und aufgerissenen Müulern in bewegter
Haltung. 12x15,5x6,5 cm. Zustand B.

PAIR OF CARVED AND PAINTED
LIME STRIDING LIONS.
Alpine. 17th century.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600

1491
VIER BETTLERFIGUREN.
Süddeutsch. 18.Jh. In der Nachfolge
des Simon Troger (1683-1768).

Lindenholz und Elfenbein geschnitzt.
Höhe 22,5 bis 28 cm. Zustand C.

Literatur:
Karin Annette Möller: Elfenbein,
Kunsthandwerk des Barock, Schwerin
2000. Typus vergleiche S.164 bis 167.

FOUR CARVED LIME WOOD
AND IVORY BEGGAR STATUES.
South Germany, 18th century.
In the succession of Simon Troger
(1683-1768).

€ 1.500 - 2.500 | \$ 1.680 - 2.800 | ‡



1491



1492
KLEINER WAPPENKRUG.
Creussen. Dated 1664.

Braunes Steinzeug, dunkelbraun glasiert mit polychromem Emaildekor. Scharnierter Zinndeckel. Wandung mit Kerbschnitt und aufgelegtem glattem Medaillon. Darauf Wappen mit Helmzier, doppeltem Flug sowie Monogrammen ‚G.S‘ und ‚V.E‘, darunter Datierung 1664. Höhe 15 cm. Zinndeckel gemarkt und mit Monogramm ‚GSAVVE‘ und Datierung 1668. Zustand B.

SMALL STONEWARE JUG WITH
COAT OF ARMS.
Creussen. Dated 1664.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1492

1493
BIRNKRUG.
Annaberg. 2. Hälfte 17. Jh.

Steinzeug, dunkelbraun engobiert mit polychromem Email- und Golddekor. Zinnmontierung mit Scharnierdeckel. Relief- und Kerbschnittdekor. Auf der Schauseite weibliche Reliefbüste unter großer Palmettenauflage. Höhe 22 cm. Zustand A/B.

STONEWARE PEAR-SHAPED JUG.
Annaberg. 2nd half of the 17th
century.

€ 1.000 - 1.300 | \$ 1.120 - 1.456



1493

1494
SELTENES PAAR BÜTTENTRÄGER.
Wohl Schweiz. Möglicherweise 18. Jh.

Obstholz und Elfenbein fein geschnitzt. Patiniertes Messing, aufwendig ziseliert. Jeweils auf einem ovalem Erdssockel stehende Figuren einer Bäuerin und eines Bauern mit Wanderstab und breitkrempigem Hut. Auf dem Stab des Bauerns ein Eichhörnchen. Auf dem Rücken tragen sie eine Kiepe, der abnehmbare Deckel mit Weintrauben verziert. Höhe 20,5 cm. Zustand B.

Literatur:
Karin Anette Möller: Elfenbein,
Kunstwerke des Barock, Schwerin 2000.
Typus vergleiche S.162ff.

RARE CARVED FRUITWOOD AND
IVORY PAIR OF PANNIER CARRIERS.
Presumably Switzerland.
Presumably 18th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440 | ₣



1495
ALTARKREUZ.
Antwerpen. 17.Jh.

Ebonisiertes Holz mit Schildpattfurnier
und Silberblech. Höhe 79 cm. Zustand B.

EBONISED WOOD ALTAR CRUCIFIX.
Antwerp. 17th century.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016 | ₣



1495

1496
BAROCK SCHATULLE.
Antwerpen. 17.Jh.

Holzkorpus mit Schildpattfurnier,
Beinfilets. Innen herausnehmbarer
Einsatz mit Fächern. 10x41x25,5 cm.
Zustand B/C.

WOOD WITH TORTOISESHELL AND
BONE FILET BAROQUE CASCET.
Antwerp. 17th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344 | ₣



1496

1497
ZWEI KÜHE MIT MELKERN.
Delft. 2. Hälfte 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißgrauer
Glasur und polychromer Kaltbemalung.
Auf länglichem Sockel große Kuh mit
Blumenmalerei, daneben eine Frau bzw.
ein Mann mit Melkeimer sitzend.
Höhe 18 cm, Länge ca. 22 cm.
Ohne erkennbare Marken. Zustand C.

POTTERY FIGURINE OF A COUPLE.
Delft. 2nd half of the 18th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1498
BAROCK SPIELBRETT.
Deutschland. 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn, Pflaume und Bein tlw.
ebonisiert. Aufklappbarer Korpus, außen
Spielbretter für Schach und Mühle innen
für Tric-Trac. 13x51x51 cm. Zustand B.

WALNUT, MAPLE, PLUM WOOD AND
BONE, PARTLY EBONISED BAROQUE
PLAYBOARD.
Germany. 18th century.

€ 500 - 700 | \$ 560 - 784



1497



1498



1499

1499
KLEINE BAROCK PULTSCHATULLE.
Deutschland. 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn u.a. Hölzer.
17x29x24 cm. Zustand C.

SMALL WALNUT BAROQUE
CONSOLE CASKET.
Germany. 18th century.

€ 700 - 800 | \$ 784 - 896

1500
BAROCK MODELL-KOMMODE.
Deutschland. 18.Jh.

Nussbaum, Pflaume und Ahorn poliert
und eingelegt. Dreischübiger Korpus.
31,5x48x32 cm. Zustand B.

BAROQUE WALNUT
MODEL-COMMODE.
Germany. 18th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1500

1501
AUßERGEWÖHNLICHER
TAFELAUFSATZ IN FORM EINER
GARTENSTELLAGE MIT MONUMENT.
Deutschland. 19.Jh.

Bein tlw. geschnitzt. Kupfer und Metall-
platten als Unterfütterung. Ziernägel.
Runde Form mit drei gestuften Ebenen
auf Volutenfüßen. Zentrales Postament
als Bekrönung. Auf allen Ebenen ist der
Rand mit insgesamt 48 Blumentöpfen
bestückt, darin die verschiedensten
grünen und blühenden Pflanzen,
sowie Kakteen und Pilze.
Höhe 29cm, ø 28 cm. Zustand A/B.

EXCEPTIONAL BONE CENTRE PIECE IN
THE FORM OF A GARDEN RACK WITH
MONUMENT.
Germany. 19th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440



1502
ÉLISABETH-SOPHIE CHÉRON AN IHRER STAFFELEI.
Frankreich. Um 1760.

Gouache auf Karton. Vergoldeter Holzrahmen. Inkl. Rahmen 9,2 x 11 cm. Zustand B.

Provenienz:
- Kunsthandel Henninger-Tavcar, Pforzheim.
- Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

GOUACHE ON CARD
ÉLISABETH-SOPHIE CHÉRON
AT HER SCAFFOLD.
France. Ca. 1760.

€ 500 - 800 | \$ 560 - 896



1502



1503

1503
GROßE PLATTE MIT STADTANSICHT.
Sceaux. 1748-1763.
Periode Jacques Chapelle.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und polychromem Muffeldekor. Passige, leicht angeschrägte Fahne mit lockeren Blumenbouquets und Streublumen. Zentral Blattmedaillon mit detailreicher Stadtansicht in Purpurcamaieu. Gemarkt Fleur de Lys in Rot. Zustand B/C. Tlw. retuschierter Glasurriss auf der Oberseite.

LARGE POTTERY PLATE WITH
TOWNSCAPE.
Sceaux. 1748-1763.
Period Jacques Chapelle.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1504
EMAILMINIATUR "DIE RETTUNG DES MOSES-KNABEN AUS DEN FLUTEN DES NIL".
Genf. Datiert 1782.
Elisabeth Terroux (1759 - 1822).

Farbiges Email auf Kupfer. Vergoldeter Metallrahmen. Mit Rahmung 19,5 x 17,5 cm. Unten links bezeichnet Elisabeth Terroux Pinxit 1782. Zustand A/B.

Provenienz:
- Kunsthandel Henninger-Tavcar, Pforzheim.
- Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Karin Henninger-Tavcar: Miniatur Portraits, Karlsruhe 1995. Die Miniatur abgebildet auf S.285.

ENAMEL MINIATURE "THE RESCUE OF MOSES FROM THE FLOODS OF THE NILE".
Geneve. Dated 1782.
Elisabeth Terroux (1759 - 1822).

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1505
PLAKETTE AKTÄON ÜBERRASCHT
DIANA BEIM BADE.
Italien. 18/19.Jh. Bezeichnet Musini,
nach einer Vorlage von Guiseppe Cesare,
gen. Cavaliere d'Arpino.

Elfenbeinplatte fein graviert. Rahmung
mit Flammleiste und Nusswurzel. Aktäon
schleicht sich von der Seite an und
überrascht Diana und ihr Gefolge.
Ohne Rahmen 8,3 x 11,5 cm. Unten
links bezeichnet Musini. Zustand A.

IVORY PLAQUE ACTAEON SURPRISES
DIANA WHILE TAKING A BATH.
Italy. 18th/19th century. Inscribed
Musini, after a Model by Guiseppe
Cesare, called Cavaliere d'Arpino.

€ 6.000 – 8.000 | \$ 6.720 - 8.960 | ₣



1505



1506

1506
KLASSIZISMUS TEESCHATULLE.
Neuwied. Ende 18.Jh. In der Nachfolge
von David Roentgen.

Mahagoni poliert. Messinggriff. Geradlini-
ger Korpus mit leicht verkröpften Kanten.
Hoher gekehlter Deckel. Rechte Seite
herausziehbar, im Boden Geheimschub.
Innen drei Fächer. Kleeblattschloss und
-schlüssel. 16,5x24,5x14 cm.
Auf dem Boden HF.
Zustand B. Einsätze verloren.

MAHOGANY CLASSICISM TEA CASKET.
Neuwied. Late 18th century. In succes-
sion to David Roentgen.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464

1507
PRUNKVOLLE TEESCHATULLE
MIT EINSÄTZEN.
England oder Frankreich. 18./19.Jh.

Bronze vergoldet. Perlmutter tlw. graviert.
Achat. Rechteckiger, geradliniger Korpus.
Scharnierter, leicht gewölbter Deckel
mit Tragegriff. Allseitig verschlungenes
Gitterwerk mit Akanthus, Blüten und
Rocaillen. Innen zwei Teedosen und eine
Box. 16x23,4x15,5 cm. Zustand B. Füße
ergänzt. Inneneinteilung verzogen.

GILT-BRONZE SPLENDID TEA CASKET
WITH INSERTS.
England or France. 18th/19th century

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1508
SECHSKANTIGE TISCHUHR IN ETUI.
Augsburg. Um 1755-60. Nikodemus Bradl.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Sechskantiger, tlw. verglaster Korpus auf hohen Füßen. Römische Ziffern und arabische Minuterie, Datumsanzeige neben der VI. Tagesläufer mit Spindelgang, Antrieb über Kette und Schnecke, graviertes Federhaus für das Weckwerk, Halbstundenschlag auf unterliegender Glocke. 10x15x15 cm. Auf der Platine bezeichnet Nikodemus Bradtl fecit Augspurg. Zustand C. Werk restaurierungsbedürftig. (S).

Literatur:
Abeler: Meister siehe S.78.

GILT-BRONZE HEXAGONAL
DESK CLOCK IN A CASE.
Augsburg. Ca. 1755-60.
Nikodemus Bradl.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1509
FOLGE VON SECHS
HINTERGLASGEMÄLDEN MIT
LÄNDLICHEN SZENEN.
Süddeutschland, wohl Augsburg.
2. Hälfte 18.Jh.

Tempera auf Glas. Holzrahmen.
Dargestellt ist jeweils ein junges Paar
in verschiedenen Situationen, etwa im
Herbst an einem Feuer, auf der Flucht aus
einem brennenden Dorf, bei der Feldar-
beit, bei der Ernte und bei einem Picknick.
Mit Rahmen 29,5x23,5 cm. Zustand B.

SUITE OF SIX REVERSE-GLASS
PAINTINGS WITH COUNTRY SCENES.
South Germany, presumably Augsburg.
2nd half of the 18th century.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480





1510
MUSEALER TAFELAUFSAZ MIT
SZENEN AUS DER LEGENDE
DER DIANA.

Wohl Linz. Um 1870. Johann Rint
 (1814 Kukus-1900 Linz) zugeschrieben.

Buchsbaum virtuos und tlw. à jour
 geschnitzt. Runder Terrainsockel mit
 umlaufendem Lorbeerblattfries. Der
 Boden mit Blättern und Blüten gestaltet.
 Darauf drei knorrige Baumstämme mit
 teils freiem Wurzelwerk, zwischen den
 Stämmen drei schlängelnde Delphine mit
 weit aufgerissenen Mäulern, diese mit
 sichtbaren Zähnen bestückt. Das belaubte
 Astwerk filigran und à jour gestaltet.
 Die Krone als Öffnung mit passig
 geschweiften Wandungen gestaltet.
 Zwischen dem Astwerk beidseitig Szenen
 aus der Diana Legende, Diana in ihrem
 Streitwagen von Amoretten umgeben
 bzw. Diana als Göttin der Jagd sich
 ausruhend, im Hintergrund ihr Gefolge
 bei einem fröhlichem Fest.
 Höhe 20 cm. Zustand A.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
 Meinrad Maria Grewenig (Hrsg.):
 Macht & Pracht, Europas Glanz im
 19. Jahrhundert, Neustadt 2006. Siehe
 hier den ebenfalls à jour gearbeiteten
 Musikerpokal von Rint S.120 und 121.



Johann Rint zählte zu den bedeutendsten
 Bildschnitzern Österreichs und beherrschte
 wie kein anderer die Kunst der Minia-
 turschnitzerei. In frühen Jahren erlernte
 er sein Handwerk durch das Schnitzen
 von Krippenfiguren. Schnell wurde seine
 überdurchschnittliche Begabung erkannt
 und er erhielt von nun an häufig Aufträge
 aus dem Adel der Donaumonarchie.
 So bestellte etwa Baron Mecséry einen
 Jagdbecher bei ihm. Für das Schloss
 Rozmberk schuf er im Auftrag von Graf
 Buquoy diverse Möbel und Türen. Ab
 1852 unterhielt Johann Rint zusammen
 mit seinem Sohn Josef eine Werkstatt
 in Linz, hier schuf er u.a. bedeutende
 Kirchengestaltungen und erhielt den
 Restaurierungsauftrag für den berühmten
 Kefermarkter Flügelaltar. Nachdem er den
 sogenannten Kaiserbecher für Kaiserin
 Elisabeth geschaffen hatte, wurde er 1865
 zum Hofschnitzer ernannt. Arbeiten von
 Rint befinden sich heute u.a. in Schloss
 Ambras bei Innsbruck, im Joanneum in
 Graz und im Belvedere in Wien.

IMPORTANT BOXWOOD CENTRE PIECE
 WITH SCENES FROM THE LEGEND OF
 DIANA.

Presumably Linz. Ca. 1870. Attributed
 to Johann Rint (1814 Kukus-1900 Linz).

€ 30.000 - 50.000 | \$ 33.600 - 56.000



**1511
KLEINES ANDACHTSBILD IN FORM
EINES MINIATURALTARS.**

Wohl Süddeutschland. 18./19.Jh.

Lindenholz geschnitzt und tlw. farbig hinterlegt. Kolbenförmiger Korpus mit herauschiebbarer Rückwand. Außen die Himmelfahrt Mariens, darunter in Kartusche beschriftet DURCH DEIN H JUNGFRSCHAFT UND UNPEFLEKTE EMPFENKHNUS O REINISTE JUNGFRAU MARIA REINIGE MEIN HERZ. An der Wandung und Rückseite Ranken. Innen Altar mit Gnadenstuhl bzw. im Deckel mit Kruzifix. Länge 13,8 cm. Am Boden alter Sammlungsvermerk 11.I.02. Zustand A/B.

Außergewöhnliches und sehr anmutiges Andachtsobjekt der Volkskunst.

SMALL PAINTED AND CARVED LIME DEVOTIONAL PAINTING.
Presumably South Germany. 18th/19th century.

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720

**1512
GROßES EINHORN
(UNICORNU MARINUM).**

Wohl zweite Hälfte 19.Jh.

Narwalzahn, lose montiert auf ein Sandsteinkapitell mit Metallmontierung. Gesamthöhe 251cm, Narwalzahn 227cm. Am Boden altes Sammlungsetikett Van der Moulen 36/II. 1886. Zustand B.

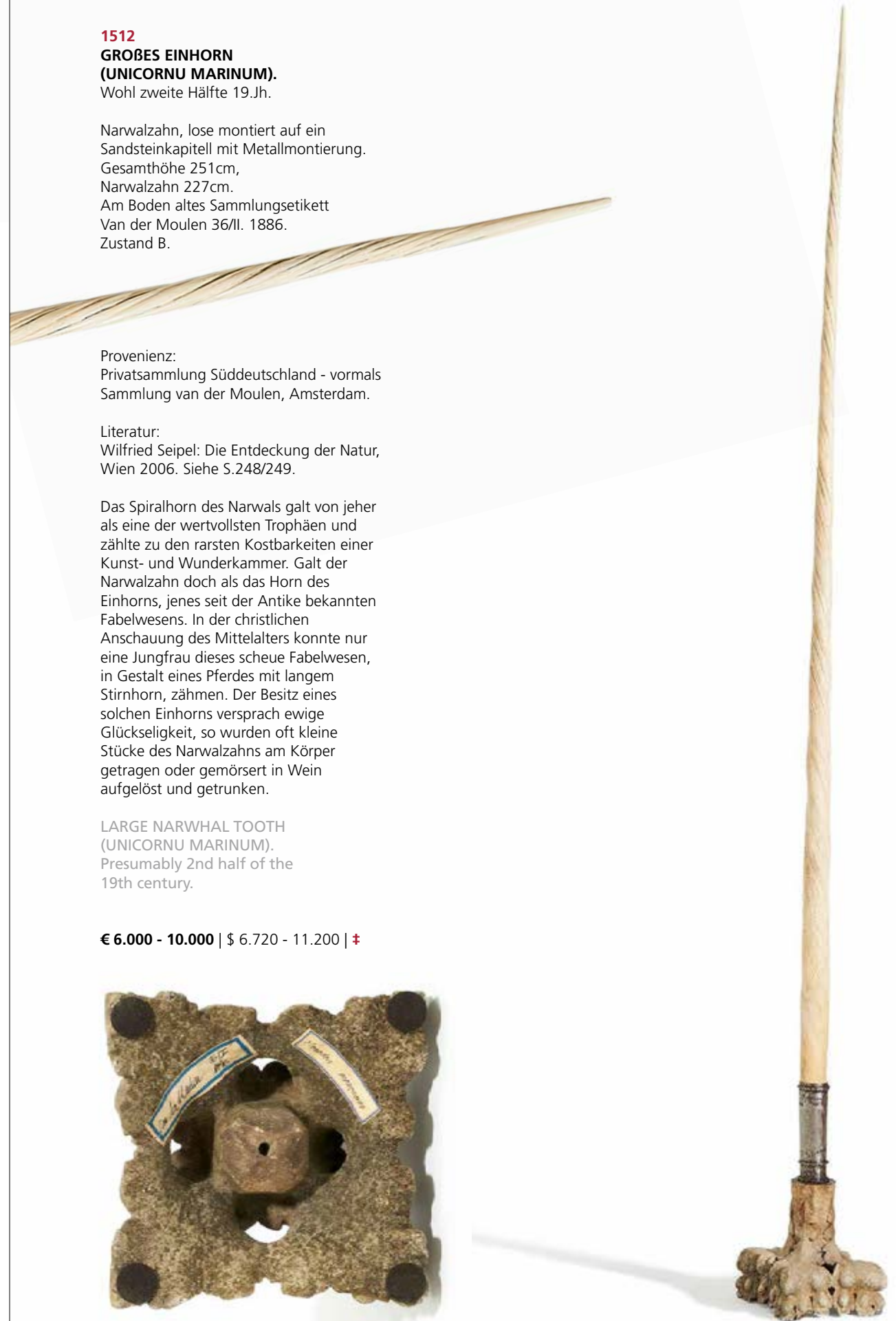
Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland - vormals Sammlung van der Moulen, Amsterdam.

Literatur:
Wilfried Seipel: Die Entdeckung der Natur, Wien 2006. Siehe S.248/249.

Das Spiralhorn des Narwals galt von jeher als eine der wertvollsten Trophäen und zählte zu den rarsten Kostbarkeiten einer Kunst- und Wunderkammer. Galt der Narwalzahn doch als das Horn des Einhorns, jenes seit der Antike bekannten Fabelwesens. In der christlichen Anschauung des Mittelalters konnte nur eine Jungfrau dieses scheue Fabelwesen, in Gestalt eines Pferdes mit langem Stirnhorn, zähmen. Der Besitz eines solchen Einhorns versprach ewige Glückseligkeit, so wurden oft kleine Stücke des Narwalzahns am Körper getragen oder gemörkert in Wein aufgelöst und getrunken.

LARGE NARWHAL TOOTH
(UNICORNU MARINUM).
Presumably 2nd half of the 19th century.

€ 6.000 - 10.000 | \$ 6.720 - 11.200 | ₪



1513

MARIA AUF DEM WOLKENBERG.

Goa. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt mit Resten von farbiger Fassung. Glasaugen. Maria mit auf der Brust verschränkten Händen steht auf einer Mondsichel umgeben von Wolken, sowie zwei Engelsköpfen. Höhe 35 cm. Zustand B.

IVORY MARY ON TOWERING CLOUDS.
Goa. 19th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720 | ₪



1514

**GROßER PRUNKVOLLER HUMPEN
MIT BACCHANAL.**

Deutschland, wohl Erbach.
2. Hälfte 19.Jh.

Elfenbein beschnitzt. Auf der Wandung
vielfigurige Darstellung eines Bacchanals
mit trunkenem Bacchus. Der Henkel in
Form einer weiblichen Gestalt.
Höhe 32 cm. Zustand B.

Literatur:
Meinrad Maria Grewenig: Macht &
Pracht, Europas Glanz im 19. Jahrhundert,
Neustadt/Weinstraße 2006. Typus
vergleiche S. 122 und 123.

SPLENDID LARGE CARVED IVORY
TANKARD WITH BACCHANAL.
Germany, presumably Erbach.
2nd half of the 19th century.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920 | ₪



Einrichtung & Dekoration

1515
BEDEUTENDES PAAR
RENAISSANCE TAPISSERIEN
MIT DEM WAPPEN DER FAMILIE
DE NAGERA.

Brügge. Um 1550.
Wohl Werkstatt des Aernout van Loo.

Wolle und Seide. Zentral zwischen Akanthuslaub, unter Helmzier das Wappen, dreigeteilt mit Lilien, die dreiseitige Rahmung mit zwölf Türmen, sowie in den beiden oberen Zwickeln je eine Sonne. Die breite Bordüre zeigt in allen vier Ecken Medaillons mit zwei behelmten Männerköpfen und zwei Frauenköpfen, die Seitenstreifen mit Akanthusranken, Früchteschalen bzw. Kriegstrophäen. Ca. 272 x 260 cm. Am unteren Rand Stadt- und Meistermarke. Zustand B/C.

Provenienz:

- Sammlung Konsul Hans Carl Leiden, Köln, Lempertz-Auktion 416, 28.-29.11.1941, Los 60.
- Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

- Guy Delmarcel u. Erik Duverger: Bruges et La Tapisserie, Brügge 1987. Siehe S. 224 bis 227.
- Heinrich Göbel: Wandteppiche in den Niederlanden, Leipzig 1923. Die Marken abgebildet auf Tafel 20.

Die Familie de Nagera oder auch de Najera gehörte zu einer Gruppe vermögender spanischer Kaufleute die sich im 15. und 16. Jahrhundert in Brügge niederließen. Ihr Hauptgeschäft war der Handel mit Wolle.

Hauptsächlich importierte die Familie Wolle aus Spanien und ließ sie in Flandern weiterverarbeiten bzw. veredeln. Im Spätmittelalter war Brügge eines der wichtigsten Zentren der Textilindustrie und des Fernhandels und zählte zu den wirtschaftlich bedeutendsten und reichsten Städten in Europa.

Der Typus der Wappen-Tapisserie ist in Flandern im 16. und frühen 17. Jahrhundert sehr verbreitet, zu meist sind die Auftraggeber wohlhabende spanische und italienische Kaufmannsfamilien, die diese zu Repräsentationszwecken nutzten. Auch bei den Tapisserien mit dem Wappen der Familie de Nagera handelt es sich um solch eine Serie, welche die Bedeutung dieses Handelshauses demonstrieren sollte und das Kontor und Wohnhaus schmückte.

Zwei weitere dieser Tapisserien befinden sich in der Sammlung des Musées communaux in Brügge.

Dank der vorhandenen Marken lässt sich die Tapisserie auch recht genau datieren. So wird per Gesetz das Anbringen einer Stadt- und Meistermarke in Brügge am 2. Mai 1547 eingeführt. Somit gilt eine Entstehung kurz danach als wahrscheinlich. Die ligierte Meistermarke AL steht wohl vermutlich für Aernout van Loo, er war in Brügge als Meister von 1525 bis 1585 tätig.

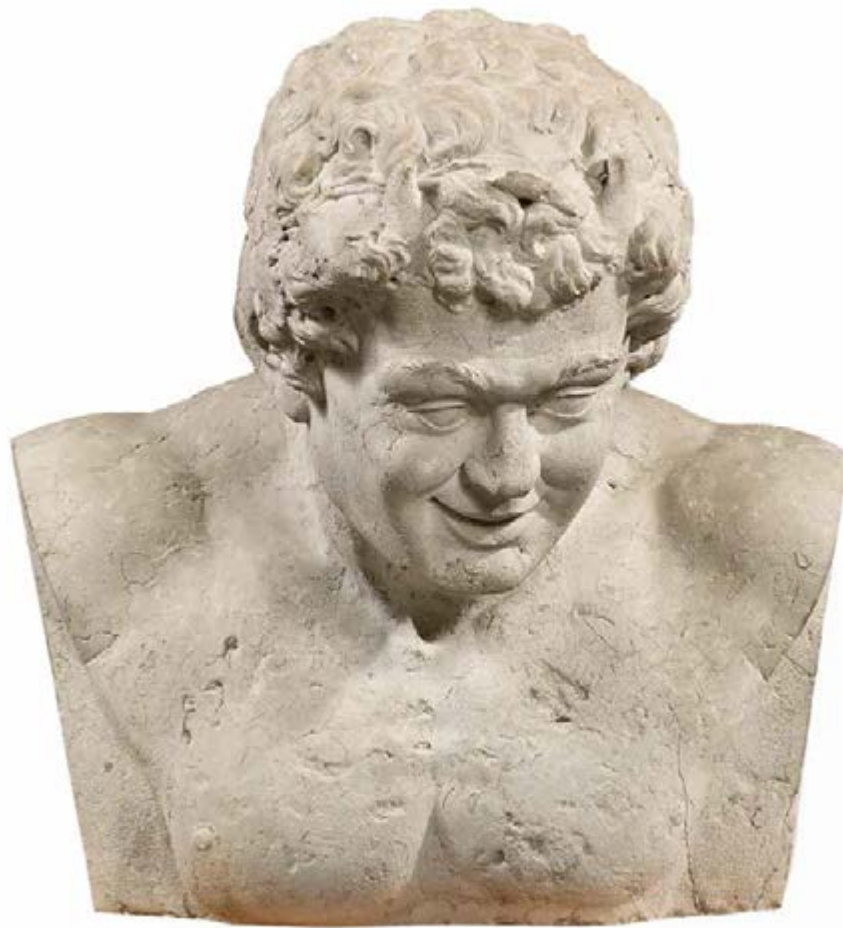
EXTRAORDINARY PAIR OF TAPESTRIES WITH THE COAT OF ARMS OF THE FAMILY DE NAGERA.

Bruges. Ca. 1550. Presumably workshop of Aernout van Loo.

€ 25.000 - 45.000 | \$ 28.000 - 50.400







1516

1516
GROßE BÜSTE DES BACCHUS.
Frankreich. 17./18.Jh.

Stein. Mit leicht nach vorne gebeugtem Kopf. Höhe 60 cm. Zustand B.

LARGE STONE BUST OF BACCHUS.
France. 17th century/18th century.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1517

1517
GEWUNDENE SÄULE.
Frankreich oder Italien. Wohl 17.Jh.

Roter Marmor. Höhe insgesamt 116 cm.
Zustand B. Plinthe und vergoldetes
Holzkapitell ergänzt.

RED MARBLE CONVOLUTED COLUMN.
France or Italy. Presumably 17th
century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

Einrichtung & Dekoration

1518
GROßE PENDULE MIT AMOR.
Paris. Frühes 18.Jh.
Nicolas Gribelin (1637-1719).

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.
Hochrechteckiges, leicht geschwungenes
Gehäuse, reich verziert mit Gittermuster,
Akanthus und Blüten. An den Seiten
weibliche Allegorien. Der Abschluss mit
Widderköpfen und Girlanden. Als
Bekrönung auf einem Blätterkissen sitzen-
der Amor. Römische Ziffern und arabische
Minuterie. Rechteckiges Pendulewerk
in Schweizer Bauart mit Scherengang,
Federaufhängung, Zentralsekunde und
Viertelstundenschlag auf drei Glocken.
Höhe 93,5 cm.
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand C. Vergoldung übergangen,
Zifferblatt restauriert und beschädigt.
Werk sollte überholt werden. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Tardy: Meister siehe S.274.

LARGE GILT-BRONZE PENDULUM
CLOCK WITH CUPID.
Paris. Early 18th century.
Nicolas Gribelin (1637-1719).

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1519

**PAAR PRÄCHTIGE FRÜHBAROCK
KOMMODEN.**

Italien. 17.Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Je dreischübiger Korpus mit reichem appliziertem Schnitzdekor aus Puttenköpfen, Blüten und Voluten auf den Schüben. Die Front leicht konkav eingezogen. An den Seiten gekerbter floraler Schnitzdekor. Je 108x178x72 cm. Zustand C.

Literatur:

Silvano Colombo: L'arte del legno e del mobile in Italia, Busto Arsizio 1981.

Typus vergleiche Abb.320 und 323.

SPLENDID PAIR OF CARVED,
COLOURED AND PARCEL-GILT
BAROQUE COMMDES.

Italy. End of the 17th century.

€ 20.000 - 30.000 | \$ 22.400 - 33.600



1520
PAAR BAROCK KAMINBÖCKE.
Niederlande. 17.Jh.

Bronze und Eisen. Volutenfüße mit
Löwenmaskaron. Kugelabschluss.
55x36x69 cm. Zustand B.

PAIR OF BRONZE AND IRON
BAROQUE ANDIRONS.
The Netherlands. 17th century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1521
RENAISSANCE SCHRANK.
Süddeutschland. 1. Hälfte 17.Jh.

Eiche, Ahorn, ungarische Blumenesche,
Nussbaum, Ahorn Maser. Über Sockel mit
zwei kleinen Schüben zweitüriger Korpus.
Die Türen mit zentralen floralen Einlagen
mit Fantasiemotiven sowie reicher floraler
Pilastergliederung mit Puttenköpfen und
Löwenmaskarons. 210x170x64 cm.
Zustand C.

Literatur:
Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen
Möbel, Bd.1, München 1968. Typus
vergleiche Abb. 391.

RENAISSANCE OAK CABINET.
Germany. 1st half of 17th century.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600

Einrichtung & Dekoration

1522
AUßERGEWÖHNLICHES
MÖBELENSEMBLE LOUIS XIV,
BESTEHEND AUS BUREAU MAZARIN
UND KLEINEM SEKRETÄR LOUIS XIV.
Wohl Paris. Um 1700.

Königsholz poliert und eingelegt.
Bureau Mazarin: Rechteckiger Korpus
auf verstrebttem Gestell. Front mit sieben
leicht gebogten Schüben. Zurück
gesetztes Mittelteil mit Klapptür. Auf
Platte Kreismotive.
Sekretär: Rechteckiger Korpus mit 11
Schüben. Zurück gesetztes Mittelteil mit
Klapptür. Auf Platte Kreismotive. Darauf
kleiner Aufsatz mit drei weiteren Schüben.
Bureau Mazarin: 76x113x61cm; Sekretär:
90,5x82x51 cm. Zustand C.

KINGSWOOD BUREAU MAZARIN
AND SMALL SECRETAIRE LOUIS XIV.
Presumably Paris. Ca. 1700.

€ 18.000 - 20.000 | \$ 20.160 - 22.400



1522



1523

1523
BAROCK KOMMODENUHR.
Aachen. 18.Jh. J. Schmidt.

Nussbaum tlw. ebonisiert. Vergoldetes Zifferblatt. Hochrechteckiger, verköpfter Korpus mit vorgesetzten Pilastern. Römische Ziffern und arabische Minuterie, kleine Sekunde unter der XII. Rechteckiges Tagesläuferwerk mit Spindelgang, Viertelstundenschlag im Wechsel auf zwei Glocken. Höhe 57,5 cm. Auf Plakette bezeichnet. Zustand C. Werk ist restaurierungsbedürftig. (P).

BAROQUE WALNUT COMMODOE
CLOCK.
Aachen. 18th century. J. Schmidt.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360



Hängung der Tapeten in Aachen.



1524
FOLGE VON ZEHN BAROCKEN
TAPETENPANEELN.
Niederlande, möglicherweise Mechelen.
Um 1725-1740.

Leder geprägt und versilbert. Ornamente mit Goldlack überzogen, punziert, Blüten und Grund gemalt. Kartuschen mit Blüten, Blättern und Granatäpfeln verziert. Die einzelnen Paneele aus unterschiedlich vielen Rapporten bestehend. Insgesamt ca. 17m². Maße der jeweiligen Paneele: 1 Paneel ca.236x163cm, 1 Paneel 220x109cm, 2 Paneele ca.236x98cm, 2 Paneele ca.236x28,5cm, 3 Paneele ca.236x54cm und 1 Paneel ca.236x50cm. Zustand C. Auf Hartfaserplatte verklebt.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen, ursprünglich aus einem abgebrochenen Lütticher Landschloss stammend.

Literatur:
- Horst Glass: Bedeutende Ledertapeten, Essen 1998. Siehe S. 222 und 223.
- Kunstgewerbemuseum der Staatlichen Museen zu Berlin: Europäische Lederarbeiten, Berlin 1988. Typus vergleiche S.66, Kat.-Nr.90.

SERIES OF TEN BAROQUE
WALLPAPER PANELS.
The Netherlands, possibly Mechelen.
Ca. 1725-1740.

€ 6.000 - 10.000 | \$ 6.720 - 11.200

Einrichtung & Dekoration



1525
QUEEN ANNE BODENSTANDUHR.
 London. Um 1710. John Wise.

Nussbaum poliert, Ahorn floral eingelegt. Zifferblatt tlw. vergoldet und versilbert. Gestufter eintüriger Pendelkasten. Zifferblatt mit römischen Ziffern, kleiner Sekunde unter der VII und Datumsanzeige über der VI. Achttagewerk mit Stundenschlag auf Glocke. Höhe 211 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet John Wise Londini fecit. Zustand B. (P/G).

Literatur:
 Britzens: Meister siehe S. 501.

QUEEN ANNE LONGCASE CLOCK.
 London. Ca. 1710. John Wise.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1526

1526
TAPISSERIE DIOGENES BESCHRIFTET
DEN TÜRSTURZ AM HAUSE EINES
SCHUFTIGEN EUNUCHEN.

England. Nach 1700. Wohl Soho, das Vorbild aus Mortlake.

Wolle und Seide. In weiter Landschaft mit Ausblick auf Ruinen. Diogenes im Disput mit einem schuftigen Eunuchen, vor dessen Haus. Der Eunuch beschriftete seinen Türsturz mit den Worten „Nihil hic ingreditur mali“ (nichts Böses kann hier eintreten), Diogenes lässt darunter schreiben „dominus dominum quoanam ingreditur“ (wie kommt dann der Herr des Hauses herein). 195x320 cm.

Zustand B/C. Bordüre verloren.

Provenienz:
 Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
 Heinrich Göbel: Wandteppiche III. Teil, Bd. 2, Berlin 1934. Siehe S.189f.

Die Tapisserie stammt aus einer Serie von insgesamt fünf Darstellungen:
 1. Diogenes in der Tonne, 2. im Disput mit Philosophen, 3. schreibt auf den Türsturz, 4. in den Ruinen von Karthago und 5. die Schulen des Sokrates und des Plato. Dieser Zyklus wurde erstmals ab 1662,

wohl nach Vorbildern teils von Salvator Rosa und Le Brun, in Mortlake gefertigt. Im späten 17. und im 18. Jahrhundert kopierten dann Manufakturen in Soho diese Serie.

A LITERARY ENGLISH TAPESTRY FROM THE STORY OF DIOGENES: "DIOGENES WRITING ABOVE THE LINTEL OF DOORWAY".
 England, after the model of Mortlake, presumably Soho, after 1700.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720



1525





1527
BAROCK ADLERPULT.
Niederlande. 18.Jh.

Steinbasis. Holz geschnitzt und farbig gefasst. Sockel zu beiden Seiten in Form eines betenden Engels. Darauf das drehbare Pult in Form eines Adlers mit ausgebreiteten Schwingen auf einer Weltkugel mit Schlange. Höhe 156 cm. Zustand B.

BAROQUE CARVED AND GILT WOOD.
EAGLE LECTERN.
The Netherlands. 18th century.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600

1528



1527

1528
BAROCK BODENSTANDUHR.
Lüttich. 18.Jh. Pierre-Michel Lacour.

Nussbaum, Nussbaummaser, Nussbaumwurzel und Ahorn poliert, eingelegt und tlw. ebonisiert. Vergoldetes Zifferblatt. Eintüriger Kasten mit gekehlten Kanten. Dreiseitig verglaster Kopf mit geschweiftem Abschluss. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Achttagewerk mit Halbstundenschlag im Wechsel auf zwei Glocken. Höhe 257 cm. Signaturplakette. Zustand B/C. (P/G).

Literatur:
Eddy Fraiture: Belgische Urwerkenen Makers, Leuven 2009. Meister siehe S.186.

BAROQUE WALNUT LONGCASE CLOCK.
Liège. 18th century.
Pierre-Michel Lacour.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960

1529
PRUNKVOLLER BAROCK
KONSOLTISCH.

Wohl Deutschland. Anfang 18.Jh.

Holz, geschnitzt und vergoldet.
Marmorplatte. Rechteckige Korpus mit vier kreuzverstrehten Stützen auf Tatzenfüßen. In der Mitte ein vollplastisch gestalteter aufsteigender Adler. Reicher floraler Schnitzdekor mit Akanthus und Voluten. 79x127,5x67 cm. Zustand C.

Literatur:
Heinrich Kreisel: Die Kunst des Deutschen Möbels, Bd.2, München 1970. Zum Typus vergleiche Abb. 1 bis 4.

SPLENDID CARVED AND GILT WOOD
BAROQUE CONSOLE TABLE.
Presumably Germany. Early 18th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440





1530
AKANTHUSRAHMEN.
Deutschland. 18.Jh.

Holz geschnitzt und vergoldet. 69x54 cm.
Zustand B. Spiegelglas ergänzt.

CARVED GLITWOOD ACANTHUS
FRAME.
Germany. 18th century.

€ 950 - 1.100 | \$ 1.064 - 1.232

1531



1530

1531
ROKOCO BODENSTANDUHR.
London. 18.Jh. Das Werk von
John Watson. Der Kasten Niederlande.

Nussbaum poliert. Graviertes Zifferblatt
vergoldet und tlw. bemalt. Bekrönungs-
figuren geschnitzt und gefasst. Eintüriger
Pendelkasten. Zifferblatt mit römischen
Ziffern und arabischer Minuterie, unter
der VII kleine Sekunde, über der VI Da-
tumsanzeige, zentrale Weckeinstellung,
im Bogenfeld Mondphase und Mondalter.
Achttagewerk mit Halbstundenschlag auf
zwei Glocken. Höhe 268 cm.
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand B. (P/G).

Literatur:
Loomes: Meister siehe S.818.

ROKOCO WALNUT LONGCASE CLOCK.
London. 18th century. The movement
by John Watson. The case from the
Netherlands.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

1532
GROßE VERDURE.
Flandern. Frühes 18.Jh.

Provenienz:
Privatsammlung Rheinland.

Wolle und Seide. Dicht bewaldete Land-
schaft mit dem Ausblick auf eine Palastar-
chitektur. Im Vordergrund zwei Wildvögel.
Bordüre mit einer Girlande aus Blüten und
Blättern. 282x242 cm. Zustand B.

LARGE VERDURE TAPESTRY.
Flanders. Early 18th century.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960



1533
BAROCK KOMMODE.
Deutschland. Um 1760.

Nussbaum poliert, Pflaume, Ahorn
eingelegt. Dreischübiger Korpus mit ge-
schweiffter Front. Geometrische Einlagen.
81x121x68 cm. Zustand B/C.

POLISHED BAROQUE COMMODE.
Germany. Ca. 1760.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1533



1534

Einrichtung & Dekoration

1534
BAROCK SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.
Kirchheim unter Teck. 18.Jh.

Nussbaum, Ahorn, Buchsbaum eingelegt.
Zweischübiges Kommodenunterteil auf
Vierkantbeinen. Über schräg gestellter
Schreibplatte Aufsatz mit zentraler Tür,
darauf eingelegtes Vogelmotiv, flankiert
von je 5 Schüben mit vielfigurigen
Szenen. 183x132x72 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

BAROQUE WALNUT BUREAU CABINET
A TROIS CORPS.
Kirchheim unter Teck. 18th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1535
BAROCK SCHRANK.
Braunschweig. Um 1730.

Nussbaum poliert, Elfenbein und Esche
eingelegt. Über Sockelzone auf gedrück-
ten Kugelfüßen hochrechteckiger zwei-
türiger Korpus mit Pilastergliederung und
gesprengtem Giebel. Türfüllungen mit
eingeleigten Allegorien. 209x200x73 cm.
Zustand B/C.

Provenienz:
- Kunsthandel Gierhards, Düsseldorf.
- Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Schatt, Christian: Barock- und Rokoko-
Möbel. Mobiliar aus Bürgerhäusern und
Herrensitzen des 17. und 18. Jahrhun-
derts, München 2000, vgl. ein ähnliches
Modell S. 110.

POLISHED WALNUT WITH IVORY AND
ASH INLAYS BAROQUE CABINET.
Brunswick. Ca. 1730.

€ 15.000 - 20.000 | \$ 16.800 - 22.400 | ‡



1536

PAAR ROKOKO STÜHLE.
Rheinland. Um 1750-60.

Nussbaum poliert. Gepolstert.
Geschweiftes Gestell auf Huffüßen.
Höhe 97 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Mosel.

Literatur:
Josef Maria Greber: Abraham und
David Roentgen, Bd. 2, Starnberg 1980.
Typus siehe S. 104 und 105.

Die äußerst qualitätsvollen und gefälligen
Rokoko Stühle erinnern sehr an Stücke
aus dem Umkreis der Werkstatt Abraham
Roentgens.

PAIR OF WALNUT ROCOCO CHAIRS.
Rhineland. Ca. 1750-60.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



Einrichtung & Dekoration

1537

TAPISSERIE DER HERBST.
Wohl Brüssel. 18.Jh.

Wolle und Seide. Vielfigurige ländliche
Szenerie. In weiter Landschaft Bauern bei
der Kornernte, im Vordergrund Bauern
mit geerntetem Gemüse. 257 x 279 cm.
Zustand B/C. Bordüre verloren.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Anna Gray Bennett: Five Centuries of
Tapestry, San Francisco 1992. Typus
vergleiche Nr. 63 bis 65.

TAPESRY 'THE AUTUMN'.
Presumably Brussels. 18th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720





1538

1538
BAROCK SPIEGEL.
Süddeutschland. 18.Jh.

Holz geschnitzt grün und gold gefasst.
Hochrechteckige Rahmung mit Festons
und durchbrochener Kartusche.
142 x 81 cm. Zustand B. Glas ergänzt.

CARVED, COLOURED AND GILT
WOOD BAROQUE MIRROR.
South Germany. 18th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1539
ROKOKO KONSOLE.
Deutschland. 18.Jh.

Holz, geschnitzt und tlw. vergoldet.
Marmorplatte. Geschweiftes Gestell auf
zwei verstrehten Stützen mit Volutenzier
und reichem Schnitzdekor. 74x97x41 cm.
Zustand C.

PAINTED PARCEL GILT WOOD
ROCOCO CONSOLE TABLE.
Germany. 18th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

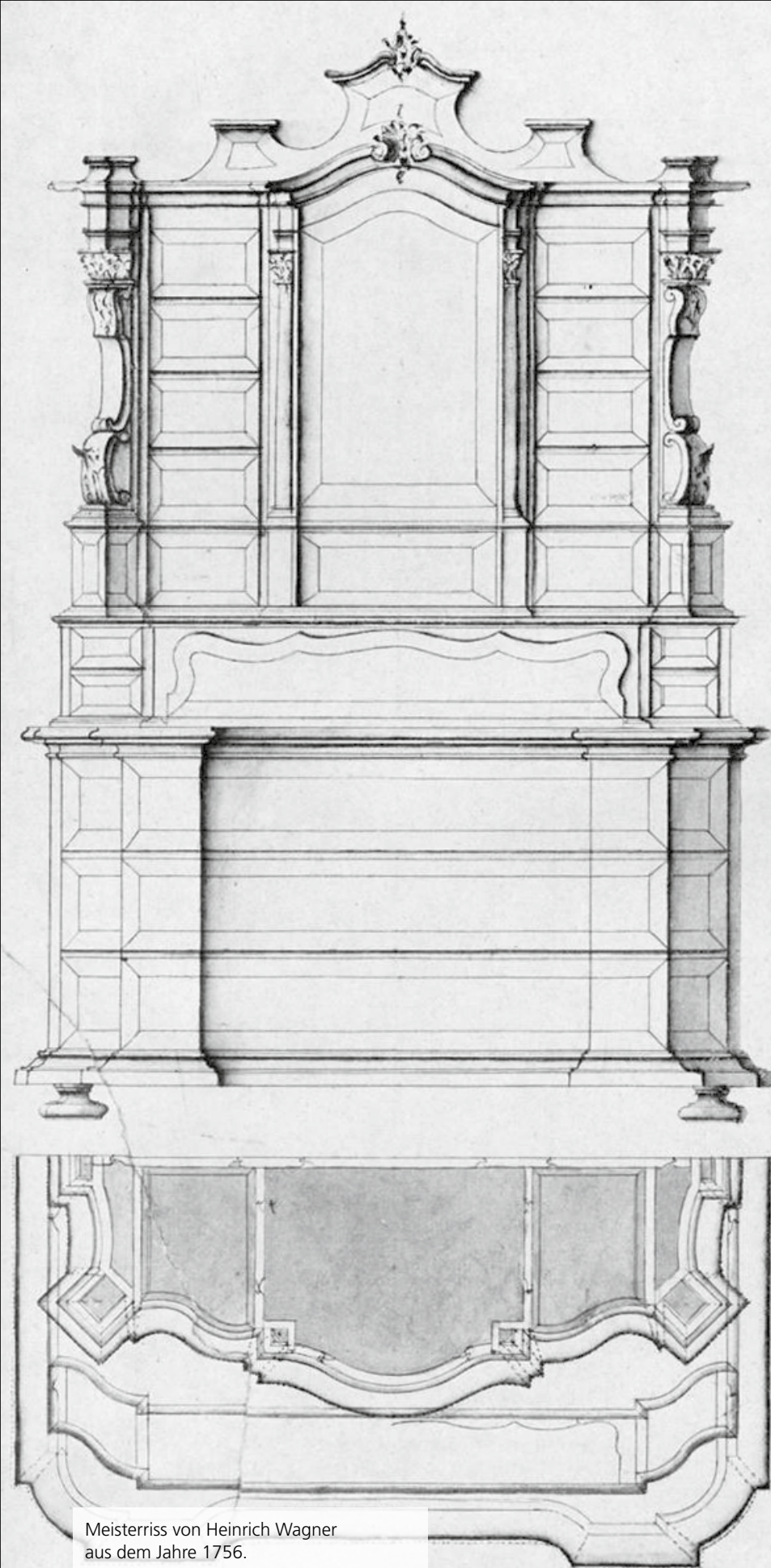


1539

Einrichtung & Dekoration



1540



Meisterriss von Heinrich Wagner
aus dem Jahre 1756.

1540
BEDEUTENDER ROKOKO
SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS,
SOGENANNT CANTOURGEN.

Wohl Mainz. Um 1750-60.

Nussbaum, Nussbaumaserholz,
Esche und Ahorn poliert und eingelegt.
Originale feuervergoldete Beschläge.
Breit ausladendes Kommodenunterteil
mit geschwungener, dreischübiger Front.
Die Kanten als Lisenen weit vorkragend
und mit Rocaille-Kapitellen verziert. Leicht
zurückgesetztes Schreibfach mit je zwei
gestuften Seitenschüben. Der Taberna-
kelaufsatz mit geschwungener Front.
Die zentrale Tür gerahmt von elf kleinen
Schüben, teils mit Zentralverriegelung. Die
leicht vorkragenden Kanten mit aufge-
setzten Pilastern. Die hinteren Kanten mit
Voluten und Rocailles verziert. Geschwun-
gener Abschluss mit postamentartiger Be-
krönung. 231x169x85 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Privatsammlung Aachen, In den 1950er Jah-
ren im Belgischen Kunsthandel erworben.

Literatur:
- Fritz Arens (Hrsg.): Beiträge zur Ge-
schichte der Stadt Mainz, Meisterrisse
und Möbel der Mainzer Schreiner. Mainz
1955. Siehe Meisterriss von Heinrich
Wagner aus dem Jahre 1756 auf Tafel 65.
- Heidrun Zinnkann: Meisterstücke Main-
zer Möbel des 18. Jahrhunderts, Frankfurt
am Main 1988. Vergleiche einen Meister-
riss von J. Wimmer von 1747, zum Typus
vergleiche Abb. 15 auf S. 32 und S. 120
und 121 ein Schreibschrank möglicher-
weise von Wimmer, heute in Schloss
Augustsburg in Brühl.

Der Meisterriss von Heinrich Wagner zeigt
ebenfalls die eher ungewöhnlichen Voluten
mit Rocailles, die von Kapitellen bekrönt
werden, auch ist der obere Abschluss
vergleichbar, ebenfalls die flankierenden
Schubladen an der Schreibplatte.
Die Bezeichnung des Schreibschrankes als
Cantourgen ist nur in Mainz gebräuchlich
und findet ihren Ursprung in der Mainzer
Mundart. So ist die Endung „gen“ als Ver-
kleinerungsform anzusehen und wird an
das Wort Cantour angehängt, meint also
übersetzt Cantour-„chen“, kleines Büro.

Wir danken Herrn Michael Sulzbacher für
seine freundlichen und wichtigen Hinweise.

SIGNIFICANT WALNUT WITH ASH
AND MAPLE INLAYS ROKOCO BUREAU
CABINET À TROIS CORPS,
SO-CALLED CANTOURGEN.
Presumably Mainz. Ca. 1750-60.

€ 35.000 - 40.000 | \$ 39.200 - 44.800



1541
PAAR ROKOKO SESSEL.
Venedig. 18.Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Gepolstert. Geschweiftes Gestell. Höhe je 90 cm. Zustand C.

PAIR OF CARVED, PAINTED AND PARCEL-GILT WOOD ROKOCO CHAIRS. Venice. 18th century.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016



1542
ROKOKO KOMMODE.
Italien. 18.Jh.

Nussbaum, Buchsbaum und Palisander eingelegt. Geschweiffter dreischübiger Korpus mit Band- und Würfeleinlagen. 88x129x61 cm. Zustand C.

WALNUT ROKOCO COMMODE. Italy. 18th century.

€ 10.000 - 12.000 | \$ 11.200 - 13.440



1541

1542

Einrichtung & Dekoration

1543
TAPISSERIE MIT VENUS UND ADONIS.
Wohl Brüssel. 18.Jh.

Wolle und Seide. Auf einer Waldlichtung Venus und Adonis begleitet von Hunden, im Hintergrund Architektur. Bordüre mit Girlande aus Blüten und Blättern. 225 x 244 cm. Zustand C. Rand beschnitten.

Provenienz:
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:
Anna Gray Bennett: Five Centuries of Tapestry, San Francisco 1992.
Typus vergleiche Nr. 84.

TAPESTRY WITH VENUS UND ADONIS.
Presumably Brussels. 18th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



1544
KLEINE ROKOKO KOMMODE.
Ostseegebiet. Um 1760.

Nussbaum poliert und eingelegt, Ränder teils gold gefasst. Dreischübiger, gebaucht geschweiffter Korpus auf hohen Beinen. 84x79x44 cm.

SMALL WALNUT ROCOCO COMMODOE.
Baltic sea area. Ca. 1760.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1544



1545

1545
ROKOKO DAMENSEKRETÄR.
Rheinland. Um 1760.

Nussbaum poliert, Ahorn eingelegt. Untergestell auf hohen geschweiften Beinen mit vier Schüben ein zentrales Fach flankierend. Darüber leicht abgesetztes Schreibfach mit schräg gestellter Platte. 117x111x63 cm. Zustand B/C.

Literatur:
Elisabeth Dühr (Hrsg.): Aufgemöbelt, Historische Möbel aus der Sammlung des Stadtmuseums Simeonstift, Trier 2015. Typus vergleiche Kat. Nr. 15.

WALNUT ROCOCO SECRETAIRE.
Germany. 18th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

Einrichtung & Dekoration



1546
ROKOKO BODENSTANDUHR MIT AUTOMAT.
Amsterdam. 18.Jh.
Paulus Bramer (1696-1770).

Nussbaum poliert. Graviertes Zifferblatt tlw. vergoldet bzw. versilbert. Metall bemalt. Bekrönungsfiguren geschnitzt und gefasst. Eintüriger Kasten mit verglastem Kopf und Bekrönungen. Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, unter der XII kleine Sekunde und Datumsanzeige, über der VI Wochentaganzeige, zentrale Wecker-einstellung. Unterhalb als Bühnenbild gestalteter Automat mit Marine-darstellung und Mondphase. Achttagewerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Höhe 293 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. Die Seiten neu furniert. (P/G/S).

Literatur:
J. Zeeman: De Nederlandse Staande Klok, Zwolle 1996. Meister siehe S. 461.

WALNUT ROCOCO LONGCASE CLOCK WITH AUTOMATON.
Amsterdam. 18th century.
Paulus Bramer (1696-1770).

€ 5.000 - 6.000 | \$ 5.600 - 6.720



1547
KLEINE ROKOKO UHR MIT CHRONOS.
Franken. Das Gehäuse 18.Jh.

Holz geschnitzt und gefasst. Messingzifferblatt. 43x40x16 cm. Zustand B. Uhrwerk neuzeitlich ergänzt.

SMALL WOODEN ROCOCO CLOCK WITH CHRONOS.
Franken. The case 18th century.

€ 500 - 800 | \$ 560 - 896

1548
GROßE ROKOKO KOMMODENUHR.
Süddeutschland. Um 1760.

Lindenholz geschnitzt und farbig gefasst.
Emailzifferblatt. Geschwungenes und
durchbrochenes Gehäuse mit Akanthus,
Rocaillen und Blüten verziert. Römische
Ziffern und arabische Minuterie. Recht-
eckiges Achttagewerk mit Fadenaufhän-
gung, Halbstundenschlag auf Glocke.
Höhe 85 cm. Zustand B/C.
Werk ist restaurierungsbedürftig. (P/S).

Literatur:
Peter Heuer und Klaus Maurice:
Europäische Pendeluhr, München 1988.
Typus vergleiche S. 282 und 283.

LARGE LIME ROCOCO COMMODE
CLOCK.
South Germany. Ca. 1760.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1548

Einrichtung & Dekoration

1549
GROßER UND PRÄCHTIGER ADLER.
Deutschland. Frühes 19.Jh.

Holz geschnitzt und polychrom
gefasst. Vollplastisch gearbeitete Figur
mit weit ausgebreiteten Schwingen.
58x113x20 cm. Zustand B.

Provenienz:
Sammlung der Freiherren von
Haxthausen, Schloss Thienhausen.

LARGE AND SPLENDID CARVED
WOOD FIGURE OF AN EAGLE.
Germany. Early 19th century.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



1549



Schloss Thienhausen bei Steinheim



1550

1550
KOMMODE LOUIS XV.
Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Veilchenholz, Ahorn, eingelegt und tlw. gefärbt. Marmorplatte. Zweischübiger geschweiffter Korpus. 79x90x60 cm. Zustand C.

ROSEWOOD AND KINGWOOD
COMMODE LOUIS XV.
France. 18th century.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1551

1551
KOMMODE LOUIS XV.
Frankreich. 18.Jh.

Königsholz. Marmorplatte. Geschweiffter fünfschübiger Korpus mit reichen Applikationen und Bandeinlagen. 88x139x62 cm. Zustand C.

KINGSWOOD COMMODE LOUIS XV.
France. 18th century.

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720

1552
TAPISSERIE MIT LÄNDLICHEM IDYLL.
Aubusson. 18.Jh.

Wolle und Seide. In weiter parkähnlicher Landschaft mit Architektur im Hintergrund, höfische Gesellschaft unter einem Baum. 280 x 350 cm. Zustand B/C. Bordüre verloren.

TAPESRY WITH MIT RURAL IDYLL.
Aubusson. 18th century.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1553

PAAR KAMINBÖCKE STYLE LOUIS XV.

Paris. 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Verschlungene Akanthusblätter mit
Vasenbekrönung. 33x28x23,5 cm.
Zustand B.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

PAIR OF ANDIRONS STYLE LOUIS XV.
Paris. 19th century.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1553

1554

KLEINE ROKOKO KOMMODE.

Stockholm. 2. Hälfte 18.Jh.

Nussbaum poliert und eingelegt.
Messingkanneluren. Marmorplatte.
Dreischübiger bombierter Korpus auf
geschweiften Beinen. 77x65,5x37 cm.
Zustand C.

Provenienz:
- Bukowskis, Stockholm, Auktion
November 1992, Lot 280.
- Privatsammlung Süddeutschland.

SMALL POLISHED WALNUT
ROCOO KOMMODE.
Stockholm. 2nd half of the 18th
century.

€ 2.800 - 3.500 | \$ 3.136 - 3.920



1554

1555

KOMMODE LOUIS XV.

Paris. Um 1740/50.

Jean-François Garree.

Mahagoni, Buchsbaum, Palisander,
Ahorn, tlw. ebonisiert. Zweischübiger
geschweiffter Korpus auf hohen Beinen
mit allseitig reich eingelegtem floralem
Dekor. 86x77x49 cm.
Gestempelt ‚J.F. Garree‘. Zustand B/C.

Provenienz:

- Kunsthandel Gierhards, Düsseldorf.
- Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:

Kjellberg, Pierre: Le Mobilier Français
Du XVIII Siècle, Paris 1989. Meister siehe
S. 347.

TULIP WOOD KOMMODE LOUIS XV.

Paris. Ca. 1740/50.

Jean-François Garree.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480





1556
PENDULE AUF KONSOLE LOUIS XV.
 Paris. Um 1740-50.
 Nicolas-Charles Dutertre (1715-1793).

Boulle-Technik, Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Geschweifte Konsole mit Maskarons. Hochrechteckiges geschwungenes Gehäuse von Amor bekrönt, seitlich weibliche Büsten, auf der Tür Drachentöter. Kartuschen mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie. Rechteckiges Pendulwerk mit Spindelgang, Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 124 cm. Auf dem Zifferblatt und der Platine bezeichnet. Zustand B/C. (P/S).

Provenienz:
 Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
 Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
 Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
 Tardy: Meister siehe S. 212.

TORTOISESHELL AND BRASS-INLAID
 BOULLE PENDULUM CLOCK ON
 CONSOLE LOUIS XV.
 Paris. Ca. 1740-50.
 Nicolas-Charles Dutertre (1715-1793).

€ 3.800 - 4.000 | \$ 4.256 - 4.480 | ₣



1557

**BEDEUTENDES BUREAU
PLAT LOUIS XV VON
JACQUES-PHILIPPE CAREL.**

Paris. Um 1745-50.

Eichenkorpus furniert mit Königsholz.
Originale Bronzeapplikationen feinstens
ziseliert und feuervergoldet. Elegant
geschwungener Korpus auf hohen
geschweiften Beinen. Breite geschweifte
Zarge mit drei passigen Frontschüben,
entsprechend auf der Gegenseite als
Blindladen. Die Seiten mit seltener
Doppelschweifung. Die aufwendig
bearbeiteten Beschläge mit Rocaille-
elementen. Lederbespannte Schreibfläche.
78,5x148x84 cm. Zustand B.
Gestempelt Carel, die Beschläge
gestempelt C couronnée (Steuerstempel
1745-1749).

Provenienz:

- Kunsthandel Röbbig, München
- Privatsammlung Rheinland.

Literatur:

- Jean Nicolay: L'Art et la Manière des
Ébénistes Français au XVIIIe. Siècle, Paris
1976. Das Bureau plat publiziert auf S.90.
- Pierre Kjellberg: Le Mobilier Français Du
XVIII Siècle, Paris 1989. Meister siehe
S. 149ff.

EXCEPTIONAL ORMOLU-MOUNTED
KINGSWOOD BUREAU PLAT LOUIS XV
BY JACQUES-PHILIPPE CAREL.
Paris. Ca. 1745-50.

€ 25.000 - 50.000 | \$ 28.000 - 56.000



Einrichtung & Dekoration



1558

1558
PENDULE AUF KONSOLE
STYLE LOUIS XV.

Paris. Wohl 19.Jh. Le Roy.

Boulle-Technik Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Vergoldete Bronzeapplikationen. Emailkartuschen. Geschweifte Konsole. Hochrechteckiges, geschwungenes Gehäuse mit Akanthus, Blüten und Rocaillen verziert. Bekrönende Blumenvase. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Großes rechteckiges Pendulewerk, umgebaut auf Ankergang, Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 124 cm. Auf Zifferblatt und Platine bezeichnet. Zustand C. (P/S).

Literatur:
Tardy: zur Meisterfamilie LeRoy
siehe S.394ff.

TORTOISESHELL AND BRASS-INLAID
BOULLE PENDULUM CLOCK ON
CONSOLE STYLE LOUIS XV.
Paris. Presumably 19th century. Le Roy.

€ 5.000 - 8.000 | \$ 5.600 - 8.960 | ‡

1559
ECKSCHRANK LOUIS XV.
Frankreich. 18.Jh.

Palisander, Satinholz, Ahorn, tlw. ebonisiert. Marmorplatte. 92x62x60 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

PALISANDER AND SATINWOOD SIDE
CABINET LOUIS XVI.
France. 18th century.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1559

1560
CHIFFONIERE LOUIS XV.

Paris. Um 1760. Gestempelt ‚P. Roussel‘.

Rosenholz, Königsholz, Ahorn, tlw. grün gefärbt, Marmorplatte. Hochrechteckiger gerader Korpus mit sechs Schüben auf leicht geschweiften Beinen. Allseitig reich eingelegter floraler Dekor. 132,5x48,5x33 cm. Zustand C.

Provenienz:
- Kunsthandel Gierhards, Düsseldorf.
- Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Kjellberg, Pierre: Le Mobilier Français
Du XVIII Siècle, Paris 1989. Meister siehe
S.728ff.

ROSEWOOD AND KINGWOOD
CHIFFONIERE LOUIS XV.
Paris. Ca. 1760. Marked ‘P. Roussel’.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



Einrichtung & Dekoration



1561

1561

PENDULE LOUIS XVI.

Paris. Ende 18.Jh. A. Normand.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Verkröpftes Gehäuse mit Urnenbekrönung, Schleifenband und Festons verziert, tlw. durchbrochene Gitter. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Großes abgeflachtes Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 47 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B/C. Zifferblatt restauriert. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK
LOUIS XVI.
Paris. Late 18th century. A. Normand.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1562

1562

SEKRETÄR LOUIS XVI.

Frankreich. 18.Jh.

Rosenholz, Palisander, Ahorn, eingelegt und tlw. grün gefärbt. Marmorplatte. Hochrechteckiger Korpus. Über zwei Schüben klappbares Schreibfach und Kopfschub. 129x75x38 cm. Zustand C.

ROSEWOOD AND PALISANDER WITH
MAPLE INLAYS SECRETAIRE LOUIS XVI.
France. 18th century.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240

Einrichtung & Dekoration

1563

KOMMODE LOUIS XVI.

Paris. Um 1770.

Rosenholz, Tulpenbaum, Palisander, Ahorn, tlw. grün gefärbt. Marmorplatte. Vergoldete Applikationen. Zweischübiger gebrochen geschweiffter Korpus auf geschweiften Beinen. Zentral eingelegt Musikinstrumente, des Weiteren eingelegte Urnenmotive. 84,5x96x50 cm. An der Zarge Reste eines Schlagstempels. Zustand B.

Provenienz:
- Kunsthandel Gierhards, Düsseldorf.
- Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

ROSEWOOD, TULIP TREE AND
PALISANDER COMMODE LOUIS XVI.
Paris. Ca. 1770.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1564

PAAR APPLIKEN LOUIS XVI.

Paris. Um 1780. Das Modell wohl nach Jean Charles Delafosse.

Bronze vergoldet. Zweiflammig mit Vasenbekrönung. H.44 cm. Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE APPLIQUES, STYLE LOUIS XVI.
Paris. Ca. 1780. Model presumably after Jean Charles Delafosse.

€ 800 - 1.200 | \$ 896 - 1.344



1564

1565

CARTEL LOUIS XVI.

Paris. Um 1770. De Laruelle.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Hochrechteckiges, verkröpftes Gehäuse mit Maskaron und Urnenbekrönung, verziert mit Festons und Bändern. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Großes Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 73 cm. Auf Zifferblatt und Platine bezeichnet. Zustand B. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Tardy: Meister siehe S.170.

GILT-BRONZE CARTEL CLOCK
LOUIS XVI.
Paris. Ca. 1770. De Laruelle.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480



1565

Einrichtung & Dekoration

1566

**PAAR GROßE GIRANDOLEN
ALLEGORIE VON TAG UND NACHT.**

Paris. Um 1810.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Rundes Postament mit Maskarons verziert. Darauf männliche bzw. weibliche Figur in antikisierenden Gewändern, in ihren Händen eine Vase mit dreiflammigem Leuchteraufsatz haltend. Die Leuchter mit Blättern, Blüten und Mohnkapseln verziert. Höhe 66 und 67 cm. Zustand B.

Provenienz:
Privatsammlung Hessen.

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, Bd.1, München 1986. Typus vergleiche Abb. 5.2.10.

LARGE PAIR OF GILT-BRONZE
GIRANDOLES, ALLEGORY 'DAY
AND NIGHT'.
Paris. Ca. 1810.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.960 - 11.200





1567

1567
KLEINE KAMINGARNITUR LOUIS XVI.
Schweiz, Chaux de Fonds. Ende 18.Jh.
Robert et Fils.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.
Bestehend aus Pendule und Paar Kerzen-
leuchtern. Römische Ziffern und arabische
Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhän-
gung und Viertelstundenschlag auf
zwei Glocken. Höhe 28 cm.
Auf der Platine signiert.
Zustand C. Werk ist restaurierungs-
bedürftig. (S).

Literatur:
Loomes: Meister siehe S. 658.

SMALL GILT-BRONZE MANTLE
CLOCK SET LOUIS XVI.
Switzerland, Chaux de Fonds.
Late 18th century. Robert et Fils.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360

1568
PAAR SESSEL LOUIS XVI.
Frankreich. Um 1780.

Rüster geschnitzt. Gepolstert.
Höhe 97 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

PAIR OF ELM ARMCHAIRS LOUIS XVI.
France. Ca. 1780.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1568

Einrichtung & Dekoration

1569
CARTEL LOUIS XVI.
Paris. Um 1770-80.

Bronze. Emailzifferblatt. Hochrechteckige
eingezogene Form mit Akanthus und
Festons verziert. Urnen als Bekrönung.
Römische Ziffern und arabische Minuterie.
Großes abgeflachtes Pendulewerk mit
Fadenaufhängung und Halbstundenschlag
auf Glocke. Höhe 62 cm. Zustand B/C.
Glas verloren. (P).

BRONZE CARTEL CLOCK LOUIS XVI.
Paris. Ca. 1770-80.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1569

1570
GROBE PORTAL-PENDULE LOUIS XVI MIT ALLEGORISCHEN DARSTELLUNGEN VON STÄRKE UND GERECHTIGKEIT.

Lüttich. Um 1780.
Wohl Hubert Sarton (1748-1828).

Weißer und schwarzer Marmor.
Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Reich
verziertes Gehäuse, vor den Pilastern die
Figuren von Mars und Venus, auf dem
Gebälk Löwen und ein Adler als Bekrö-
nung. Römische Ziffern. Großes abge-
flachtes Pendulewerk mit Fadenaufhän-
gung und Halbstundenschlag auf Glocke.
Höhe 73 cm.
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand B. (P/S).

Literatur:
- Eddy Fraiture: Belgische Uurwerkenen
Makers, Leuven 2009. Meister siehe
S.254ff.
- Tardy: Meister siehe S.586.

LARGE PORTAL-PENDULUM CLOCK
LOUIS XVI WITH ALLEGORICAL
REPRESENTATION OF STRENGTH
AND JUSTICE.
Liège. Ca. 1780.
Presumably Hubert Sarton (1748-1828).

€ 4.000 - 6.000 | \$ 4.480 - 6.720



1570



1571

1571
PENDULE MIT AMORETTEN LOUIS XVI.
Paris. Um 1780. Leblond.

Weißer Marmor. Vergoldete und tlw. patinierte Bronze. Wedgwood Plakette. Emailzifferblatt. Das von einem Adler bekrönte Gehäuse wird von zwei Amoretten gehalten. Arabische Zahlen und Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 47 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. (P).

Literatur:
Tardy: Meister siehe S. 354.

MARBLE AND GILT-BRONZE
PENDULUM CLOCK WITH CUPIDS
LOUIS XVI.
Paris. Ca. 1780. Leblond.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480

1572
PAAR KLASSIZISMUS KONSOLEN.
Deutschland. Ende 18.Jh.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Marmorplatte. Kannelierte Volutenstützen auf Greifenklauen. Höhe 78 cm. Zustand B/C.

PAIR OF PAINTED AND PARCEL-GILT
CLASSICISM CONSOLE TABLES.
Germany. Late 18th century.

€ 2.400 - 3.400 | \$ 2.688 - 3.808



1572



1573

1573
PENDULE MIT AURORA.
Paris. Um 1810. Das Werk von Paris.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Auf dem Sockelfries Aurora Göttin der Morgenröte mit Amoretten, seitlich aufgehende Sonne. Auf dem Gehäuse sitzende Göttin mit Blumenkranz und Schmetterling. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Großes abgeflachtes Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 45,5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. Hammer verloren. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Tardy: Meister siehe S. 502.

GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK
WITH AURORA.
Paris. Ca. 1810. The movement
from Paris.

€ 2.800 - 3.500 | \$ 3.136 - 3.920

1574
KLEINER KLASSIZISMUS
SERVIERTISCH.
Deutschland oder Frankreich. Um 1780.

Ahorn, Nussbaum, Kirschbaum poliert und eingelegt. Rechteckige Form auf hohen Beinen. Die Platte als Tablett abnehmbar. 68x72x45 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

SMALL WALNUT AND FRUITWOOD
CLASSICISM SIDE TABLE.
Germany or France. Ca. 1780.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1574

1575

PENDULE MIT DIANA.

Paris. Um 1812-15. Die Bronze von Antoine André Ravrio (1759-1814), das Werk von Mesnil (verzeichnet 1812-1815).

Marmor. Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Diana als Göttin der Jagd mit Hund schreitend. Römische Ziffern. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 40 cm. Zustand B. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Tardy: Meister siehe S.458 und 546.

GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK WITH DIANA.
Paris. Ca. 1812-15. The Bronze by Antoine André Ravrio (1759-1814), the movement by Mesnil (recorded 1812-1815).

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360



1575

1576

ETAGERE EMPIRE.

Frankreich. Frühes 19.Jh.

Ahorn, Nussbaum, Ahorn Maser. Hochrechteckiger Korpus mit drei Ablageflächen. Darauf je zentral eingelegter Stern. 77,5x45,5x31,5 cm. Zustand B/C.

MAPLE, WALNUT AND GRAINED MAPLE WOOD ETAGERE EMPIRE.
France. Early 19th century.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



Einrichtung & Dekoration

1576

1577

PENDULE MIT URANIA.

Paris. Um 1810. Das Model von Jean-André Reiche, das Werk von Gerard.

Marmor. Vergoldete Bronze. Emailzifferblatt. Auf dem Sockel Amor mit Teleskop. Auf dem Gehäuse sitzende Urania an einem Himmelsglobus arbeitend. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 38 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
- Hans Ottomeyer und Peter Pröschel: Vergoldete Bronzen, Band 1, München 1986. Das Model abgebildet unter 5.15.5.
- Tardy: Meister siehe S. 253.

MARBLE AND GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK WITH URANIA.
Paris. Ca. 1810. The case by Jean-André Reiche, the movement by Gerard.

€ 3.000 - 4.000 | \$ 3.360 - 4.480





1578

1578
PAAR GUSTAVIANISCHE TABOURETS.
Stockholm. Um 1770-1800.
Johan Lindgren.

Holz, geschnitzt und vergoldet.
Gepolstert. Kleine quadratische
Hocker mit floralem Schnitzdekor auf
kannelierten sich nach unten
verjüngenden Beinen. Höhe 44 cm.
An der Unterseite jeweils gestempelt
,ILG', einmal undeutlich. Zustand C.

Provenienz:
- Bukowskis, Stockholm, Auktion
Mai 1994, Lot 497.
- Privatsammlung Süddeutschland.

PAIR OF CARVED AND PARCEL-GILT
WOOD TABOURETS GUSTAVIAN.
Stockholm Johan Lindgren.
Ca. 1770-1880.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680



1579

Einrichtung & Dekoration

1579
GUSTAVIANISCHER KONSOLTISCH.
Stockholm. Um 1800.

Holz, geschnitzt und vergoldet.
Rechteckiger gerader Korpus auf vier
verstrehten Stützen mit Urne. Allseitig
reicher floraler Schnitzdekor mit
Girlanden. 93x149,5x74 cm. Zustand C.

Provenienz:
- Bukowskis, Stockholm,
Auktion 27.11.1998, Lot 1781.
- Privatsammlung Süddeutschland.

GUSTAVIAN CARVED AND PARCEL-GILT
WOOD CONSOLE TABLE.
Stockholm. Ca. 1800.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1580

1581
BAROCK KONSOLTISCH.
Stockholm. Um 1800.

Holz, geschnitzt, farbig gefasst und
vergoldet. Rechteckiger Korpus mit
Marmor imitierender Sockelplatte,
darauf vier floral gestaltete Stützen
und Tischplatte mit eingelassener
Marmorplatte. 83x87x42 cm. Zustand C.

Provenienz:
- Bukowskis, Stockholm, Auktion
Dezember 1998, Lot 410.
- Privatsammlung Süddeutschland.

BAROQUE PAINTED AND PARCEL-GILT
WOOD CONSOLE TABLE.
Stockholm. Ca. 1800.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1581

1580
GROßER GUSTAVIANISCHER SPIEGEL.
Stockholm. Um 1780.

Holz, geschnitzt und vergoldet.
Hochrechteckiger Korpus mit Girlanden-
dekor an der Unterkante und reichem
floralem Schnitzdekor mit großer
Schleife als Bekrönung. 175 x 64 cm.
Stockholmer Hall Stempel. Zustand C.

Provenienz:
- Bukowskis, Stockholm,
Auktion Mai 1994, Lot 513.
- Privatsammlung Süddeutschland.

LARGE CARVED AND PARCEL-GILT
WOOD MIRROR.
Stockholm. 18th century.

€ 4.000 - 5.000 | \$ 4.480 - 5.600



1582

1582
RELIEFBILDNIS EINER JUNGEN FRAU MIT DIADEM.
Frankreich. 19.Jh.

Weißer Marmor. Bronzerahmen. Mit Rahmen im Oval 58 x 44 cm. Zustand B.

MARBLE RELIEF PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN WITH A DIADEM.
France. 19th century.

€ 2.600 - 2.800 | \$ 2.912 - 3.136

1583
NACHTSTUHL „LES VOYAGES DES PAY BAS“.
Frankreich. 1. Hälfte 19.Jh.

Lindengestell. Aufbau mit Leder und Papier bezogen. Auf rechteckigem Gestell aufklappbarer Sitz in Form eines Bücherstapels (Les Voyages Des Pay Bas). 47x42x33 cm. Zustand C.

MAHOGANY CLOSESTOOL
'LES VOYAGES DES PAY BAS'.
France. First half of 19th century.

€ 1.400 - 1.800 | \$ 1.568 - 2.016



1583

1584
KLASSIZISMUS ARCHITEKTENTISCH.
Sachsen, wohl Dessau. Spätes 18.Jh.

Pflaume, Ahorn, Ulme, Arodiré eingelegt und tlw. gefärbt. Rechteckiger gerader Korpus mit Zargenschub auf vier sich verjüngenden Vierkantbeinen. Pultplatte in verschiedenen Stufen hochklappbar. In der Schublade verschiebbarer Einsatz. 78x89x60 cm. Zustand C.

Literatur:
Andreas Büttner: Möbel für das Gartenreich Dessau-Wörlitz, München 2007. Typus vergleiche Kat. Nr. 63 und 70.

CLASSICISM ARCHITECTS TABLE.
Saxony, presumably Dessau.
Late 18th century.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360





1585

**1585
KLEINER KLASSIZISMUS
BEISTELLTISCH.**

Deutschland oder Frankreich. Um 1780.

Rosenholz, Ahorn eingelegt, tlw. grün gefärbt. Marmorplatte. Ovaler Korpus auf hohen Vierkantbeinen mit einem Schub. An den Seiten je ein ausziehbarer Ablageboden. 86x120x63 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

SMALL ROSEWOOD SIDE TABLE
LOUIS XVI.
Germany or France. Ca. 1780.

€ 1.000 - 1.500 | \$ 1.120 - 1.680



1587

**1587
KLASSIZISMUS REISEWECKER.**

Donaumonarchie. Ende 18.Jh.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Rechteckiges Gehäuse mit Tragegriff. Römische Ziffern und arabische Minuterie. Tagesläuferwerk mit Spindelgang, Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Wecker. Höhe 23 cm. Zustand C. Werk ist restaurierungsbedürftig.

GILT-BRONZE CLASSICISM TRAVEL
CLOCK.
Danube monarchy. Late 18th century.

€ 1.200 - 1.500 | \$ 1.344 - 1.680

**1586
KLASSIZISMUS KOMMODE.**

Deutschland. Um 1780.

Nussbaum, Rüster eingelegt. Gerader dreischübiger Korpus mit leicht vorkragendem Mittelteil. Bandeinlagen. 86x120x63 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

WALNUT CLASSICISM COMMODE.
Germany. Ca. 1780.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.792 - 2.240



1586

**1588
STOCKUHR.**

Prag. Ende 18.Jh. Joh. Partl.

Ebonisierter Kasten. Graviertes Zifferblatt tlw. vergoldet und versilbert. Hochrechteckiger Kasten. Römische Ziffern und arabische Minuterie, Scheinpendel unter der XII und Datumsanzeige über der VI, im Bogenfeld Regulierung für Schlag und Repetition. Tagesläufer mit Viertelstundenschlag auf zwei Glocken, Gehwerk über Kette und Schnecke, Schlagwerk über Federhäuser, Birnpendel, gravierte Platine. Höhe 52 cm. Hinter dem Scheinpendel bezeichnet. Zustand B. (P/S).

BRACKET CLOCK.
Prague. Late 18th century. Joh. Partl.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920



1588

1589
KOPF EINES BÄRTIGEN MANNES.
Frankreich. 19.Jh. Nach der Antike.

Gips. Höhe 57 cm. Zustand B.

PLASTER FIGURE OF A BEARDED
MAN'S HEAD.
France. 19th century. After the antique.

€ 1.800 - 2.000 | \$ 2.016 - 2.240



1589

1590
IONISCHES KAPITELL.
Frankreich. Wohl Ende 18.Jh.

Gips. Bezeichnet ORDRE IONIOVE
CHAPITEAV 2773. 38x58x46 cm.
Zustand B.

PLASTER FIGURE OF AN IONIC CAPITAL.
France. Presumably late 18th century.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360



1590

1591
PAAR KANDELABER MIT KARYATIDEN.
Paris. Frühes 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Auf Säulenpostament stehende Viktorien
mit je zwei Leuchterarmen und drittem
Leuchter auf dem Kopf. Höhe 58 cm.
Zustand A/B.

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:
Vergoldete Bronzen, Bd.1, München
1986. Typus vergleiche Abb. 5.2.12.

PAIR OF GILT-BRONZE CANDELABRA
WITH CARYATIDES.
Paris. Early 19th century.

€ 14.000 - 18.000 | \$ 15.680 - 20.160



1591

1592
PAAR GIRANDOLEN MIT AMORETTEN.
Paris. Um 1820.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Guillochierter Säulenschaft. Auf einer
Kugel stehender Genius, auf seinem
Kopf ein dreiflammiger Leuchteraufsatz.
Höhe 65 cm. Zustand B.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

Literatur:
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:
Vergoldete Bronzen, Bd. 1, München
1986. Typus vergleiche Abb. 5.17.2.

PAIR OF GIRANDOLLES WITH CUPIDS.
Paris. Ca. 1820.

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1592

1593
GUERIDON EMPIRE.
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni, geschnitzt und vergoldet.
Stoffeinlagen. Quadratische Platte mit
floralen Stoffeinlagen an den Seiten auf
vier durch Lorbeerkrantz und Pinienzapfen
miteinander verstreuten hohen Stützen
auf Huffüßen und nach oben in Voluten
auslaufend. 110x36x36 cm. Zustand C.

CARVED AND GILT MAHOGANY
GUERIDON EMPIRE.
France. 19th century.

€ 2.200 - 2.400 | \$ 2.464 - 2.688



1593



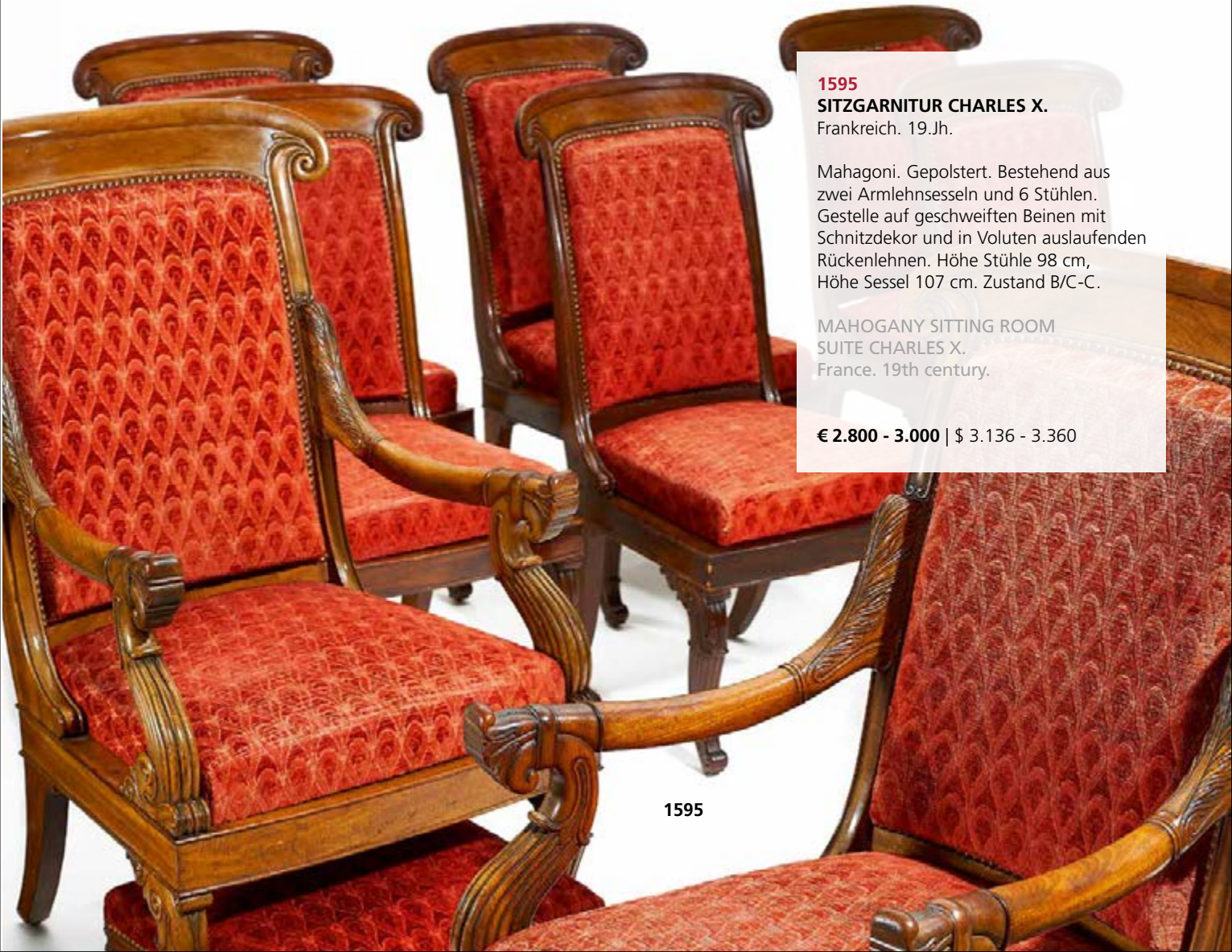
1594

1594
KONSOLE STYLE LOUIS XVI.
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Messingapplikationen.
Marmorplatte. Trapezförmiges Gestell
auf vier kannelierten Stützen mit einem
Ablageboden. 90x82x41x cm. Zustand B.

MAHOGANY CONSOLE TABLE STYLE
LOUIS XVI.
France. 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1595

1595
SITZGARNITUR CHARLES X.
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Gepolstert. Bestehend aus
zwei Armlehnsesseln und 6 Stühlen.
Gestelle auf geschweiften Beinen mit
Schnitzdekor und in Voluten auslaufenden
Rückenlehnen. Höhe Stühle 98 cm,
Höhe Sessel 107 cm. Zustand B/C-C.

MAHOGANY SITTING ROOM
SUITE CHARLES X.
France. 19th century.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360

1596
STATUETTEN EINES ULANEN UND
EINES JAKOBINERS.
Paris. 19.Jh.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Jeweils an einer Säule stehend, darauf die
jeweilige Kopfbedeckung. Höhe 32 cm.
Zustand B.

Möglicherweise handelt es sich bei
den Dargestellten um Józef Antoni
Poniatowski und Louis Antoine de
Saint Just.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

GILT-BRONZE FIGURINES OF
AN ULAN AND A JACOBIN.
Paris. 19th century.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.792 - 2.240



1596



1597

Einrichtung & Dekoration

1597
KLEINE KONSOLE EMPIRE.
Frankreich. Um 1810-20.

Mahagoni, Nussbaum tlw. ebonisiert und
vergoldet. Spiegelglas. Gerader Korpus
mit abgerundeter Deckplatte gestützt von
zwei Karyatiden. In der Rückwand ein
Spiegel. 80x74x28 cm. Zustand B/C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

SMALL MAHOGANY CONSOLE TABLE
EMPIRE.
France. Ca. 1810-20.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1598
AUßERGEWÖHNLICHE PENDULE
MIT KÖNIG FRANÇOIS I.

Paris. Um 1850. Das Werk von Michelez,
Elève de Breguet.

Marmor. Vergoldete Bronze. Emailziffer-
blatt. Der Sockel auf Helmen ruhend. Auf
dem Sockelfries, gerahmt von Claude de
France und Eleonore von Kastilien, der
König mit seiner Schwester Margarete
von Navarra in Schloss Chambord, ihr

die berühmte Gravur auf einem Fenster
zeigend: souvent femme varie bien fol
qui si fie. Auf dem Sockel der König an
einen Schreibtisch gelehnt, in seiner Hand
ein Dokument mit seinem Motto tout est
perdu fors lehonneur. Römische Ziffern.
Pendulewerk mit Fadenaufhängung und
Halbstundenschlag auf Glocke.
Höhe 55 cm.
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand B. (P/S).

Literatur:
Tardy: Meister siehe S.463.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex,
Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu
Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

EXTRAORDINARY MARBLE AND
GILT-BRONZE PENDULUM CLOCK
WITH KING FRANÇOIS I.
Paris. Ca. 1850. The movement by
Michelez, Elève de Breguet.

€ 4.500 - 5.000 | \$ 5.040 - 5.600



1599
LYRA-PENDULE CHARLES X.
Paris. Um 1830-40.

Vergoldete Bronze, Kristallglas und Emailkartuschen. Lyraförmiges Gehäuse bekrönt von einer Büste und Schwanenhälsen. Arabische Stundenkartuschen. Pendulewerk mit obenliegender Federaufhängung, Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 63 cm. Zustand A/B. (P/S).

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

GILT-BRONZE LYRE-PENDULUM
CLOCK CHARLES X.
Paris. Ca. 1830-40.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800

1600
PAAR BERGEREN EMPIRE.
Frankreich. 19.Jh.

Mahagoni. Gepolstert. Breites Gestell mit gebogter Rückenlehne. Die Armlehnen vorne in Karyatiden auf Tatzenfüßen übergehend. Höhe 88 cm. Zustand B/C.

PAIR OF MAHOGANY BERGÈRES
EMPIRE.
France. 19th century.

€ 2.500 - 2.800 | \$ 2.800 - 3.136



Einrichtung & Dekoration

1599

1600



1602
BIEDERMEIER PFEILERSCHRÄNKCHEN.
Deutschland. Um 1820.

Nussbaum, teilw. ebonisiert und vergoldet. Hochrechteckiger gerader Korpus mit zwei Karyatiden an den Seiten eine nach vorne geschwungene Tür flankierend. Darüber ein Schub. 89x55x38,5 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

BIEDERMEIER WALNUT PILLAR
CABINET
Germany. Ca. 1820.

€ 800 - 1.200 | \$ 896 - 1.344



1601
**GROßE BIEDERMEIER KOMMODEN-
UHR MIT SPIELWERK.**
Donaumonarchie. Frühes 19.Jh.

Nussbaum, Kirschbaum, Ahorn u.a. Hölzer tlw. ebonisiert. Alabaster und Pergament mit Malerei. Emailzifferblatt. Hoher Sockel mit rautenförmigen Auflagen. Hochrechteckiges Gehäuse auf vier hohen Volutenstützen, kontrastierende Ziereinlagen. Arabische Stunden und Minuterie. Rechteckiges Achttagewerk mit Fadenaufhängung nach Hygens, Viertelstundenschlag auf zwei Glocken. Im Sockel Walzenspielwerk mit neun Glocken, der Antrieb über Kette und Schnecke, stündliche Auslösung. Höhe 81 cm. Zustand C. Werk restaurierungsbedürftig. (P).

LARGE BIEDERMEIER COMMODO
CLOCK WITH MUSICAL MECHANISM.
Danube monarchy. Early 19th century.

€ 6.000 - 8.000 | \$ 6.720 - 8.960

1602



1604

1603
WANDREGULATOR.
Tschechien. Um 1850.
Josef Matuschka in Iglau.

Nussbaumkasten. Hochrechteckiger, verglaster Kasten. Rundes Zifferblatt mit römischen Ziffern. Achttagewerk mit Viertelstundenschlag auf zwei Gongspiralen. Höhe ca. 130 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet. Zustand B. (P/G/S).

Literatur:
Abeler: Meister siehe S. 369.

WALNUT WALL REGULATOR.
Czech Republic. Ca. 1850.
Josef Matuschka in Jihlava.

€ 2.500 - 3.500 | \$ 2.800 - 3.920

1604
BIEDERMEIER KONSOLE MIT SPIEGEL.
Deutschland. Um 1820.

Kirschbaum, Holz geschnitzt und grün und gold gefasst. Konsole: 89x43x28cm, Spiegel: 144 x 53 cm. Zustand C.

Provenienz:
Sammlung Hans-Dieter Ritterbex, Düsseldorf. Die Versteigerung erfolgt zu Gunsten der Stiftung Deutsche Krebshilfe.

CHERRYWOOD BIEDERMEIER CONSOLE
TABLE WITH MIRROR.
Germany. Ca. 1820.

€ 1.500 - 2.000 | \$ 1.680 - 2.240



1603



1605

1606
BÜSTE EINER JUNGEN FRAU.
Rom. Datiert 1896.
Fritz Schulze (1838-1914).

Weißer Marmor. Höhe 59 cm.
Rückseitig bezeichnet
'F. Schulze Roma 1896'.
Zustand A/B.

BUST OF A YOUNG WOMAN.
Rome. Dated 1896.
Fritz Schulze (1838-1914).

€ 3.000 - 3.500 | \$ 3.360 - 3.920



1606

1605
SITZENDER KNABE MIT SCHREIBTAFEL.
Frankreich. Ende 19.Jh. Wohl nach einem Entwurf von Falconet.

Bisquitporzellan. Marmorsockel mit vergoldeter Bronzemonterung. Höhe 41,5 cm. Prägemarke. Zustand B.

PORCELAIN FIGURE OF A SITTING BOY
WITH WRITING TABLET.
France. Late 19th century. Presumably
after a draft by Falconet.

€ 500 - 800 | \$ 560 - 896



1607
MONUMENTALE KAMINGARNITUR
MIT DER DARSTELLUNG DES GAIUS
MARIUS.

Paris. 19.Jh.

Roter Marmor. Bronze tlw. vergoldet bzw. patiniert. Versilbertes Zifferblatt. Bestehend aus Pendule und einem Paar Kandelaber. Pendule mit rechteckigem Sockel, darauf Gaius Marius, meditierend auf den Trümmern Karthagos sitzend, zu seinen Füßen liegen Helm und Schwert. Römische Ziffern. Pendulewerk mit Federaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Siebenflämmige Kandelaber auf Löwentatzen. Pendule Höhe 82cm, Kandelaber Höhe 85 cm. Zustand B. Pendel verloren. (S).

MONUMENTAL MARBLE AND GILT-BRONZE MANTLE CLOCK SET WITH THE FIGURE OF GAIUS MARIUS. Paris. 19th century.

€ 14.000 - 18.000 | \$ 15.680 - 20.160





1608

1608
KLEINE CARTEL STYLE LOUIS XVI.
Paris. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt.
Römische Ziffern und arabische Minuterie.
Pendulewerk mit Federaufhängung und
Halbstundenschlag auf Glocke.
Höhe 30 cm. Zustand B. (P/S).

SMALL GILT-BRONZE CARTEL CLOCK
STYLE LOUIS XVI.
Paris. Late 19th century.

€ 1.800 - 2.500 | \$ 2.016 - 2.800

1609
PAAR VASEN STYLE LOUIS XVI.
Frankreich.

Grünlicher Marmor und vergoldete
Bronze. Gefußte Balusterform mit
Deckeln. Verziert mit Akanthus und
Blumengirlanden. Höhe 49 cm.
Zustand A/B.

PAIR OF MARBLE VASES STYLE
LOUIS XVI.
France.

€ 3.200 - 3.400 | \$ 3.584 - 3.808



1609

1610
SALONTISCH STIL KLASSIZISMUS.
Paris. Um 1900. Fredédéric-Louis Durand
& fils zugeschrieben, nach einem Vorbild
von David Roentgen.

Birke Maser, Palisander, Ahorn tlw. ebo-
nisiert. Vergoldete Applikationen. Ovaler
Tisch auf Vierkantbeinen mit Einlegebo-
den und Zargenschub. Eingeleger Rosen-
dekor. 73,5x67x51,5 cm. Zustand C.

Literatur:
Denise Ledoux-Lebard: Le Mobilier
Français Du XIX. Siècle, Paris 1984.
Meister siehe S.181ff.

PARLOUR TABLE IN THE STYLE
CLASSICISM.
Paris. Ca. 1900. Attributed to
Fredédéric-Louis Durand & fils,
model by David Roentgen.

€ 2.500 - 3.000 | \$ 2.800 - 3.360





1611

1612
PAAR LEUCHTER MIT AMORETTEN.
Paris. Ende 19.Jh.

Weißer Marmor. Bronze vergoldet und tlw. patiniert. Höhe 36 cm. Zustand B.

PAIR OF MARBLE CANDLESTICKS
WITH CUPIDS.
Paris. Late 19th century.

€ 1.600 - 1.800 | \$ 1.792 - 2.016



1612

Einrichtung & Dekoration

1611
PAAR APPLIKEN MIT VIKTORIEN
STYLE EMPIRE.
Frankreich.

Bronze vergoldet und tlw. patiniert.
Köcherförmig mit zwei Leuchterarmen.
Darauf stehende Viktoria. Höhe 67 cm.
Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE APPLIQUES
WITH VICTORIA STYLE EMPIRE.
France.

€ 2.000 - 2.200 | \$ 2.240 - 2.464



1613

1613
BRUNNENFIGUR GENIUS.
Italien. Nach der Antike.

Bronze patiniert. Schreitender Genius,
in seiner Hand eine Gans. Höhe 60 cm.
Zustand B.

BRONZE GENIUS FOUNTAIN FIGURE.
Italy. After the antique.

€ 2.800 - 3.000 | \$ 3.136 - 3.360

1614
PAAR AUFSATZSCHALEN.
Frankreich.

Schwarzer Marmor. Runder Fuß.
Ovale Schale mit gerippter Wandung.
29,5x55x40 cm. Zustand B.

PAIR OF OVAL MARBLE FOOTED
BOWLS.
France.

€ 3.400 - 3.800 | \$ 3.808 - 4.256



1614

1615
HÖFISCHE SCHREIBSCHATULLE.
Frankreich. Mitte 19.Jh.

Boulle-Technik Schildpatt, Perlmutter und Messing ornamental eingelegt. Bronzeapplikationen. Innen Satinholz. Rechteckiger Korpus mit aufklappbarem Deckel und Front. Innen gepolsterte Schmuckablage sowie eine flache Schublade. 18x34x26 cm. Zustand B/C.
Beilage: Tlw. original Korrespondenz und Fotos u.a. von Queen Victoria. Eine Eckapplikation verloren.

Provenienz:
Laut Aussagen des Vorbesitzers und beiliegender Korrespondenz:
- ursprünglich im Besitz der Großfürstin Anna Pawlowna von Russland, Gemahlin von Wilhelm II. der Niederlande, durch Erbgang wurde die Schatulle nachfolgend immer von der Mutter an die älteste Tochter vererbt:
- Sophie Prinzessin der Niederlande
- Maria von Sachsen-Weimar
- Sophia Renata Prinzessin von Reuss
- Felizitas Prinzessin von Reuss
- Alexandra Prinzessin von Hannover.

COURTLY BOULLE WRITING CASKET.
France. Middle of the 19th century.

€ 1.200 - 1.600 | \$ 1.344 - 1.792 | ₪



1616
PRÄCHTIGES POSTAMENT.
Frankreich. 1. Hälfte 19.Jh.

Boulle-Technik, Schildpatt und Messing ornamental eingelegt. Ebonisiertes Holz, vergoldete Bronzeapplikationen. Ausgeschnittener Sockel auf Klauenfüßen. Konischer Schaft. Hoher, geschwungener Abschluss mit Akanthus verziert. 142x51x32 cm. Zustand A/B.

Literatur:
Hermann Fillitz (Hrsg.): Der Traum vom Glück, Wien 1996. Dort ein sehr ähnliches Postament aus der Sammlung Paleis Het Loo unter Nr. 7.19.

SPLENDID TORTOISESHELL AND BRASS-INLAID BOULLE PEDESTAL.
France. 1st half of the 19th century.

€ 8.000 - 10.000 | \$ 8.960 - 11.200 | ₪





1617

1618

1617

1617
PAAR KERZENLEUCHTER
STYLE LOUIS XV.
Paris. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Höhe 22 cm. Zustand B.

PAIR OF GILT-BRONZE CANDLESTICKS
STYLE LOUIS XV.
Paris. Late 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344

1618
KLEINE PENDULE STYLE LOUIS XV.
Paris. Um 1870. Victor Clermont, Rue
Saint-Honoré 296.

Bronze vergoldet. Emailzifferblatt. Rö-
mische Ziffern und arabische Minuterie.
Pendulewerk mit Federaufhängung und
Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 33
cm.
Auf dem Zifferblatt bezeichnet.
Zustand B/C. (P/S).

Literatur:
Tardy: Meister siehe S. 133.

SMALL GILT-BRONZE PENDULUM
CLOCK STYLE LOUIS XV.
Paris. Ca. 1870. Victor Clermont,
Rue Saint-Honoré 296.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120



1619

1619
GROSSE PRUNKVOLLE PENDULE MIT
EINER ALLEGORIE DER LEBENSALTER.
Paris. Ende 19.Jh.

Bronze tlw. patiniert und vergoldet.
Emailkartuschen. Auf reich verziertem
Sockel Mutter und Tochter sitzend.
Römische Ziffern. Pendulewerk mit
Federaufhängung und Halbstundenschlag
auf Glocke. Höhe 58 cm. Zustand B. (P).

LARGE SPLENDID BRONZE PENDULUM
CLOCK WITH AN ALLEGORY OF THE
AGES OF LIFE.
Paris. Late 19th century.

€ 1.600 - 2.000 | \$ 1.792 - 2.240



1620

1620
SCHATULLE IN ÄGYPTISCHEM STIL.
Frankreich. 19.Jh. A.E. Paris.

Kupfer tlw. vergoldet bzw.
versilbert. 22x31x22 cm.
Am Boden bezeichnet A.E.Paris.
Zustand B.

COPPER PARCEL-GILT CASKET
IN EGYPTIAN STYLE.
France. 19th century. A.E. Paris.

€ 2.000 - 3.000 | \$ 2.240 - 3.360

1621
ZWEI WEIBLICHE ALLEGORIEN.
Frankreich. Ende 19.Jh.

Patinierte Bronze. Marmorsockel.
Höhe 37 cm. Zustand A/B.

TWO BRONZE FIGURES OF
FEMALE ALLEGORIES.
France. Late 19th century.

€ 1.000 - 1.200 | \$ 1.120 - 1.344



1621



1622



1622

1622
ZWEI PLAKETTEN WEINTRINKER BZW. STRICKENDE FRAU.
Florenz. Wohl Ende 19.Jh.

Verschiedenfarbiger Stein. Ohne Rahmen
23 x 17cm und 19 x 14 cm. Zustand B/C.

TWO STONE PLAQUES WINE DRINKER
RESP. KNITTING WOMAN.
Florence. Presumably late 19th century.

€ 800 - 1.000 | \$ 896 - 1.120

1623
PAAR GEWUNDENE DOPPELSÄULEN MIT KAPITELLEN.
Italien. 19.Jh.

Weißer Carrara-Marmor. Höhe 120 cm.
Zustand B.

PAIR OF MARBLE CONVOLUTED
DOUBLECOLUMNS WITH CAPITALS.
Italy. 19th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



1623

Einrichtung & Dekoration

1624
MOHRIN MIT ANBIETSCHALE.
Venedig. Ende 19.Jh.

Holz geschnitzt und farbig gefasst.
In orientalischer Kleidung auf einem
Postament stehend. Höhe 180 cm.
Zustand B.

CARVED AND PAINTED FIGURE OF A
FEMALE MOOR WITH A BOWL.
Venice. Late 19th century.

€ 3.500 - 4.000 | \$ 3.920 - 4.480



1625

STEHENDER RITTER IN FELDHARNISCH.

Deutschland. Ende 19.Jh.

Lindenholz geschnitzt und farbig gefasst.
Höhe 89 cm. Zustand B.

FIGURE OF A STANDING CHEVALIER IN
FIELD ARMOUR.

Germany. Late 19th century.

€ 2.000 - 2.500 | \$ 2.240 - 2.800



Einrichtung & Dekoration

VAN HAM



Dekorative Kunst

Inklusive Sammlung

Ingrid Loosen-Grillo Teil II

Sammlung Hugo Niebeling

24.+ 25. Januar 2017

Vorbesichtigung:

21.– 23. Januar 2017

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Kleine Terrine mit Zitronenknauf
Crailsheim um 1755-1760.

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Unser neues Haus für Ihre Kunst

Im Sommer 2014 ist VAN HAM von Bayenthal nach Köln-Raderthal in einen außergewöhnlichen Neubau gezogen. Die Herbstauktionen 2014 waren der spektakuläre Auftakt für den modernen Bau, dessen großzügige Architektur viel Raum für Kunst aus allen Bereichen bietet, von Alten Meistern bis hin zur Zeitgenössischen Kunst. Auf dem mehr als 5.000m² großen Grundstück im Kölner Süden wurde ein prägnanter

Baukörper geschaffen, der von außen und im Bereich der Ausstellung eine museale Ruhe ausstrahlt, in der sich die eigene Schönheit und Qualität der Kunstobjekte entwickeln können.

Der Bau spiegelt das Konzept von VAN HAM für die Zukunft wider: Bei aller Eigenständigkeit ist dieser Entwurf beispielhaft für die Moderne und weist gleichzeitig in die Gegenwart. Hier sehen

wir den Schwerpunkt für die Zukunft von VAN HAM. Selbstverständlich fühlen wir uns der Tradition unseres Hauses verpflichtet und werden auch weiterhin „Generalisten“ bleiben. Unsere traditionellen Gebiete der Alten Meister, der Malerei des 19. Jahrhunderts und des Kunstgewerbes bringen wir auch im Neubau wunderbar zur Geltung, ebenso wie unser neuester Bereich der Asiatischen Kunst.



„Auktionshaus baut museal“

Kölner Stadtanzeiger, 26. September 2013

„Schließlich ist das Auktionshaus eine Kölner Erfolgsgeschichte“

Kölner Stadt-Anzeiger, 5.9.2014

„Funktional und elegant genug, um die Konkurrenz auf dem Kölner Kunstmarkt neu zu bestimmen“

FAZ, 6.9.2014

„Neubau ist ein Bekenntnis“

Kölner Stadt-Anzeiger, 26.9.2013

VAN HAM



Schmuck & Uhren

17.+18. November 2016

Vorbesichtigung:

10.– 15. November 2016

Saphir-Diamant-Brosche
Frankreich, um 1960 | Ca. 148 Brillanten
zus.ca. 13,6 ct | 24 rund facettierte Saphire
zus.ca. 4,8 ct

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

VAN HAM



Alte Kunst

18. November 2016

Vorbesichtigung:

10.– 15. November 2016

Meister des Hausbuches (Conrad II. Fyoll?)
Verkündigung an Maria | Um 1505
Öl auf Weichholz | 42 x 34 cm

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

VAN HAM



Asiatische Kunst

8. Dezember 2016

Vorbesichtigung:

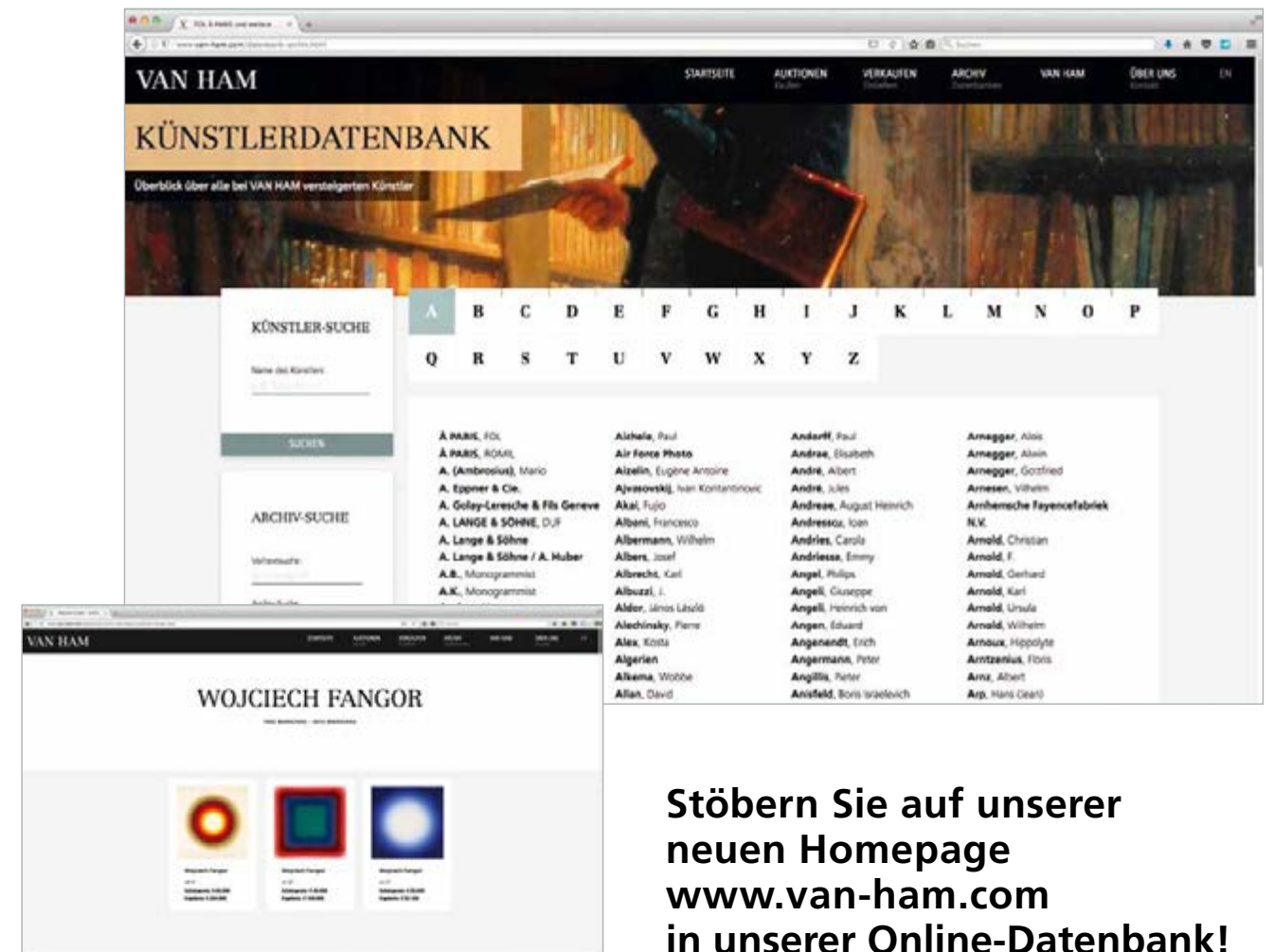
3.– 7. Dezember 2016

Katalogbestellungen | Online-Kataloge | Termine: www.van-ham.com

Van Ham Kunstauktionen Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
Tel.: +49 221 925862-0 | Fax: -4 | info@van-ham.com

Außergewöhnliche Shyama Tara
Westtibet | 15. Jahrhundert | Höhe 21 cm

VAN HAM



Stöbern Sie auf unserer neuen Homepage www.van-ham.com in unserer Online-Datenbank!

Unsere Datenbank haben wir im Zuge der Umstellung unserer Homepage auf unser neues Layout noch einmal für Sie optimiert! Die Anzahl der Einträge wächst stetig. Nutzen Sie die Datenbank in ihrem vollen Umfang – egal ob Sie einen zeitgenössischen Künstler suchen oder eine Porzellanfigur:

- Über 60.000 Einträge
- Künstlerindex und -suche
- Volltextsuche
- 35 Kategorien, die alle Warengruppen abdecken
- Eine der größten Datenbanken weltweit für Fotografie, Kunstgewerbe, Schmuck und Teppiche
- Die Detailansichten bieten ausführliche Objektbeschreibungen und Verkaufspreise
- Finden Sie umfangreiche Verlinkungen zu Künstlern aus der gleichen Epoche

„Bestes Archiv der Auktionshäuser“
Weltkunst, 2008

„Den professionellsten Auftritt leistet sich VAN HAM“
Weltkunst, 2008

Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

Zustandsbeschreibungen für Möbel und Kunstgewerbe

Zustand A	Guter Zustand, kleine Ergänzungen, leichte Gebrauchsspuren, minimale Beschädigungen
Zustand B	gebrauchsfähig, Oberflächenbeschädigungen, Ergänzungen, bestoßen, leicht repariert und beschädigt, gedellt, zerkratzt
Zustand C	restaurierungsbedürftig, Ergänzungen, stark repariert und beschädigt

Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.

Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
- S** Uhrenschlüssel vorhanden.
- G** Gewichte vorhanden.

Zusatzabbildungen finden Sie unter: www.van-ham.com

Explanations to the Catalogue

Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctions is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctions.

Descriptions of condition for furniture and works of art

Condition A	in good condition, minor additions, slight signs of wear, very minor damage
Condition B	in working order, surface abrasions, additions, minor repairs and minor damage, scratched, chipped, dented
Condition C	in need of restoration, additions, major repairs and major damage

Clocks and Watches

The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.

Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.

Explanation abbreviation:

- P** Pendulum of the clock existing.
- S** Key of the clock existing.
- G** Weight of the clock existing.

For many objects you will find additional illustrations on: www.van-ham.com

Käufe

Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie übers Internet (www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-13 bestellen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

Schriftliche/telefonische Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab €500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern.

Ausruf und Steigerung

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 28 % auf die ersten €250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Objekte mit Sternchen (*) werden mit MwSt.-Ausweis berechnet. D.h. auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 24 % auf die ersten €250.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung.

Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8% weiterberechnet. Durch die Weiterberechnung der Einfuhrumsatzsteuer erhöht sich das Aufgeld für die ersten €250.000 auf 36 % und für die darüber hinausgehenden Beträge auf 33 %. Die Einfuhrumsatzsteuer wird als solche nicht getrennt ausgewiesen. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß §26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

Zahlung

Käufe müssen in bar, mit Scheck oder mit EC-Karte während der Auktion bzw. bis spätestens zwei Wochen nach Rechnungsstellung bezahlt werden. Während oder unmittelbar nach Auktion ausgestellte Rechnungen unterliegen der Nachprüfung und können berichtigt werden. Bei Überweisungen oder Zahlungen in anderer Währung gehen Kursverlust und Bankspesen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1 % pro angebrochenen Monat berechnet werden.

Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

Export

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der MwSt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die Unesco-Konvention von 1970 zu beachten.

⚠ Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Cites-Bestimmungen für Objekte aus Elfenbein, Rhinozeroshorn und Schildpatt ein uneingeschränkter Handel nur innerhalb der Europäischen Gemeinschaft erlaubt ist. Ein Export in Drittländer ist zur Zeit nicht möglich.

Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab €1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir €25.

Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter www.van-ham.com einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,12 US \$ bei den Schätzpreisen.

Purchases

Catalogue mailing

We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-13 or via our home page (www.van-ham.com) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.

Preview

All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.

Commission/telephone bids

Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding € 500 you are also able to bid by telephone.

Offer for sale and auctioning

The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20 % below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10 %-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.

Buyers premium

For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 28 % on the first € 250,000 and 25 % on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. Lots marked with * will be sold with VAT are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 24 % premium on the first € 250,000 and 21 % on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19 %. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing.

Acquisition from third countries

Objects, that have been imported from outside the EU to be sold at auction under Temporary Admission, marked with “N”. When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7 % to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. By the recharging of the import sales tax the buyer's premium increases to 36 % for the first € 250,000 and to 33 % for the exceeding amount. The import sales tax as such is not separately identified. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.

Artist's Resale Right

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic

works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5 % of the hammer price for this purpose.

Payment

Purchases must be paid in cash, by cheque or EC card during the auction resp. two weeks after invoicing at the latest. Invoices made during or immediately after the auction are subject to review and may be corrected.

In case of remittance or payment in other currencies, exchange losses and bank expenses go to the account of the purchaser. In case of payment delay, interest to the amount of 1 % per started month may be added to the invoice total.

Pick-up

Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.

Export

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.

⚠ Please note that objects made of ivory, rhinoceros horn and turtle shell, due to Cites regulations can only sold within the European Community. At present the export in third countries is prohibited.

Shipment/Export licence

Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.

Auction results

Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at www.van-ham.com (telephone: +49 221 925862-0).

After sale

Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.

One Euro is equivalent to 1.12 US \$ concerning the estimates.

Einlieferung

Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung an Hand von Photos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder Email zuschicken. Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Hammerpreis, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

Abbildungen

Die Kosten für Farbabbildungen sind gestaffelt nach Größe (von € 70 bis 600 netto).

Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis
geschäftsführender Gesellschafter
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

Consignment

Estimates

We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours. Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc. For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.

Commission

Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.

Artist's Resale Right (Droit de Suite)

In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not decease 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.

Illustrations

The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 70 and 600 net).

Transport

We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.

Insurance

The items entrusted to us will be insured at our expenses.

Restoration

We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.

Accounting

Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.

Markus Eisenbeis
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,
sworn auctioneer for arts and antiques

Allgemeine Geschäftsbedingungen

V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs. 1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbesichtigung prüfbaren und zu besichtigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlages die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internetkatalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/ oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüber hinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernommen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u.a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme

des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezwecken.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von VAN HAM.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben als Euro dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurück-zuziehen.

V3.3 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenden und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem bietenden Kunden zustande.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelieferte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für den selbst bietenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliefertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von Van HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im

Auktionssaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die im gedruckten Katalog aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stillen Auktion“ (vgl. Ziffer V10).

V3.10 Alle Gebote beziehen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom bietenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon bietenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufsbelehrung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien leistet hat.

V4.2 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweilige Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

V5. Kaufpreis und Zahlung

V5.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 250.000,00 ein Aufgeld von 28 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei regelbesteuerten Objekten, die im gedruckten Katalog mit einem „**“ gekennzeichnet sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 250.000 ein Aufgeld von 24 % und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben.

V5.2 Objekte, die temporär aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im gedruckten Kataloge mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Gegenstände durch VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 7 %. So gekennzeichnete Gengstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V5.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgelühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250.

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

V5.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Gebot ersteigert hat, hat er wegen der hierdurch VAN HAM entstehenden Kosten eine zusätzliche Gebühr in Höhe von drei (3) % vom Zuschlag an VAN HAM zu entrichten.

V5.5 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländer. Verbringen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt.

V5.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

V5.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V5.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V6. Abholung, Gefahrtragung und Export

V6.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und

den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglich Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagerteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V6.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung hierüber bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Kunden zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, nach eigener Wahl die nicht abgeholten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden

- an den Kunden zu versenden oder
- bei einem Lagerhalter einlagern zu lassen oder
- selbst einzulagern.

Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Kunden. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM wird 1 % p.a. des Zuschlagpreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziffern V5 und V8 dieser Bedingungen verwiesen.

V6.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

V6.4 VAN HAM weist darauf hin, dass bestimmte Gegenstände (wie insbesondere Elfenbein, Rhinoceroshorn und Schildpatt) Im- bzw. Exportbeschränkungen (insbesondere außerhalb der Europäischen Union) unterliegen, die einer Versendung der Gegenstände in Drittstaaten entgegenstehen können. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob ein von ihm erworbener Gegenstand einer solchen Beschränkung unterliegt und ob sowie wie diesbezüglich eine entsprechende Genehmigung eingeholt werden kann. Beauftragt der Kunde VAN HAM mit dem Versand eines Gegenstandes, so werden, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, die ggf. hierfür erforderlichen Genehmigungen (z.B. nach den CITES-Bestimmungen) sowie sonstige Zulassungen und Dokumente vom Kunden eingeholt und VAN HAM zum Zwecke des Versandes des Gegenstandes zur Verfügung gestellt. Etwaige Kosten, Zölle oder Abgaben etc., die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Gegenstandes entstehen, trägt der Kunde. Soweit bekannt, sind diese Objekte im gedruckten Katalog mit einem „+“ gekennzeichnet. Dieser Hinweis befreit den Käufer jedoch nicht von der Verantwortung, sich selbst über die Exportbedingungen sowie die weiteren Importbedingungen zu informieren. Ein Fehlen eines solchen Hinweises zu etwaigen Exportbedingungen enthält keine Aussage und bedeutet insbesondere nicht, dass hier keine Im- oder Exportbeschränkungen bestehen.

V7. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

V7.1 Das Eigentum am ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziffern V5 und V8 geschuldeten Zahlungen auf den Kunden über. Für den Fall, dass der Kunde diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Kunde bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, zur Sicherheit an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

V7.2 Der Kunde kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

V7.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Kunde Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

V8. Verzug

V8.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

V8.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Kunden am ersteigerten Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Gewinns für den nicht versteigerten Gegenstand (Einliefererkommission und Aufgeld) zu

verlangen. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens.

Tritt VAN HAM vom Vertrag zurück und wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Kunde außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, den Kunden von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

V8.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Kunden zu nennen.

V9. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote, elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Kunde zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstversteigerer e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

V10. Stille Auktion

VAN HAM führt für die im gedruckten Katalog aufgeführten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Kunden nur in schriftlicher Form sowie über das Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stillen Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen.

V11. Sonstige Bestimmungen

V11.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Kunden und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

V11.2 Erfüllungsort ist Köln. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen VAN HAM und dem Auftraggeber Köln. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

V11.3 Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

V11.4 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

V11.5 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzlerstraße 2, 50968 Köln
Amtsgericht Köln HR A 375
phG: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis
(von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)

Conditions of Sale

V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sales price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, a respective notification shall be given not later than 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.5 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card no later than 24 hours before the start of the auction. VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.6 If the Consignor, or a third party instructed by the Consignor, submits a bid on an item consigned by the Consignor, and this bid is accepted, the Consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the Consignor making a bid for its own items.

V3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid below the limit for the consigned lot on behalf of the Consignor, without being required to disclose such procedure and irrespective of whether or not other bids are placed.

V3.8 The initial bid price shall be determined by VAN HAM; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in case of absence, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V10) apply to the catalogue numbers marked in the print catalogue with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required.

Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due

time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

V5. Purchase Price and Payment

V5.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 28 % on the first € 250,000.00 and a premium of 25 % on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items marked in the print catalogue with "+" as subject to standard taxation a premium of 24 %, on the first € 250,000.00 of the bid price and of 21 % on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of currently 19 % shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V5.2 Items which have been temporarily imported from a fiscal third country are marked in the print catalogue with "N". When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 7 %. Items identified like this are subject to margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8 %. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V5.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrhG), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5 % of the hammer price up to € 200,000
- 0.5 % of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25 % of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125 % of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V5.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction, he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of three (3) % of the accepted hammer price to VAN HAM.

V5.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmernachweis) has been provided to VAN HAM.

V5.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V5.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash, via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance (erfüllungshalber). Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V5.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V6. Collection, Assumption of Risk and Export

V6.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and

consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

V6.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer, or
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1 % p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V5 and V8 of these Terms.

V6.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

V6.4 VAN HAM points out that specific objects (such as, in particular ivory, rhinoceros horn and tortoise shell) are subject to import and export restrictions (especially outside the European Union) which may prevent the shipment of such objects to third countries. It is the buyer's own responsibility to find out whether an acquired object is subject to such a restriction, and whether it is possible to obtain any necessary authorisation in respect of the object in question. Should the buyer instruct VAN HAM with the shipment of the object, unless explicitly provided for otherwise, the customer shall procure the necessary authorisations (e.g. pursuant to the CITES rules), if any, as well as any other permits and documents and make these available to VAN HAM for the purpose of shipment of the object. Any costs, duties or charges etc. related to the import or export of the object shall be borne by the buyer. If known, such objects are identified by "+" in the printed catalogue. Such reference, however, does not release the buyer from his responsibility to gather information on export terms and other regulations for import by himself. The absence of such a reference to any export terms does not have any meaning and does under no circumstances indicate that there are no such import or export restrictions.

V7. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

V7.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses V5 and V8. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby already assigns by way of security (Sicherungsabtretung) to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

V7.2 The buyer shall only be entitled to set off claims against VAN HAM that are unchallenged and that have been recognised by declaratory judgement.

V7.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant (Kaufmann), the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

V8. Default

V8.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. The same shall apply to cheques which shall only be recognised as fulfilment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

V8.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1 % per month. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. Apart from that, in the event of a default in payment VAN HAM may at its discretion choose to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a reasonable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse, and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the non-auctioned item (Consignor's commission and premium). The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally

be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V8.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the Consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the Consignor.

V9. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

V10. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items marked in the print catalogue with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

V11. Miscellaneous Provisions

V11.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

V11.2 Place of performance is Cologne. If the client is a merchant, an entity under public law or a fund under public law or if the client has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the Courts of Cologne shall have jurisdiction over any disputes between VAN HAM and the client. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdictions shall remain unaffected by this provision.

V11.3 German law shall apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

V11.4 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auction.

V11.5 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely support the textual orientation.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelestraße 2, 50968 Cologne, Germany
Local Court Cologne HR A 375
General Partner: Van Ham Kunstauktionen
Verwaltung GmbH
Local Court Cologne HR B 80313
Managing Director Markus Eisenbeis
(auctioneer for art and antiques, officially appointed and sworn by the Cologne Chamber of Commerce and Industry)

Einliefererverzeichnis
List of consignors

100135: 1540 - 100186: 1314, 1454, 1455, 1456, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464 - 100620: 1064, 1257, 1258 - 100650: 1435 - 100842: 1034, 1045, 1046, 1102, 1105, 1117, 1124, 1129, 1135, 1139, 1150, 1152, 1153, 1154, 1161, 1502, 1504, 1509, 1518, 1534, 1535, 1553, 1555, 1556, 1559, 1560, 1561, 1563, 1565, 1568, 1573, 1574, 1575, 1577, 1585, 1586, 1592, 1596, 1597, 1598, 1599, 1602, 1604 - 100902: 1354, 1355, 1376, 1400, 1410 - 100942: 1434, 1465, 1467, 1468 - 100969: 1416, 1588, 1603, 1608 - 101011: 1283, 1287, 1298, 1302, 1308, 1310, 1358 - 101015: 1277, 1549 - 101054: 1554, 1578, 1579, 1580, 1581 - 101079: 1512 - 101091: 1158 - 101095: 1571, 1612 - 101104: 1074, 1453 - 101106: 1260 - 101127: 1076 - 101136: 1226 - 101141: 1072 - 101170: 1160, 1493 - 101171: 1492 - 101175: 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1250 - 101204: 1004, 1006, 1008, 1021, 1026, 1027, 1030, 1031, 1167 - 101214: 1218, 1219 - 101223: 1052, 1069, 1288, 1322, 1367, 1389, 1390, 1393, 1432, 1449, 1450 - 101252: 1531 - 101274: 1546 - 101278: 1168, 1474, 1514, 1525 - 101290: 1442 - 101311: 1452 - 101313: 1508, 1587 - 101344: 1180 - 101355: 1457 - 101374: 1413, 1433, 1466 - 101386: 1557 - 101395: 1094 - 101467: 1175 - 45138: 1533, 1544, 1547 - 45833: 1293, 1385, 1398, 1399, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1411, 1412, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1437, 1438, 1443, 1444, 1446, 1447, 1451 - 45895: 1436, 1441 - 45896: 1316, 1318, 1319, 1320, 1324, 1357, 1359, 1374, 1402 - 46319: 1566 - 46509: 1615 - 47019: 1536 - 50580: 1176 - 51451: 1337, 1387 - 53599: 1286, 1289, 1291, 1300, 1309, 1349, 1401, 1487, 1498, 1530, 1572, 1609 - 54788: 1506, 1589, 1590, 1616 - 55504: 1216, 1234, 1235, 1236, 1240, 1242, 1243, 1244 - 56981: 1003, 1005, 1007, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1016, 1018, 1019, 1028, 1032, 1033, 1035, 1038, 1050, 1054, 1056, 1057, 1058, 1062, 1063, 1071, 1073, 1077, 1078, 1079, 1084, 1085, 1089, 1095, 1101, 1104, 1106, 1107, 1108, 1110, 1111, 1112, 1122, 1123, 1125, 1126, 1127, 1128, 1131, 1132, 1133, 1136, 1137, 1140, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1155, 1156, 1172, 1182, 1183, 1184, 1185, 1188, 1189, 1217, 1222, 1223, 1224, 1225, 1233, 1241, 1254, 1255, 1259, 1262, 1263, 1269 - 58315: 1020, 1022, 1029, 1048, 1049, 1185A, 1190, 1570 - 58348: 1065, 1068, 1096, 1151, 1162, 1165, 1170, 1178 - 62191: 1333, 1375, 1403 - 64686: 1015, 1017, 1023, 1024, 1025, 1040, 1041, 1042 - 66235: 1251 - 66719: 1275, 1301, 1313, 1315, 1431 - 68362: 1439 - 69596: 1039, 1119, 1120, 1121, 1191, 1306, 1307, 1335, 1336, 1338, 1497, 1500, 1519, 1520, 1521, 1527, 1542, 1545, 1548, 1576, 1582, 1583, 1591, 1593, 1595, 1600, 1601, 1607, 1613, 1624, 1625 - 71274: 1000, 1001, 1002, 1036, 1037, 1044, 1118 - 72860: 1617, 1618 - 76066: 1334, 1496, 1517, 1529, 1541, 1550, 1558, 1562, 1567, 1623 - 76090: 1186, 1187, 1611 - 77180: 1047 - 77607: 1220, 1221, 1230, 1231, 1232, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1440 - 77640: 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346 - 79074: 1515, 1532 - 81759: 1075, 1082, 1083, 1086, 1088, 1099, 1100, 1115, 1134, 1147, 1173, 1174, 1177, 1347, 1356, 1368, 1369, 1373, 1377, 1378, 1379, 1392, 1394, 1395, 1396, 1448, 1475, 1489, 1538, 1539, 1606 - 84160: 1043, 1304, 1305, 1317, 1348, 1350, 1469, 1470, 1472, 1503, 1507 - 84228: 1229 - 85878: 1445 - 86621: 1059, 1060, 1061, 1164, 1266, 1267, 1268, 1270, 1271, 1272, 1325, 1326, 1327, 1328, 1397 - 86955: 1353 - 88673: 1280, 1329, 1386, 1551 - 88883: 1297, 1332 - 89645: 1098, 1148, 1321, 1323, 1415 - 89927: 1227, 1228, 1237, 1239 - 90540: 1159, 1166, 1264, 1265 - 92048: 1495, 1516, 1522, 1523, 1528, 1569, 1594, 1621 - 92111: 1524 - 94381: 1481 - 94555: 1051 - 94660: 1360, 1361, 1363, 1364, 1365, 1366, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1388, 1391, 1471, 1478, 1479, 1480, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1490, 1494, 1501, 1505, 1510, 1511, 1513 - 94663: 1362 - 94728: 1278, 1279, 1281, 1282, 1284, 1285, 1290, 1292, 1294, 1295, 1296, 1299, 1330, 1331, 1499, 1614 - 94840: 1273 - 94911: 1169, 1261 - 95032: 1253, 1256 - 95054: 1584, 1605, 1610, 1622 - 95705: 1066, 1157 - 95963: 1476 - 96549: 1370, 1371, 1372, 1491 - 96652: 1130, 1181, 1252 - 96654: 1620 - 96731: 1070 - 96759: 1351, 1552, 1564 - 96802: 1526, 1537, 1543 - 96810: 1414 - 96819: 1087, 1116, 1141 - 96909: 1179 - 96965: 1303, 1488 - 97036: 1619 - 97077: 1067, 1080, 1081, 1090, 1091, 1092, 1093, 1097, 1103, 1109, 1113, 1114, 1138, 1149, 1171 - 97101: 1238, 1274, 1276, 1352 - 97116: 1473 - 97120: 1055 - 99895: 1311, 1312 - 99975: 1053, 1477.

Impressum
Legal notice
Digitale Photographie: Saša Fuis
Digitale Bildbearbeitung: purpur GmbH
Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln
Satz: MWK Zimmermann & Hähnel GmbH, Köln
Druck: VD Vereinte Druckwerke

Gebotsformular | Bidding form
Auktion Nr. | Sale no: 380

VAN HAM

Firma | Company Name

Vorname, Nachname, Titel | First, Last name, Title

Straße | Street

PLZ, Ort | Postcode, city

Land | Country

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Telefon für Auktion | Telephone for the sale

Tel.| Fax

E-Mail

☐ Bitte **keine** Rechnung vorab per E-Mail
Please **do not** send invoice in advance via e-mail.

Wir bitten **Neukunden**, uns eine Kopie ihres Personalausweises sowie das Erstbieterformular zukommen zu lassen.
We ask **new clients** to provide us with a copy of their ID card or passport as well as the first-time bidders registration form..

ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | PLEASE WRITE CLEARLY

Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen. Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.
Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation. In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.

Lot	Titel Title	Tel. Gebot Tel. bid	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max.bid (Bid without premium)
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
Nur für Kunst-Händler For art dealers only: <input type="checkbox"/> Bitte mit MwSt-Ausweis <input type="checkbox"/> Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)			_____

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.
I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).

Ort, Datum | Place, date

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
Hitzelerstraße 2 | 50968 Köln
USt-ID Nr. DE 122 771 785
Amtsgericht Köln HR A 375

Unterschrift | Signature

Tel. +49 (221) 925862-0
Fax. +49 (221) 925862-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Persönlich haftender Gesellschafter:
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis

VAN HAM

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max.Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max.bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

Hinweise für nicht anwesende Bieter | *Information for absentee bidders*

Schriftliche / telefonische Gebote | *Absentee / Telephone bids*

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.

Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.

Abholung | *Transport*

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.

Auktionsergebnisse | *Auction results*

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter www.van-ham.com einsehen.

You find our results one day after the auction on www.van-ham.com.

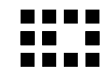
Ort, Datum | *Place, date*

Unterschrift | *Signature*

Mitgliedschaften



Datenbank
Kritischer
Werke



THE ART LOSS ■ REGISTER™
Helping the victims of art theft

Van Ham ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.000 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

Unsere Repräsentanzen

Hamburg

Dr. Katrin Stangenberg
Magdalenenstr. 18
20148 Hamburg
Tel.: +49 40 41 91 05 23
Fax: +49 40 41 91 05 24
Mobil: +49 172 14 81 800
hamburg@van-ham.com

München

Dr. Barbara Haubold
Elly-Ney-Str. 15
82327 Tutzing
Tel.: +49 81 58 99 712 88
Fax: +49 81 58 90 34 61
muenchen@van-ham.com

Stuttgart

Thomas Maier
Dr. Anja Gebauer
c/o Maier & Co. Fine Art
Eberhardstraße 6
70173 Stuttgart
Tel.: +49 711 51 89 07 10
Fax: +49 711 51 89 07 09
stuttgart@van-ham.com

Belgien und Niederlande

Dr. Petra Versteegh-Kühner
Sterrenlaan 6
3621 Rekem | Belgien
Tel.: +32 89 71 60 04
Fax: +32 89 71 60 05
Mobil: +31 620 40 21 87
p.versteegh@van-ham.com

Luxemburg

Marina Gräfin von Kamarowsky
MvK Fine Art
2, Rue Nicolas Braunshausen
1257 Luxemburg
Tel.: +352 44 04 95
Fax: +352 44 04 92
Mobil: +352 691 16 88 22
luxemburg@van-ham.com

Hauptsitz

Van Ham Kunstauktionen
Hitzelerstraße 2
50968 Köln
Tel.: +49 221 92 58 62-0
Fax: +49 221 92 58 62-4
info@van-ham.com
www.van-ham.com

Beirat

Wilhelm Karl Prinz von Preußen Vorsitzender
Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun Sprecher
Prof. Dr. Albert Mayer

VAN HAM

**EUROPÄISCHES
KUNSTGEWERBE**
19.11.2016

